

Didaktik und Curriculumentwicklung in der Gehörbildung

**Eine vergleichende Untersuchung
an deutschsprachigen Lehrbüchern zur Gehörbildung
aus der Zeit 1889 bis 1985**

Ein Beitrag zur Weiterentwicklung der Didaktik der Gehörbildung

von

Luis Alfonso Estrada Rodríguez

Tabellenteil
Daten-CD zum ifmpf - Forschungsbericht 21

ISSN 1430-8088
ISBN 3-931852-43-1

Hannover 2008

Inhaltsverzeichnis

Tab. 1 Traditionen der Gehörbildung	8
Tab. 2 Phasen der Gehörbildungsgeschichte	8
Tab. 3 Matrix den allgemeinen Aktionsformen	8
Tabelle 4.1 – 4.13 Systematisches Erfassen der Buchinhalte	9
Tab. 4.1 Riemann	9
Tab. 4.2 Eccarius	10
Tab. 4.3 Sekles	13
Tab. 4.4 Gusinde.....	15
Tab. 4.5 Fetzner.....	19
Tab. 4.6 Grabner.....	23
Tab. 4.7 Schenk	27
Tab. 4.8 Mackamul.....	44
Tab. 4.9 Quistorp.....	58
Tab. 4.10 Hempel	65
Tab. 4.11 Taubert	69
Tab. 4.12 Kühn.....	73
Tab. 4.13 Möller.....	78
Tab. 5.a Statistik der Elemente und Bausteine der Gehörbildung in den Büchern.....	83
Tab. 5.b Prozentzahlen der Statistik der Elemente und Bausteine der Gehörbildung in den Büchern	83
Tab. 5.c Prozentzahlen der Statistik der Elemente und Bausteine der Gehörbildung in den Büchern	83

5 Grafik der Statistik der Elemente und Bausteine der Gehörbildung in den Büchern	84
5.1 – 5.13 Grafiken der Statistik der Inhalte der Aktionsformenfelder pro Autor.....	85
Tab. 6.a Statistik der Häufigkeit der Aktionsformtypen in den Büchern	89
Tab. 6.b Prozentzahlen der Statistik der Häufigkeit der Aktionsformtypen in den Büchern.....	91
Tab. 6.c Prozentzahlen der Statistik der Häufigkeit der Aktionsformtypen in den Büchern	93
6 Grafik der Statistik der Aktionsformtypen in den Büchern.....	95
6.1 - 6.13 Grafiken der Statistik der Aktionsformtypen in den Büchern	96
Tab. 7.a Statistik der Systematisierung der Aktionsformen nach Aktionsformenfeldern.....	100
Tab. 7.b Prozentzahlen der Statistik der Systematisierung der Aktionsformen nach Aktionsformenfeldern.....	102
Tab. 7.1 – 7.10 Systematisierung der Aktionsformen nach Aktionsformenfeldern.....	104
Tab. 7.1 Rhythmik.....	104
Tab. 7.2 Einzelne Töne.....	111
Tab. 7.3 Intervalle.....	112
Tab. 7.4 Skalen	123
Tab. 7.5 Akkorde.....	127
Tab. 7.6 Melodie.....	134
Tab. 7.7 Zweistimmigkeit.....	151
Tab. 7.8 Dreistimmigkeit.....	155
Tab. 7.9 Harmonik.....	156
Tab. 7.10 Formenlehre	174

Tab. 8.1 – 8.10 Erfassung der Thematik und Besonderheiten jedes Autors pro Aktionsformenfeld.....	176
Tab. 8.1 Rhythmik. Thematik und Besonderheiten	176
Tab. 8.2 Einzelne Töne Thematik und Besonderheiten.....	176
Tab. 8.3 Intervalle. Thematik und Besonderheiten.....	177
Tab. 8.4 Skalen. Thematik und Besonderheiten	177
Tab. 8.5 Akkorde. Thematik und Besonderheiten	177
Tab. 8.6 Melodie. Thematik und Besonderheiten.....	178
Tab. 8.7 Zweistimmigkeit. Thematik und Besonderheiten.....	178
Tab. 8.8 Dreistimmigkeit. Thematik und Besonderheiten.....	178
Tab. 8.9 Harmonik. Thematik und Besonderheiten.....	179
Tab. 8.10 Formenlehre. Thematik und Besonderheiten.....	179
Tab. 9.1 - 9.10 Abfolge und methodische Vorschläge der Aktionsformen bei jedem Autor pro Aktionsformenfeld	180
Tab. 9.1 Rhythmik. Abfolge und methodische Vorschläge.....	180
Tab. 9.2 Einzelne Töne. Abfolge und methodische Vorschläge.....	181
Tab. 9.3 Intervalle. Abfolge und methodische Vorschläge	181
Tab. 9.4 Skalen. Abfolge und methodische Vorschläge	181
Tab. 9.5 Akkorde. Abfolge und methodische Vorschläge.....	182
Tab. 9.6 Melodie. Abfolge und methodische Vorschläge	182
Tab. 9.7 Zweistimmigkeit. Abfolge und methodische Vorschläge.....	183
Tab. 9.8 Dreistimmigkeit. Abfolge und methodische Vorschläge.....	183
Tab. 9.9 Harmonik. Abfolge und methodische Vorschläge.....	184
Tab. 9.10 Formenlehre. Abfolge und methodische Vorschläge	184

Tab. 10.1 – 10.10 Systematik aller Aktionsformtypen.....	185
Tab. 10.1 Rhythmik.....	185
Tab. 10.2 Einzelne Töne.....	189
Tab. 10.3 Intervalle.....	190
Tab. 10.4 Skalen.....	195
Tab. 10.5 Akkorde.....	198
Tab. 10.6 Melodie.....	202
Tab. 10.7 Zweistimmigkeit.....	208
Tab. 10.8 Dreistimmigkeit.....	210
Tab. 10.9 Harmonik.....	211
Tab. 10.10 Formenlehre	220
Tab. 11.1 – 11.73 Aktionsformtypen. Beschreibung und Diskussion	221
Tab. 11.1 Aktionsformtyp Singen.....	221
Tab. 11.2 Aktionsformtyp Spielen.....	221
Tab. 11.3 Aktionsformtyp Schreiben.....	222
Tab. 11.4 Aktionsformtyp Andere	222
Tab. 11.5 Aktionsformtyp Singen - Spielen	223
Tab. 11.6 Aktionsformtyp Singen - Andere.....	223
Tab. 11.7 Aktionsformtyp Singen - Spielen - Andere	223
Tab. 11.8 Aktionsformtyp Spielen - Andere.....	224
Tab. 11.9 Aktionsformtyp Singen - Schreiben - Andere.....	224
Tab. 11.10 Aktionsformtyp Spielen - Schreiben - Andere.....	224
Tab. 11.11 Aktionsformtyp Hören - Singen	225
Tab. 11.12 Aktionsformtyp Hören - Spielen.....	225

Tab. 11.13 Aktionsformentyp Hören - Singen - Spielen	226
Tab. 11.14 Aktionsformentyp Hören - Singen - Schreiben	226
Tab. 11.15 Aktionsformentyp Hören - Singen - Schreiben - Andere	226
Tab. 11.16 Aktionsformentyp Hören - Singen - Spielen - Andere	227
Tab. 11.17 Aktionsformentyp Hören - Erkennen	227
Tab. 11.18 Aktionsformentyp Hören - Singen - Spielen - Erkennen.....	227
Tab. 11.19 Aktionsformentyp Hören - Andere.....	228
Tab. 11.20 Aktionsformentyp Hören - Schreiben.....	228
Tab. 11.21 Aktionsformentyp Hören - Schreiben - Andere.....	229
Tab. 11.22 Aktionsformentyp Hören - Schreiben - Erkennen	229
Tab. 11.23 Aktionsformentyp Hören - Spielen - Andere.....	229
Tab. 11.24 Aktionsformentyp Hören - Spielen - Schreiben - Andere	230
Tab. 11.25 Aktionsformentyp Hören - Spielen - Schreiben - Erkennen.....	230
Tab. 11.26 Aktionsformentyp Hören - Singen - Spielen - Schreiben.....	230
Tab. 11.27 Aktionsformentyp Hören - Singen - Spielen - Schreiben - Andere	231
Tab. 11.28 Aktionsformentyp Lesen - Singen.....	231
Tab. 11.29 Aktionsformentyp Lesen - Singen - Andere.....	232
Tab. 11.30 Aktionsformentyp Lesen - Singen - Schreiben.....	232
Tab. 11.31 Aktionsformentyp Lesen - Singen - Spielen - Andere.....	232
Tab. 11.32 Aktionsformentyp Lesen - Singen - Spielen - Schreiben - Andere.....	233
Tab. 11.33 Aktionsformentyp Lesen - Hören - Singen.....	233
Tab. 11.34 Aktionsformentyp Lesen - Hören - Singen - Andere.....	233
Tab. 11.35 Aktionsformentyp Lesen - Spielen	234
Tab. 11.36 Aktionsformentyp Lesen - Spielen - Andere.....	234
Tab. 11.37 Aktionsformentyp Lesen - Hören - Andere.....	234
Tab. 11.38 Aktionsformentyp Lesen - Hören - Spielen - Andere.....	235

Tab. 11.39 Aktionsformentyp Lesen - Hören - Spielen - Schreiben - Andere.....	235
Tab. 11.40 Aktionsformentyp Lesen - Andere	235
Tab. 11.41 Aktionsformentyp Lesen - Hören - Singen - Schreiben	236
Tab. 11.42 Aktionsformentyp Lesen - Hören - Singen - Schreiben - Andere.....	236
Tab. 11.43 Aktionsformentyp Lesen - Hören - Singen - Schreiben - Erkennen	236
Tab. 11.44 Aktionsformentyp Lesen - Hören - Singen - Spielen	237
Tab. 11.45 Aktionsformentyp Lesen - Hören - Singen - Spielen - Schreiben	237
Tab. 11.46 Aktionsformentyp Lesen - Hören - Singen - Spielen - Schreiben - Andere	237
Tab. 11.47 Aktionsformentyp Auswendig - Hören - Spielen	238
Tab. 11.48 Aktionsformentyp Auswendig - Hören - Spielen - Andere	238
Tab. 11.49 Aktionsformentyp Auswendig - Hören - Erkennen - Andere.....	238
Tab. 11.50 Aktionsformentyp Auswendig - Hören - Schreiben	239
Tab. 11.51 Aktionsformentyp Auswendig - Hören - Schreiben - Andere	239
Tab. 11.52 Aktionsformentyp Auswendig - Hören - Spielen - Schreiben.....	239
Tab. 11.53 Aktionsformentyp Auswendig - Hören - Spielen - Schreiben - Andere	240
Tab. 11.54 Aktionsformentyp Auswendig - Hören - Singen - Schreiben.....	240
Tab. 11.55 Aktionsformentyp Auswendig - Hören - Singen - Spielen - Schreiben - Andere.....	240
Tab. 11.56 Aktionsformentyp Auswendig - Lesen - Singen	241
Tab. 11.57 Aktionsformentyp Auswendig - Lesen - Singen - Spielen - Andere	241
Tab. 11.58 Aktionsformentyp Auswendig - Lesen - Spielen.....	241
Tab. 11.59 Aktionsformentyp Auswendig - Lesen - Spielen - Andere.....	242
Tab. 11.60 Aktionsformentyp Auswendig - Lesen - Schreiben - Andere.....	242
Tab. 11.61 Aktionsformentyp Auswendig - Lesen - Spielen - Schreiben	242
Tab. 11.62 Aktionsformentyp Auswendig - Lesen - Spielen - Schreiben - Andere	243
Tab. 11.63 Aktionsformentyp Auswendig - Lesen - Singen - Schreiben	243
Tab. 11.64 Aktionsformentyp Auswendig - Lesen - Singen - Spielen - Schreiben	243

Tab. 11.65 Aktionsformentyp Auswendig - Lesen - Hören - Spielen - Andere	244
Tab. 11.66 Aktionsformentyp Auswendig - Lesen - Hören - Singen - Schreiben	244
Tab. 11.67 Aktionsformentyp Auswendig - Lesen - Hören - Singen - Spielen - Schreiben - Andere	244
Tab. 11.68 Aktionsformentyp Analysieren - Lesen.....	245
Tab. 11.69 Aktionsformentyp Analysieren - Hören	245
Tab. 11.70 Aktionsformentyp Analysieren - Hören - Schreiben	245
Tab. 11.71 Aktionsformentyp Analysieren - Lesen - Hören - Andere.....	246
Tab. 11.72 Aktionsformentyp Analysieren - Lesen - Hören - Spielen - Andere	246
Tab. 11.73 Aktionsformentyp Analysieren - Auswendig - Hören - Spielen - Schreiben - Andere.....	246

Tab. 1 Traditionen der Gehörbildung

Gehörbildung	u.a. Deutschland, Österreich, Schweiz
Ear Training	England und USA
Solfeggio-Unterricht	Frankreich, Italien, Spanien. Lateinamerikanische Länder: Argentinien, Brasilien, Mexiko u. a.

Tab. 2 Phasen der Gehörbildungsgeschichte

1. Phase	Vorläufer bis Ende des 19. Jahrhunderts. Praktiken: Vom Blatt Singen und Diktat.
2. Phase	Erscheinung der ersten Gehörbildungsbücher, die, sich in ihren Titeln als Gehörbildungsmethode identifizieren lassen. Das Buch scheint das wichtigste didaktische Mittel. Erste Systematisierungsversuche und Ansätze einer Didaktik.
3. Phase	Um 1970. Neue Medien wie Tonaufnahmen und Computer-Programme verdrängen die zentrale Rolle des Buches.

Tab. 3 Matrix den allgemeinen Aktionsformen

1	Analysieren
2	Auswendig Lernen
3	Hören
4	Singen
5	Spielen
6	Schreiben
7	Lesen
8	Erkennen
9	Andere ¹

¹ In der Kategorie „Andere“ werden alle Aktionsformen erfasst, die in der Regel nur von einem Autor verwendet werden.

Tabelle 4.1 – 4.13 Systematisches Erfassen der Buchinhalte

Tab. 4.1 Riemann												
Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktionsformenfelder
1	Melodie. 1. Lektion. C Dur. Halbe und Viertelnoten in 3/4, Sekunden und Terzen (S.48)	Diktat.				X			X			Melodie
2	Melodie. 2. Lektion. C Dur und a Moll. Mit einzelnen Quarten in 3/4 und 2/4 Takte. (S. 50)	Diktat.				X			X			Melodie
3	Melodie. 3. Lektion. C Dur und a Moll. Teilung des Viertels in zwei Achtel. 3/4, 2/4 und 6/8 Takte (S. 53)	Diktat.				X			X			Melodie
4	Melodie 4. Lektion. C Dur und a Moll. Der punktierte Rhythmus, leichte chromatische Noten (S. 58)	Diktat.				X			X			Melodie
5	Melodie 5. Lektion. C Dur und a Moll. Synkope, Vorschlagrhythmus, wirkliche Chromatik, Unterteilungen zweiten Grades (S. 63)	Diktat.				X			X			Melodie
6	Melodie 6. Lektion. Modulation Triolen, Duolen, usw. Verzierungen. Harmonische Grundlage der Tonarten. Modulation (S. 68)	Diktat.				X			X			Melodie
7	Melodie 7. Lektion. Innenpausen. Störungen des symmetrischen Aufbaues. Beispiele in anderen Tonarten (S. 77)	Diktat.				X			X			Melodie
8	Harmonik. 8. Lektion (S. 88)	Diktat.				X			X			Harmonik
9	Dreistimmigkeit. 8. Lektion (S. 88)	Diktat.				X			X			Dreistimmigkeit
10	Zweistimmigkeit. 8. Lektion (S. 88)	Diktat.				X			X			Zweistimmigkeit
11	Zweistimmigkeit. 9. Lektion. Mit selbstständiger Führung der Stimmen (S.98)	Diktat.				X			X			Zweistimmigkeit
12	Zweistimmigkeit. 10. Lektion. Imitierend	Diktat.				X			X			Zweistimmigkeit

Tab. 4.2 Eccarius

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions- formenfelder
1	Melodie. Übung 1. Sekunden (S. 7)	Sekunde auf- und abwärts ab c'. Spielen – Singen. Singen – Spielen (als Kontrolle)			X	X	X	X				Melodie
2	Melodie, Sekunden (S. 8)	Zwei große Sekunden auf- und abwärts, c', d', e'. Lesen - Singen			X		X					Melodie
3	Melodie, Sekunden und Terzen (S. 8)	Große Terz, zwei große Sekunden c', d', e', c', e'			X		X					Melodie
4	Melodie, kleine Sekunden (S. 9)	Ein halber Ton c, d, e, f			X		X					Melodie
5	Melodie Quarte (S. 9)	Reine Quarte.			X		X					Melodie
6	Melodie, fünf Stufen c-g (S. 10)	Auch als Dreiklang,			X		X					Melodie
7	Melodie zwei mal fünf Stufen bis d" (S. 10)	Als Skala			X		X					Melodie
8	Akkorde, Tonika und Dominante (S. 12)	Zusammenklänge über c und g. Hören – Nennen und Hören - Singen				X	X					Harmonik
9	Melodie, jetzt mit kleine Terz über c (S. 12)	Auch Wiederholung von den vorherigen Übungen. Aufschreiben – Singen. Übertragung der Übungen fünf Töne höher.			X		X		X			Melodie
10	Melodie mit der große Sexte c-a (S. 13)	Auch alle Intervalle von c aus. Lesen - Singen			X		X					Melodie
11	Melodie mit der große Septime und die reine Oktave (S. 13)	Auch alle Intervalle von c aus. Lesen - Singen			X		X					Melodie
12	Melodie mit der kleine Sexte c aes (S. 14)	Lesen - Singen			X		X					Melodie
13	Melodie mit der kleine Septime c b (S. 15)	Lesen – Singen .			X		X					Melodie
14	Intervalle der Dur Skala (S. 15)	Lehrer spielt Zusammenklänge, Schüler singt arpeggiert und dann schreibt. Hören – Singen – Schreiben.				X	X		X			Intervalle
15	Rhythmik (S. 17)	Lehrer spielt Anfänge bekannter Volkslieder, Schüler erkennt Takt und taktiert danach				X				X		Rhythmik
16	Melodie. Volkslieder (S.17)	In einfachen Volksliedern sind die Intervallschritte zu benennen und zu singen				X	X					Melodie
17	Melodie. Volkslieder (S. 17)	Lieder sind vorzusingen, nachzusingen und aus dem		X		X	X		X			Melodie

Tab. 4.2 Eccarius

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
		Gedächtnis niederzuschreiben										
18	Rhythmik (S. 18)	Übungen 19-31, werden gesungen und gleichzeitig wird taktiert					X				X	Rhythmik
19	Rhythmik (S. 18)	No. 19b und 32 in den 2 Viertel-Takt umschreiben und singen					X		X		X	Rhythmik
20	Melodie (S. 18)	Die Übungen 19-31 transponieren und singen			X		X				X	Melodie
21	Melodie, Skalen (S. 18)	Diktat				X			X			Skalen
22	Zweistimmigkeit (S. 18)	Diktat, am Klavier korrigieren und dann jede Stimme singen				X	X	X	X			Zweistimmigkeit
23	Melodie (S. 18)	Diktat				X			X			Melodie
24	Akkorde. Grundform und erste Umkehrung (S. 19)	Als Arpeggio. Spielen und singen					X	X				Akkorde
25	Akkorde, Zweite Umkehrung (S. 19)	Als Arpeggio. Spielen und singen					X	X				Akkorde
26	Akkorde. Ü 41. (S. 20)	Verschiedene Lagen, 3, 5, 8 erkennen				X				X		Akkorde
27	Akkorde, Grundlage erste und zweite Umkehrungen in Moll. Ü 42 (S. 20)	Akkorde in Moll spielen						X				Akkorde
28	Akkorde (S. 21)	Anschlagen eines bekannten Akkordes. Schüler antwortet Tonart, Dur oder Moll, und Oberstimme				X				X		Akkorde
29	Melodie (S. 21)	Diktat oder vom – Blatt - singen			X	X	X		X			Melodie
30	Harmonik, Verbindungen I - IV. Ü 53 (S.22)	Anschlagen und memorieren, schriftliches Transponieren. Singen jeder einzelnen Stimme und spielen der anderen.		X	X	X	X	X	X		X	Harmonik
31	Harmonik. Ü 54 (S.22)	Singübungen mit Verbindungen I - IV					X					Harmonik
32	Harmonik. Verbindung I - V. Ü 56 (S.23)	Spielen, transponieren (auch schriftlich) zwei Stimmen spielen, andere singen.				X	X	X	X		X	Harmonik
33	Harmonik. (S. 24)	Singübungen mit Verbindungen I - V					X	X				Harmonik
34	Harmonik. Verbindung der drei Hauptklänge. Ü 58 (S. 24)	Transponieren und spielen. Hören - Schreiben				X		X	X		X	Harmonik
35	Zweistimmigkeit Ü 59 (S. 24)	Diktat				X			X			Zweistimmigkeit
36	Melodie U 60, 61 (S.24)	Diktat				X			X			Melodie
37	Melodie. Ü 62 (S. 25)	Diktat, zwischen große und kleine Sekunden unterscheiden				X			X			Melodie
38	Melodie. Ü 63 (S.25)	Diktat, zwischen große und kleine Terzen unterscheiden				X			X			Melodie

Tab. 4.2 Eccarius

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
39	Melodie. Quarten, Quinten, Sexten, Septimen und Oktaven. Ü 64 - 70 (S. 27)	Lesen - Singen			X		X					Melodie
40	Intervalle. Ü 79 (S. 27)	Verschiedene Intervalle, Konsonanzen, Dissonanzen vergleichen				X				X		Intervalle
41	Zweistimmigkeit (S. 28)	Zweistimmige Tonreihen als Diktat schreiben und die Konsonanzen bezeichnen				X			X			Zweistimmigkeit
42	Akkorde (S. 28)	Lehrer nennt Grundton, Schüler singt Dreiklang arpeggiert					X					Akkorde
43	Akkorde (S. 28)	Lehrer nennt Grundton, Schüler singt als erster Ton eines Dreiklanges, Sextakkordes und Quartsextakkordes.					X					Akkorde
44	Melodie (S. 28)	Lehrer spielt, Anfänge, Lernende erkennen Tonart und Takt				X				X		Melodie
45	Melodie. Ü 82 und 83 (S. 28)	Diktat und Singübung auf a oder la singen. Ü 82 harmonisch am Klavier durch gehaltene Akkorde begleiten			X	X	X	X	X			Melodie
46	Dreistimmigkeit Ü 84 (S.28)	Diktat				X			X			Dreistimmigkeit
47	Harmonik. Kadenz mit Sext- und Quartseckstakkord. Ü 85 (S. 29)	In allen Durtonarten spielen, auch in anderen Lagen		X	X			X			X	Harmonik
48	Skalen. Harmonisches Moll. Ü 91 (S. 30)	Typische Intervalle der Skala. Ü 2, übermäßige Quarte und verminderte Quarte transponieren in alle anderen Molltonarten und singen					X				X	Skalen
49	Skalen. Melodisches Moll. Ü 92 (S. 31)	In allen Tonarten aufschreiben und singen.					X		X		X	Skalen
50	Skalen. Mollskala (S. 31)	Übungen in Dur nach Moll übertragen und singen			X		X				X	Skalen
51	Melodie. Mollskala (S. 31)	Übungen in Dur nach Moll übertragen und singen			X		X				X	Melodie
52	Harmonik. Kadenz mit Sext- und Quartseckstakkord. Ü 85 (S. 29)	In allen Durtonarten spielen, auch in anderen Lagen		X	X			X			X	Harmonik
53	Harmonik. Septimakkord, 3, 5, 7, 8 Lagen. Ü 105 (S. 32)	Dominantseptakkord mit Auflösung, in Dur und Moll Tonarten aufschreiben und am Klavier spielen				X		X	X		X	Harmonik
54	Harmonik. Modulationen. Ü 114 (S. 34)	Am Klavier derartige Modulationen in anderen Tonarten spielen		X	X			X			X	Harmonik
55	Harmonik. Modulationen. (S. 35)	Lehrer spielt Choräle vor, Schüler nennt die Modulationen und schreibt nieder				X			X			Harmonik

Tab. 4.2 Eccarius

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions- formenfelder
56	Harmonik. Harmoniefremde Töne. Ü 118 (S. 36)	Aufsuchen von Vorhalten in verschiedenen Stücken und spielen derselben			X			X			X	Harmonik
57	Harmonik. Harmoniefremde Töne. Ü 118 (S. 36)	Anbringen von Vorhalten in den bisherigen Kadenzbeispielen									X	Harmonik
58	Akkorde, Septimen. Ü 128 (S. 42)	Lehrer spielt arpeggiert oder akkordlich verschiedene Septimenakkorde, der Schüler benennt sie				X				X		Akkorde
59	Akkorde, Septimen und ihre Umkehrungen. Ü 128 (S. 42)	Lehrer spielt Septimenakkorde in Grund oder Umkehrungen, Schüler benennt sie				X				X		Akkorde
60	Skalen. Chromatische Skala (S. 43)	Singen der Intervalle mit und ohne Instrumentale Beihilfe. Am Klavier spielen.				X	X	X				Skalen

Tab. 4.3 Sekles

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions- formenfelder
1	Melodie. I Der tonische Dreiklang (Dur und Moll). Rhythmen. Die leichtesten, voll- und auftaktig (Halbe und Viertel Zeitwerte) (S. 2)	Diktat				X			X			Melodie
2	Melodie. II Dreiklang Dur und Moll. Teilung eines Taktteils in zwei gleiche Teile (S.4)	Diktat				X			X			Melodie
3	Melodie. III Dreiklang und 2te. Stufe, in stufenweiser Einführung (S. 6)	Diktat				X			X			Melodie
4	Melodie. IV Dreiklang und 2te. Stufe. Punktierte Takteile (S. 8)	Diktat				X			X			Melodie
5	Melodie. V Dreiklang und 4te Stufe in stufenweiser Einführung (S. 10)	Diktat				X			X			Melodie
6	Melodie. VI Dreiklang und 4te Stufe. Punktierte Taktglieder (S. 12)	Diktat				X			X			Melodie
7	Melodie. VII Dreiklang und 2te Stufe in freier Anwendung (S. 14)	Diktat				X			X			Melodie
8	Melodie. VIII Dreiklang und 2te und 4te Stufe. Teilung eines Taktglieds in zwei gleiche Teile (S. 16)	Diktat				X			X			Melodie
9	Melodie. IX Dreiklang und 4te Stufe in freier Anwendung (S. 18)	Diktat				X			X			Melodie
10	Melodie. X Dreiklang, 2te und 4te Stufe. Teilung eines Taktteils in 3 gleiche Teile (S. 20)	Diktat				X			X			Melodie

Tab. 4.3 Sekles

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
11	Melodie. XI Dreiklang, 2te und 4te Stufe in freier Anwendung (S. 22)	Diktat				X			X			Melodie
12	Melodie. XII Dreiklang und 2te und 4te Stufe. Auftakte, welche größer oder kleiner sind, wie ein Taktteil (S. 24)	Diktat				X			X			Melodie
13	Melodie. XIII Dreiklang. Die 6te Stufe in stufenweiser Anwendung (S. 26)	Diktat				X			X			Melodie
14	Melodie. XIV Dreiklang, 2te, 4te und 6te. Synkopen (S. 28)	Diktat				X			X			Melodie
15	Melodie. XV Dreiklang, 2te, 4te, 6te und 7te in stufenweiser Anwendung (S. 30)	Diktat				X			X			Melodie
16	Melodie. XVI Dreiklang, 2te, 4te, 6te und 7te. Bindungen schlechter Taktteile (S. 32)	Diktat				X			X			Melodie
17	Melodie. XVII Die 6te und 7te Stufe auf einander folgend (S. 34)	Diktat				X			X			Melodie
18	Melodie. XVIII Alle Stufen. Punktierte Taktgliederteile (S.36)	Diktat				X			X			Melodie
19	Melodie. XIX Die 6te Stufe in freier Anwendung (S. 38)	Diktat				X			X			Melodie
20	Melodie. XX Bindungen guter Taktteile (S.40)	Diktat				X			X			Melodie
21	Melodie. XXI Die 7te Stufe in freier Anwendung (S. 42)	Diktat				X			X			Melodie
22	Melodie. XXII Doppelt punktierte Taktglieder (S.44)	Diktat				X			X			Melodie
23	Melodie. XXIII Erhöhte Stufen in stufenweiser Anwendung (S.46)	Diktat				X			X			Melodie
24	Melodie. XXIV Teilung eines Taktgliederteils in 2 gleiche Teile (S.48)	Diktat				X			X			Melodie
25	Melodie. XXV Die erniedrigten Stufen in stufenweiser Anwendung (S. 50)	Diktat				X			X			Melodie
26	Melodie. XXVI Teilung eines Taktglieds in 3 gleiche Teile (S.52)	Diktat				X			X			Melodie
27	Melodie. XXVII Die erhöhten Stufen in freier Anwendung (S.54)	Diktat				X			X			Melodie
28	Melodie. XXVIII Synkopen aus Taktgliederteilen (S. 56)	Diktat				X			X			Melodie
29	Melodie. XXIX Die erniedrigten Stufen in freier Anwendung (S.58)	Diktat				X			X			Melodie
30	Melodie. XXX Triolen aus ungleiche Teilen (S. 60)	Diktat				X			X			Melodie

Tab. 4.4 Gusinde

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions- formenfelder
1	Melodie. I. Übungsfeld (S. 1)	Klopfen, abzählen, singen der Noten, hören und aufschreiben der Töne			X	X	X		X		X	Melodie
2	Melodie. II. Übungsfeld (c' - g') (S. 2)	Klopfen, abzählen, singen der Noten, hören und aufschreiben der Töne			X	X	X		X		X	Melodie
3	Melodie. III. Übungsfeld (c' - c ²) (S. 3)	Klopfen, abzählen, singen der Noten, hören und aufschreiben der Töne			X	X	X		X		X	Melodie
4	Melodie. IV. Übungsfeld (h - c ²) (S. 4)	Klopfen, abzählen, singen der Noten, hören und aufschreiben der Töne			X	X	X		X		X	Melodie
5	Melodie. V. Übungsfeld (G-dur innerhalb h - d ²) (S. 5)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Melodie
6	Melodie. VI. Übungsfeld (h - c ²) Die Synkope (S. 6)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Melodie
7	Melodie. A Übungen in Dur VII. Übungsfeld (c' - f ²) F-Dur. Achtelnoten (S. 9)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Melodie
8	Melodie. VIII. Übungsfeld (b - f ²) (Keine Vorschläge) (S. 11)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Melodie
9	Melodie. IX. Übungsfeld. Motive und Sätze (S. 14)	K, a, s, h und aufschreiben.			X	X	X		X		X	Melodie
10	Melodie. X. Übungsfeld (b - f ²) Es-Dur. Abwechslung in der Rhythmisierung (S. 18)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Melodie
11	Melodie. XI. Übungsfeld (a - fis ²) D-Dur. Punktierte Rhythmus (S. 21)	K, a, s, h und aufschreiben.			X	X	X		X		X	Melodie
12	Melodie. XII. Übungsfeld. (Keine Vorschläge). Sechzehntelnoten (S. 25)	K, a, s, h und aufschreiben.			X	X	X		X		X	Melodie
13	Melodie. XIII. Übungsfeld. Melodielehre (S. 28)	K, a, s, h und aufschreiben.			X	X	X		X		X	Melodie
14	Melodie. XIV. Übungsfeld (gis – fis ²) E- Dur punktierte Achtelnote (S. 33)	K, a, s, h und aufschreiben.			X	X	X		X		X	Melodie
15	Melodie. XV. Übungsfeld (g - fis ²) H- Dur. Triole. (S. 38)	K, a, s, h und aufschreiben.			X	X	X		X		X	Melodie
16	Melodie. XVI. Übungsfeld (gis – fis ²) Fils-Dur. Der 9/8- und 9/4- Takt (S. 46)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Melodie
17	Melodie. XVII. Übungsfeld (g – as ²) As- Dur. 9/8- und 12/8- Takt (S. 52)	K, a, s, h und aufschreiben.			X	X	X		X		X	Melodie

Tab. 4.4 Gusinde

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
18	Melodie. XVIII. Übungsfeld (g - as ²) Des- Dur (S. 60)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Melodie
19	Melodie. XIX. Übungsfeld (ges – b ²) Ges- Dur Zweiunddreißigstel (S. 67)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Melodie
20	Melodie. XX. Übungsfeld. Verschiedene Notierungen. Die Bassnoten (S. 73)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Melodie
21	Melodie. B Übungen in Moll I. (e' - h') und II. (a' - e ²) Übungsfelder (S.79)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Melodie
22	Melodie. III. Übungsfeld. E- Moll. (S. 79)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Melodie
23	Melodie. IV. und V. Übungsfelder (S. 80)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Melodie
24	Melodie. VI. und VII. Übungsfelder. D Moll und G- Moll. (S. 82)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Melodie
25	Melodie. VIII. und IX. Übungsfelder. Fis -Moll und Cis- Moll (S.83)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Melodie
26	Melodie. X. und XI. Übungsfelder. (Keine Vorschläge) und F- Moll. (S.85)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Melodie
27	Melodie. XII. und XIII. Übungsfelder. Gis- Moll und Dis- Moll (S.86)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Melodie
28	Melodie. XIV. und XV. Übungsfelder. B- Moll und Es- Moll (S.87)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Melodie
29	Melodie. C. Chromatik I. Übungsfeld. Die fallende und steigende Halbtonstufe (S.87)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Melodie
30	Melodie. II. Übungsfeld. Zwei Halbtonstufen folgen einander. Trichorde, Tetrachorde, Pentachorde, Hexachorde, Heptachorde (S.92)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Melodie
31	Melodie. III. Übungsfeld. Die Durtonleiter mit chromatischen Zwischentönen (S.97)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Melodie
32	Melodie. IV. Übungsfeld. Die Molltonleiter mit chromatischen Zwischentönen (S.98)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Melodie
33	Melodie. V. Übungsfeld. Verschiedene Intervalle (S.99)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Melodie
34	Melodie. VI. Übungsfeld. Denktöne bei schwierigen Intervallen (S.110)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Melodie

Tab. 4.4 Gusinde

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
35	Melodie. VII. Übungsfeld. Verminderte und übermäßige Dreiklänge in gebrochener Form (S.111)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Melodie
36	Melodie. VIII. Übungsfeld. Verminderte und übermäßige Vierklänge in gebrochener Form (S. 113)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Melodie
37	Melodie. IX. Übungsfeld. Intervalle mit Rückwendung und fortschreitende Halbtonstufen (S. 115)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Melodie
38	Melodie. X. Übungsfeld. Umschreibungen (S. 117)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Melodie
39	Zweistimmigkeit. D Zweiklänge I . Übungsfeld. Verschmelzung der Oktave, reinen Quint, großen Terz und Sext (S. 119)	Klopfen, abzählen, singen der Noten, hören und aufschreiben der Töne			X	X	X		X		X	Zweistimmigkeit
40	Zweistimmigkeit. II. Übungsfeld. Verschmelzung der kleinen Terz und Sext (S. 119)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Zweistimmigkeit
41	Zweistimmigkeit. III. Übungsfeld. Normale Noten und ihre Unterteilungswerte (S. 122)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Zweistimmigkeit
42	Zweistimmigkeit. IV. Übungsfeld. Die reine Quart, kleine Sept, Dezime und None (S. 123)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Zweistimmigkeit
43	Zweistimmigkeit. V. Übungsfeld. Der punktierte Rhythmus (S. 125)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Zweistimmigkeit
44	Zweistimmigkeit. VI. Übungsfeld. Stimmliche Bewegungsformen (S. 127)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Zweistimmigkeit
45	Zweistimmigkeit. VII. Übungsfeld. Vorhalte, Synkopen durchgehende und gebundenen Noten, Triolen (S. 130)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Zweistimmigkeit
46	Zweistimmigkeit. VIII. Übungsfeld. Die übermäßige Quart und die verminderte Quint (S. 134)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Zweistimmigkeit
47	Zweistimmigkeit. IX. Übungsfeld. Ungleichzeitiger Einsatz der Stimmen (S. 136)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Zweistimmigkeit
48	Zweistimmigkeit X. Übungsfeld. Übungen in Moll (S. 138)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Zweistimmigkeit
49	Zweistimmigkeit. XI. Übungsfeld. Chromatik (S. 142)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Zweistimmigkeit
50	Zweistimmigkeit. XII. Übungsfeld. Kontrapunkt, Imitation, Kanon, Fuge (S. 147)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Zweistimmigkeit

Tab. 4.4 Gusinde

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
51	E Dreistimmigkeit. I. Übungsfeld. Der Durklang, Singen allein oder im Chor (S. 151)	Durklang singen allein oder im Chor				X	X					Akkorde
52	Dreistimmigkeit. II. Übungsfeld. Der Dreiklang als Tendenz (S. 152)	Klopfen, abzählen, singen der Noten, hören und aufschreiben der Töne			X	X	X		X		X	Dreistimmigkeit
53	Dreistimmigkeit. III. Übungsfeld. Das Mollgeschlecht (S. 158)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Dreistimmigkeit
54	Dreistimmigkeit. IV. Übungsfeld. Naturharmonien (S. 159)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Dreistimmigkeit
55	Dreistimmigkeit. V. Übungsfeld. Dreiklänge mit starker harmonischer Spannung (S. 163)	Klopfen, abzählen, singen der Noten, hören und aufschreiben der Töne. Sich den verminderten Dreiklang vorstellen			X	X	X		X		X	Akkorde
56	Dreistimmigkeit. VI. Übungsfeld. Harmoniefremde Töne (S. 168)	Klopfen, abzählen, singen der Noten, hören und aufschreiben der Töne			X	X	X		X		X	Harmonik
57	Dreistimmigkeit. VII. Übungsfeld. Ruhetöne und Nebentöne (S. 178)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Harmonik
58	Dreistimmigkeit. VIII. Übungsfeld. Nebensept- und Nonenakkorde (S. 180)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Harmonik
59	Dreistimmigkeit. IX. Übungsfeld. Dreiklänge aus verschiedenen Tonarten (S. 184)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Harmonik
60	Dreistimmigkeit. X. Übungsfeld. Alterierte Akkorde und tonale Veränderungen von Akkorden (S. 189)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Harmonik
61	Dreistimmigkeit. XI. Übungsfeld. Harmonische Modulationen durch dissonierende Akkorde (S. 192)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Harmonik
62	Dreistimmigkeit. XII. Übungsfeld. Stimmliche Bewegungen, freie Stimmensätze (S. 196)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Harmonik
63	F Vierstimmigkeit. I. Übungsfeld. Klangtotalität, bewusstes Erfassen der Teile des Vierklangs (S. 198)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Harmonik
64	Vierstimmigkeit. II. Übungsfeld. Verbindung verschiedener Vierklänge (Hauptdreiklänge und Septakkorde) (S. 200)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Harmonik
65	Vierstimmigkeit. III. Übungsfeld. Verbindung von	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Harmonik

Tab. 4.4 Gusinde

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
	Nebenklängen mit Hauptklängen (S. 205)											
66	Vierstimmigkeit. IV. Übungsfeld. Verminderte, übermäßige und alterierte Dreiklänge, Nonenakkorde, Nebensept- und Nebennonenakkorde (S. 208)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Harmonik
67	Vierstimmigkeit. V. Übungsfeld. Harmoniefremde Töne (S. 216)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Harmonik
68	Vierstimmigkeit. VI. Übungsfeld. Modulationen. (S. 224)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Harmonik

Tab. 4.5 Fetzer

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
1	Einzelne Töne (Dalcroze) (S. 11)	Am Klavier angeschlagene, im stimmlichen Bereich, Töne, nachsingen				X	X					Einzelne Töne
2	Einzelne Töne (Dalcroze) (S. 11)	Am Klavier angeschlagene, in verschiedenen Höhenlagen, Töne nachsingen				X	X					Einzelne Töne
3	Intervalle. Große und kleine Sekunden (S. 11)	Am Klavier gespielte halb- und Ganztonschritte auf- und abwärts erkennen				X				X		Intervalle
4	Intervalle. Große und kleine Sekunden (S. 11)	Von beliebigen Ton aus singen					X					Intervalle
5	Intervalle. Große und kleine Sekunden (S. 12)	Auf dem weißen Tasten gespielten Sekunden hören und erkennen				X				X		Intervalle
6	Intervalle. Große und kleine Sekunden (S. 12)	Als Zusammenklang hören und erkennen				X				X		Intervalle
7	Skalen mit Notennamen und Harmonie (S. 12)	Auf- und abwärts, ab 1. 2. 3. Stufe usw. singen					X					Skalen
8	Skalen. Ohne Harmonie (S.13)	Eine Tonleiter wie ID 7. Schüler erkennt die Tonika				X				X		Skalen
9	Intervalle. Große und kleine Sekunden (S.	Diktat. Sekunden mit unterlegter Harmonie				X			X			Intervalle

Tab. 4.5 Fetzer

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions- formenfelder
	14)											
10	Intervalle. Alle bis die Oktave außer übermäßige Quarte (S. 15)	Zusammen angeschlagene Intervalle erkennen				X				X		Intervalle
11	Intervalle. Alle bis die Oktave (S. 17)	Von verschiedenen Tönen aus, auf- und abwärts					X					Intervalle
12	Melodien von Volkslieder (S. 16)	Diktate ohne Modulation, danach eine Unterstimme schreiben				X			X			Melodie
13	Melodien von Volkslieder (S. 17)	Diktate mit Modulation				X			X			Melodie
14	Skalen. Molltonleiter, erst harmonisch (S. 21)	Auf- und abwärts, ab 1. 2. 3. Stufe usw. singen					X					Skalen
15	Intervalle. (Dalcroze) Übermäßige Quarte und verminderte Quinte im harmonischen Zusammenhang (Dalcroze) (S. 22)	Mit Notennamen nachsingen				X	X					Intervalle
16	Melodie. Stufen von Dur, leitereigene Durstufen, dann von Moll, und als Brücke zu anderen Tonart (S. 24)	Zuerst die vier Hauptstufen 1. 5. 4. 7.,erkennen oder singen				X	X					Melodie
17	Zweistimmigkeit (S. 25)	Diktat, ohne Modulation				X			X			Zweistimmigkeit
18	Zweistimmigkeit (S. 25)	Diktat, mit Modulation				X			X			Zweistimmigkeit
19	Zweistimmigkeit (S. 25)	Diktat, mit Fehlern rhythmischer und melodischer Art.				X			X	X		Zweistimmigkeit
20	Zweistimmigkeit (S. 25)	Eine Melodie und das Intervall mit der anderen Stimmen, gleichzeitig aufnehmen				X				X		Zweistimmigkeit
21	Melodie. Mit Modulation (S. 25)	Eine einfache melodische Linie erfinden									X	Melodie
22	Zweistimmigkeit (S. 26)	Melodien mit einer zweiten Stimme und mit Modulation improvisieren			X	X	X				X	Zweistimmigkeit
23	Akkorde. Dur, Moll, verminderte und übermäßige Dreiklänge (S. 27)	Singen					X					Akkorde
24	Akkorde. Dreiklänge. Umkehrungen (S. 28)	Singen					X					Akkorde
25	Akkorde Dreiklänge (S. 28)	Hören und einen einzelnen Ton daraus singen				X	X					Akkorde
26	Akkorde. Dreiklänge und Zweiklänge (S. 28)	Hören und erkennen				X				X		Akkorde
27	Akkorde. Dreiklänge (S. 28)	Die Lage eines angeschlagenen Dreiklangs erkennen				X				X		Akkorde
28	Akkorde. Dreiklänge. Zehn Beispiele (S. 28)	Mit Nennung der Notennamen sämtlicher Dreiklangsformen					X					Akkorde

Tab. 4.5 Fetzer

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
29	Harmonik. Ohne Modulation, dann mit Modulation (S. 29)	Diktat				X			X			Harmonik
30	Harmonik. Septakkorde. V ⁷ , VII ⁷ o, VII ⁷ in Dur, II ⁷ in Dur (S. 29)	Mit Auflösung singen					X					Harmonik
31	Akkorde Septakkorde (S. 30)	Septakkorde hören, einen Ton singen und Akkordlage bestimmen				X	X					Akkorde
32	Harmonik. Septakkorde. 5 Beispiele. Verminderte Septakkorde (S. 30)	Singen					X					Harmonik
33	Harmonik. Verminderte Septakkorde (S. 31)	Akkordlage und Tonart von gespielten Auflösungen bestimmen				X				X		Harmonik
34	Harmonik. Dreiklänge und Vierklänge gemischt (S. 31)	Diktat				X			X			Harmonik
35	Harmonik. 2 Beispiele (S. 31)	Die Oberstimme und die Bezifferung				X			X			Harmonik
36	Harmonik Septakkorde und Auflösungen. Behandlung des VII ⁷ in Dur = II ⁷ in Moll (S. 32)	VII ⁷ in verschiedenen Tonarten bilden									X	Harmonik
37	Harmonik Septakkorde und Auflösungen. Behandlung des II ⁷ in Dur = IV ⁷ in Moll (S. 33)	II ⁷ in Dur, in verschiedene Tonarten bilden									X	Harmonik
38	Melodie (S. 34)	Ein Ton einer Melodie klanglich verändern nach Tonart. Lesen und verändern - Singen			X		X				X	Melodie
39	Melodie (S. 34)	Ein Ton einer Melodie klanglich verändern und erweitert mit einer Kadenz zur verschiedenen Tonarten. Lesen und verändern – Erfinden – Singen			X		X				X	Melodie
40	Akkorde (S. 35)	Alle erlernten Akkordmöglichkeiten aus einem Ton singen					X					Akkorde
41	Harmonik. (S. 40)	Am Klavier Tonleiter harmonisieren						X			X	Harmonik
42	Harmonik. (S. 43)	Diktat mit Intervalle, schritt- und sprungweise als Oberstimme einer schwere Folge.				X			X			Harmonik
43	Akkorde. Dreiklänge (S. 43)	Welcher Dreiklangston in der Oberstimme liegt erkennen				X				X		Akkorde

Tab. 4.5 Fetzer

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
44	Akkorde. (S. 44)	Welche Funktion, die Oberstimme hat, der selbe Ton in der Oberstimme ist zu erkennen				X				X		Akkorde
45	Akkorde. Dreiklänge (S.45)	Einen Ton mit verschiedenen Akkorden harmonisieren				X		X				Akkorde
46	Akkorde. V ⁷ (S. 45)	Welcher Ton von einem V ⁷ in der Oberstimme liegt. Hören – Dominante Singen – Oberstimme erkennen.				X	X					Akkorde
47	Harmonik. V ⁷ mit Auflösung (S. 46)	Funktion der Oberstimme erkennen. Die Auflösung als Antwort singen				X	X					Harmonik
48	Harmonik (S. 46)	Harmonisierung am Klavier eines beliebigen Tons als Grundton, Terz, Quinte oder Septime der V ⁷ und ihre Auflösungen						X			X	Harmonik
49	Harmonik. Akkordfolgen, 24 Beispiele. Dur und Moll Dreiklang und V ⁷ (S. 47)	Akkordfolgen in anderen Tonarten schreiben und spielen (Die Anweisung der Autorin ist nicht klar genug)						X	X		X	Harmonik
50	Harmonik. Folgen 3 Beispiele. Schreiben, Oberstimme und Akkorde (S. 49)	Diktat				X			X			Harmonik
51	Harmonik. Verbindungen Dreiklänge und V ⁷ (S. 50)	Achtaktige Periode improvisieren									X	Harmonik
52	Harmonik. Akkorde in Grundform, Sext- und Quartsext (S. 51)	Am Klavier Kadenzen mit diesen Akkorden spielen		X	X			X			X	Harmonik
53	Harmonik. Akkorde. Sext- und Quartsext-Akkorden (S. 51)	Am Klavier Kadenzen spielen		X	X			X			X	Harmonik
54	Harmonik. Umkehrungsformen des V ⁷ mit Auflösungen (S. 52)	Am Klavier Kadenzen spielen		X	X			X			X	Harmonik
55	Harmonik. Folgen. Mit Umkehrungen. Choräle, Volkslieder oder andere Sätze (S. 52)	Diktat				X			X			Harmonik
56	Harmonik. Vier Stimmen. Mit Umkehrungen, ohne Modulation, danach mit Modulation (S. 53)	Am Klavier, achttaktigen Periode bilden		X	X			X			X	Harmonik
57	Harmonik. Kadenzen mit Neapolitanischer Sext und übermäßigen Quintsext Akkorden	Am Klavier		X	X			X			X	Harmonik

Tab. 4.5 Fetzer

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions- formenfelder
	(S. 54)											
58	Melodie Passage (S. 55)	Tonleitern mit ausgelassenen Stufen, und erkennen, welche fehlen				X				X		Melodie
59	Melodie Passage (S. 55)	Bestimmen auf welcher harmonischen Grundlage die Passage aufgebaut sind				X				X		Melodie
60	Melodie Passage. Von der Klavierliteratur entnommener Passagen analysieren (S. 56)	Analysieren (visuell) -Lesen	X		X							Melodie
61	Harmonik. Choräle und Volksmelodien (S. 56)	Am Klavier harmonisieren			X		X				X	Harmonik
62	Harmonik. Ohne und mit Modulation (S. 56)	Vom Blatt, aufgeschriebenen Stegreifmelodien harmonisieren		X	X		X	X			X	Harmonik
63	Harmonik (S. 56)	Improvisationsversuche ohne und mit Modulation						X			X	Harmonik

Tab. 4.6 Grabner

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions- formenfelder
1	Ganz und Halbton Diktat (S. 9)	Diktat				X			X			Intervalle
2	Skalensingen. Originale und transponierte Kirchentonarten (S. 9)	Singen					X					Skalen
3	Skalendiktat. Kirchentonarten (S. 10)	Diktat. Festzustellen, um welche transponierte Skala es sich handelt				X			X			Skalen
4	Intervallintonieren. Reine 5, kleine und große 3, reine 4, große und kleine 6, kleine und große 7, kleine und große 2 und reine 8 (S. 10)	Von einem angegebenen Basiston sind Intervalle auf- und abwärts zu singen und/ oder spielen					X	X				Intervalle
5	Intervallerkennen. Alle bis die Oktave (S. 11)	Lehrer spielt, Schüler benennt sie				X				X		Intervalle
6	Intervalldiktat. 8 und 5, 8 und 4, 5 und 4 (S. 11)	Unrhythmisierte Intervallketten				X			X			Intervalle
7	Transponierübung (S. 12)	Eine große 3 tiefer, kleine 3 höher. Große 6 höher, kleine 7 tiefer									X	Intervalle

Tab. 4.6 Grabner

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
		transponieren										
8	<i>Rhythmisches Diktat</i> Grundrhythmen (S. 13)	Diktat				X			X			Rhythmik
9	<i>Rhythmische Improvisation</i> (S. 14)	Improvisation									X	Rhythmik
10	<i>Treffübung.</i> Modale Beispielen (S. 14)	Vom-Blatt-singen			X		X					Melodie
11	<i>Konzentrationsübung.</i> Melodie. Motiv, Intervalle und Töne (S. 15)	Motive, Intervalle und Töne sind in einer Melodie zu erkennen				X				X		Melodie
12	<i>Freies Diktat.</i> Melodische Intervalle bis die Quinte und rhythmische Werten bis die Achtel in tonalen Kontext (S. 17)	Diktat				X			X			Melodie
13	<i>Freies Diktat.</i> Zweistimmigkeit (S. 18)	Diktat				X			X			Zweistimmigkeit
14	<i>Klangerkennen.</i> Akkorde: Grund, Sext- und Quartsext Akkorde Dur und Moll (S. 20)	Klangerkennen. Lehrer spielt, Schüler benennt				X				X		Akkorde
15	<i>Klangerkennen.</i> Akkorde (S. 21)	Lehrer spielt Klänge, Schüler singt die Grundtöne, Terzen oder Quinten				X	X					Akkorde
16	<i>Klangdiktat.</i> Harmonik. Folgen (S. 21)	Diktat				X			X			Harmonik
17	<i>Rhythmisches Diktat.</i> Punktierter Rhythmen (S. 22)	Diktat				X			X			Rhythmik
18	<i>Rhythmische Improvisation.</i> Mit Verwendung der punktierten Rhythmen (S. 22)	Improvisation									X	Rhythmik
19	<i>Variationsdiktat.</i> Tonale Beispiele mit rhythmischen Werten bis die Sechzehntel (S. 23)	Diktat. Variation				X			X			Melodie
20	<i>Variationsdiktat.</i> Zweistimmigkeit (S. 23)	Diktat. Variation				X			X			Zweistimmigkeit
21	<i>Variationsdiktat.</i> Dreistimmigkeit (S. 23)	Diktat. Variation				X			X			Dreistimmigkeit
22	<i>Tonarerkennen</i> (S. 24)	Tonarerkennen				X				X		Melodie
23	<i>Freies Diktat.</i> Melodie. Tonale Beispielen (S. 23)	Diktat				X			X			Melodie
24	<i>Freies Diktat.</i> Zweistimmigkeit (S. 25)	Diktat				X			X			Zweistimmigkeit
25	<i>Freies Diktat.</i> Dreistimmigkeit (S. 28)	Diktat				X			X			Dreistimmigkeit
26	<i>Chromatisches Stufendiktat.</i> Intervalle (S. 29)	Diktat				X			X			Intervalle
27	<i>Skalensingen.</i> Molldur, Durmoll, Zigeunermoll, chromatische (S. 29)	Singen					X					Skalen
28	<i>Skalendiktat</i> (S. 30)	Lehrer spielt Skalen, Schüler erkennt die Skalentypen				X				X		Skalen
29	<i>Intervallintonieren.</i> Ü4, v5, ü5, k6, k7, v7, g7, ü2 mit	Lehrer gibt einen Ton, Schüler					X					Intervalle

Tab. 4.6 Grabner

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
	Lösung (S. 31)	intoniert auf- und abwärts										
30	Intervallerkennen (S. 31)	Lehrer spielt Intervalle, Schüler benennt sie				X				X		Intervalle
31	Transponierübung. Intervalle (S. 32)	Tritonus aufwärts, g Septime ab, Ü Quarte auf, g Sexte ab transponieren									X	Intervalle
32	Rhythmisches Diktat. Häufung kleiner Werte (S. 32)	Diktat				X			X			Rhythmik
33	Treffübung. Chromatische Beispiele (S. 33)	Vom-Blatt-singen			X		X					Melodie
34	Variationsdiktat. Melodie (S. 34)	Diktat				X			X			Melodie
35	Variationsdiktat. Zweistimmigkeit (S. 34)	Diktat				X			X			Zweistimmigkeit
36	Variationsdiktat. Dreistimmigkeit (S. 34)	Diktat				X			X			Dreistimmigkeit
37	Klanganalyse. Strebeklänge V7, Rameau'sche Quintsextakkord, V9, verminderte 7 (S. 37)	Lehrer spielt Klänge, Schüler analysiert sie				X				X		Harmonik
38	Erkennen einzelner Töne eines Klanges V ⁷ (S. 40)	Lehrer spielt Klänge, Schüler singt Grundton, 3, 5 und 7				X	X					Akkorde
39	Erkennen von Klangveränderungen Akkordfolge, verschiedene Septakkorden (S. 41)	Lehrer spielt Klänge, Schüler erkennt die Veränderungen				X				X		Harmonik
40	Generalbassdiktat. Akkordfolge. Vierstimmige Satz (S. 41)	Außenstimmen und Bezifferung schreiben				X			X			Harmonik
41	Tonartermkennen (S. 43)	Lehrer spielt Tongruppe vor, Schüler erkennt die Tonart				X				X		Melodie
42	Intervallreihendiktat. Zweistimmigkeit (S. 44)	Diktat				X			X			Zweistimmigkeit
43	Klangreihendiktat. Dreistimmigkeit. Dreiklänge und Septakkorden (S. 44)	Diktat				X			X			Dreistimmigkeit
44	Klangreihendiktat. Harmonik (S. 45)	Diktat				X			X			Harmonik
45	Funktionenhören. Harmonik. T, Sp, S, D und Tp (S. 45)	Lehrer spielt die Akkordreihen, Schüler nennt die Funktionen				X				X		Harmonik
46	Rhythmisches Diktat. Triolen, Duolen, Synkopen, und dann alle gemischt (S. 47)	Diktat				X			X			Rhythmik
47	Freies Diktat. Melodie (S. 49)	Diktat				X			X			Melodie
48	Freies Diktat. Zweistimmigkeit (S. 51)	Diktat				X			X			Zweistimmigkeit
49	Freies Diktat. Dreistimmigkeit (S. 52)	Diktat				X			X			Dreistimmigkeit

Tab. 4.6 Grabner

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
50	<i>Freies Diktat.</i> Harmonik (S. 53)	Diktat				X			X			Harmonik
51	<i>Enharmonisches Diktat. Melodie.</i> Verminderte Septakkord, übermäßige Quintsextakkord und übermäßige, übermäßige Terzquartsextakkord (S. 61)	Diktat				X			X			Melodie
52	<i>Skalensingen.</i> Ganztonskalen (S. 62)	Singen					X					Skalen
53	<i>Intervallintonieren</i> (S. 62)	Auf D, As, Fis, Ces, auf- und abwärts mit Tonnamen singen					X					Intervalle
54	<i>Intervallerkennen.</i> Weiträumige, Stamm- und Strebe-Intervalle. (S. 63)	Intervallerkennen				X				X		Intervalle
55	<i>Transponierübung.</i> Zweistimmigkeit (S. 64)	Transponierübung									X	Zweistimmigkeit
56	<i>Transponierübung.</i> Dreistimmigkeit (S. 64)	Transponierübung									X	Dreistimmigkeit
57	<i>Transponierübung.</i> Harmonik (S. 64)	Transponierübung									X	Harmonik
58	<i>Rhythmisches Diktat.</i> Mit Taktwechsel (S. 65)	Diktat				X			X			Rhythmik
59	<i>Klanganalyse.</i> Diatonische Strebeklänge, große Septakkorde, verminderte Septakkorde, übermäßig-große Septakkorde, Fünfklänge und alterierte Strebeklänge (S. 66)	Lehrer spielt Klänge, Schüler analysiert sie				X				X		Harmonik
60	<i>Erkennen von Klangveränderungen</i> (S. 70)	Lehrer spielt Klänge, Schüler erkennt die Veränderungen				X				X		Harmonik
61	<i>Treffübung</i> (Stimmführungssingen) (S. 71)	Zu folgenden Sopranen-, Alt-, Tenor- und Baßstimme singen				X	X					Harmonik
62	<i>Variationsdiktat.</i> Melodie (S. 72)	Diktat				X			X			Melodie
63	<i>Variationsdiktat.</i> Zweistimmigkeit (S. 73)	Diktat				X			X			Zweistimmigkeit
64	<i>Variationsdiktat.</i> Dreistimmigkeit (S. 73)	Diktat				X			X			Dreistimmigkeit
65	<i>Funktionsdiktat.</i> (D), 0 Sp, (D) [S], 0 SS als neue Akkorde (S. 75)	Lehrer spielt Klangketten, Schüler nennt die Funktionen				X			X			Harmonik
66	<i>Generalbassdiktat.</i> Akkordfolgen (S. 76)	Diktat				X			X			Harmonik
67	<i>Freies Diktat</i> Melodie (S. 77)	Diktat				X			X			Melodie
68	<i>Freies Diktat</i> Zweistimmigkeit (S. 79)	Diktat				X			X			Zweistimmigkeit
69	<i>Freies Diktat</i> Dreistimmigkeit (S. 81)	Diktat				X			X			Dreistimmigkeit
70	<i>Freies Diktat</i> Harmonik (S. 84)	Diktat				X			X			Harmonik
71	<i>Klangerkennen.</i> Mit anderen Intervalle, z. B. Sekunde,	Lehrer spielt Klänge, Schüler nennt				X				X		Akkorde

Tab. 4.6 Grabner

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
	Quarten und Quinten (S. 88)	die Töne										
72	<i>Klangreihendiktat</i> Akkordfolgen, dreistimmige und vierstimmige Beispiele (S. 90)	Diktat.				X			X			Harmonik
73	<i>Freies Diktat</i> Melodie (S. 91)	Diktat				X			X			Melodie
74	<i>Freies Diktat</i> Zweistimmigkeit (S. 92)	Diktat				X			X			Zweistimmigkeit
75	<i>Freies Diktat</i> Harmonik. (S. 92)	Diktat				X			X			Harmonik

Tab. 4.7 Schenk

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
1	Rhythmik. Taktart (S. 10)	Taktart 3/4 oder 4/4 von einem Lied				X				X		Rhythmik
2	Rhythmik. Auftakt und Volltakt (S. 10)	Auftakt oder Volltakt erkennen				X				X		Rhythmik
3	Rhythmik (S. 10)	Bekannte Lieder, werden gesungen und taktiert					X				X	Rhythmik
4	Rhythmik. Gangarten (S. 11)	Ein Lied in verschiedenen rhythmischen Gangarten singen und marschieren					X				X	Rhythmik
5	Rhythmik (S. 11)	Ein Lied wird gesungen und taktiert					X				X	Rhythmik
6	Rhythmik (S. 11)	Lieder, geklatscht (der Rhythmus) und marschiert (das Metrum) gleichzeitig					X				X	Rhythmik
7	Rhythmik (S. 11)	Rhythmus in Taktsprache eines Liedes sprechen									X	Rhythmik
8	Rhythmik (S. 11)	Metrum und Rhythmus des Liedes auf dem Klavier auf einer Tonstufe spielen				X		X				Rhythmik
9	Rhythmik (S. 11)	Der Rhythmus des Liedes ist gedächtnismäßig zu notieren		X		X			X			Rhythmik
10	Rhythmik (S. 12)	Zweitaktiges rhythmisches geklatschtes Beispiel			X						X	Rhythmik
11	Rhythmik (S. 12)	Erfinden Beispiele wie ID 10									X	Rhythmik
12	Rhythmik (S. 12)	Ein zweitaktiger Rhythmus ist zu einem viertaktigen zu ergänzen									X	Rhythmik
13	Rhythmik (S. 12)	Zu einem zweitaktigen Rhythmus ist eine zweitaktige									X	Rhythmik

Tab. 4.7 Schenk

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
		Melodie, und dann eine viertaktige zu erfinden										
14	Skalen C-Dur. Diatonische Ober und Unterintervalle, von der Prime zu Oktave (S. 12)	Vom - Blatt- singen. Im Nacheinander und Miteinander			X		X					Skalen
15	Skalen C-Dur (S. 12)	Diktat. In viertaktiger rhythmischer Gestaltung.				X			X			Skalen
16	Skalen C-Dur (S. 13)	Im Raum einer Oktave auf- und abwärts, aus Tonleitererinnerung singen					X					Skalen
17	Skalen C-Dur (S. 13)	Tonleiter ist schnell vorgespielt. Ein ausgelassener Ton muss bestimmt werden.				X				X		Skalen
18	Skalen C-Dur (S. 13)	Ein fremder Ton in einer Tonleiter muss bestimmt werden				X				X		Skalen
19	Melodie. Tonraum (a) d – m – s - d ¹ (S. 14)	Nach gegeben Handzeichen mit Tonika Do Liedanfängen singen					X				X	Melodie
20	Melodie. Tonraum (a) (S. 15)	Mit welcher Stufe (d-m-s) eine Melodie beginnt, ist zu erkennen				X				X		Melodie
21	Melodie. Tonraum (a) (S. 15)	Durdreiklang wird angeschlagen. Der erste Ton eines Liedes ist zu singen				X	X					Melodie
22	Melodie. Tonraum (a). d – m - s (S. 15)	Diktat in diesem Tonraum				X			X			Melodie
23	Melodie. Tonraum (a). d - m - s (S. 15)	Vom-Blatt-singen			X		X					Melodie
24	Melodie. Tonraum (a). d - m -s - d ¹ (S. 15)	Diktat in diesem Tonraum				X			X			Melodie
25	Melodie. Tonraum (a). d - m -s - d ¹ (S. 15)	Vom-Blatt-singen			X		X					Melodie
26	Intervalle (S. 17)	Im Miteinander und Nacheinander gegebene Intervalle erkennen				X				X		Intervalle
27	Intervalle und Dreiklänge. r8, r5, g3,k3 (S. 17)	Aus verschiedenen Töne, auf- und abwärts singen					X					Intervalle
28	Melodie (S. 17)	Vom-Blatt-singen. Zur reinen Quinte und zur Terz			X		X					Melodie
29	Melodie (S. 18)	Vom-Blatt-singen aus erarbeiteten Intervallen kombinierte diatonische Reihe singen			X		X					Melodie
30	Intervalle. Quinten (S. 18)	Quinten, durchlaufende Reihe vor- rückwärts singen					X					Intervalle
31	Intervalle. Quinten (S. 18)	Nach gegebenem "a ¹ ", Violine, Bratsche oder Violoncello quintenrein Stimmen									X	Intervalle

Tab. 4.7 Schenk

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
32	Zweistimmigkeit. Terzen (S. 18)	Eine zweite Stimme in Terzen, zu einem gegebenen Lied singen				X	X					Zweistimmigkeit
33	Rhythmik. Achtel- Grundschatz Viertel (S. 40)	Der Rhythmus eines bekannten oder gegebenen Liedes schreiben				X			X			Rhythmik
34	Rhythmik (S. 40)	Diktat. Niederschrift eines zweizeitigen Rhythmus				X			X			Rhythmik
35	Rhythmik (S. 40)	Die C-Dur Tonleiter in viertaktiger rhythmischer Gestaltung in Takt Sprache			X						X	Rhythmik
36	Rhythmik (S. 40)	Mit C-Dur Tonleiter oder Tonraum (a) improvisieren									X	Rhythmik
37	Melodie. Tonraum (b) d - r - m - f - s (S. 41)	Nach gegebenen Handzeichen mit Silbenbenennung singen					X				X	Melodie
38	Melodie. Tonraum (b) (S. 41)	Lieder mit Silben und Handzeichen singen. Auf dem Klavier spielen			X		X	X			X	Melodie
39	Melodie (S. 41)	Diktat. Gedächtnismäßiges Erfassen von Zwei- und Viertakten		X	X	X	X		X			Melodie
40	Melodie (S. 41)	Nach gegebener Melodie sind Handzeichen zu bilden				X				X		Melodie
41	Melodie (S. 41)	Nach gegebenen Handzeichen ist Melodie zu singen					X				X	Melodie
42	Melodie (S. 42)	Neue Beispiele zu erfinden. Ein gegebenes zweizeitiges Beispiel ist zu einem Viertakter zu ergänzen									X	Melodie
43	Intervalle Quinten (S. 42)	Die durchlaufende Quintenreihe von feses zu hisis, vor- und rückwärts singen					X					Intervalle
44	Melodie. Tonraum (b) in Moll (S. 43)	Beispiele in Tonraum (b) zwischen Dur und Moll unterscheiden				X				X		Melodie
45	Melodie. Tonraum (b) Durlieder in Moll: Parallel und Polarübertragung (S. 43)	Vom-Blatt-singen			X		X				X	Melodie
46	Melodie. Dreiklänge (S. 43)	Von verschiedenen Tonstufen aus sind Dur- und Molldreiklänge auf- und abwärts zu singen					X					Akkorde
47	Melodie. Tonraum (b) (S. 43)	Gegebene Beispiele sind parallel nach Moll zu übertragen			X		X				X	Melodie
48	Melodie. Tonraum (b) (S. 43)	Viertaktige Beispiele direkt in Moll zu erfassen			X		X				X	Melodie
49	Melodie (S. 43)	Neue Beispiele zu erfinden									X	Melodie

Tab. 4.7 Schenk

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
50	Rhythmik. Punktiertes Viertel (S. 44)	Der Rhythmus eines Liedes notieren				X			X			Rhythmik
51	Rhythmik (S. 44)	Einen zweitaktigen Rhythmus notieren				X			X			Rhythmik
52	Rhythmik (S. 44)	Die C-Dur Tonleiter in viertaktiger rhythmischer Gestaltung hören und schreiben				X			X			Rhythmik
53	Rhythmik (S. 44)	Mit C-Dur Tonleiter oder Tonraum (b) improvisieren									X	Rhythmik
54	Melodie. Tonraum (c) zu <u>so</u> , do bis so, (d) und do ¹ (S. 45)	Nach gegebenen Handzeichen mit Silberbenennung singen					X				X	Melodie
55	Melodie. Tonraum (c) und (d) (S. 45)	Lieder im Tonräume (c) und (d) mit Handzeichen und Silben, mit Handzeichen und Notennamen singen					X				X	Melodie
56	Melodie (S. 45)	Lieder ID 55 nach Moll übertragen, ohne und mit Notennamen singen und schreiben					X		X		X	Melodie
57	Melodie (S. 45)	Lieder ID 55 auf dem Klavier spielen		X	X			X			X	Melodie
58	Melodie (S. 45)	Diktat in Dur nach Moll übertragen				X			X			Melodie
59	Melodie (S. 45)	Vom-Blatt-singen, auch in Moll			X		X					Melodie
60	Melodie (S. 46)	Den gegebenen Beispielen entsprechend 2 und 4 Takt erfinden									X	Melodie
61	Melodie (S. 46)	Ein gegebenes zweitaktiges Beispiel zu einem Viertakter ergänzen									X	Melodie
62	Intervalle (r 8, r 5, g 3, k 3, r 4) (S. 47)	Im Miteinander und im Nacheinander gegebene Intervalle erkennen				X				X		Intervalle
63	Intervalle (S. 47)	Genannte Intervalle auf- und abwärts von verschiedenen Tönen singen					X					Intervalle
64	Intervalle (S. 47)	Vom-Blatt-singen			X		X					Intervalle
65	Intervalle reine 4. (S. 47)	Übungen VI a, b, c singen			X		X					Intervalle
66	Intervalle (S. 48)	Durchlaufende Quartendreie von hisis bis feses vor und rückwärts singen					X					Intervalle
67	Melodie mit verschiedenen Bewegungen und Intervalle (S. 49)	Übungen im gedächtnismässigen Erfassen		X	X		X					Melodie
68	Formenlehre. Einsätzliche zweigliedrige Liedform (S. 50)	Die Form von Lieder ist zu erkennen				X				X		Formenlehre
69	Formenlehre (S. 50)	Motivanordnung ist zu erkennen				X				X		Formenlehre

Tab. 4.7 Schenk

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
70	Formenlehre (S. 50)	Einen Nachsatz zu einem gegebenen Vordersatz erfinden									X	Formenlehre
71	Formenlehre (S. 50)	Nach gegebenen Zweitaktters (Motivs), einen ganzen Satz erfinden									X	Formenlehre
72	Formenlehre (S. 50)	Erfinden ein einsätziger zweigliedriger Liedform aus einem gegebenen Motiv									X	Formenlehre
73	Rhythmik 4. Pausen , Viertel, halbe, ganze, achtel (S. 72)	Eines zweitaktigen Rhythmus				X			X			Rhythmik
74	Rhythmik 4 (S. 72)	Der gebrochene C-Dur Klang und die C-Dur Tonleiter in zwei und viertaktiger rhythmischer Gestaltung. Als Rhythmus sprechen									X	Rhythmik
75	Rhythmik 4 (S. 72)	Melodisch gestaltet mit C-Dur Tonleiter und erarbeiteten Tonraum. Improvisieren,									X	Rhythmik
76	Melodie Tonraum (e). so, do mi so do1, mi1 auch in Moll (S. 73)	Nach gegebenen Handzeichen mit Silbenbenennung singen					X				X	Melodie
77	Melodie Tonraum (e) (S. 73)	Diktat, und Vom Blatt- Singen			X	X	X		X			Melodie
78	Melodie Tonraum (e) (S. 74)	Erfinden, similäre Beispiele ID 77									X	Melodie
79	Melodie Tonraum (e) (S. 74)	Ein zweitaktiges Beispiel zu einem Viertakter ergänzen.									X	Melodie
80	Dreiklänge. Umkehrungen (S. 75)	Am Klavier angeschlagenen Dur- und Molldreiklang auf- und abwärts hören und singen				X	X					Akkorde
81	Dreiklänge (S. 75)	Drei Lagen Dur und Moll von verschiedenen Tönen auf- und abwärts singen					X					Akkorde
82	Dreiklänge (S. 75)	Unter Zugrundelegung des Stimmgabel- a. A, F, D, a, fis und d singen					X					Akkorde
83	Dreiklänge (S. 75)	Gegebene Lagen erkennen				X				X		Akkorde
84	Dreiklänge (S. 75)	Schreiben und Zuwendung von Abkürzungen (Buchstaben und Nummer)							X			Akkorde
85	Dreiklänge (S. 75)	Einbeziehung des gebrochenen Sext- und Quartsextakkordes und die Tonika in gebrochenen Akkorden		X	X		X					Akkorde

Tab. 4.7 Schenk

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
86	Akkorde. Große- und kleine Sexte (S. 76)	In den am Klavier im Miteinander angeschlagenen Dur- und Moll Dreiklänge auf- und abwärts große und kleine Sexte singen				X	X					Akkorde
87	Intervalle, bisher erarbeitet (S. 76)	Von verschiedenen Tönen auf- und abwärts erkennen				X				X		Intervalle
88	Intervalle, bisher erarbeitet (S. 76)	Im Nacheinander und Miteinander gegebene Intervalle erkennen, auch schreiben				X			X	X		Intervalle
89	Melodie mit Sexte (S. 77)	Vom-Blatt-singen			X		X					Melodie
90	Melodie mit Sexte (S. 77)	Eine diatonische Reihe vom Blatt- singen			X		X					Melodie
91	Melodie mit Sexte (S. 77)	Rhythmisierte Beispiele vom- Blatt - singen			X		X					Melodie
92	Melodie (S. 78)	Eine unrhythmisierte aus erarbeiteten Intervalle atonale Reihe vom Blatt- singen			X		X					Melodie
93	Zweistimmigkeit mit Sextenparallelen (S. 78)	Lieder mit Sextenparallelen			X	X	X					Zweistimmigkeit
94	Intervalle (S. 78)	Diktat, diatonische und atonale Reihen				X			X			Intervalle
95	Melodie (S. 78)	Übungen im gedächtnismässigen Erfassen: Einbeziehung der Sexte		X	X		X					Melodie
96	Melodie. Tonraum (f). do bis la (in Moll auch) (S. 79)	Nach gegebenen Handzeichen mit Silbenbenennung singen					X				X	Melodie
97	Melodie (S. 79)	Im Tonraume Dur und Moll mit Notennamen auf- und abwärts singen					X					Skalen
98	Melodie (S. 79)	Lieder mit Handzeichen und Silben, mit Handzeichen und Notennamen, in Moll in verschiedenen Tonarten singen			X		X				X	Melodie
99	Melodie (S. 79)	Lieder auf dem Klavier spielen		X	X			X			X	Melodie
100	Melodie (S. 80)	Diktat und vom Blatt- singen.			X	X	X		X			Melodie
101	Melodie (S. 80)	Similäre Beispiele erfinden									X	Melodie
102	Formenlehre (S. 80)	Nachsatz zu einem gegebenen Vordersatz erfinden									X	Formenlehre
103	Formenlehre. Einsätzliche dreigliedrige Liedform (S. 81)	Formschema gehörmäßig erkennen				X				X		Formenlehre
104	Formenlehre. Einsätzliche dreigliedrige Liedform (S. 81)	Die Motive von einem Lied dieser Form analysieren	X			X						Formenlehre

Tab. 4.7 Schenk

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
105	Formenlehre. Einsätzliche dreigliedrige Liedform (S. 81)	Das Verhältnis zwischen Vorder- und Zwischensatz, und Zwischensatz thematisch analysieren	X			X						Formenlehre
106	Formenlehre. Einsätzliche dreigliedrige Liedform (S. 81)	Zwischen- und Nachsatz zu einem gegebenen Vordersatz erfinden									X	Formenlehre
107	Formenlehre. Einsätzliche dreigliedrige Liedform (S. 81)	Ein gegebener Vordersatz zu einsätziger dreigliedriger Liedform ergänzen									X	Formenlehre
108	Formenlehre. Einsätzliche dreigliedrige Liedform (S. 81)	Von einem "a" Motiv, ein einsätziger dreigliedriger Liedform gestalten									X	Formenlehre
109	Formenlehre. Einsätzliche dreigliedrige Liedform (S. 81)	Vom gegebenen Rhythmus, und nach Rhythmischer Festlegung des ganzen Zwölfaktters melodische Durchführung erfolgen									X	Formenlehre
110	Formenlehre. Einsätzliche dreigliedrige Liedform (S. 81)	Nach gegebenem Text dieser Form gestalten									X	Formenlehre
111	Rhythmik. 5 (sechzehntel (Viertelschlagnoten) (S. 97)	Lieder im 4/4 in halben Werten							X			Rhythmik
112	Rhythmik (S. 97)	Niederschrift eines zweitaktigen Rhythmus				X			X			Rhythmik
113	Rhythmik (S. 97)	C Dur Tonleiter in 2/4 und 4/4 in rhythmischer Gestaltung. Diktat und vom Blatt- singen			X	X	X		X			Rhythmik
114	Rhythmik (S. 98)	Melodisch gestaltet mit C-Dur Tonleiter und mit Tonraum (f) improvisieren									X	Rhythmik
115	Rhythmik 6. Punktiertes Achtel (S. 98)	Rhythmus eines bekannten oder gegeben Liedes schreiben							X			Rhythmik
116	Rhythmik (S. 98)	Lieder im 4/4- Takt sind in halben Werten im 2/4- Takt schreiben							X			Rhythmik
117	Rhythmik (S. 99)	Niederschrift eines zweitaktigen Rhythmus auf einer Tonstufe				X			X			Rhythmik
118	Rhythmik (S. 99)	C Dur Tonleiter in 2/4 und 4/4 in rhythmischer Gestaltung. Diktat und vom Blatt- singen			X	X	X		X			Rhythmik
119	Rhythmik (S. 99)	Melodisch gestaltet mit C-Dur Tonleiter und mit Tonraum f improvisieren									X	Rhythmik
120	Skalen (S. 99)	Mit Do Silben, Tonleiter aus verschiedenen Tönen					X					Skalen

Tab. 4.7 Schenk

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
121	Skalen (S. 99)	Mit Notennamen, Tonleiter aus verschiedenen Tönen					X					Skalen
122	Skalen (S. 99)	Reine Molltonleitern mit Notennamen von verschiedenen Tönen aus auf- und abwärts singen					X					Skalen
123	Melodie (S. 99)	Vom Blatt- singen und mit bestimmten Intervalle			X		X					Melodie
124	Melodie (S. 100)	Übungen im gedächtnismässigen Erfassen		X	X		X					Melodie
125	Melodie. Tonraum (g) do bis la , do ¹ , Tonraum (h) so, do bis la, do ¹ auch in Moll (S. 100)	Nach gegebenen Handzeichen mit Silbenbenennung					X				X	Melodie
126	Melodie. Tonraum (g) und (h) (S. 100)	Lieder mit Handzeichen und Silben, mit Handzeichen und Notennamen			X		X				X	Melodie
127	Melodie. Tonraum (g) und (h) (S. 100)	Lieder in verschiedenen Tonarten spielen		X	X			X			X	Melodie
128	Melodie. Tonraum (g) und (h) (S. 100)	Lieder in verschiedenen Tonarten							X			Melodie
129	Melodie. Tonraum (g) und (h) (S. 100)	Dur Lieder nach Moll übertragen, ohne und mit Notennamen singen und auf dem Klavier spielen			X		X	X			X	Melodie
130	Melodie. Tonraum (g) und (h) (S. 101)	Moll- Lieder im gleichen Tonraum sind ohne Durableitung unmittelbar in Moll bewusst zu machen.			X		X				X	Melodie
131	Melodie. Tonraum (g) und (h) (S. 101)	Diktat und vom- Blatt - singen (Durbeispiele sind auch nach Moll zu übertragen)			X	X	X		X			Melodie
132	Melodie. Tonraum (g) und (h) (S. 102)	Erfinden, similäre Beispiele									X	Melodie
133	Melodie. Tonraum(g) und (h) (S. 102)	Ein zweitaktiges Beispiel zu einem Viertakter, Achttakter und Zwölftakter ergänzen.									X	Melodie
134	Intervalle und Skalen, g und k 2 zur Ganztonleiter (S. 102)	Vom - Blatt - singen			X		X					Intervalle
135	Intervalle (S. 102)	Erarbeitete Intervalle von verschiedenen Tönen auf- und abwärts singen					X					Intervalle
136	Intervalle (S. 102)	Intervalle im nacheinander und Miteinander, mündlich und schriftlich, erkennen und schreiben				X			X	X		Intervalle
137	Intervalle (S. 102)	Diatonische und atonale Intervallketten vom - Blatt- singen			X		X					Intervalle
138	Intervalle (S. 103)	Diatonische und atonale Intervallketten. Diktat				X			X			Intervalle
139	Skalen (S. 103)	Vom - Blatt- singen, Vorübungen zu Ganztonleiter			X		X					Skalen

Tab. 4.7 Schenk

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
140	Skalen (S. 103)	Ganztonleiter ohne und mit Notennamen von verschiedenen Tönen aus auf- und abwärts singen			X		X					Skalen
141	Melodie (S. 103)	Melodien mit der Ganztonleiter erfinden									X	Melodie
142	Drei Lagen des Dur und Moll Dreiklänge (S. 103)	Im Nacheinander und Miteinander singen, Akkorde und gemeinsame Töne in der Stimmen bestimmen				X	X					Akkorde
143	Dreiklänge (S. 104)	Modulierende Klangreihen schreiben und singen			X	X	X		X			Harmonik
144	Formenlehre. Äußere und innere Erweiterung der einsätzigen Liedform (S. 104)	Die Form gegebener Lieder und die Art der Erweiterung bestimmen				X				X		Formenlehre
145	Formenlehre (S. 104)	Die verschiedenen Prinzipien der Erweiterung an einem Liede in normaler einsätziger Liedform durchführen									X	Formenlehre
146	Rhythmik 7 Triole und 6/8, 9/8 und 12/8 Takt (S. 121)	Einen zweitaktigen Rhythmus auf einer Stufe schreiben				X			X			Rhythmik
147	Rhythmik 7 (S. 122)	C Dur Tonleiter. Diktat und vom Blatt- singen.			X	X	X		X			Rhythmik
148	Rhythmik 7 (S. 122)	Gestaltet mit C Dur Tonleiter und mit erarbeitete Tonraum improvisieren									X	Rhythmik
149	Melodie. Tonraum (i) ti bis so; Tonraum (j) ti bis la, Tonraum (k) so, ti, bis, la do ¹ (S. 123)	Nach gegebenen Handzeichen mit Silbenbenennung					X				X	Melodie
150	Melodie. Tonraum (i) ti bis so; Tonraum (j) ti bis la, Tonraum (k) so, ti, bis, la do ¹ (S. 123)	Lieder mit Handzeichen und Silben, mit Hand und Notennamen			X		X				X	Melodie
151	Melodie. Tonraum (i) ti bis so; Tonraum (j) ti bis la, Tonraum (k) so, ti, bis, la do ¹ (S. 123)	Lieder in verschiedenen Tonarten spielen		X	X			X			X	Melodie
152	Melodie. Tonraum (i) ti bis so; Tonraum (j) ti bis la, Tonraum (k) so, ti, bis, la do ¹ (S. 123)	Lieder in verschiedenen Tonarten							X			Melodie
153	Skalen (S. 123)	Durtonleitern, in denen a ist verschiedenen Stufen, sind zu singen, Grundton suchen					X					Skalen

Tab. 4.7 Schenk

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
154	Melodie. Tonraum (i) ti bis so; Tonraum (j) ti bis la, Tonraum (k) so, ti, bis, la do ¹ (S. 124)	Diktat und vom- Blatt - singen			X	X	X		X			Melodie
155	Melodie. Tonraum (i) ti bis so; Tonraum (j) ti bis la, Tonraum (k) so, ti, bis, la do ¹ (S. 125)	Erfinden similäre Beispiele									X	Melodie
156	Melodie. Tonraum (i) ti bis so; Tonraum (j) ti bis la, Tonraum (k) so, ti, bis, la do ¹ (S. 125)	Ergänzen, ein Zweitaktiges Beispiel zu einem Viertakter, Achttakter und Zwölftakter.									X	Melodie
157	Skalen (S. 127)	Im Raume von ti bis la, und do bis do, mit Notennamen auf- und abwärts					X					Skalen
158	Skalen Dur, reines Moll und harmonisch Moll (S. 127)	Von einem Grundton aus im Oktavraume auf -und abwärts. mit Notennamen					X					Skalen
159	Melodie. Tonraum (i) ti bis so; Tonraum (j) ti bis la, Tonraum (k) so, ti, bis, la do ¹ (S. 127)	Dur Lieder nach Moll übertragen, ohne und mit Notennamen singen, auf dem Klavier in verschiedenen Tonarten spielen			X		X	X			X	Melodie
160	Melodie. Tonraum (i) ti bis so; Tonraum (j) ti bis la, Tonraum (k) so, ti, bis, la do ¹ (S. 127)	Dur Lieder in Moll übertragen			X		X				X	Melodie
161	Melodie. Tonraum (i) ti bis so; Tonraum (j) ti bis la, Tonraum (k) so, ti, bis, la do ¹ (S. 127)	Moll Lieder in Moll bewusst zu machen			X		X				X	Melodie
162	Melodie. Tonraum (i) ti bis so; Tonraum (j) ti bis la, Tonraum (k) so, ti, bis, la do ¹ (S. 127)	Diktat und vom Blatt- singen			X	X	X		X			Melodie
163	Dreiklänge - Dur und Moll Kadenzen. (S. 128)	Dreistimmige Dur und Moll Kadenzen mit Silbennamen und Handzeichen und mit Notennamen, im Nacheinander und Miteinander in verschiedenen Tonarten singen			X	X	X				X	Harmonik
164	Dreiklänge- Kadenz (S. 129)	Übungen im gedächtnismässigen Erfassen. Kadenz in gebrochenen Akkorden singen		X	X		X					Harmonik
165	Klänge. Verminderte Dreiklang ,	Von verschiedenen Tönen aus, auf- und abwärts singen					X					Akkorde

Tab. 4.7 Schenk

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
	verminderte Septakkord, V^7 , V^9 , verminderte Quinte und kleine Septime (S. 131)											
166	Klänge (S. 131)	Klänge, im Nacheinander und Miteinander				X				X		Akkorde
167	Klänge (S. 131)	Übungen im gedächtnismässigen Erfassen: Erarbeitete Klänge als gebrochene Akkorde		X	X		X					Harmonik
168	Klänge. Verminderte Quinte und kleine Septime (S. 132)	Im Akkordkontext auf- und abwärts diese Intervalle singen					X					Akkorde
169	Intervalle. Verminderte Quinte (S. 132)	Auf- und abwärts aus verschiedenen Tönen singen					X					Intervalle
170	Intervalle kleine Septime (S. 132)	Auf- und abwärts aus verschiedenen Tönen singen					X					Intervalle
171	Intervalle (S. 132)	Alle erarbeitete von verschiedenen Tönen aus, auf- und abwärts singen					X					Intervalle
172	Intervalle (S. 132)	Im Nacheinander und Miteinander erkennen auch schreiben				X			X	X		Intervalle
173	Intervalle (S. 132)	Vom-Blatt-singen, diatonische und atonale Reihe			X		X					Intervalle
174	Intervalle (S. 132)	Diktat, diatonisch und atonal				X			X			Intervalle
175	Intervalle, Klänge und Tonleiter (S. 132)	Eine Reihe aus bisher erarbeiteten Intervalle, Klänge und Tonleiter ohne und mit Notennamen singen und schreiben			X	X	X		X			Intervalle
176	Melodie Einbeziehung der kleinen Septime und verminderten Quinte (S. 132)	Übungen im gedächtnismässigen Erfassen		X	X		X					Melodie
177	Zweistimmigkeit. (S. 133)	Nach Diktat oder aus dem Gedächtnis Lieder zweistimmig schreiben		X	X	X	X		X			Zweistimmigkeit
178	Zweistimmigkeit (S. 133)	Diktat und vom Blatt- singen. Eine zweite Stimme improvisierend zu finden			X	X	X		X		X	Zweistimmigkeit
179	Formenlehre. Dehnung und Kürzung (S. 134)	Die Form gegebener Lieder				X				X		Formenlehre
180	Formenlehre. Dehnung und Kürzung an einem Lieder (S. 134)	Die verschiedenen Prinzipien der Dehnung und Kürzung an einem Liede durchführen									X	Formenlehre
181	Rhythmik 8. 3/8- und 4/8-Takt; langsamer 6/8-, 9/8- und 12/8- Takt; Sechzehntel-	Lieder im 4/4-Takt in 4/8-Takt, im 3/4-Takt in 3/8 umschreiben							X			Rhythmik

Tab. 4.7 Schenk

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
	Triolen (S. 160)											
182	Rhythmik 8 (S. 160)	Lieder im 6/8- Takt in $\frac{3}{4}$ - Takt umschreiben							X			Rhythmik
183	Rhythmik 8 (S. 160)	Einen zweiktaktigen Rhythmus schreiben				X			X			Rhythmik
184	Rhythmik 8 (S. 160)	Die im 5. Kapitel gegebenen Beispiele zu /8- und /16-Takte übertragen							X			Rhythmik
185	Rhythmik 8 (S. 160)	Diktat und vom Blatt- singen. C-Dur Tonleiter in zwei- und viertaktiger rhythmischer Gestaltung			X	X	X		X			Rhythmik
186	Rhythmik 8 (S. 161)	Rhythmische Repetition. Rhythmisierung einer Tonreihe, verschiedene zwei- und viertaktiger				X			X			Rhythmik
187	Rhythmik 8 (S. 162)	C-Dur Tonleiter in zwei- und viertaktiger rhythmischer Gestaltung improvisieren									X	Rhythmik
188	Rhythmik 8 (S. 162)	Melodisierung eines zweiktaktigen Rhythmus und neue Rhythmisierung der Melodie									X	Rhythmik
189	Melodie. Tonraum (l) do bis do ¹ ; Tonraum (m) <u>so</u> bis so, Tonraum (n) im erweiterten diatonischen Raum (S. 163)	Nach gegebenen Handzeichen mit Silbenbenennung singen					X				X	Melodie
190	Melodie. Tonraum (l) do bis do ¹ ; Tonraum (m) <u>so</u> bis so, Tonraum (n) im erweiterten diatonischen Raum (S. 163)	Lieder mit Handzeichen und Silben, mit Handzeichen und Notennamen in verschiedenen Durtonarten singen			X		X				X	Melodie
191	Melodie. Tonraum (l) do bis do ¹ ; Tonraum (m) <u>so</u> bis so, Tonraum (n) im erweiterten diatonischen Raum (S. 163)	Auf dem Klavier in verschiedenen Tonarten, Lieder spielen		X	X			X			X	Melodie
192	Melodie. Tonraum (l) do bis do ¹ ; Tonraum (m) <u>so</u> bis so, Tonraum (n) im erweiterten diatonischen Raum (S. 163)	Diktat und vom Blatt- singen			X	X	X		X			Melodie
193	Melodie. Tonraum (l) do bis do ¹ ; Tonraum (m) <u>so</u> bis so, Tonraum (n) im erweiterten diatonischen Raum (S. 164)	Erfinden ähnliche Beispiele									X	Melodie
194	Skalen. Moll: Tonräume (l) (m) und (n) in Mollübertragung. Reines, harmonisch und melodisch Moll (S. 165)	Dur, reines, harmonisches und melodisches Moll, von einem Grundtone aus, im Oktavraume auf- und abwärts mit Notennamen singen					X					Skalen

Tab. 4.7 Schenk

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
195	Skalen (S. 165)	Molltonleiter erkennen				X				X		Skalen
196	Melodie Tonräume (l) (m) und (n) (S. 165)	Dur Lieder nach Moll übertragen			X		X				X	Melodie
197	Melodie Tonräume (l) (m) und (n) (S. 165)	Moll Lieder ohne Durableitung in Moll bewusst zu machen			X		X				X	Melodie
198	Melodie Tonräume (l) (m) und (n) (S. 165)	Diktat und vom Blatt- singen			X	X	X		X			Melodie
199	Melodie Tonräume (l) (m) und (n) (S. 166)	Ergänzen im erarbeiteten Tonraum									X	Melodie
200	Melodie Tonräume (l) (m) und (n) (S. 166)	Übungen im gedächtnismässigen Erfassen		X	X		X					Melodie
201	Sext und Quartsextakkord (S. 167)	Kadenz in verschiedenen Tonarten mit Notennamen im Nacheinander singen					X					Harmonik
202	(S. 167)	Kadenz, verteilt, im Miteinander singen				X	X					Harmonik
203	(S. 167)	Kadenz, verteilt, als Kanon singen				X	X					Harmonik
204	Intervalle, große Septime, Akkorde, übermäßig Dreiklang (S. 167)	Von verschiedenen Tönen aus, auf- und abwärts singen					X					Intervalle
205	Intervalle (S. 167)	Im nacheinander und Miteinander gegebene Intervalle erkennen und schreiben				X			X	X		Intervalle
206	Intervalle (S. 167)	Komplementärintervalle singen					X					Intervalle
207	Intervalle (S. 167)	Vom Stimmgabel- a, bestimmte Ober- und Unterintervalle mit absolute Tonhöhen singen					X					Intervalle
208	Intervalle. Große und kleine Septime (S. 167)	Vom-Blatt-singen			X		X					Intervalle
209	Intervalle (S. 168)	Diatonische und atonale Reihen singen					X					Intervalle
210	Intervalle (S. 168)	Zwei Intervalle im Nacheinander unmittelbar erkennen				X				X		Intervalle
211	Intervalle. Große und kleine Septime (S. 168)	Übungen im gedächtnismässigen Erfassen		X	X		X					Intervalle
212	Übermäßige Dreiklänge in Grundstellung als Sext- und als Quartsextakkord (S. 169)	Mit Auflösung zum Molldreiklang singen					X					Harmonik
213	Akkorde (S. 169)	Von verschiedenen Tönen aus, ohne und mit Notennamen auf- und abwärts singen					X					Akkorde
214	(S. 169)	Reihen erkennen				X				X		Harmonik
215	Intervalle, Klängen und Tonleitern (S. 169)	Reihe ohne und mit Notennamen singen oder nachschreiben				X	X		X			Intervalle

Tab. 4.7 Schenk

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
216	Melodie (S. 169)	Übungen im gedächtnismässigen Erfassen		X	X		X					Melodie
217	Zweistimmigkeit (S. 170)	Zu einstimmig diktierten Liedern, eine zweite Stimme improvisieren und niederschreiben				X			X		X	Zweistimmigkeit
218	Zweistimmigkeit (S. 170)	Diktat und vom Blatt- singen			X	X	X		X			Zweistimmigkeit
219	Formenlehre. Dreitaktige Motive und dreiteilige Satzglieder (S. 172)	Form von Lieder erkennen				X				X		Formenlehre
220	Rhythmik 9 Grundschlag halbe (S. 188)	Lieder in /2- Takt sind in /4-Takt umschreiben und umgekehrt							X			Rhythmik
221	Rhythmik 9 (S. 188)	Gegenüberstellung 3/4-6/8 zu 3/2-6/4 abwandeln							X			Rhythmik
222	Rhythmik 9 (S. 188)	Gegebene 7 Beispiele übertragen: /4 zu /2 Takt							X			Rhythmik
223	Rhythmik 9 (S. 189)	Einen zweitaktigen Rhythmus schreiben				X			X			Rhythmik
224	Rhythmik 9 (S. 189)	Diktat und vom - Blatt - singen			X	X	X		X			Rhythmik
225	Rhythmik 9 (S. 189)	Improvisieren									X	Rhythmik
226	Moll Tonraum (o) Chromatische Nebentöne, Chromatik ohne Modulation (S. 191)	Vom-Blatt-singen. Vorübungen zur chromatischen Tonleiter			X		X					Skalen
227	Skalen (S. 191)	Von verschiedenen Tönen aus ist auf- und abwärts, chromatische Tonleiter mit Notennamen zu singen					X					Skalen
228	Melodie Tonraum (o) (S. 191)	Lieder mit Notennamen in verschiedenen Tonarten, am Klavier spielen, singen und niederschreiben			X	X	X	X	X		X	Melodie
229	Melodie (S. 191)	Diktat. Eine Stützpunktreihe wird durch verschiedenen Melodiegestaltungsprinzipien abgewandelt					X		X			Melodie
230	Melodie (S. 192)	Eine Liedzeile wird durch verschiedene Melodiegestaltungsprinzipien variiert					X		X		X	Melodie
231	Melodie (S. 193)	Lieder und Liedzeilen durch diatonische und chromatische Nebentöne variieren									X	Melodie
232	Melodie (S. 193)	Diktat und vom Blatt- singen, gedächtnismässiges Erfassen		X	X	X	X		X			Melodie
233	Melodie (S. 195)	Entsprechend früheren Arbeiten ergänzen									X	Melodie
234	Zweistimmigkeit. Chromatische Wechsler und Durchgänge (S. 195)	Übungen singen			X		X					Zweistimmigkeit

Tab. 4.7 Schenk

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
235	Melodie Tonraum (p) Modulation in die Tonart der Dominante (S. 197)	Lieder mit Handzeichen und Silben, Handzeichen und Notennamen, am Klavier in verschiedenen Tonarten spielen, vom Blatt- singen und schreiben		X	X	X	X	X	X		X	Melodie
236	Melodie Tonraum (p) (S. 197)	In die Dominanttonart modulierende Lieder gehörmäßig formal analysieren	X			X						Melodie
237	Melodie Tonraum (p) (S. 197)	Diktat, vom Blatt- singen und gedächtnismäßiges erfassen		X	X	X	X		X			Melodie
238	Melodie Tonraum (p) (S. 199)	Übungen entsprechend früheren Arbeiten ergänzen und erfinden									X	Melodie
239	Skalen Tonraum (q): Modulation in die Tonart der Parallele (S. 200)	Dur und paralleles Moll, Moll und paralleles Dur, Dur und variantes Moll und Moll und variantes Dur, auf- und abwärts, unmittelbar nacheinander singen					X					Skalen
240	Melodie Tonraum (q) (S. 200)	Durlieder nach parallelem und variantem Moll übertragen			X		X				X	Melodie
241	Melodie Tonraum (q) (S. 200)	Lieder mit Notennamen, am Klavier, in verschiedenen Tonarten und Schlüsseln, schreiben			X	X	X	X	X		X	Melodie
242	Umkehrungen des V^7 , VII, VII ⁷ Modulierende Klangreihe und Wiederholung der erarbeiteten Klänge (S. 201)	V^7 , verschiedene lagen, aus verschiedenen Tönen, ohne und mit Notennamen auf- und abwärts singen					X					Harmonik
243	Umkehrungen des V^7 (S. 201)	Über und unter einem Tone, vier Lagen des V^7 mit Dur und Moll Dreiklansauflösung mit Notennamen singen					X					Harmonik
244	Umkehrungen des V^7 (S. 201)	Gegebene V^7 lagenmässig erkennen				X				X		Harmonik
245	Akkorde. Verminderter Dreiklang (S. 201)	Drei Lagen des verminderten Dreiklages, ohne und mit Notennamen auf- und abwärts singen					X					Akkorde
246	Harmonik. Verminderter Dreiklang (S. 201)	Über und unter einem Tone, vier Lagen des verminderten Septakkordes mit Auflösungen singen					X					Harmonik
247	Akkorde. Verminderter Dreiklang (S. 201)	Gegebene verminderten Septakkorde sind lagenmässig zu erkennen				X				X		Akkorde
248	Akkorde V^7 und VII ⁷ (S. 201)	Übungen im gedächtnismässigen Erfassen		X	X		X					Akkorde
249	Modulierende Klangreihen (S. 201)	Ohne und mit kadenzierende Septakkorde singen					X					Harmonik

Tab. 4.7 Schenk

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
250	Modulierende Klangreihen (S. 201)	Klangreihen mit V ⁷ und VII ⁷ nachschreiben				X			X			Harmonik
251	Akkorde. Die erarbeitete Klänge (S. 202)	Über und unter einem Tone, ohne und mit Notennamen, auch vom Stimmgabel- a aus, singen					X					Akkorde
252	Leitereigene Dreiklänge (S. 202)	In Dur und harmonisch Moll in stufiger Rückung vom Blatt- singen			X		X					Harmonik
253	Erarbeitete Klänge (S. 202)	Klangerkennung				X				X		Harmonik
254	Formenlehre. VI. Zwei- und dreisätzliche Liedform. Übungen zu Tanzmetren und Tanzrhythmen (S. 202)	Lieder. Gehörmäßig entscheiden, welches Formschema vorliegt A+B o A+A'				X				X		Formenlehre
255	Formenlehre VI (S. 202)	Abweichung vom normalen metrischen Schema erkennen				X				X		Formenlehre
256	Formenlehre VI (S. 202)	Auf Grund gegebener Zwei und Viertakter, Rhythmus oder Textes erfinden									X	Formenlehre
257	Formenlehre VI (S. 202)	Auf Grund Metrum und Rhythmus, Tänze erkennen				X				X		Formenlehre
258	Formenlehre VI (S. 202)	Auf Grund Metrum und Rhythmus, Tänze erfinden									X	Formenlehre
259	Rhythmik. 10. Zweiunddreißigstel und Vierundsechzigstel (S. 233)	Lieder im 4/4 zweimal umschreiben							X			Rhythmik
260	Rhythmik (S. 233)	Viertaktiges Beispiel ist entsprechend umzuschreiben							X			Rhythmik
261	Rhythmik (S. 233)	Ein viertaktiges Beispiel im 3/4 ist in 6/8 umzuschreiben							X			Rhythmik
262	Rhythmik (S. 234)	Diktat. C-Dur Tonleiter in zweitaktiger rhythmischer Gestaltung vom Blatt- singen			X	X	X		X			Rhythmik
263	Rhythmik (S. 234)	Improvisieren									X	Rhythmik
264	Skalen. Pentatonisch, Kirchentonarten, Zigeunertonarten (S. 236)	Von verschiedenen Tönen auf -und abwärts, ohne- und mit Notennamen singen					X					Skalen
265	Skalen. Pentatonisch, Kirchentonarten, Zigeunertonarten (S. 236)	Gehörmäßig erkennen				X				X		Skalen
266	Skalen (S. 236)	Diktat. Gegebene Tonleitern nachzuschreiben				X			X			Skalen
267	Skalen, Intervalle und Klänge (S. 236)	Von verschiedenen Tönen, erarbeitete auf- und abwärts singen					X					Skalen
268	Skalen, Intervalle und Klänge (S. 236)	Stimmgabel- a wird gegeben. Intervalle, Skalen und					X					Skalen

Tab. 4.7 Schenk

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
		Klänge bestimmter absoluter Tonhöhe auf- und abwärts singen										
269	Skalen, Intervalle und Klänge (S. 236)	Intervalle, Klänge oder Skalen erkennen				X				X		Skalen
270	Skalen, Intervalle und Klänge (S. 236)	Eine kombinierte Reihe ist ohne- und mit Notennamen zu singen					X					Skalen
271	Skalen, Intervalle und Klänge (S. 236)	Eine kombinierte Reihe ist nachzuschreiben				X			X			Skalen
272	Melodie. Übungen in pentatonischer, kirchentonartlicher und zigeunertonartlicher Melodik. Tonraum (r) (S. 240)	Tonart gegebener Beispiele gehörmäßig erkennen				X				X		Melodie
273	Melodie (S. 240)	Ein Lied in verschiedenen modalen Skalen singen					X				X	Melodie
274	Melodie (S. 240)	Literaturbeispiele. Diktat und vom Blatt- singen			X	X	X		X			Melodie
275	Melodie (S. 240)	Diktat und vom Blatt- singen. Pentatonische und zigeunertonartige Beispiele			X	X	X		X			Melodie
276	Melodie (S. 240)	Entsprechende Beispiele erfinden									X	Melodie
277	Zweistimmigkeit. Satz 5 Seitenbewegung. Aufteilung der zweiten Stimmen (Figuration) (S. 240)	Beispiele singen			X	X	X					Zweistimmigkeit
278	Akkordfolgen. Bestimmung der Schlussart (S. 242)	Drei oder vierstimmige Kadenz in Dur und Moll, gehörmäßig erkennen				X				X		Harmonik
279	Jüngere Volkslieder (S. 242)	Funktionen der Volkslieder mit und ohne Harmonisierung am Klavier gespielt, erkennen				X				X		Harmonik
280	Akkordfolgen (S. 243)	Funktionelle Verlauf der in die Dominanttonart modulierende Lieder erkennen und mit Handzeichen darstellen				X				X		Harmonik
281	Akkordfolgen (S. 243)	Die Schlussart von Satzgliedern und Sätzen gehörmäßig erkennen				X				X		Harmonik
282	Akkordfolgen (S. 243)	Diktat und vom Blatt- singen. Erkennung des Vordersatzschlusses			X	X	X		X			Harmonik
283	Formenlehre. VII. Mehrere formale Auffassungsmöglichkeiten, Grenzfälle (S.	Gegebene Lieder formal analysieren	X			X						Formenlehre

Tab. 4.7 Schenk

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-	
												formenfelder	
284	243) Formenlehre (S. 243)	Erfinden ähnliche Beispiele										X	Formenlehre

Tab. 4.8 Mackamul

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
1	Rhythmische Ausbildung I (S. 23)	Nachklatschen einfacher Rhythmen.				X					X	Rhythmik
2	Rhythmische Ausbildung I. Viertel, achte, halbe; achte und halb punktiert als 3er- Werte und die diesen Notenwerten entsprechenden Pausen; 2er-, 3er-, 4er-, und 6er- Takt (S. 28)	Nachklatschen von Abschnitten aus Mozartklaviersonaten mit lautem Zählen des Taktes				X					X	Rhythmik
3	Rhythmische Ausbildung I (S. 28)	Übertragen von Sprachrhythmen in die Notenschrift				X			X		X	Rhythmik
4	Rhythmische Ausbildung I (S. 29)	Diktate				X			X			Rhythmik
5	J ₁ I. Einstimmiges intervallisches Hören. Große und kleine Sekund (S. 31)	Zu allen unveränderten Stammtönen, und zu allen erhöhten und erniedrigten Stammtönen, auf- und abwärts große und kleine Sekunden bilden									X	Intervalle
6	J ₁ I. Große und kleine Sekund. Intervallketten (S. 31)	Mit Notennamen in Kettenform singen					X					Intervalle
7	J ₁ I Große und kleine Sekund (S. 31)	Aus vorgespielter Reihe heraushören				X				X		Intervalle
8	J ₁ I Große und kleine Sekund (S. 32)	Singübungen					X					Skalen
9	J ₁ I Große und kleine Sekund (S. 33)	Ketten von vier Sekunden, auf- und abwärts schreiben				X			X			Intervalle
10	J ₁ I Große und kleine Sekund. Literaturbeispiele (S. 34)	Vom- Blatt - singen			X		X					Intervalle
11	J ₂ I Zweistimmiges Intervallisches Hören. Oktav, Quint, Quart und große Terz (S. 37)	Töne extremer Klavierlagen in bequemer Stimmlage wiedergeben				X	X					Einzelne Töne
12	J ₂ I Oktav, Quint, Quart und große Terz (S. 37)	Beliebige am Klavier angeschlagene Zweiklänge singend in Einzeltöne				X	X					Intervalle

Tab. 4.8 Mackamul

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
		zerlegen										
13	J ₂ I Oktav, Quint, Quart und große Terz (S. 37)	Nennen, singen, hören, eventuell schreiben				X	X		X		X	Intervalle
14	J ₂ I Oktav, Quint, Quart und große Terz (S. 38)	Mit Notennamen in Kettenform singen, aus vorgespielter Reihe heraushören				X	X					Intervalle
15	J ₂ I Oktav, Quint, Quart und große Terz (S. 39)	Ketten nachschreiben				X			X			Intervalle
16	J ₂ I Oktav, Quint, Quart und große Terz (S. 39)	Intonationsübungen				X	X					Intervalle
17	D ₁ I Dur einstimmig (S. 40)	Von jeder Stufe aus zum Grundton singen				X	X					Melodie
18	D ₁ I Dur einstimmig (S. 40)	Von jeder Stufe aus zum Grundton singen, hinterher die Silbe des Ausgangstones nennen				X	X					Melodie
19	D ₁ I Dur einstimmig (S. 40)	Stumm auflösen, Silbe nennen				X				X		Melodie
20	D ₁ I Dur einstimmig (S. 40)	Stufen treffen.					X					Melodie
21	D ₁ I Dur einstimmig (S. 41)	Punktiktate in C- Dur				X			X			Melodie
22	D ₁ I Dur einstimmig (S. 41)	Alle Durtonleitern am Klavier, sagen eventuell schreiben						X	X		X	Skalen
23	D ₁ I Dur einstimmig. Lieder (S. 41)	Bekannte Lieder mit Silben, dann in allen Tonarten spielen, dazu die Silben singen					X	X			X	Melodie
24	D ₄ I. Dur Vierstimmig. Grundstellung, 1. und 2. Umkehrung des Durdreiklangs. (S. 43)	Von beliebigen Tönen aus singen					X					Akkorde
25	D ₄ I (S. 43)	Aus den angeschlagenen Akkorden Einzeltöne herauszingen				X	X					Akkorde
26	D ₄ I (S. 43)	In alle Tonarten am Klavier , sagen, eventuell schreiben						X	X		X	Akkorde
27	D ₄ I. Grundstellung, Sext und Quartsextakkord (S. 44)	In enger, gemischter und weiter Lage hörend erkennen				X				X		Akkorde
28	D ₄ I (S. 44)	Wechselnde Lage und Umkehrungen des C-Dur-Akkords in Generalbasschrift und ausgesetzt nachschreiben				X			X			Akkorde
29	Rhythmische Ausbildung und Konzentrationsübungen R II. Punktierte Werte. Sechzehntel und Triolen (S. 49)	Übertragen von Sprachrhythmen in die Notenschrift				X			X		X	Rhythmik

Tab. 4.8 Mackamul

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
30	R II. Mozart Sonaten (S. 49)	Vom -Blatt -klatschen mit lautem Zählen des Taktmaßes			X						X	Rhythmik
31	R II (S. 50)	Diktate				X			X			Rhythmik
32	R II (S. 51)	Rhythmische Kanons				X					X	Rhythmik
33	J ₁ II. Oktav, Quint, Quart, große Terz und kleine Terz + Große und Kleine Sekunde (S. 54)	Kleine Terz nennen, singen, eventuell schreiben; zwischen kleine und große Terz singend und hörend unterscheiden				X	X		X		X	Intervalle
34	J ₁ II. Oktav, Quint, Quart, große Terz und kleine Terz + Große und Kleine Sekunde (S. 54)	Aus vorgespielter Reihe heraushören, singen mit Notennamen in Kettenform				X	X					Intervalle
35	J ₁ II. Oktav, Quint, Quart, große Terz und kleine Terz + Große und Kleine Sekunde (S. 54)	Übungsbeispiele fehlerfrei im Takt			X		X					Intervalle
36	J ₁ II. Oktav, Quint, Quart, große Terz und kleine Terz + Große und Kleine Sekunde (S. 55)	Gruppen nachsingen, nachschreiben, eventuell transponiert spielen				X	X	X	X		X	Intervalle
37	J ₁ II. Literaturbeispiele mit Intervalle bis zur Quinte (nicht übermäßige 4) (S. 56)	Nachschreiben, zum Teil auswendig singen und transponiert spielen		X		X	X	X	X		X	Intervalle
38	J ₁ II. Literaturbeispiele mit Intervalle bis zur Quinte (nicht übermäßige 4) (S. 57)	Nachspielen				X		X				Intervalle
39	J ₂ II. Oktav, Quint, Quart, große Terz, kleine Terz, große und kleine Sekund (S. 59)	Zwischen kleine und große Terz unterscheiden				X				X		Intervalle
40	J ₂ II. (S. 59)	Gruppe nachschreiben				X			X			Intervalle
41	I J ₂ II. (S. 59)	Intonationsübungen				X	X					Intervalle
42	J ₂ II.Literaturbeispiele, Anfängen der Mehrstimmigkeit (S.60)	Nachschreiben, abschließend singen			X	X	X		X			Intervalle
43	D ₁ II Dur Tonleiter (S. 61)	Alle Durtonleitern mit Tonnamen auf- und abwärts zwischen c und Oktavton c, cis, ces, singen					X					Skalen
44	D ₁ II Dur Tonleiter (S. 61)	In allen Durtonarten den Tonnamen jeder beliebigen Stufe nennen									X	Skalen
45	D ₁ II (S. 61)	Jeden am Klavier innerhalb einer Durtonart angeschlagenen Ton mit Tonnamen benennen				X				X		Skalen

Tab. 4.8 Mackamul

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
46	D ₁ II (S. 61)	Bekannte Lieder mit (Tonika do) Silben, dann spielen, dazu Silben singen					X	X			X	Melodie
47	D ₂ III. Modellfolge volkstümlicher Zweistimmigkeit (S. 109)	In allen Durtonarten spielen		X	X			X			X	Zweistimmigkeit
48	D ₁ II Rein diatonische Literaturbeispiele ohne Modulation (S. 62)	Nachschreiben, zum Teil auswendig singen und transponiert spielen		X		X	X	X	X		X	Melodie
49	D ₁ II (S. 64)	Nachspielen				X		X				Melodie
50	D ₁ II (S. 66)	Vom – Blatt - Singen			X		X					Melodie
51	D ₂ II Dur Zweistimmig (S. 67)	Im Rahmen einer Durtonart, die Zugehörigkeit eines Zusammenklangs bestimmen				X				X		Zweistimmigkeit
52	D ₂ II (S. 67)	Intervalle nennen (nur Sext, Terz, Septim und Sekund)									X	Zweistimmigkeit
53	D ₂ II (S. 67)	Aus beliebigen Zweiklänge die unteren Töne rasch heraussingem				X	X					Zweistimmigkeit
54	D ₂ II (S. 67)	Diktat				X			X			Zweistimmigkeit
55	D ₄ II. Kadenz I-IV-V-I (S. 71)	In jeder Durtonart den Subdominant- und den Dominantdreiklang, als auch Umkehrung nennen									X	Akkorde
56	D ₄ II. I-IV-V-I (S. 71)	In allen Durtonarten spielen, eventuell schreiben						X	X		X	Harmonik
57	D ₄ II. Kadenz I IV V I mit Sextakkorden (S. 72)	In alle Durtonarten, dazu sprechen		X	X			X			X	Harmonik
58	D ₄ II. Kadenz I Im V I mit Quartsextakkorden (S. 72)	In alle Durtonarten, dazu sprechen		X	X			X			X	Harmonik
59	D ₄ II. Volkslieder (S. 73)	Mit einer aus den Dreiklängen I, IV, V und ihren Umkehrungen bestehenden Begleitung spielen						X				Harmonik
60	D ₄ II. Funktionen (S. 73)	Funktionendiktate (wenn nötig auch transponiert spielen und dazu sprechen)		X		X		X	X		X	Harmonik
61	D ₄ II Generalbass (S. 74)	Vierstimmige Beispiele als Generalbassdiktate schreiben				X			X			Harmonik
62	D ₄ II. Folgen Dur-Grundstellungen (S. 75)	Frei Folgen von Dur-Grundstellungen			X	X	X		X			Harmonik

Tab. 4.8 Mackamul

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
		hören										
63	M ₁ II. Harmonisch Moll (S. 77)	Von jeder Stufe aus zum Grundton singen				X	X					Melodie
64	M ₁ II (S. 77)	Von jeder Stufe aus zum Grundton singen, hinterher Silbe des Ausganstones nennen				X	X					Melodie
65	M ₁ II (S. 77)	Stumm auflösen, Silbe nennen				X				X		Melodie
66	D ₄ II. Kadenz I: I V I mit Quartsextakkorden (S. 72)	In alle Durtonarten, dazu sprechen		X	X			X			X	Harmonik
67	M ₁ II.a Moll (S. 77)	Punktdiktate in a Moll				X			X			Melodie
68	M ₁ II. Moll Tonleiter (S. 78)	Am Klavier spielen, sagen, eventuell schreiben						X	X		X	Skalen
69	M ₁ II. Moll Harmonische Tonleiter (S. 79)	Mit Tonnamen auf und abwärts zwischen a und a' singen					X					Skalen
70	M ₁ II. Molltonarten (S. 79)	In allen Molltonarten den Tonnamen jeder beliebigen Stufe nennen									X	Skalen
71	M ₁ II. Moll (S. 79)	Jeden am Klavier innerhalb einer harmonischen Molltonart angeschlagenen Ton mit Tonnamen benennen.				X				X		Skalen
72	M ₁ II. Harmonischen Molltonarten (S. 79)	Punktdiktate in allen harmonischen Molltonarten				X			X			Melodie
73	M ₁ II. Literaturbeispiele (S. 80)	Auswendig mit Silben singen, in alle Tonarten spielen.		X	X		X	X			X	Melodie
74	M ₁ II. Literaturbeispiele (S. 80)	Nachschreiben, zum Teil auswendig singen und transponiert spielen		X		X	X	X	X		X	Melodie
75	M ₁ II. (S. 81)	Nachspielen				X		X				Melodie
76	M ₁ II. (S. 82)	Vom- Blatt- singen			X		X					Melodie
77	M ₄ II. Grundstellung. 1. und 2. Umkehrung des Molldreiklangs (S. 84)	Von beliebigen Tönen aus singen					X					Akkorde
78	M ₄ II. (S. 84)	Einzeltöne heraussingn				X	X					Akkorde
79	M ₄ II. (S. 84)	In allen Tonarten am Klavier spielen, sagen, eventuell schreiben						X	X		X	Akkorde
80	M ₄ II. Grundstellung, Sext und Quartsextakkord in enger, gemischter und weiter Lage. (S. 84)	Grundstellung, Sext- und Quartsextakkord hörend erkennen				X				X		Akkorde

Tab. 4.8 Mackamul

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
81	M ₄ II (S. 84)	Wechselnde Lagen und Umkehrungen des a Moll Akkordes nachschreiben				X			X			Akkorde
82	M ₄ II. Kadenzen mit den Hauptdreiklänge und Umkehrungen in allen Molltonarten (S. 85)	In allen Molltonarten spielen, dazu sprechen		X	X			X			X	Harmonik
83	M ₄ II. Moll-Grundstellungen (S. 85)	Frei Folgen hören und schreiben				X			X			Harmonik
84	M ₄ II. Dur- und Moll- Grundstellungen (S. 86)	Frei Folgen hören				X			X			Harmonik
85	R III . Kleine Notenwerte, Synkopen, 5er- Takt, 7er- Takt. Mozart Sonaten (S. 91)	Vom – Blatt - klatschen mit lautem Zählen des Taktmaßes			X						X	Rhythmik
86	R III (S. 91)	Diktate				X			X			Rhythmik
87	R III (S. 93) Konzentrationsübungen	Vom – Blatt - klopfen zu einem nicht notierten Ostinato			X						X	Rhythmik
88	R III (S. 95)	Kanons									X	Rhythmik
89	J ₁ III.Große und kleine Sext, große und kleine Septim, verminderte Quint bzw. Übermäßige Quart (S. 98)	Nennen, singen, eventuell schreiben					X		X		X	Intervalle
90	J ₁ III (S. 98)	Unterscheiden zwischen g und k 6 und 7, dann alle neu Intervalle				X				X		Intervalle
91	J ₁ III (S. 98)	Alle Intervalle mit Notennamen in Kettenform singen, aus vorgespielter Reihe heraushören				X	X					Intervalle
92	J ₁ III (S. 98)	Übungsbeispiel fehlerfrei im Takt			X		X					Intervalle
93	J ₁ III (S. 99)	Gruppen nachsingen, nachschreiben, eventuell transponiert spielen				X	X	X	X		X	Intervalle
94	J ₁ III. Von I und II Stufen Intervalle. Modus Novus Kapitel I, II, III, IV (S. 99)	Vom – Blatt - singen			X		X					Intervalle
95	J ₂ III.Große und kleine Sext, große und kleine Septim, verminderte Quint als Zusammenklänge (S. 101)	Zwischen große und kleine seht und Septim unterscheiden, dann alle neu Intervalle hörend erkennen				X				X		Intervalle
96	J ₂ III (S. 101)	Alle Intervalle bis zur Oktav, aus vorgespielter Reihe heraushören				X				X		Intervalle
97	J ₂ III (S. 101)	Gruppe nachschreiben				X			X			Intervalle
98	J ₂ III (S. 101)	Intonationübungen				X	X					Intervalle

Tab. 4.8 Mackamul

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
99	D ₁ III (S. 103)	In allen Durtonarten jeden angeschlagenen Ton rasch benennen				X				X		Melodie
100	D ₁ III. Lieder (S. 103)	In allen Tonarten spielen		X	X			X			X	Melodie
101	D ₁ III. Literaturbeispiele, mit leiterfremden Tönen, ohne Modulation (S. 103)	Nachschreiben,				X			X			Melodie
102	D ₁ III (S. 106)	Nachspielen				X		X				Melodie
103	D ₁ III (S. 107)	Vom – Blatt - singen			X		X					Melodie
104	D ₂ III (S. 109)	Aus zweistimmigen Sätzen die Unterstimme herauszingen				X	X					Zweistimmigkeit
105	D ₂ III. Modellfolge volkstümlicher Zweistimmigkeit (S. 109)	In allen Durtonarten spielen		X	X			X			X	Zweistimmigkeit
106	D ₂ III (S. 109)	Diktate in volkstümlicher Zweistimmigkeit auf ein System				X			X			Zweistimmigkeit
107	D ₂ III. Rein diatonisch ohne Modulation (S. 110)	Diktate auf 2 Systemen				X			X			Zweistimmigkeit
108	D ₃ III. Homofone dreistimmige Beispiele mit leitereigenen Dreiklänge und V ⁷ (S. 116)	Diktate auf ein System				X			X			Dreistimmigkeit
109	D ₄ III. Leitereigene Dreiklänge und Dominantseptakkord (S. 118)	In allen Durtonarten, die Grundstellungen und Sextakkorde, sowie die Quartsextakkorde der Hauptdreiklänge nennen									X	Akkorde
110	D ₄ III. Uneigentliche Dominanten (S. 119)	Kette in allen Tonarten spielen, dazu Bezifferung sagen		X	X			X			X	Harmonik
111	D ₄ III. Uneigentliche Dominantkette mit Sextakkorden und Grundstellungen (S. 119)	In allen Tonarten spielen, dazu Bezifferung sagen		X	X			X			X	Harmonik
112	D ₄ III. Ersatz der Hauptdreiklänge durch ihre Vertreter (S. 120)	Kadenz in allen Tonarten spielen		X	X			X			X	Harmonik
113	D ₄ III. Passiven Fortschreitungen wie 109 (S. 120)	Kadenz transponieren, dazu Bezifferung sagen		X	X			X			X	Harmonik
114	D ₄ III. Ersatz der Hauptdreiklänge durch ihre Vertreter (S. 121)	Kadenz transponieren, dazu die Bezifferung sagen		X	X			X			X	Harmonik
115	D ₄ III. VII ⁶ und Erscheinungsformen des III (S. 121)	Kadenz transponiert spielen		X	X			X			X	Harmonik

Tab. 4.8 Mackamul

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
116	D ₄ III. Der Dominantseptakkord und seine Umkehrungen (S. 122)	In allen Durtonarten jede Form des V ⁷ nennen									X	Akkorde
117	D ₄ III. Der V7 (S. 122)	Alle Formen des V ⁷ in enger Lage von beliebigen Tönen aus mit Tonnamen singen					X					Akkorde
118	D ₄ III. Der V ⁷ und ihre Auflösungen (S. 123)	Von beliebigen Tönen, drei Kadenzen spielen		X	X			X			X	Harmonik
119	D ₄ III. Der V ⁷ (S. 124)	Funktionendiktate (wenn nötig auch transponiert auswendig und dazu sprechen)		X		X		X	X		X	Harmonik
120	D ₄ III. Literaturbeispiele (S. 125)	Hörend analysieren, anschließend still durchhören	X		X	X					X	Harmonik
121	D ₄ III .Literaturbeispiele (S. 125)	Nachspielen				X		X				Harmonik
122	D ₄ III (S. 128)	Generalbassdiktate daran anschließend Veränderungen erkennen				X			X	X		Harmonik
123	M ₁ III. Harmonisch Moll (S. 131)	In allen Tonarten jeden am Klavier angeschlagenen Ton rasch benennen.				X				X		Melodie
124	M ₁ III. Melodisch Moll, Äolisch, Dorisch (S. 131)	Die Leitern von beliebigen Tönen aus mit Tonnamen auf- und abwärts singen					X					Skalen
125	M ₁ III. Lieder (S. 131)	In allen Tonarten auswendig spielen		X	X			X				Melodie
126	M ₁ III. Literaturbeispiele (S. 132)	Nachschreiben				X			X			Melodie
127	M ₁ III (S. 134)	Nachspielen				X		X				Melodie
128	M ₁ III (S. 135)	Vom – Blatt - singen			X		X					Melodie
129	M ₂ III. Ausweichungen zur Tonikaparallele (S. 138)	Diktate				X			X			Zweistimmigkeit
130	M ₂ III (S. 139)	Diktate, auf zwei Systemen				X			X			Zweistimmigkeit
131	M ₄ III. Leitereigene Dreiklänge und Dominantseptakkord. Ausweichung zur Tonikaparallele (S. 142)	In Harmonisch Moll in allen Tonarten die Grundstellung und Septakkorde aller Dreiklänge sowie Quartsextakkord der Hauptdreiklänge nennen									X	Akkorde
132	M ₄ III. Dur, Moll, verminderte und übermäßige Dreiklänge (S. 142)	In der gemischten Lage diese Akkorde hörend erkennen				X				X		Akkorde

Tab. 4.8 Mackamul

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
133	M ₄ III. Uneigentlicher Dominanten in Moll (S. 143)	Modifizierte Kette in allen Tonarten spielen und Bezifferung sagen		X	X			X			X	Harmonik
134	M ₄ III. Kadenz mit Ausweichung zur Tonikaparallele (S. 143)	Kadenz in allen Tonarten spielen und Bezifferung sagen		X	X			X			X	Harmonik
135	M ₄ III (S. 144)	Funktionendiktate (wenn nötig transponiert auswendig spielen dazu sprechen)		X		X		X	X		X	Harmonik
136	M ₄ III (S. 144)	Literaturbeispiele hörend analysieren, anschließend still durchhören	X		X	X					X	Harmonik
137	M ₄ III (S. 145)	Literaturbeispiele nachspielen				X		X				Harmonik
138	M ₄ III (S. 146)	Generalbassdiktate anschließend Veränderungen hören				X			X	X		Harmonik
139	M ₄ III. Freien Folgen von Dur, Moll, und Dominantsept in Grundstellung (S. 147)	Literaturbeispiele als Diktat				X			X			Harmonik
140	J ₁ IV (S. 11)	Am Klavier, aller Intervallschritte bis zur Oktav angeschlagene Töne mit absoluten Tonnamen benennen.				X				X		Intervalle
141	J ₁ IV Literaturbeispiele (S. 11)	Fehlerfrei im Takt singen			X		X					Intervalle
142	J ₁ IV. Leichtere Literaturbeispiele mit Intervallen bis zur Oktave (S. 11)	Nachschreiben, zum Teil auswendig singen und transponiert		X		X	X	X	X		X	Intervalle
143	J ₁ IV (S. 12)	Nachspielen				X		X				Intervalle
144	J ₁ IV. Mit den auf Stufe III hinzugekommenen Intervallen. Modus Novus I bis VI Kapitel (S. 14)	Vom – Blatt – singen			X		X					Intervalle
145	J ₁ IV. Kurze Literaturbeispiele (S. 14)	Vom – Blatt - singen.			X		X					Intervalle
146	J ₂ IV. Große und kleine Non (S. 15)	Zwischen großen und kleinen Septimen und Nonen unterscheiden				X				X		Intervalle
147	J ₂ IV (S. 15)	Alle Intervalle bis zur großen Non hörend bestimmen, aus vorgespielter Reihe heraushören				X				X		Intervalle
148	J ₂ IV. Literaturbeispiele mit tonaler Melodiestimme oder mit kanonischer 2. Stimme (S. 15)	Nachschreiben, danach auswendig spielen		X		X		X	X			Intervalle

Tab. 4.8 Mackamul

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
149	D ₁ IV. (S. 19)	In allen Durtonarten jeden angeschlagenen Ton rasch benennen.				X				X		Melodie
150	D ₁ IV. Literaturbeispiele mit Ausweichungen oder mit diatonischen Modulationen in die D, SD oder Parallele. (S. 19)	Nachschreiben.				X			X			Melodie
151	D ₁ IV. Literaturbeispiele (S. 21)	Nachspielen				X		X				Melodie
152	D ₁ IV. Literaturbeispiele (S. 23)	Vom – Blatt - singen			X		X					Melodie
153	D ₂ IV. Mit chromatischen Wechsel- oder Durchgangstönen und mit Zwischendominanten (S. 24)	Diktate auf zwei Systemen,				X			X			Zweistimmigkeit
154	D ₂ IV. Mit diatonischer Modulation (S. 26)	Diktate auf zwei Systemen				X			X			Zweistimmigkeit
155	D ₃ IV (S. 32)	Leichte Diktate auf zwei Systemen, mit leitereigenen Tönen				X			X			Dreistimmigkeit
156	D ₃ IV (S. 34)	Diktate auf 2 Systemen, mit Ausweichungen				X			X			Dreistimmigkeit
157	D ₃ IV (S. 35)	Nachspielen einfacher Beispiele ohne Modulation				X		X				Dreistimmigkeit
158	D ₄ IV. Leitereigene Septakkorde und Zwischendominanten in Form von Dominantseptakkorden. Diatonische Modulation. (S. 37)	In allen Durtonarten die Leitereigenen Septakkorde, auch in jeder Umkehrung nennen, den II ⁶ ₅ rasch nennen									X	Akkorde
159	D ₄ IV. Sämtlichen leitereigenen Septakkorden in Grundstellung (S. 37)	Kette auswendig transponieren, dazu sprechen		X	X			X			X	Harmonik
160	D ₄ IV. Zwischendominanten in Form von V ⁷ (S. 38)	Nennen, in allen Durtonarten, auch in jeder Umkehrung									X	Akkorde
161	D ₄ IV. Zwischendominanten alterierten Septakkord in Grundstellungen (S. 38)	Kette auswendig transponieren		X	X			X			X	Harmonik
162	D ₄ IV. Zwischendominantseptakkorden (S. 39)	Kadenz transponiert auswendig		X	X			X			X	Harmonik
163	D ₄ IV. Zwischendominanten als Folge chromatischer Bassführung (S. 39)	Kadenz transponiert spielen		X	X			X			X	Harmonik
164	D ₄ IV. Zwischendominanten als Folge chromatischer Melodieführung (S. 39)	Kadenz transponiert spielen		X	X			X			X	Harmonik

Tab. 4.8 Mackamul

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
165	D ₄ IV. II ⁶ ₅ und DDV ⁶ ₅ (S. 40)	Kadenz transponiert spielen		X	X			X			X	Harmonik
166	D ₄ IV. Leitereigene Septakkorde und Zwischendominantseptakkorde (S. 40)	Hörend erkennen				X				X		Harmonik
167	D ₄ IV (S. 40)	Akkordfolgen. Diktate				X			X			Harmonik
168	D ₄ IV. Literaturbeispiele (S. 42)	Nachspielen, wenn nötig auch transponiert auswendig spielen		X		X		X			X	Harmonik
169	D ₄ IV. Diatonische Modulation (S. 44)	Schriftliche Umdeutungsübung							X			Harmonik
170	D ₄ IV (S. 45)	Funktionsdiktate (wenn nötig auch transponiert und dazu sprechen)		X		X		X	X		X	Harmonik
171	D ₄ IV. Literaturbeispiele (S. 46)	Nachspielen (wenn nötig auch transponiert auswendig spielen)		X		X		X			X	Harmonik
172	D ₄ IV (S. 48)	Generalbassdiktate, anschließend Veränderungen hören				X			X	X		Harmonik
173	D ₄ IV. Literaturbeispiele (S. 53)	Hörend analysieren, still durchhören	X		X	X					X	Harmonik
174	D ₄ IV (S. 54)	Aus Choralätzen Alt und Tenorstimme herauszingen				X	X					Harmonik
175	D ₄ IV (S. 54)	Diktate, mit vier ausgeschriebenen Stimmen				X			X			Harmonik
176	M ₁ IV (S. 57)	In allen harmonischen Molltonarten jeden angeschlagenen Ton benennen				X				X		Melodie
177	M ₁ IV. Literaturbeispiele, mit diatonischen Modulationen (S. 57)	Nachschriften				X			X			Melodie
178	M ₁ IV (S. 58)	Nachspielen				X		X				Melodie
179	M ₁ IV (S. 60)	Vom – Blatt -singen			X		X					Melodie
180	M ₂ IV. Mit diatonischer Modulation (S. 61)	Diktate auf zwei Systemen, mit diatonischen Modulationen				X			X			Zweistimmigkeit
181	M ₃ IV. Literaturbeispiele aus der Zeit vor 1600 (S. 64)	Diktate auf ein System				X			X			Dreistimmigkeit
182	M ₄ IV. Leitereigene Septakkorde; Zwischendominanten in Form von V ⁷ und verminderten Septakkorden, Np ₆ . Diatonische Modulation (S. 65)	Schreibübung mit IV ⁷ , II ⁷ , VII ⁷ und V ⁷ und Umkehrungen							X			Harmonik
183	M ₄ IV (S. 66)	Hörübungen mit II ⁷ , II ⁶ ₅ , IV ⁷ und VII ⁷ in				X				X		Harmonik

Tab. 4.8 Mackamul

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
		enger Lage ohne tonalen Zusammenhang										
184	M ₄ IV (S. 66)	Hörübungen mit II ⁷ , II ⁶ , IV ⁷ in weiter Lage in tonalen Zusammenhang				X				X		Harmonik
185	M ₄ IV. Zwischendominanten (S. 66)	In Form von Dominantseptakkorden und in Form verminderten Septakkorden				X				X		Harmonik
186	M ₄ IV. Neapolitanischer Sextakkord (S. 67)	Neapolitanischer Sextakkord				X				X		Harmonik
187	M ₄ IV. Alle vorher genannten Akkorden (S. 67)	Nennen									X	Akkorde
188	M ₄ IV (S. 67)	Zwei Kadenzen mit allen unter Moll IV genannten Akkorden transponiert, dazu sprechen		X	X			X			X	Harmonik
189	M ₄ IV. Literaturbeispiele (S. 67)	Nachspielen, wenn nötig transponiert		X		X		X			X	Harmonik
190	M ₄ IV. Diatonische Modulation (S. 70)	Funktionendiktate, wenn nötig transponiert auswendig spielen und dazu sprechen		X		X		X	X		X	Harmonik
191	M ₄ IV. Literaturbeispiele (S. 70)	Nachspielen (wenn nötig auch transponiert auswendig spielen)		X		X		X			X	Harmonik
192	M ₄ IV (S. 72)	Generalbassdiktate, anschließend Veränderungen hören				X			X	X		Harmonik
193	M ₄ IV. Literaturbeispiele (S. 76)	Hörend analysieren, still durchhören	X		X	X					X	Harmonik
194	M ₄ IV. Literaturbeispiele mit freien Folgen von Dur und Moll Dreiklänge und V ⁷ (S. 77)	Literaturbeispiele hören				X			X			Harmonik
195	M ₄ IV (S. 79)	Diktate mit vier ausgeschriebenen Stimmen				X			X			Harmonik
196	J ₁ V (S. 85)	Vierergruppen				X				X		Intervalle
197	J ₁ V. Literaturbeispiel (S. 85)	Fehlerfrei im Takt singen			X		X					Intervalle
198	J ₁ V. Große und kleine Non (S. 85)	Zwischen g und k 9 und 7 unterscheiden				X				X		Intervalle
199	J ₁ V. Weitauseinanderliegende Töne (S. 85)	Mit ihren Tonnamen benennen				X				X		Intervalle
200	J ₁ V. Literaturbeispiele (S. 86)	Nachschreiben, zum Teil auswendig singen und transponiert spielen		X		X	X	X	X		X	Intervalle
201	J ₁ V. Literaturbeispiele (S. 87)	Nachspielen				X		X				Intervalle
202	J ₁ V. Alle Intervalle bis zur Oktav (S. 88)	Vom – B - singen, Modus Novus			X		X					Intervalle

Tab. 4.8 Mackamul

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
203	J ₁ V. Literaturbeispiele (S. 89)	Vom – Blatt - singen			X		X					Intervalle
204	J ₂ V. Zwei und mehrstimmiges Intervallisches Hören. Literaturbeispiele (S. 90)	Nachschreiben, zweistimmige und leichte dreistimmige.				X			X			Zweistimmigkeit
205	D ₁ V. Schwere Literaturbeispiele (S. 95)	Nachschreiben				X			X			Melodie
206	D ₁ V (S. 96)	Nachspielen				X		X				Melodie
207	D ₁ V (S. 99)	Vom – Blatt - singen			X		X					Melodie
208	D ₂ V(S. 100)	Schwere Diktate auf 2 Systemen				X			X			Zweistimmigkeit
209	D ₃ V. Homophone Beispiele (S. 104)	Diktate auf 2 Systemen				X			X			Dreistimmigkeit
210	D ₄ + M ₄ V. Alterierte Akkorde (S. 109)	Nachspielen. Literaturbeispiele ohne Modulation				X		X				Harmonik
211	D ₄ + M ₄ V. Literaturbeispiele mit Modulation (S. 115)	Nachspielen				X		X				Harmonik
212	D ₄ + M ₄ V.. Literaturbeispiele ohne Modulation (S. 120)	Hörend analysieren	X			X						Harmonik
213	D ₄ + M ₄ V. Literaturbeispiele mit Modulation (S. 125)	Hörend analysieren und still durchhören	X		X	X					X	Harmonik
214	D ₄ + M ₄ V (S. 127)	Generalbassdiktate				X			X			Harmonik
215	D ₄ + M ₄ V. Dreiklängen und Septakkorden einschließlich ihrer Umkehrungen (S. 131)	Frei Folgen als Diktat				X			X			Harmonik
216	D ₄ + M ₄ V. Literaturbeispiele Dur - Moll und andere Akkorde (S. 133)	Freie Folgen als Diktat				X			X			Harmonik
217	D ₄ + M ₄ V (S. 136)	Diktate mit vier ausgeschriebenen Stimmen				X			X			Harmonik
218	M ₁ V. Schwere Literaturbeispiele (S. 137)	Nachschreiben				X			X			Melodie
219	M ₁ V (S. 138)	Nachspielen				X		X				Melodie
220	M ₁ V (S. 139)	Vom – Blatt - singen			X		X					Melodie
221	M ₂ V (S. 140)	Schwere Diktate auf 2 Systemen				X			X			Zweistimmigkeit
222	M ₃ V. homofonen Charakters (S. 144)	Diktate auf 2 Systemen				X			X			Dreistimmigkeit
223	J ₁ VI. Weit auseinander liegende Töne. (S. 151)	Am Klavier angeschlagene, weit auseinander liegende Töne, mit ihren Tonnamen benennen				X				X		Intervalle
224	J ₁ VI (S. 151)	Sechsergruppen hören				X				X		Intervalle
225	J ₁ VI. Literaturbeispiele (S. 151)	Fehlerfrei im Takt singen			X		X					Intervalle
226	J ₁ VI. Literaturbeispiele (S. 151)	Nachschreiben, danach transponiert		X		X		X	X		X	Intervalle

Tab. 4.8 Mackamul

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
		auswendig spielen										
227	J ₁ VI. Literaturbeispiele (S. 154)	Nachspielen				X		X				Intervalle
228	J ₁ VI. Auch mit Intervalle, die größer als die Oktav sind (S. 155)	Vom – Blatt - singen			X		X					Intervalle
229	J ₁ VI. Mittlerer bis schwieriger moderner Literaturbeispiele (S. 156)	Vom – Blatt - singen			X		X					Intervalle
230	J ₂ VI. Mehrstimmiges intervallisches hören. Übergänge zur freitonalem Harmonik. Literaturbeispiele (S. 157)	Hörend analysieren, als Diktate nachschreiben	X			X			X			Intervalle
231	J ₂ VI. Mehrstimmige Literaturbeispiele mit tonal nicht gebundener Harmonik (S. 159)	Hörend analysieren	X			X			X			Intervalle
232	D ₁ + M ₁ VI. Literaturbeispiele (S. 165)	Einstimmige Modulationen hören				X				X		Melodie
233	D ₂ + M ₂ VI . Literaturbeispiele (S. 166)	Nachspielen				X		X				Zweistimmigkeit
234	D ₃ + M ₃ VI (S. 172)	polyfone Diktate				X			X			Dreistimmigkeit
235	D ₃ + M ₃ VI (S. 174)	Nachspielen				X		X				Dreistimmigkeit
236	D ₄ + M ₄ VI. Enharmonische Modulation, durch Umdeuten des verminderten VII ⁷ . Grundstellungen in $\begin{smallmatrix} 6 & 4 \\ 5 & 3 \end{smallmatrix}$, und $\begin{smallmatrix} 2 \\ 2 \end{smallmatrix}$ Akkorde anderer Tonarten (S. 177)	Schreibübung. Umgedeutet und zu Toniken geführt							X			Harmonik
237	D ₄ + M ₄ VI (S. 178)	Denkübung, Jede in Einzeltönen angegebene Grundstellung oder Umkehrung eines vermindertes Septakkordes zur Ton									X	Akkorde
238	D ₄ + M ₄ VI (S. 178)	Hör und Denkübung, die Namen der Akkordtöne jeder vorgespielten Folge VII ⁷ -V ⁶ ₅ -I				X				X		Harmonik
239	D ₄ + M ₄ VI (S. 178)	Spielübung transponiert auswendig spielen		X	X			X			X	Harmonik
240	D ₄ + M ₄ VI. Umdeutung des V ⁷ in den hochalterierten IV ^o ₇ (S. 179)	Spielübung auswendig transponiert		X	X			X			X	Harmonik
241	D ₄ + M ₄ VI. Terzverwandtschaft, Enharmonik, Chromatik. Literaturbeispiele (S. 179)	Nachspielen				X		X				Harmonik
242	D ₄ + M ₄ VI. Literaturbeispiele (S. 184)	Hörend analysieren, still durchhören	X		X	X					X	Harmonik
243	D ₄ + M ₄ VI (S. 189)	Polyfone vierstimmige Diktate				X			X			Harmonik

Tab. 4.9 Quistorp

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions- formenfelder
1	Rhythmik U I. Taktarten (S. 4)	Erkennen von Taktarten				X				X		Rhythmik
2	Rhythmik U I. Grundwerten (S. 4)	Zwei Takte mit Grundwerten klopfen			X						X	Rhythmik
3	Rhythmik U I (S. 5)	Aus dem Gedächtnis wiedergeben und schreiben		X	X				X		X	Rhythmik
4	Rhythmik U I Punktierter Zeitwerte (S.5)	Rhythmen, werden wiedergegeben und geschrieben		X	X				X		X	Rhythmik
5	Rhythmik U I 1) Pulschlagsveränderung. (S.6)	Mit verschiedenen Werten und Veränderungen von Pulsschlag klopfen									X	Rhythmik
6	Rhythmik U I. 2) (S. 6)	Ein einfacher Rhythmus wird gelesen und unter ständigem Tempowechsel abgeklopft			X						X	Rhythmik
7	Rhythmik U I 3) (S. 6)	Rhythmisches Modell, mehrere Male geklopft, nach Unterbrechen wird wieder geklopft			X						X	Rhythmik
8	Rhythmik U I 4) (S. 6)	Kombinierte rhythmisch-metrische Übung wird geklopft			X						X	Rhythmik
9	Rhythmik U I Pausen (S. 7)	Rhythmen mit Pausen			X						X	Rhythmik
10	Rhythmik U I Tonfolge mit einfacher Melodieführung (S. 7)	Rhythmisches Diktat		X		X			X		X	Rhythmik
11	Rhythmik U I (S. 10)	Erkennen rhythmischer Fehler, als Wiederholungsdiktat				X			X	X		Rhythmik
12	Rhythmik U I (S. 10)	Konzentrationsübung, ohne den fehlerhaften Rhythmus anzuschreiben		X		X				X	X	Rhythmik
13	Rhythmik U II Überbindungen (S. 10)	Hören - Schreiben, auswendig mit Klopfen wiedergeben		X		X			X		X	Rhythmik
14	Rhythmik U II (S. 11)	Beispiel als Ganzheit 3,4 vorgespielt und notiert. Hören - klopfen- schreiben		X		X			X		X	Rhythmik
15	Rhythmik U II Pulsschlag und Synkope (S. 12)	Einen Pulsschlag synkopisch unterteilen, der Pulsschlag wird abgewandelt									X	Rhythmik
16	Rhythmik U II (S. 12)	Synkopen einer Dreiachteleinheit, erklärt und geübt									X	Rhythmik

Tab. 4.9 Quistorp

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
17	Rhythmik U II (S. 12)	Erkennen rhythmischer Fehler				X				X		Rhythmik
18	Rhythmik M I Ganztakt, Halbtakt und kleine Synkope (S. 13)	Rhythmen mit Ganztakt, Halbtakt und kleine Synkope. Visuelle Beispiele und improvisieren		X	X				X		X	Rhythmik
19	Rhythmik M I (S. 14)	Erkennen rhythmischer Fehler				X				X		Rhythmik
20	Rhythmik M II Taktartenwechseln (S. 15)	Komplizierte Rhythmen mit häufiger Wechsel von Taktarten				X			X			Rhythmik
21	Rhythmik M II (S. 15)	Übungen als Gedächtnisaufgabe		X		X			X		X	Rhythmik
22	Rhythmik O (S. 16)	Beispiele primavista durch klopfen wiedergegeben			X						X	Rhythmik
23	Rhythmik O (S. 16)	Beispiele primavista von vier Takten mit wechselnde Taktakten			X						X	Rhythmik
24	Rhythmik O Tonreihen in verschiedenen Taktarten eingeteilt (S.18)	Als Gedächtnistraining		X		X			X		X	Rhythmik
25	Rhythmik O. Komplizierte Rhythmusformeln mit freien tonalen melodischen Tonfolgen (S. 18)	Diktat				X			X			Rhythmik
26	Rhythmik O. Rhythmische Vorgänge in schnellen Tempi und Verwandlungen (S. 19)	Schnelles Erfassen von Verwandlungen aller Art				X			X			Rhythmik
27	Intervall und Melodie U I. Reine, kleine und große Intervalle (S. 21)	Intervallreihen singen, auswendig schreiben.		X	X		X		X			Intervalle
28	Intervall und Melodie U I. (S. 21)	Kurze Tonfolgen von vier - sechs Tönen im gedächtnismäßig Erfassen - Singen		X	X		X					Intervalle
29	Intervall und Melodie U I. (S. 22)	Intervalle in sukzessiver Weise singen					X					Intervalle
30	Intervall und Melodie U I. Zusammengehörende Intervalle (S. 22)	Intervallketten mit auf- und abwärts zusammengehörenden Intervalle					X					Intervalle
31	Intervall und Melodie U I. (S. 22)	Intervallketten mit mehrerer Intervalle auf und abwärts singen					X					Intervalle
32	Intervall und Melodie U I. Simultanintervalle (S. 22)	Simultanintervalle, von einem Zentralton im Wechsel nach oben und unten. Diktat - Singen			X	X	X		X			Intervalle
33	Intervall und Melodie U I. (S. 23)	Simultanintervalle von einem gegebenen			X	X	X		X			Intervalle

Tab. 4.9 Quistorp

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
		Basston nach oben. Diktat - Singen										
34	Intervall und Melodie U I. (S. 23)	Simultanintervalle von einem gegebenen Sopranon nach unten. Diktat - Singen			X	X	X		X			Intervalle
35	Intervall und Melodie U I. Sukzessive Intervalle (S. 23)	Sukzessivdiktat - Singen			X	X	X		X			Intervalle
36	Intervall und Melodie U I. Intervalle und Harmonie. Halbtonschritte (S. 24)	Halbtonschritte mit Begleitung singen				X	X					Intervalle
37	Intervall und Melodie U I. Alle anderen deutbaren Intervalle mit Harmonie (S. 24)	Mit Begleitung singen				X	X					Intervalle
38	Intervall und Melodie U I. Reines Moll, melodisch und harmonisch Moll, Zigeunermoll. (S.24)	Singen					X					Skalen
39	Intervall und Melodie U I. Ganztonleiter und pentatonische Reihen. (S. 24)	Singen					X					Skalen
40	Intervall und Melodie U I (S. 25)	Viertaktige Melodien - Singen			X		X					Melodie
41	Intervall und Melodie U I (S. 25)	Die angegebene Taktart der Melodie verändert - Singen			X		X				X	Melodie
42	Intervall und Melodie U I. (S. 25)	Angeschriebene Beispiele in Dur, werden in Moll gesungen und umgekehrt			X		X				X	Melodie
43	Intervall und Melodie U I. (S. 25)	Veränderungen rhythmischer und tonlicher Art erkennen, schließlich singen				X	X					Melodie
44	Intervall und Melodie U I (S.25)	Melodische Beispiele, ohne Ton- und Taktart anzugeben				X			X			Melodie
45	Intervall und Melodie U I, neue Intervalle None, Dezime, Undezime und Duodezime (S. 26)	Reihen-Diktate mit größere Intervallsprünge - Singen			X	X	X		X			Melodie
46	Intervall und Melodie U I (S. 26)	Intervallreihen mit Tonveränderungen bis zur Quarte - singen			X	X	X		X		X	Melodie
47	Intervall und Melodie U II (S.27)	Kürze Intervallfolgen als Gedächtnisübung - Singen		X	X	X	X		X			Melodie
48	Intervall und Melodie U II (S. 27)	Melodische Übungen, Tonart, Taktart und Anfangston gegeben - Singen			X	X	X		X			Melodie
49	Intervall und Melodie U II (S.27)	Kurze Beispiele ohne Angabe der Taktart -			X	X	X		X			Melodie

Tab. 4.9 Quistorp

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
		Singen										
50	Intervall und Melodie M I. (S. 28)	Komplizierte Beispiele in verschiedenen Lagen und mit gesteigertem Tempo. Hören - Schreiben - Singen			X	X	X		X			Melodie
51	Intervall und Melodie M I. (S. 28)	Gedächtnisübungen - Singen		X	X	X	X		X			Melodie
52	Intervall und Melodie M I. Modale Skalen, Dorisch, Phrygisch und Mixolydisch. (S. 28)	Diktat - Singen			X	X	X		X			Melodie
53	Intervall und Melodie M I. Lydisch. (S. 29)	Diktat - Singen			X	X	X		X			Melodie
54	Intervall und Melodie M II. (S. 29)	Tonraum = Normaler Hörbereich, in zwei Systemen - Singen			X	X	X		X			Intervalle
55	Intervall und Melodie M II. (S. 29)	Schnelle Auffassungsgabe, jeder fünfte Ton wird angesagt - Singen			X	X	X		X			Intervalle
56	Intervall und Melodie M II. Beispiele mit ungewohnte Taktarten schwierige Rhythmen, freitonale Melodik und erweiterte Länge der Beispielen (S. 30)	Diktat- Singen			X	X	X		X			Melodie
57	Intervall und Melodie O. (S. 31)	Gedächtnisaufgaben, Intervallreihen von etwa 20 Tönen, bis Duodezime		X		X			X			Melodie
58	Intervall und Melodie O. (S. 31)	Gedächtnisaufgaben, Intervallreihen von etwa 10 Tönen, bis 4 Oktaven		X		X			X			Melodie
59	Intervall und Melodie O. Komplizierte Intervalle (S. 31)	Folge komplizierter Intervalle in ständig sich erweiterndem Abstand, sehr schnell vorgespielt		X		X			X			Melodie
60	Intervall und Melodie O. Mit harmonischen Stützen (S. 31)	Diktat - Singen			X	X	X		X			Melodie
61	Intervall und Melodie O. Freitonal (S.32)	Beispiele mit freitonalen Melodik und Taktkombinationen. Diktat - Singen			X	X	X		X			Melodie
62	Intervall und Melodie O (S. 33)	Melodiediktate harmonisieren				X			X		X	Melodie
63	Akkorde und Harmonie U I. Dreiklänge in Dur und Moll. Dreiklänge (S. 34)	Akkorde hören – Grundton singen				X	X					Akkorde
64	Akkorde und Harmonie U I. Dreiklänge in Dur und Moll. (S. 34)	Terz und Quinte auch finden				X	X					Akkorde

Tab. 4.9 Quistorp

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
65	Akkorde und Harmonie U I. Dur und Moll Dreiklang. (S. 35)	In einen erklingenden Dur oder Moll Dreiklang, andere Tonleitertöne singen				X	X					Akkorde
66	Akkorde und Harmonie U I. Dur und Moll Dreiklang. Mit Umkehrungen (S. 35)	Grundtöne erkennen				X	X					Akkorde
67	Akkorde und Harmonie U I. Dur und Moll Dreiklang mit Umkehrungen. (S. 35)	Akkorde erkennen und dazu andere Töne singen				X	X					Akkorde
68	Akkorde und Harmonie U I. Elf verschiedene Akkorde. (S. 36)	Von Basston aus nach oben singen			X		X					Harmonik
69	Akkorde und Harmonie U I. Elf verschiedene Akkorde. (S. 36)	In freie Reihenfolge auf- und abwärts singen					X					Harmonik
70	Akkorde und Harmonie U I. Elf verschiedene Akkorde. (S. 37)	Ein Ausgangston wird gegeben, von ihm ein Akkord aufwärts und der nächste abwärts singen					X					Harmonik
71	Akkorde und Harmonie U I. Elf verschiedene Akkorde. (S. 37)	Chromatische Reihe von Basstönen und verschiedene Akkorde. Diktat - Singen			X	X	X		X			Harmonik
72	Akkorde und Harmonie U I. Elf verschiedene Akkorde. (S. 37)	Chromatische abwärts Soprantönen und verschiedene Akkorde. Diktat - Singen			X	X	X		X			Harmonik
73	Akkorde und Harmonie U I. Elf verschiedene Akkorde. (S. 37)	Akkorde um einem Zentralton herum aufgebaut. Diktat - Singen			X	X	X		X			Harmonik
74	Akkorde und Harmonie U I. Elf verschiedene Akkorde. (S. 38)	In drei Gruppen singen vorherige Akkordreihen			X	X	X					Harmonik
75	Akkorde und Harmonie U II. Mit verschiedenen Formen Dominantseptakkord. (S. 39)	Chromatische Reihe von Basstönen und verschiedene Akkorde. Diktat - Singen			X	X	X		X			Harmonik
76	Akkorde und Harmonie U II. mit verschiedenen Formen Dominantseptakkord. (S. 39)	Chromatische abwärts Soprantönen und verschiedene Akkorde. Diktat - Singen			X	X	X		X			Harmonik
77	Akkorde und Harmonie U II. mit verschiedenen Formen Dominantseptakkord. (S. 39)	Falsche Töne erkennen und singen in einer diktierten Akkordreihe - Singen			X	X	X		X	X		Harmonik
78	Akkorde und Harmonie U II. mit verschiedenen Formen Dominantseptakkord. (S. 40)	Folge von 4-5 Klängen nach ansagen des ersten Basstones. Diktat - Singen			X	X	X		X			Harmonik
79	Akkorde und Harmonie U II. (S. 40)	Diktat zweier übereinanderliegender Intervallreihen. Diktat - Singen			X	X	X		X			Zweistimmigkeit

Tab. 4.9 Quistorp

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
80	Akkorde und Harmonie U II. Tonal und freitonal gebundene Beispiele (S. 40)	Zweistimmige Beispiele. Diktat - Singen			X	X	X		X			Zweistimmigkeit
81	Akkorde und Harmonie M I. Umkehrungen des Dominantseptakkorde (S. 41)	Singeübungen auf jedem Ton und in jeder Tonart schnell bilden					X					Akkorde
82	Akkorde und Harmonie M I. Umkehrungen des Dominantseptakkorde. (S. 41)	Chromatische Reihe von Basstönen und verschiedene Akkorde. Diktat - Singen			X	X	X		X			Harmonik
83	Akkorde und Harmonie M I. Umkehrungen des Dominantseptakkorde (S. 41)	Chromatische abwärts Soprantönen und verschiedene Akkorde. Diktat - Singen			X	X	X		X			Harmonik
84	Akkorde und Harmonie M I. Umkehrungen des Dominantseptakkorde (S. 41)	Akkorde um einem Zentralton herum aufgebaut. Diktat - Singen			X	X	X		X			Harmonik
85	Akkorde und Harmonie M I. Zwischendominanten (S. 42)	Klangverbindungen hören – Schreiben. Dominanten mit Auflösungen singen			X	X	X		X			Harmonik
86	Akkorde und Harmonie M I. Modulationen. (S. 43)	Grundtöne von nahverwandten Tonarten singen, Akkorde gleichzeitig hören			X	X	X		X			Harmonik
87	Akkorde und Harmonie M I. Modulationen. (S. 43)	Funktionsverbindungen hören und nachfolgenden Tonarten notieren, danach Folge der Grundtöne singen			X	X	X		X			Harmonik
88	Akkorde und Harmonie M I. Modulationen. (S. 44)	Verlauf eines Modulationsvorganges notieren, dann Basslinie singen, Lehrer spielt Akkorde mit			X	X	X		X			Harmonik
89	Akkorde und Harmonie M I. (S. 46)	Gedächtnisübungen, 5 - 6 Akkorde als Ganzheit vorgespielt - Singen			X	X	X		X			Harmonik
90	Akkorde und Harmonie M II. Kleinen Mollseptakkord, großen Durseptakkord. (S. 47)	Diktat, Verschiedene Akkorde auf einem gleich bleibenden Basston - Singen			X	X	X		X			Harmonik
91	Akkorde und Harmonie M II. (S. 47)	Diktat, Mit Oktavraum Wechseln - Singen			X	X	X		X			Harmonik
92	Akkorde und Harmonie M II. In weitere Lage erklingende Akkorde (S. 47)	Diktat - Singen			X	X	X		X			Harmonik
93	Akkorde und Harmonie M II. Kombinationen von zwei Dur-Moll Akkorde, von gleicher Intervalle und von Halb- Ganztonzusammenklängen in extremen Lagen. (S. 48)	Klangerkennung. Hören - Singen			X	X	X		X			Harmonik

Tab. 4.9 Quistorp

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
94	Akkorde und Harmonie M II. Modulationen (S. 50)	Kurze Modulationen, am Klavier wiedergeben		X		X		X				Harmonik
95	Akkorde und Harmonie M II. (S. 50)	Mehrstimmiges Diktat, zunächst Außenstimmen, dann Mittelstimmen - Singen			X	X	X		X			Harmonik
96	Akkorde und Harmonie M II. Generalbass (S. 51)	Zunächst Bassführung und dann Generalbassziffern - Singen			X	X	X		X			Harmonik
97	Akkorde und Harmonie O. (S. 51)	Gedächtnisübung. Lange Reihen einfacher Klänge und kurze mit komplizierteren Akkordfolgen Hören - Schreiben - Singen		X	X	X	X		X			Harmonik
98	Akkorde und Harmonie O. Mit einem gleich bleibenden Basston verschiedene Klänge (S. 51)	Diktat - Singen			X	X	X		X			Harmonik
99	Akkorde und Harmonie O. Liegende Sopranstimme mit verschiedene Klänge 52)	Diktat - Singen			X	X	X		X			Harmonik
100	Akkorde und Harmonie O. (S. 52)	Klangerkennung, kurz nacheinander erklingende Klänge - Singen			X	X	X		X			Harmonik
101	Akkorde und Harmonie O. (S. 52)	Erkennen von falschen Tönen - Singen			X	X	X		X	X		Harmonik
102	Akkorde und Harmonie O. Sechstöniger Klang (S. 53)	Mit mehrmals geänderten Einzeltönen - Singen			X	X	X		X			Harmonik
103	Akkorde und Harmonie O. Literaturbeispiele aus der Romantik Spätromantik und Modern (S. 53)	Als vierstimmiges Sätzediktat - Singen			X	X	X		X			Harmonik
104	Akkorde und Harmonie O (S. 53)	Gedächtnisübungen, 4-6 Akkorde als Ganzheit geschrieben - Singen			X	X	X		X			Harmonik
105	Akkorde und Harmonie O. (S. 54)	Verschiedener Spannungsinhalte gleich bleibender Intervalle - Singen			X	X	X		X			Harmonik

Tab. 4.10 Hempel

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions- formenfelder
1	Rhythmik. Modell mit 3 Variationen. A. 1 (S. 4)	Ein einfaches rhythmisches Model, danach zwei Varianten				X			X		X	Rhythmik
2	Rhythmik. Dauern und Pausen. A. 2 (S. 5)	Rhythmische Diktate mit einem Blasinstrument. Dauern und Pausen werden genau notiert				X			X			Rhythmik
3	Rhythmik. Synkopen, Bindungen, gerade gegen ungerade Werte. A. 3 (S. 6)	Kurze Übungen mit progressivem Schwierigkeitsgrad				X			X		X	Rhythmik
4	Rhythmik. Diktate mit Melodien. A.3.b (S. 6)	Rhythmische Modellen mit Melodien				X			X			Rhythmik
5	Rhythmik. Gerade gegen ungerade Werte (S. 7)	Mit zwei Händen gerade und ungerade Werte spielen									X	Rhythmik
6	Rhythmik. Vergleichsaufgabe. A. 5 (S. 8)	Veränderungen von Einzelheiten von einem Modell				X			X	X		Rhythmik
7	Rhythmik. A. 4 (S. 8)	Nachklatschen von einem verbalen beschriebenen Rhythmus, der nicht geschrieben wird.									X	Rhythmik
8	Rhythmik. Mehrstimmige rhythmische Diktate. A. 6 (S. 9)	Melodisch-rhythmische Diktate, deren Rhythmus aufgeschrieben werden soll, zunächst in voneinander deutlich verschiedenen,				X			X			Rhythmik
9	Intervalle. B. 1. a (S. 11)	Nennen, am Klavier gegebene Intervalle.				X				X		Intervalle
10	Intervalle. B. 1. b (S. 11)	Den Namen, eines zweiten angeschlagenen Tones nennen				X				X		Intervalle
11	Intervalle. B. 1. c (S. 11)	Einen Ton, aus einem anderen gegeben Ton singen					X					Intervalle
12	Intervalle. B. 1. d (S. 11)	Zwei oder drei nacheinander angeschlagene Intervalle bestimmen				X				X		Intervalle
13	Intervalle. B. 1. e. Mehrere zusammenklingende Intervalle (S. 11)	Ein aus zwei oder drei Intervallen bestehender Klang bestimmen				X				X		Intervalle
14	Intervalle. B. 1. f . Komplizierte Klänge (S. 11)	Das Intervall zwischen zwei hervorgehobenen Tönen, in einfachen oder komplizierten Klänge bestimmen				X				X		Intervalle
15	Intervalle. B. 1. g (S. 12)	Bestimmen von Intervallen, deren Töne in weit				X				X		Intervalle

Tab. 4.10 Hempel

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
		entfernte Lagen verteilt sind										
16	Intervalle. B. 1. h Leicht verwechselnde Intervalle (S. 12)	Bestimmen, Serien von Intervalle, die leicht zu verwechseln sind, wie z.B. g und k 6.				X				X		Intervalle
17	Intervalle. B. 1. i (S. 12)	Bestimmen Intervalle , in Serien von Intervalle, die nicht dazu gehören				X				X		Intervalle
18	Isolierte Töne. B. 2. a (S. 12)	Töne in extremer Lage, in ihrer normalen Stimmlage nachsingen				X	X					Einzelne Töne
19	Intervalle. B. 2. b (S. 12)	In extremer Lage, Intervalle ohne den Ton selbst zu singen, erkennen				X				X		Intervalle
20	Melodie. B. 3 (S. 12)	Einen veränderten Ton in einer zum zweitem Mal gespielte Melodie erkennen				X				X		Melodie
21	Melodie. B. 3 b (S. 12) Kurze melodische Phrasen	Nachsingen				X	X					Melodie
22	Melodie. B. 4 (S. 13) Freitonale Melodie	Diktat				X			X			Melodie
23	Melodie. B. 5 (Serielle Art) (S. 13)	Wie oft ein vorher angegebener Ton vorkommt in einem kurzen Stück, evtl. mit einer bestimmten Lautstärke oder Dauer verbunden				X				X		Melodie
24	Melodie. B. 7 (S. 14)	Den Tongeschlecht von einer kurzen Melodie erkennen				X				X		Melodie
25	Skalen. Ganztonleitern, chromatische, Kirchentonarten, verminderte Dreiklänge, synthetische Tonleiter. B. 6 (S. 14)	Mit Kontrolle durch das Klavier singen				X	X	X				Skalen
26	Skalen. B. 7. b (S. 15)	Die falsche Töne in einer Skala				X				X		Skalen
27	Melodie. B. 7. c (S. 15)	Die veränderte Tonart einer Melodie, die zuerst in ihrer originalen Tonart gespielt wurde erkennen				X				X		Melodie
28	Skalen. Dur und Moll. B. 7. d (S. 15)	Den Grundton der verschiedenen Tonleiter, die von demselben Anfangston aus gespielt werden, singen				X	X					Skalen
29	Dreiklänge. C. 1. a (Dur und Moll) (S. 16)	Bestimmen. Tongeschlecht, Lage und Stellung von dreistimmigen Dreiklänge				X				X		Akkorde
30	Dreiklänge. C. 1. b (S. 16)	In einem angeschlagenen Dreiklang wird ein				X				X		Akkorde

Tab. 4.10 Hempel

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
		Ton hervorgehoben und benannt, Teilnehmer erkennen die andere Töne										
31	Akkorde. C. 1. c (S. 16)	Einen Dreiklang in angegebener Lage, Stellung und Tonart singen					X					Akkorde
32	Akkorde. Übungen mit 4- und mehrstimmigen Dreiklänge in enger und weiter Lage. C. 1. d (S. 16)	Bestimmen, Tongeschlecht, Lage und Stellung				X				X		Akkorde
33	Akkorde. Dur, Moll, vermindert, übermäßig. C. 2 (S. 16)	Bestimmen, Dreiklänge, mehrstimmig in enger und weiter Lage				X				X		Akkorde
34	Akkorde. C. 2. b (S. 16)	Die ergänzende Terz zum verminderten, moll-, Dur- oder übermäßigen Dreiklang singen				X	X					Akkorde
35	Akkorde. Vier und Fünfklänge. Quintsext-, Sept-, Septnonklänge (Vier- und Fünfklänge). C. 3 (S. 16)	Hören und bestimmen				X			X	X		Akkorde
36	Harmonik Auflösung von D ⁷ , D ⁹ , S ⁶ ₅ -Akkorden C.4 (S. 17)	Grundton oder Terzton des Auflösungs-Dreiklangs singen				X	X					Harmonik
37	Akkorde. C. 5 (S. 17)	Von Stimmgabel ausgehen, einen Akkord in Tönen angeben					X					Akkorde
38	Akkorde. „Falsche Töne“ und Stufen. C. 6 (S. 18)	Einen Akkordfremden Ton durch singen beziehen zu nächsten liegenden harmonieeigenen Ton und bestimmen				X	X					Akkorde
39	Akkorde. 8 verschiedene Septakkorde. C. 7 (S. 18)	Aus einem angeschlagenen Ton eines genannten Septakkordes singen					X					Akkorde
40	Akkorde. Veränderung von Klängen. C. 8 (S. 19)	Finden neue Töne und bestimmen neue Akkorde von einen drei oder mehrstimmigen Klang, das jedes Mal einen Ton verändert wird				X				X		Harmonik
41	Akkorde. Ein Ton in verschiedener harmonischer Umgebung. C. 9 (S. 19)	Bestimmen, umgebende Akkorde von einem Ton, nach Tonart, Lage und Stellung				X				X		Harmonik
42	Akkorde. Dissonante Klänge. C. 10 (S. 19)	Erweiterte Aufgabe von C. 9 (ID 38) zu dissonanten, freitonalen Klänge				X				X		Harmonik
43	Melodie. Melodisch-rhythmische Diktate. D. b (S. 20)	Diktate mit Gewicht auf bestimmte Einzelheiten				X			X			Melodie

Tab. 4.10 Hempel

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
44	Zweistimmigkeit. Eine Stimme ist melodisch selbstständig, die andere dient als Stütze. D. 2 (S. 21)	Diktat				X			X			Zweistimmigkeit
45	Zweistimmigkeit, zwei selbstständige bewegte Stimmen. D. 2. b (S. 21)	Diktat				X			X			Zweistimmigkeit
46	Dreistimmige polyphone Diktate. Mit rhythmisch ostinaten Modellen zu beginnen, ausgehen von 3 stimmig homofonen Satz. D. 3 (S. 24)	Diktat. Zuerst nur den Rhythmus				X			X			Dreistimmigkeit
47	Dreistimmige polyphone Diktate. Mit Figurierung verschiedene polyphone Satztypen D. 3 (S. 25)	Diktat				X			X			Dreistimmigkeit
48	Vierstimmige Diktate. D. 4 a (S. 26)	Den zweistimmigen „Rahmensatz“ der Außenstimmen mit harmonischen Funktionen schreiben				X			X			Harmonik
49	Vierstimmige Diktate. D. 4 b (S. 27) Kadenzartige 3- 5stimmige Stücke	Jede Stimme nachsingen und mit Tonnamen benennen - schreiben			X	X	X		X			Harmonik

Tab. 4.11 Taubert

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions- formenfelder
1	Isolierte Töne (S. 5)	In verschiedenen Oktaven, anschlagen, definieren, schreiben und hören				X		X	X	X		Einzelne Töne
2	Intervalle (S. 5)	Übertragung des Notenbildes auf die Klavier Tastatur									X	Intervalle
3	Intervalle (S. 6)	Von bestimmten Töne, nennen, lesen und schreiben und mit Ziffern darstellen			X		X		X			Intervalle
4	Rhythmik, Vorübung (S. 7)	Rhythmische Diktate, auch als nachklopfen - Klatsch-Sprech-Übung				X			X		X	Rhythmik
5	Isolierte Töne 1a (S. 8)	Nachsingen. Einen Ton anschlagen und ihn in bequemer Lage, mit dem entsprechenden Klavierton kontrollieren				X	X	X				Einzelne Töne
6	Isolierte Töne. 1 b (S. 8)	Einen angeschlagenen Ton, ihn singend auf Tonnamen wiedergeben				X	X	X				Einzelne Töne
7	Intervalle. 2a (S. 8)	Ein Intervall in extremer Lage anschlagen und in bequemer Lage nachsingen und kontrollieren				X	X	X				Intervalle
8	Intervalle. 2b (S. 8)	Mit geschlossenen Augen weit auseinander liegende Töne, spielen, das Intervallbestimmen und kontrollieren				X	X	X				Intervalle
9	Isolierte Töne. 3 (S. 8)	Auf absoluten Namen Einzeltöne singen und sofort kontrollieren				X	X	X				Einzelne Töne
10	Intervalle. 3 (S. 8)	In der Zusammengehörigkeit von 2- 4 Tönen singen und kontrollieren				X	X	X				Intervalle
11	Intervalle. 4 (S. 8)	Ein Ton wird angeschlagen, ein neuer Ton wird angeschlagen, zu diesem singt der übende den vorher erklangenen Ton				X	X	X				Intervalle
12	Intervalle. 4 (S. 8)	Am Klavier den vorher gesungenen Ton imitierend als Kanon nachzuspielen und dabei einen neuen Ton singen				X	X	X				Intervalle
13	Intervalle, Akkorde. 5 (S. 8)	C Dur anschlagen und mit Pedal halten, eine weiße Taste anschlagen, Ton als Dissonanz zum Akkorde empfinden				X		X				Intervalle

Tab. 4.11 Taubert

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
14	Intervalle, Akkorde, Akkordfolgen Vorübung (S. 9)	Klangmodellen suchen, Verwendung in der Literatur									X	Harmonik
15	Intervalle, Akkorde, Akkordfolgen Vorübung (S. 9)	Klangmodellen suchen, Verwendung in der Literatur									X	Intervalle
16	Skalen und Dreiklänge, Reihen Vorübung. (S. 11 - 12)	Ton nach Ton singen mit Pause, in der Lehrer verfremdete Klänge oder Cluster spielt				X	X					Skalen
17	Intervalle Vorübung (S. 14)	Übertragung der Zahlen auf Ton-Namen als Sprach – und Schreibübung							X			Intervalle
18	Intervalle Vorübung (S. 14)	Anwendung des Notenbildes als Singe –Übung									X	Intervalle
19	Intervalle (S. 15)	Übertragung der Tonnamen auf das Notenbild (optische Übung)									X	Intervalle
20	Intervalle. Komplementär. Intervall auf und abwärts (S. Blatt I)	Kleine 2 auf und große 7 auf dann abwärts, g 2 auf k 7 auf, dann abwärts singen			X		X					Intervalle
21	Intervalle. gleiche Intervalle auf und abwärts (S. Blatt I)	k 2 auf von Oktave k 2 abwärts, dann g 2 auf und von Oktave g 2 , usw. singen			X		X					Intervalle
22	Intervalle. Vergrößerung (S. Blatt II-1)	Abschlussston wird Ausgangston im Wechsel von Auf und Abwärtsbewegung singen			X		X					Intervalle
23	Intervalle. Vergrößerung ohne Wiederholung des Abschlussstones (S. Blatt II-1)	Fis- g- f- aes- e- a- es- b singen			X		X					Intervalle
24	Intervalle. Vergrößerung (S. Blatt II-1)	Durch Anfügen eines Halbtonschrittes. Fis - g -aes- f - e -a -b – es singen			X		X					Intervalle
25	Intervalle Verkleinerung (S. Blatt II-1)	Durch Anfügen eines Halbtonschrittes c -c'- h -cis- d- b singen			X		X					Intervalle
26	Intervalle Verkleinerung (S. Blatt II-1)	Im angereichten Sprung c - c' -des- h- d- b - es – a singen			X		X					Intervalle
27	Intervall Vergrößerung (S. Blatt II-1)	Durch Halbton- Erweiterung in wechselnder Ab und Aufwärtsbewegung f - e - dis - Fis - g - d - des – aes singen			X		X					Intervalle
28	Intervall Vergrößerung (S. Blatt II-1)	Das gleiche (19) ausgehend von großer Sekunde g - f – e - Gis –a - es – d – b singen			X		X					Intervalle
29	Intervalle (S. Blatt II-2)	Gleiches Intervall auf und Abwärts von Zentralton			X		X					Intervalle

Tab. 4.11 Taubert

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
		aus von k 2 bis zur 8 g – as - g -Fis -g - a - g – f singen										
30	Intervalle (S. Blatt II-2)	Zweifache Wiederholung des gleichen Intervalls. e - f - Fis - g - f - es - d - f - aes			X		X					Intervalle
31	Intervalle (S. Blatt II-2)	Reihung von kleiner Sekunde zur Oktave. fis - g - fis -a - ais - gis - fis - e - dis – fis - a – c singen			X		X					Intervalle
32	Intervalle (S. Blatt II-2)	Spiegel der gleichen Reihung singen			X		X					Intervalle
33	Intervalle (S. Blatt II-2)	Oktavteilung durch gleiche Intervalle übermäßige 4, große 3, k 3, g 2 , k 2 singen			X		X					Intervalle
34	Intervalle (S. Blatt II-2)	Das gleiche Intervall in Auf- und Abwärtsbewegung durch angefügten Halbtonschritt singen			X		X					Intervalle
35	Intervalle (S. Blatt II-2)	Intervall Vergrößerung singen			X		X					Intervalle
36	Intervalle großräumige (Blatt III-2)	Quarten (Tritonus) Quinten. c g fis cis d gis a e es b h f singen			X		X					Intervalle
37	Intervalle großräumige (Blatt III-2)	Sexten c aes g h ais cis a f Fis d c e singen			X		X					Intervalle
38	Intervalle großräumige (Blatt III-2)	Septimen c des d a aes b e singen			X		X					Intervalle
39	Intervalle Freie Anreihung im Oktav Raum (Blatt III-2)	C des c a c e c h c g c d singen			X		X					Intervalle
40	Intervalle Zwölftonreihen (Blatt IV-1)	Auch als Diktat Nachspielübung auf 2 Klavier spielen			X	X	X	X	X			Intervalle
41	Intervalle Zwölftonreihe (Blatt IV-2)	Reihe, Umkehrung, Krebs, Umkehrung des Krebses s			X		X					Intervalle
42	Intervalle Allintervallreihen (Blatt V)	d, f, e, a, cis, his, fis, ais, auch als Diktat oder als Nachspielübung auf 2. Klavier spielen			X	X	X	X	X			Intervalle
43	Intervalle Allintervallreihen mit chromatischen Anschlussstönen (Blatt V)	e, a, aes, des, c, b, a, f, e, c, des, b auch als Diktat oder als Nachspielübung auf 2. Klavier spielen			X	X	X	X	X			Intervalle
44	Intervalle Allintervallreihen mit Intervallwiederholungen (Blatt V)	c, f, des, a, h, e, cis, c, d, singen auch als Diktat				X	X	X	X			Intervalle
45	Skalen. Tonleitern im Raum c'-c'' od. cis od. Ces (Blatt VI)	f, b (dorisch), es (äolisch od. Reines Moll) singen					X					Skalen
46	Skalen. Die vier Arten der Moll Tonleiter	Singen rein, harmonisch, melodisch, Zigeunermoll					X					Skalen

Tab. 4.11 Taubert

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions- formenfelder
	(Blatt VI)											
47	Zweistimmigkeit Tonleitern zweistimmig (Blatt VI)	Hören, singen und spielen			X	X	X	X				Zweistimmigkeit
48	Zweistimmigkeit (Blatt VII)	Spielen der Gegenstimme am Klavier und singen			X	X	X	X				Zweistimmigkeit
49	Dreistimmigkeit (Blatt VII)	Eine, zwei, drei Stimmen fortschreitend. Bildung der Zehn Dreiklangsformen			X	X	X	X				Harmonik
50	Dreistimmigkeit (Blatt VII)	Es entsteht durch einen weiterrückenden Ton die Bildung der zehn Dreiklangsformen (singen)			X		X					Harmonik
51	Drei bis Sechs Stimmen (Blatt VIII)	Singen als Ablauf von Einzelstimmen, falsche Tönen hören				X	X	X		X		Harmonik
52	Drei bis Sechs Stimmen (Blatt VIII)	Ton-Treffübung Von a' (Stimmgabel, Klavier) aus zu notieren			X	X	X		X			Dreistimmigkeit
53	Akkorde (Blatt IX)	Von Stimmgabel a' aus. alle Tonarten intonieren g e c g e s c cis eis cis Gis e cis singen			X		X					Harmonik
54	Intervalle. Charakteristik im tonal - akkordlichen Raum als Intonations-Hilfe (Blatt X)	Mit Kontrolle oder Hilfstöne (als Brücke) singen			X		X					Intervalle
55	Akkorde. Dreiklänge (Blatt XI)	Lagen				X	X	X				Akkorde
56	Akkorde. Dreiklänge. Verminderte. Strebigkeit aller Stimmen (Blatt XI)	Hören, singen und spielen				X	X	X				Harmonik
57	Akkorde. Dreiklänge (Blatt XI)	Alle Dreiklangsformen systematisch und frei angereicht				X	X	X				Harmonik
58	Akkorde. Septakkorde großer S, Mollübermäßiger, kleiner S, V, VII und VII in Moll (Blatt XII)	Hören, singen und spielen				X	X	X				Akkorde
59	Akkorde. Dominantseptakkord Grund und andere Stellungen (Blatt XII)	Hören, singen und spielen				X	X	X				Akkorde
60	Akkorde. Alle Septakkordformen (Blatt XII)	Hören, singen und spielen				X	X	X				Akkorde

Tab. 4.12 Kühn

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions- formenfelder
1	Einzelöne 1 (S. 20)	Vorspielen – Nachsingen (Spielen - Hören - Singen)				X	X	X				Einzelne Töne
2	Einzelöne 2 (S. 20)	Singen - Tonhöhe bestimmen - Am Instrument kontrollieren (Spielen)				X	X	X				Einzelne Töne
3	Einzelöne 3 (S. 20)	Vorspielen - Nachsingen von sehr hohe/tiefe Töne (Spielen - Hören - Singen)				X	X	X				Einzelne Töne
4	Einzelöne 1 und 3 (S. 20)	1 und 3 gemischt				X	X	X				Einzelne Töne
5	Intervalle 1 und 2 (S. 21)	Verschiedene Intervalle auf- und abwärts singen - Kontrollieren (Singen - Spielen)				X	X	X				Intervalle
6	Intervalle 3 (S. 21)	Anschlagen oberen und/oder unteren Ton singend abnehmen (Spielen - Hören – Singen)				X	X	X				Intervalle
7	Intervalle 4 (S. 21)	Wie ID 6 und ein anderes Intervall singen, auch stumm üben (Spielen - Hören – Singen)				X	X	X			X	Intervalle
8	Intervalle 5 (S. 22)	Intervalle vorgeben, ein anderes Intervall singen oder stumm üben (Spielen - Singen)				X	X	X			X	Intervalle
9	Intervalle 4 und 5 (S. 22)	Zwei letzte ID kombinieren				X	X	X			X	Intervalle
10	Intervalle 6 (S. 22)	Töne greifen - Intervalle bestimmen – Singen (Spielen - Erkennen - Singen)				X	X	X		X		Intervalle
11	Intervalle Schreiben 1 (S. 23)	Intervalleketten schreiben - Lesen - Singen - Spielen. Oder Lesen – Innerlich vorstellen – Spielen			X		X	X	X		X	Intervalle
12	Intervalle. Schreiben 2 (S. 23)	Intervalleketten vorstellen - Schreiben und kontrollieren (Vorstellen - Schreiben - Spielen)				X		X	X		X	Intervalle
13	Skalen. Moll Tonleitern auf- und abwärts (S. 26)	Singen - Spielen. Vorspielen - Nachsingen. Spielen mit innerlichem voraushören				X	X	X			X	Skalen
14	Skalen Zigeunerdur und Zigeunermoll 2 (S. 26)	Singen - Spielen. Vorspielen - Nachsingen. Spielen - Voraushören und transponieren				X	X	X			X	Skalen
15	Skalen Dur, auf- und abwärts a, b, 3 (S. 27)	Wie ID 14 und beliebigen Ton als neuen Grundton einer fragmentarischen Tonleiter auffassen				X	X	X			X	Skalen
16	Skalen Dur auf- und abwärts a, b 3 V (S. 27)	Wie ID 14 aber Einstieg nicht nur beim Grundton. Variante				X	X	X			X	Skalen
17	Skalen Dur auf- und abwärts a, b 3	Wie ID 14 mit Richtungswechsel. Variante				X	X	X			X	Skalen

Tab. 4.12 Kühn

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
	V (S. 27)											
18	Skalen mit geänderten Tönen 4 (S. 27)	Wie ID 14				X	X	X			X	Skalen
19	Skalen (Modale) und transponiert 5 (S. 28)	Wie ID 14				X	X	X			X	Skalen
20	Dreiklänge Dur und Moll 1 (S. 29)	Von einzeln vorgegeben Tönen aus, Spielen - Singen, Singen - Spielen, Spielen - Mit innerlichem voraushören				X	X	X			X	Akkorde
21	Dreiklänge Dur und Moll 2 (S. 29)	Wie ID 20 ohne Unterbrechung, mit Anschluss- Nebennote und mehrere Dreiklänge				X	X	X			X	Harmonik
22	Dreiklänge Dur und Moll 2V (S. 29)	Wie ID 21 mit entferntem Anschlussst. Variante				X	X	X			X	Harmonik
23	Dreiklänge Dur und Moll 3 (S. 29)	Ein- und derselbe Ton als Grundton, Terz und Quinte				X	X	X				Harmonik
24	Dreiklänge Dur und Moll 3 (S. 30)	Funktionsänderung eines Tones in Beispielen vergleichen			X	X	X					Harmonik
25	Dreiklänge Dur und Moll 4 (S. 32)	Grundton, Terz und Quinte im Basston als Funktionsänderung eines Tones				X	X	X				Harmonik
26	Dreiklänge D und M (3 Beispiele) 5 (S. 32)	Kombination 2 und 4: gebrochene Dreiklangsketten Grundstellung, Sextakkord und Quartsextakkord				X	X	X				Harmonik
27	Dreiklänge D und M Am Klavier 1 (S. 34)	Am Klavier anschlagen - Dreiklangstöne heraushören und singen (Spielen - Hören - Singen)				X	X	X				Akkorde
28	Dreiklänge D und M Am Klavier 2 (S. 34)	Bestimmte Tonart vorstellen - Kontrollieren. (Hören - Vorstellen - Spielen)				X		X			X	Akkorde
29	Dreiklänge D und M Am Klavier 2 (S. 34)	Eine Tonart vorgeben - benachbarte oder entfernte Tonart vorstellen - Spielen (Spielen - Hören - Vorstellen - Spielen)				X		X			X	Harmonik
30	Dreiklänge D und M Am Klavier 3 (S. 34)	D/M Dreiklang vorgeben - beliebige andere Töne singen oder vorstellen				X	X	X			X	Akkorde
31	Dreiklänge D und M Am Klavier 4 (S. 35)	D/M Dreiklang vorgeben - Nachsingen und mit einem veränderten Ton singen, am Instrument kontrollieren - Akkord bestimmen				X	X	X		X		Harmonik
32	Dreiklänge D und M Am Klavier 5 (S. 35)	Wie ID 31 aber mit Zwei neuen Tönen				X	X	X		X		Harmonik
33	Dreiklänge D und M Dreiklänge 6	Kombination 4 - 5				X	X	X		X		Harmonik

Tab. 4.12 Kühn

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
	Am Klavier (S. 35)											
34	Septakkorde (S. 39)	In verschiedenen Tonarten Dominantseptakkord mit Auflösung spielen						X				Harmonik
35	Septakkorde 1 (S. 39)	Von einzeln vorgegebenen Tönen, Dominantseptakkord auf- und abwärts singen. Anschließen Terz und Septime heraussingend und auflösen					X					Harmonik
36	Septakkorde 2 (S. 39)	Ein Ton als Grundton, Terz, Quinte und Septime eines V7 und ganzen Akkord singen					X					Harmonik
37	Septakkorde 3 (S. 42)	Ein – und derselbe Basston als Grundton, Terz, Quinte und Septime eines D7					X					Harmonik
38	Septakkorde 3 (S. 42)	Fortsetzung ID 37. Anschließend Terz und Septime heraussingend und auflösen					X					Harmonik
39	Septakkorde 4 (S. 42)	D7 Ketten: Schlußton wird beliebiges Intervall eines neuen D7					X					Harmonik
40	Septakkorde 5 (S. 42)	Verminderter Septakkord, V9 und andere Septklänge singen					X					Harmonik
41	Septakkorde 5 (S. 42)	Schwere Beispiele hörend Erarbeiten			X	X	X					Harmonik
42	Akkordfolgen 1 (S. 45)	In C Dur gegebenen Formeln in anderen Tonarten spielen und notieren			X	X		X	X		X	Harmonik
43	Akkordfolgen 1 Grundkadenz (S. 45)	Spielen mit Unterbrechung - Folgeklang vor dem spielen vorzuhören. Lesen – Kontrollieren			X	X		X			X	Harmonik
44	Akkordfolgen 2 (S. 47)	Klangverbindungen erforschen und nachvollziehen. Am Klavier, Akkordfolgen entdecken, ausprobieren				X		X			X	Harmonik
45	Akkordfolgen Singen 1 (S. 47)	Kadenzfolgen singen, Basston am Instrument vorgeben				X	X	X				Harmonik
46	Akkordfolgen Singen 2 (S. 48)	Septakkorde, anschließend Terz und Septime heraussingend und auflösen				X	X	X				Harmonik
47	Akkordfolgen. Analyse Klaviersonaten Mozarts, 9 Beispielen (S. 48)	Akkordfortschreitungen analysieren (visuell) -Lesen	X		X							Harmonik
48	Akkordfolgen A (S. 48)	Innerlich hörend nachvollziehen			X	X					X	Harmonik
49	Akkordfolgen A (S. 48)	Zur Kontrolle der inneren Hörvorstellung spielen				X		X			X	Harmonik
50	Akkordfolgen A (S. 48)	Erneut lesen wiederum spielen			X			X				Harmonik
51	Akkordfolgen A (S. 48)	In anderen Tonarten spielen		X	X			X			X	Harmonik

Tab. 4.12 Kühn

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
52	Akkordfolgen (S. 48)	Auswendig lernen und aufschreiben		X	X			X	X			Harmonik
53	Akkordfolgen 2 (S. 52)	Harmonischema von der vorstehenden Beispielen schreiben							X			Harmonik
54	Akkordfolgen 3 (S. 53)	Harmonischema spielen						X				Harmonik
55	Analyse 3 (S. 53)	Als gebrochene Akkorde auf- und abwärts singen					X					Harmonik
56	Akkordfolgen 3 (S. 53)	Erneut im Zusammenhang spielen und den originalen Mozarts-Satz anschließen			X			X			X	Harmonik
57	Akkordfolgen 3 (S. 53)	Transportiert singen - Spielen - Singen.				X	X	X			X	Harmonik
58	Melodien 1 (S. 56)	Aus dem Gedächtnis aufschreiben Stücke, die man spielt oder singt		X	X		X	X	X			Melodie
59	Melodien 2 (S. 56)	Erfinden - schreiben Melodien (Innerlich vorstellen – Schreiben - Spielen)				X		X	X		X	Melodie
60	Melodien 3 (S. 56)	Ergänzen melodische Anfänge (Innerlich hören - Ergänzen)			X	X					X	Melodie
61	Melodien 3 (S. 58)	Lesen und innerlich hören nachvollziehen - Spielen - Auswendig spielen		X	X	X		X			X	Melodie
62	Melodien 3 (S. 58)	Fortsetzung. Aufschreiben - Transponiert spielen						X	X		X	Melodie
63	Melodien 3 (S. 59)	Vom - Blatt - singen, vokale Musik aus der Literatur mit anschließender instrumentaler Kontrolle			X		X	X			X	Melodie
64	Melodien 3 (S. 62)	Zwölftonreihen singen			X		X					Melodie
65	Melodien 3 (S. 63)	Analysieren - Innerlich hören	X		X	X					X	Melodie
66	Melodien 3 (S.63)	Fortsetzung. Bis 3 mal spielen und aus dem Gedächtnis niederschreiben		X	X			X	X			Melodie
67	Zweistimmigkeit 1 Schreiben (S. 68)	Ausschnitten zweistimmige Stücke, die man spielt aus dem Gedächtnis aufschreiben		X	X		X	X	X			Zweistimmigkeit
68	Zweistimmigkeit 2 (S. 68)	Eine zweite Stimme zu einer vorgegeben Melodie schreiben - danach kontrollieren am Klavier				X		X	X		X	Zweistimmigkeit
69	Zweistimmigkeit Analyse. Literatur-Beispiele (S. 69)	Analysieren - Innerlich vorstellen - Drei mal spielen - Danach auswendig aufschreiben	X	X	X	X		X	X		X	Zweistimmigkeit
70	Zweistimmigkeit Lernen (S. 72 - 74)	Lesen - Auswendig lernen - Notieren und spielen, in verschiedenen Tonarten aufschreiben		X	X			X	X		X	Zweistimmigkeit
71	Zweistimmigkeit Lernen (S. 72 - 74)	Transponieren - Gleichzeitig eine Stimme singen - Andere spielen				X	X	X			X	Zweistimmigkeit

Tab. 4.12 Kühn

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
72	Zweistimmigkeit (S. 74)	Innerlich hören nachvollziehen – Auswendig aufschreiben – Transponieren, gleichzeitig singen und spielen		X	X	X	X	X	X		X	Zweistimmigkeit
73	Homofone Sätze um 1600 (S. 79)	Akkordfolgen spielen und transponieren		X	X			X			X	Harmonik
74	Homofone Sätze (S. 80)	Innerlich hören - Aufschreiben - Am Klavier kontrollieren				X		X	X		X	Harmonik
75	Homofone Sätze (S. 80)	Spielen – Beim spielen einzelne Stimmen mitsingen				X	X	X				Harmonik
76	Homofone Sätze (S. 80)	Spielen und mitsingen eine nicht gespielte Stimme				X	X	X				Harmonik
77	Homofone Sätze Choräle von Bach 2 (S. 83)	Sopran und Bass vom Blatt- singen			X		X					Harmonik
78	Homofone Sätze Bach Choräle (S. 83)	Die Außenstimmen gemeinsam spielen			X			X			X	Harmonik
79	Homofone Sätze Bach Choräle (S. 83)	Alt und Tenor vom Blatt- singen			X		X					Harmonik
80	Homofone Sätze Bach Choräle (S. 83)	Die 4 Stimmen spielen und innerlich mitvollziehen				X		X			X	Harmonik
81	Homofone Sätze Bach Choräle (S. 83)	Auf eine Stimme sich konzentrieren und spielen				X		X			X	Harmonik
82	Homofone Sätze Bach Choräle (S. 83)	Eine Stimme mitsingen, die nicht gespielt wird				X	X	X				Harmonik
83	Homofone Sätze Bach Choräle (S. 83)	Den auf diese Weise gearbeiteten Choral aus dem Gedächtnis aufschreiben		X	X		X	X	X			Harmonik
84	Homofone Sätze. Klassisch-romantische Sätze (S. 85)	In ihrer Harmonik und ihren Akkordfortschreitungen analysieren - Innerlich hörend nachvollziehen - Spielen	X		X	X		X			X	Harmonik
85	Homofone Sätze. Klassisch-romantische Sätze (S. 85)	Spielen - Innerlich hören - Untersuchung – Spielen				X		X			X	Harmonik
86	Homofone Sätze. Klassisch-romantische Sätze (S. 85)	Auswendig lernen – In anderen Tonarten spielen – Notieren		X	X			X	X		X	Harmonik
87	Homofone Sätze Impressionismus und Moderne (S. 90)	In ihrer Harmonik und ihren Akkordfortschreitungen analysieren - Innerlich hörend nachvollziehen – Spielen	X		X	X		X			X	Harmonik
88	Homofone Sätze Impressionismus und Moderne (S. 90)	Spielen - Innerlich hören - Untersuchung – Spielen				X		X			X	Harmonik
89	Homofone Sätze Impressionismus	Auswendig lernen – In anderen Tonarten spielen – Notieren		X	X			X	X		X	Harmonik

Tab. 4.12 Kühn

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions- formenfelder
	und Moderne (S. 90)											
90	Homofone Sätze Bach Choräle und andere chorische Werke (S. 96)	Schallplattenaufnahmen mitsingen, C469 vom Blatt- singen - "Chorisches" denken - Linear-harmonisches hören			X	X	X					Harmonik
91	Allgemeine Literatur (S. 97)	Ohne Partitur, mit Partitur nachlesen - Ohne Partitur, mit Partitur hören			X	X					X	Harmonik
92	Allgemeine Literatur (S. 97)	Hören - Innerlich aufzuzeichnen - Mit der Partitur kontrollieren.			X	X					X	Harmonik

Tab. 4.13 Möller

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions- formenfelder
1	Skalen. Aufgabe 1 Durtonleiter (S. 2)	Ableitung der Durtonleitern 1-6 # und 1-6 b							X			Skalen
2	Skalen. Aufgabe 2 (S. 3)	Schnelles aufsagen der Abgeleiteten Durtonleitern									X	Skalen
3	Skalen. Aufgabe 3 (S. 3)	Stufen einer Durtonleitern sind mit Tonsilben zu singen					X					Skalen
4	Skalen. Aufgabe 4 (S. 3)	Durtonleitern mit Notennamen von ihren II., III., IV. Stufen auf- und abwärts singen					X					Skalen
5	Intervalle. Aufgabe 5 (S. 5)	Singübung mit Halbtönen, andere Stimme spielen				X	X	X				Intervalle
6	Intervalle. Aufgabe 6 Chromatische Tonleiter mit Begleitung (S. 6)	Chromatische Tonleiter mit Begleitung und Tonsilben auf ti-do, ab fa- mi singen				X	X	X				Intervalle
7	Einzelne Töne. Aufgabe 7 (S. 7)	Töne sind enharmonisch zu verwechseln									X	Einzelne Töne
8	Skalen. Aufgabe 8 Verschiedene Modi (dorisch und äolisch) (S. 9)	Auf c, d, e, f, g, a bilden									X	Skalen
9	Skalen. Aufgabe 9 Sieben Modi (S. 9)	In authentischer Form mit Notennamen auf verschiedenen Töne singen					X					Skalen
10	Skalen, Aufgabe 10a Harmonisches und melodisches	Mit Notennamen. auf mehrere Tönen			X		X		X			Skalen

Tab. 4.13 Möller

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
	Moll (S. 11)	schreiben und singen										
11	Skalen, Aufgabe 10b Acht verschiedene Tetrachorbildungen der Dur und harmonischen Molltonleiter (S. 11)	Auf Klangsilben singen			X		X					Skalen
12	Skalen, Modi Aufgabe 11 (S. 11)	Tonale Zugehörigkeit der Chormelodien analysieren (visuell)-Lesen	X		X							Skalen
13	Skalen. Pentatonische Leitern Aufgabe 12 (S. 12)	Schriftliches bilden auf des, es, fis, s, b usw.							X			Skalen
14	Skalen. Zigeuner- Dur und Moll Leitern Aufgabe 13 (S. 12)	Auf a, h, d, e, f, usw. Schreiben und singen			X		X		X			Skalen
15	Skalen. Ganztonleiter. Aufgabe 14 (S. 13)	Mit Notennamen von jeweils verschiedenen Anfangstönen aus singen			X		X					Skalen
16	Skalen. Zusammenfassung. Aufgabe 15 (S. 13)	Bilden und singen aller Leitern auf den Basistönen, as, a, b, h, cis, usw.					X					Skalen
17	Intervalle. Aufgabe 16 Auflösungen (S. 17)	Auflösung von Intervalle schreiben							X			Intervalle
18	Intervalle. Aufgabe 17a bis c (S. 18)	Chromatisch auf, abwärts und kombiniert mit Notennamen oder Klangsilben (na oder no) singen				X	X	X				Intervalle
19	Intervalle. Aufgabe 18 Alle Intervalle bis die r 8 (S. 18)	k2 bis r8 am Klavier wie notiert, nur von Bassstimme begleitet und Singstimme allein				X	X	X				Intervalle
20	Intervalle. Aufgabe 19 (S. 19)	Auf Notennamen und Klangsilben singen			X		X					Intervalle
21	Intervalle. Aufgabe 20 (S. 19)	Mit gemischten Intervallen als Ober und Unterintervalle, von c' nach oben und von c'' nach unten singen			X		X					Intervalle
22	Akkorde. Aufgabe 21 Obertonreihe und ihre Drei-, Vier- und Fünfklänge (S. 20)	Auf verschiedenen Tönen bilden									X	Akkorde
23	Akkorde. Aufgabe 22 Dreiklänge (S. 21)	Zu welchen Tonleitern gehören folgenden Dreiklänge schreiben							X			Akkorde
24	Akkorde. Aufgabe 23 Dreiklänge der Dur und harmonischen Molltonleiter (S. 21)	Als gebrochene Akkorde mit Notennamen singen					X					Akkorde
25	Akkorde. Aufgabe 24 Dur-, Moll, verm., überm. Dreiklang mit Umkehrungen (S. 22)	Bilden und singen mit Notennamen					X					Akkorde

Tab. 4.13 Möller

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
26	Akkorde. Aufgabe 25. Die ersten fünf Typen von Septakkorden (S. 22)	Schreiben und singen			X		X		X			Akkorde
27	Akkorde. Aufgabe 26. D ⁷ mit Auflösungen (S. 23)	Lesen und singen			X		X					Harmonik
28	Akkorde. Aufgabe 27 Nonakkorde, alle Typen (S. 25)	Singübung aller Typen von Nonakkorden auf den Grundtönen a, b, h, d					X					Akkorde
29	Akkorde. Aufgabe 28 D ⁹ Auflösung des D ⁹ in die Tonika der gleichnamigen Dur. Molltonleiter nach Form a) und b) (S. 26)	Schriftliche Auflösungen in a, b, h, cis, d, es, e, f, fis, ges, g							X			Harmonik
30	Akkorde. Aufgabe 29. Dominant und Subdominant Akkorde (S. 27)	Verkürzten Formen des D ⁷ und D ⁹ . Mögliche Formen de IV ⁶ ₅ und IV ₆							X			Harmonik
31	Akkorde. Aufgabe 30 (S. 27)	Wiederholung aller Akkorde auf verschiedenen Basistönen					X					Akkorde
32	Akkorde. Aufgabe 31 (S. 29)	Schriftlich zu bestimmen							X			Akkorde
33	Akkorde. Aufgabe 32 a-b : übermäßige, V ⁷ mit 5# (S. 31)	Auf den Stufen einer Ganztonleiter spielt man auf und abwärts						X				Harmonik
34	Akkorde. Aufgabe 32 c Übermäßige Dreiklänge und Ganztonleiter (S. 31)	Übermäßige Dreiklänge mit rechten Hand und mit linken Hand Ganztonleiter			X			X			X	Harmonik
35	Akkorde. Aufgabe 32 d Harmonik (S. 31)	Sechsstimmige Akkordfolgen			X			X			X	Harmonik
36	Akkorde. Aufgabe 33 Ganztonfolgen (S. 32)	Als gebrochene Akkorde					X					Akkorde
37	Akkorde . Aufgabe 34 (S. 32)	Vier Umkehrungen vom Grundakkord									X	Akkorde
38	Akkorde. Aufgabe 35 Harmonik (S. 35)	Akkordketten, am Klavier in enger Lage auf allen Stufen der chromatischen Leitern Dur und h. Moll						X	X		X	Harmonik
39	Akkorde. Aufgabe 36 a-b Harmonik (S. 36)	Stufenweise Folge von Dreiklängen der Durtonleiter am Klavier transponieren			X			X			X	Harmonik
40	Akkorde. Aufgabe 37 a-b (S. 37)	Beispiele transponieren in die verschiedenen Dur- und Molltonleitern, am Klavier spielen und schreiben						X	X		X	Harmonik
41	Akkorde Aufgabe 42 (S. 42)	Transposition der Beispiele 42 a-f am Klavier		X	X			X			X	Harmonik
42	Akkorde. Aufgabe 43 Aufgabe-g Sixte Ajoutée in Dur und Moll (S. 43)	Transposition der Beispiele 43 a-g am Klavier		X	X			X			X	Harmonik

Tab. 4.13 Möller

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
43	Akkorde. Aufgabe 44 Aufgabe-e (S. 46)	Kadenzen am Klavier in allen Tonleitern		X	X			X			X	Harmonik
44	Akkorde. Aufgabe 45 (S. 47)	Beispiel 45 in alle Dur und Molltonarten.		X	X			X			X	Harmonik
45	Akkorde. Aufgabe 46 (S. 47)	Kadenzformeln		X	X			X			X	Harmonik
46	Akkorde. Aufgabe 47 Aufgabe-b (S. 52)	Nach dem angegebenen Muster sind die beiden folgenden Chormelodien auszuführen			X			X			X	Harmonik
47	Akkorde Aufgabe 47 c. d (S. 53)	Harmonisieren, Chormelodien sind zu spielen			X			X			X	Harmonik
48	Akkorde Aufgabe 48 (S. 56)	Nennen, Modulationsakkorde von entfernenden Tonarten									X	Akkorde
49	Akkorde Aufgabe 49 (S. 61)	Schriftliche Ausarbeitung der nachstehenden Liedmelodien							X			Harmonik
50	Akkorde. Aufgabe 50 a-e (S. 63)	Verschiedene Begleitungen am Klavier transponieren in die Dur und Molltonarten bis drei # und b		X	X			X			X	Harmonik
51	Akkorde. Aufgabe 51, 52, 53, 54, 55 (S. 66)	Lieder mit Klavierbegleitung			X			X			X	Harmonik
52	Akkorde. Aufgabe 56 (S. 73)	Klavierimprovisation von Lieder						X			X	Harmonik
53	Akkorde. Aufgabe 57 (S. 75)	Transposition der Beispiele 57 a-f am Klavier in allen Tonarten		X	X			X			X	Harmonik
54	Akkorde. Aufgabe 58 (S. 79)	Klaviertransposition von Kadenz mit Septakkorden der Durtonart (B 58c)		X	X			X			X	Harmonik
55	Akkorde. Aufgabe 59 Septakkorden der Molltonart (S. 79)	Klaviertransposition von Kadenz		X	X			X			X	Harmonik
56	Akkorde. Aufgabe 60 Zwischendominanten zu Parallelklängen (S. 79)	Kadenzen als Transpositionsübung		X	X			X			X	Harmonik
57	Akkorde. Aufgabe 61 Doppeldominante (S. 80)	Transponieren am Klavier in andere Tonarten		X	X			X			X	Harmonik
58	Akkorde. Aufgabe 41 (S. 40)	Am Klavier und Transposition in allen Tonarten		X	X			X			X	Harmonik
59	Akkorde. Aufgabe 63 Sequenzen mit D. (S. 82)	Transposition in andere Tonarten		X	X			X			X	Harmonik
60	Akkorde. Aufgabe 64 D mit Umkehrungen (S. 83)	Transposition in andere Tonarten		X	X			X			X	Harmonik
61	Akkorde. Aufgabe 65 (S. 84)	Durch enharmonische Verwechslung und Umkehrung in 12 Tonarten aufzulösen									X	Akkorde
62	Akkorde. Aufgabe 66 (S. 85)	Transpositionsaufgabe am Klavier und						X	X		X	Harmonik

Tab. 4.13 Möller

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Aktions-
												formenfelder
		schriftlich.										
63	Akkorde. Aufgabe 67 Alterierte Akkorde für Modulationsaufgaben. (S. 87)	Aufstellung einer Tabelle							X			Harmonik
64	Akkorde. Aufgabe 68 Die alterierten Akkorde plus D64-73 T (t) (S. 88)	Kadenzen am Klavier		X	X			X			X	Harmonik
65	Akkorde. Aufgabe 38 Zwischendominanten als Dreiklänge (S. 39)	Von allen Dur, äolischen und harmonischen Molltonleitern sämtliche Funktionen spielen						X				Harmonik
66	Akkorde. Aufgabe 39 Dur und Molltonleiter (S. 39)	Dur und harmonischen Molltonleitern spielen						X				Harmonik
67	Akkorde. Aufgabe 40 (S. 40)	Kadenz in alle Durtonarten		X	X			X			X	Harmonik
68	Akkorde. Aufgabe 41 (S. 40)	Am Klavier und Transposition in allen Tonarten		X	X			X			X	Harmonik

Tab. 5.a Statistik der Elemente und Bausteine der Gehörbildung in den Büchern

Aktionsformenfelder	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller	Total
Rhythmik	-	3	-	-	-	7	55	12	26	8	1	-	-	112
Einzelne Töne	-	-	-	-	2	-	-	1	-	1	4	4	1	13
Intervalle	-	2	-	-	8	11	34	56	13	10	38	8	7	187
Skalen	-	5	-	-	3	5	27	10	2	3	3	7	13	78
Akkorde	-	9	-	2	12	4	17	20	6	10	4	4	12	100
Melodie	7	24	30	38	9	14	95	44	21	7	-	9	-	298
Zweistimmigkeit	3	3	-	12	5	10	8	18	2	2	2	6	-	71
Dreistimmigkeit	1	1	-	3	-	8	-	9	-	2	1	-	-	25
Harmonik	1	13	-	13	24	16	22	73	35	6	7	54	35	299
Formenlehre	-	-	-	-	-	-	26	-	-	-	-	-	-	26
Total	12	60	30	68	63	75	284	243	105	49	60	92	68	1209

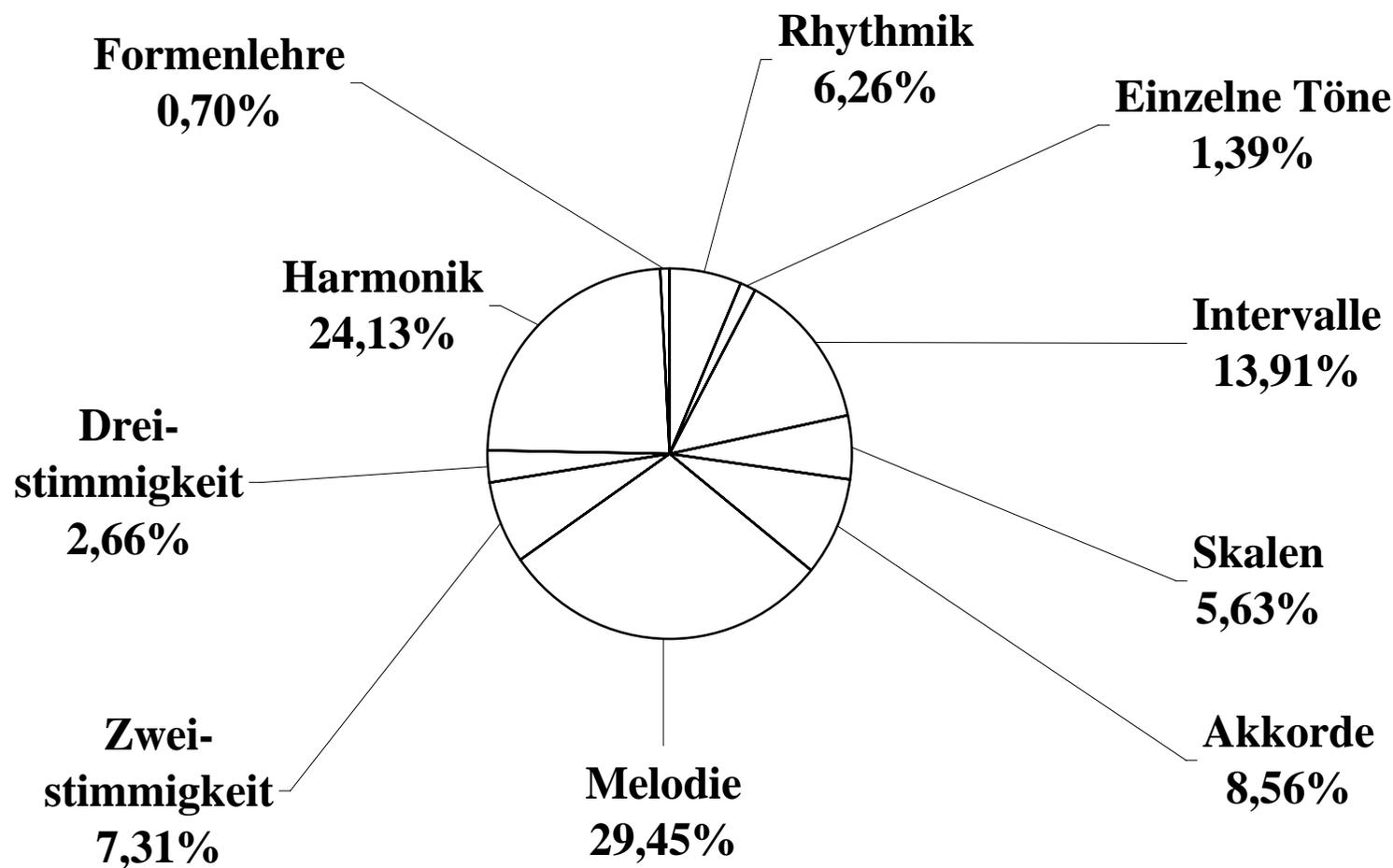
Tab. 5.b Prozentzahlen der Statistik der Elemente und Bausteine der Gehörbildung in den Büchern

Aktionsformenfelder	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller	Total	Total %
Rhythmik	-	5.00%	-	-	-	9.33%	19.37%	4.94%	24.76%	16.33%	1.67%	-	-	112	9.26%
Einzelne Töne	-	-	-	-	3.17%	-	-	0.41%	-	2.04%	6.67%	4.35%	1.47%	13	1.08%
Intervalle	-	3.33%	-	-	12.70%	14.67%	11.97%	23.05%	12.38%	20.41%	63.33%	8.70%	10.29%	187	15.47%
Skalen	-	8.33%	-	-	4.76%	6.67%	9.51%	4.12%	1.90%	6.12%	5.00%	7.61%	19.12%	78	6.45%
Akkorde	-	15.00%	-	2.94%	19.05%	5.33%	5.99%	8.23%	5.71%	20.41%	6.67%	4.35%	17.65%	100	8.27%
Melodie	58.33%	40.00%	100.00%	55.88%	14.29%	18.67%	33.45%	18.11%	20.00%	14.29%	-	9.78%	-	298	24.65%
Zweistimmigkeit	25.00%	5.00%	-	17.65%	7.94%	13.33%	2.82%	7.41%	1.90%	4.08%	3.33%	6.52%	-	71	5.87%
Dreistimmigkeit	8.33%	1.67%	-	4.41%	-	10.67%	-	3.70%	-	4.08%	1.67%	-	-	25	2.07%
Harmonik	8.33%	21.67%	-	19.12%	38.10%	21.33%	7.75%	30.04%	33.33%	12.24%	11.67%	58.70%	51.47%	299	24.73%
Formenlehre	-	-	-	-	-	-	9.15%	-	-	-	-	-	-	26	2.15%
Total	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	1209	100%

Tab. 5.c Prozentzahlen der Statistik der Elemente und Bausteine der Gehörbildung in den Büchern

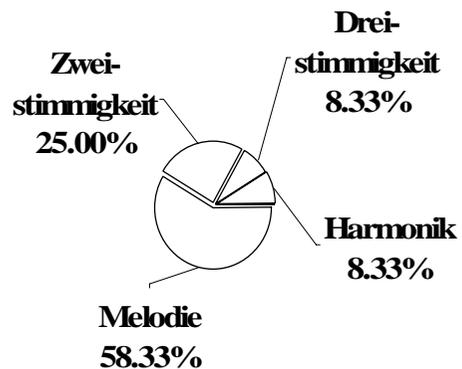
Aktionsformenfelder	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller	Total	Total %
Rhythmik	-	0.38%	-	-	-	0.72%	1.49%	0.38%	1.90%	1.26%	0.13%	-	-	112	6.26%
Einzelne Töne	-	-	-	-	0.24%	-	-	0.03%	-	0.16%	0.51%	0.33%	0.11%	13	1.39%
Intervalle	-	0.26%	-	-	0.98%	1.13%	0.92%	1.77%	0.95%	1.57%	4.87%	0.67%	0.79%	187	13.91%
Skalen	-	0.64%	-	-	0.37%	0.51%	0.73%	0.32%	0.15%	0.47%	0.38%	0.59%	1.47%	78	5.63%
Akkorde	-	1.15%	-	0.23%	1.47%	0.41%	0.46%	0.63%	0.44%	1.57%	0.51%	0.33%	1.36%	100	8.56%
Melodie	4.49%	3.08%	7.69%	4.30%	1.10%	1.44%	2.57%	1.39%	1.54%	1.10%	-	0.75%	-	298	29.45%
Zweistimmigkeit	1.92%	0.38%	-	1.36%	0.61%	1.03%	0.22%	0.57%	0.15%	0.31%	0.26%	0.50%	-	71	7.31%
Dreistimmigkeit	0.64%	0.13%	-	0.34%	-	0.82%	-	0.28%	-	0.31%	0.13%	-	-	25	2.66%
Harmonik	0.64%	1.67%	-	1.47%	2.93%	1.64%	0.60%	2.31%	2.56%	0.94%	0.90%	4.52%	3.96%	299	24.13%
Formenlehre	-	-	-	-	-	-	0.70%	-	-	-	-	-	-	26	0.70%
Total	7.69%	7.69%	7.69%	7.69%	7.69%	7.69%	7.69%	7.69%	7.69%	7.69%	7.69%	7.69%	7.69%	1209	100%

5 Grafik der Statistik der Elemente und Bausteine der Gehörbildung in den Büchern

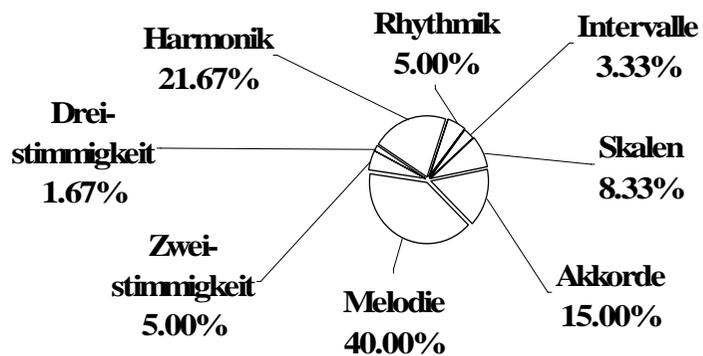


5.1 – 5.13 Grafiken der Statistik der Inhalte der Aktionsformenfelder pro Autor
5.1 – 5.3 Grafiken der Statistik der Inhalte der Aktionsformenfelder pro Autor

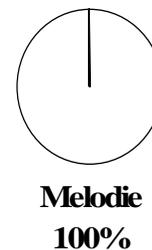
5.1 Riemann



5.2 Eccarius

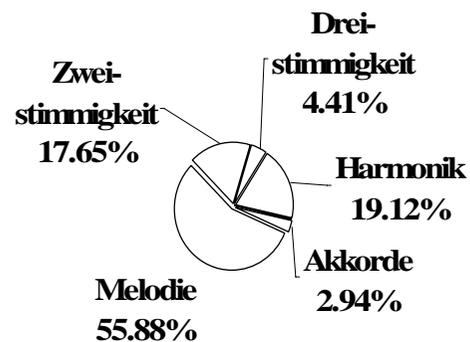


5.3 Sekles

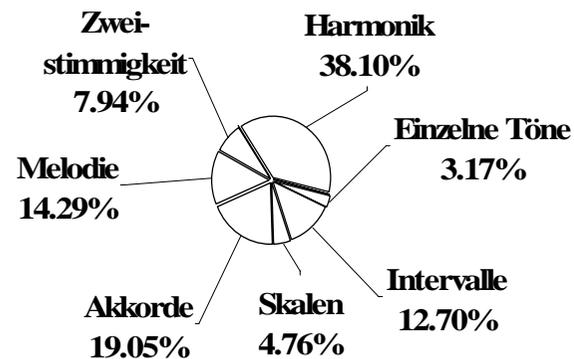


5.4 – 5.7 Grafiken der Statistik der Inhalte der Aktionsformenfelder pro Autor

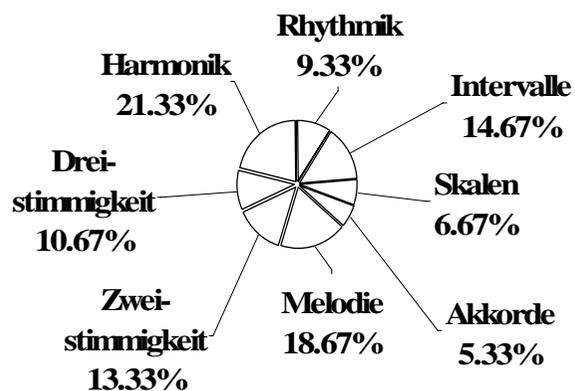
5.4 Gusinde



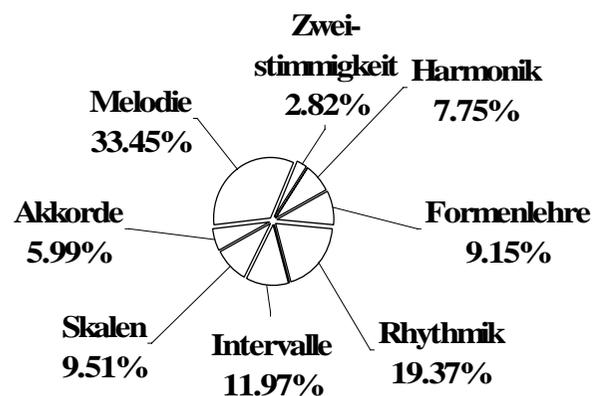
5.5 Fetzer



5.6 Grabner

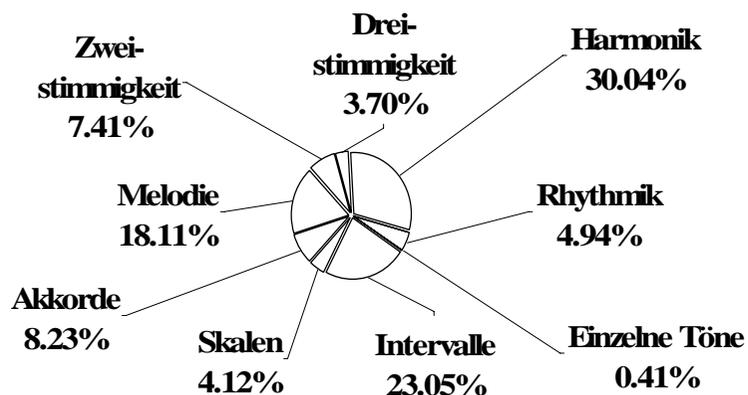


5.7 Schenk

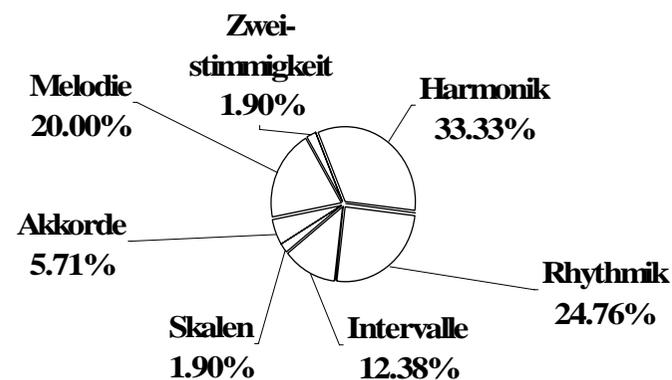


5.8 – 5.11 Grafiken der Statistik der Inhalte der Aktionsformenfelder pro Autor

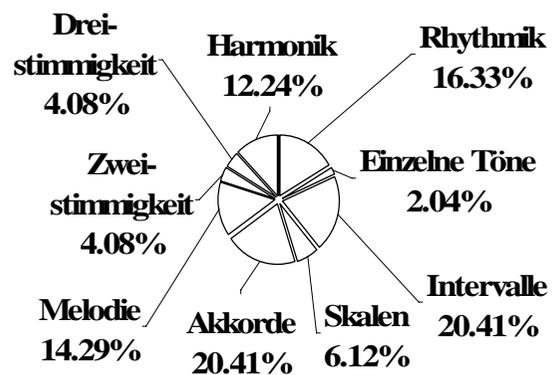
5.8 Mackamul



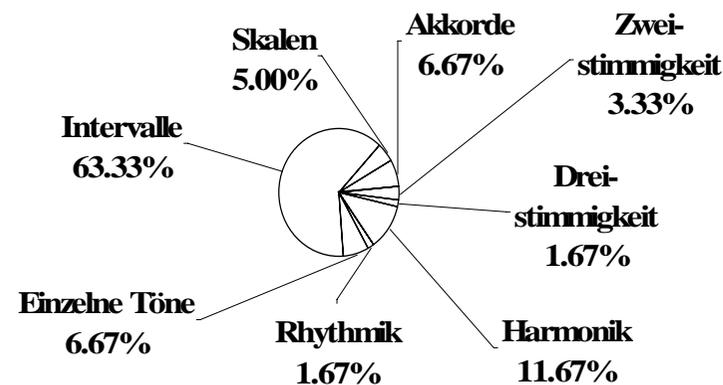
5.9 Quistorp



5.10 Hempel

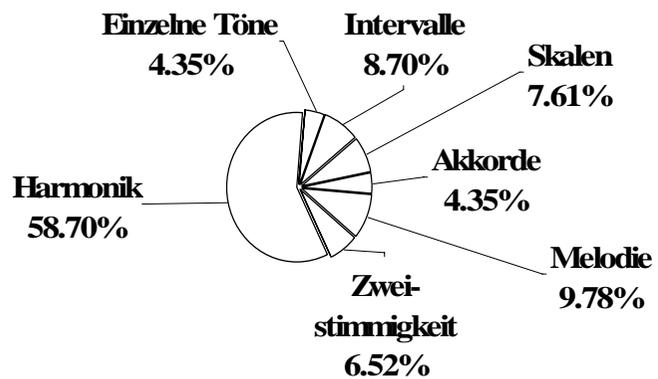


5.11 Taubert

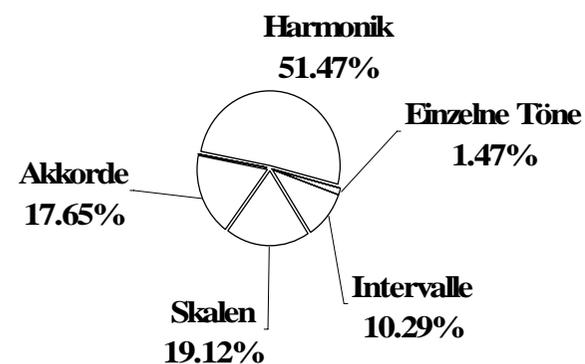


5.12 – 5.13 Grafiken der Statistik der Inhalte der Aktionsformenfelder pro Autor

5.12 Kühn



5.13 Möller



Tab. 6.a Statistik der Häufigkeit der Aktionsformtypen in den Büchern

Aktionsformen	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller	Total
Andere	-	1	-	-	4	7	48	13	3	2	5	-	7	90
Schreiben	-	-	-	-	-	-	15	3	-	-	1	1	9	29
Spielen	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	3	7
Spielen - Andere	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	4
Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	1	-	-	5	-	-	-	1	3	10
Singen	-	3	-	-	10	5	42	9	8	4	2	7	9	99
Singen - Andere	-	2	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-	17
Singen - Schreiben - Andere	-	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	4
Singen - Spielen	-	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4
Singen - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2
Hören - Andere	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	3
Hören - Erkennen	-	7	-	-	13	14	34	32	3	21	-	-	-	124
Hören - Schreiben	12	9	30	-	11	43	23	49	4	10	-	-	-	191
Hören - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	2	2	1	2	1	-	-	8
Hören - Schreiben - Erkennen	-	-	-	-	1	-	4	4	1	2	-	-	-	12
Hören - Spielen	-	-	-	-	1	-	1	20	-	-	1	-	-	23
Hören - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	8
Hören - Spielen - Schreiben - Andere	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	6
Hören - Spielen - Schreiben - Erkennen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Hören - Singen	-	2	-	1	8	3	7	17	8	6	1	-	-	53
Hören - Singen - Schreiben	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2
Hören - Singen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2
Hören - Singen - Spielen	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	14	15	4	35
Hören - Singen - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	16
Hören - Singen - Spielen - Erkennen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	-	5
Hören - Singen - Spielen - Schreiben	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2
Hören - Singen - Spielen - Schreiben - Andere	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	3
Lesen - Andere	-	-	-	-	-	-	2	3	7	-	-	-	-	12
Lesen - Spielen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Lesen - Spielen - Andere	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	6	10
Lesen - Singen	-	11	-	-	-	2	22	21	2	-	24	3	5	90
Lesen - Singen - Andere	-	3	-	-	2	-	13	-	2	-	-	-	-	20
Lesen - Singen - Schreiben	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3	5
Lesen - Singen - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	1	-	4
Lesen - Singen - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Lesen - Hören - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	4
Lesen - Hören - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Lesen - Hören - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Lesen - Hören - Singen	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	3	-	6

Tab. 6.a Statistik der Häufigkeit der Aktionsformtypen in den Büchern

Aktionsformen	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller	Total
Lesen - Hören - Singen - Andere	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	2
Lesen - Hören - Singen - Schreiben	-	1	-	-	-	-	19	2	44	1	1	-	-	68
Lesen - Hören - Singen - Schreiben - Andere	-	-	-	67	-	-	1	-	1	-	-	-	-	69
Lesen - Hören - Singen - Schreiben - Erkennen	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2
Lesen - Hören - Singen - Spielen	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	4
Lesen - Hören - Singen - Spielen - Schreiben	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	4
Lesen - Hören - Singen - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
Auswendig - Hören - Erkennen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Auswendig - Hören - Schreiben	-	-	-	-	-	-	1	-	3	-	-	-	-	4
Auswendig - Hören - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	5
Auswendig - Hören - Spielen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Auswendig - Hören - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	4
Auswendig - Hören - Spielen - Schreiben	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Auswendig - Hören - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	6
Auswendig - Hören - Singen - Schreiben	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Auswendig - Hören - Singen - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	5
Auswendig - Lesen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	3
Auswendig - Lesen - Spielen	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Auswendig - Lesen - Spielen - Andere	-	3	-	-	5	-	5	25	-	-	-	2	17	57
Auswendig - Lesen - Spielen - Schreiben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Auswendig - Lesen - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3	-	4
Auswendig - Lesen - Singen	-	-	-	-	-	-	11	-	1	-	-	-	-	12
Auswendig - Lesen - Singen - Schreiben	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Auswendig - Lesen - Singen - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Auswendig - Lesen - Singen - Spielen - Schreiben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3
Auswendig - Lesen - Hören - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Auswendig - Lesen - Hören - Singen - Schreiben	-	-	-	-	-	-	4	-	3	-	-	-	-	7
Auswendig - Lesen - Hören - Singen - Spielen - Schreiben - Andere	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	3
Analysieren - Hören	-	-	-	-	-	-	4	1	-	-	-	-	-	5
Analysieren - Hören - Schreiben	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2
Analysieren - Lesen	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	3
Analysieren - Lesen - Hören - Andere	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	1	-	7
Analysieren - Lesen - Hören - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Analysieren - Auswendig - Hören - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Total	12	60	30	68	63	75	284	243	105	49	60	92	68	1209

Tab. 6.b Prozentzahlen der Statistik der Häufigkeit der Aktionsformtypen in den Büchern

Aktionsformen	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller	Total	Total %
Andere	-	1.67%	-	-	6.35%	9.33%	16.90%	5.35%	2.86%	4.08%	8.33%	-	10.29%	90	7.44%
Schreiben	-	-	-	-	-	-	5.28%	1.23%	-	-	1.67%	1.09%	13.24%	29	2.40%
Spielen	-	1.67%	-	-	-	-	-	0.41%	-	-	-	2.17%	4.41%	7	0.58%
Spielen - Andere	-	-	-	-	4.76%	-	-	-	-	-	-	-	1.47%	4	0.33%
Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	1.59%	-	-	2.06%	-	-	-	1.09%	4.41%	10	0.83%
Singen	-	5.00%	-	-	15.87%	6.67%	14.79%	3.70%	7.62%	8.16%	3.33%	7.61%	13.24%	99	8.19%
Singen - Andere	-	3.33%	-	-	-	-	5.28%	-	-	-	-	-	-	17	1.41%
Singen - Schreiben - Andere	-	3.33%	-	-	-	-	0.35%	0.41%	-	-	-	-	-	4	0.33%
Singen - Spielen	-	5.00%	-	-	-	1.33%	-	-	-	-	-	-	-	4	0.33%
Singen - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	0.82%	-	-	-	-	-	2	0.17%
Hören - Andere	-	-	-	-	-	-	-	1.23%	-	-	-	-	-	3	0.25%
Hören - Erkennen	-	11.67%	-	-	20.63%	18.67%	11.97%	13.17%	2.86%	42.86%	-	-	-	124	10.26%
Hören - Schreiben	100%	15.00%	100%	-	17.46%	57.33%	8.10%	20.16%	3.81%	20.41%	-	-	-	191	15.80%
Hören - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	0.70%	0.82%	0.95%	4.08%	1.67%	-	-	8	0.66%
Hören - Schreiben - Erkennen	-	-	-	-	1.59%	-	1.41%	1.65%	0.95%	4.08%	-	-	-	12	0.99%
Hören - Spielen	-	-	-	-	1.59%	-	0.35%	8.23%	-	-	1.67%	-	-	23	1.90%
Hören - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8.70%	-	8	0.66%
Hören - Spielen - Schreiben - Andere	-	3.33%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4.35%	-	6	0.50%
Hören - Spielen - Schreiben - Erkennen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.67%	-	-	1	0.08%
Hören - Singen	-	3.33%	-	1.47%	12.70%	4.00%	2.46%	7.00%	7.62%	12.24%	1.67%	-	-	53	4.38%
Hören - Singen - Schreiben	-	1.67%	-	-	-	-	0.35%	-	-	-	-	-	-	2	0.17%
Hören - Singen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	-	0.82%	-	-	-	-	-	2	0.17%
Hören - Singen - Spielen	-	1.67%	-	-	-	-	-	-	-	2.04%	23.33%	16.30%	5.88%	35	2.89%
Hören - Singen - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17.39%	-	16	1.32%
Hören - Singen - Spielen - Erkennen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.67%	4.35%	-	5	0.41%
Hören - Singen - Spielen - Schreiben	-	1.67%	-	-	-	-	-	-	-	-	1.67%	-	-	2	0.17%
Hören - Singen - Spielen - Schreiben - Andere	-	1.67%	-	-	-	-	-	0.82%	-	-	-	-	-	3	0.25%
Lesen - Andere	-	-	-	-	-	-	0.70%	1.23%	6.67%	-	-	-	-	12	0.99%
Lesen - Spielen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.09%	-	1	0.08%
Lesen - Spielen - Andere	-	1.67%	-	-	1.59%	-	-	-	-	-	-	2.17%	8.82%	10	0.83%
Lesen - Singen	-	18.33%	-	-	-	2.67%	7.75%	8.64%	1.90%	-	40.00%	3.26%	7.35%	90	7.44%
Lesen - Singen - Andere	-	5.00%	-	-	3.17%	-	4.58%	-	1.90%	-	-	-	-	20	1.65%
Lesen - Singen - Schreiben	-	1.67%	-	-	-	-	-	-	-	-	1.67%	-	4.41%	5	0.41%
Lesen - Singen - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	1.06%	-	-	-	-	1.09%	-	4	0.33%
Lesen - Singen - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.09%	-	1	0.08%
Lesen - Hören - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4.35%	-	4	0.33%
Lesen - Hören - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.09%	-	1	0.08%
Lesen - Hören - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.09%	-	1	0.08%
Lesen - Hören - Singen	-	-	-	-	-	-	0.70%	-	0.95%	-	-	3.26%	-	6	0.50%

Tab. 6.b Prozentzahlen der Statistik der Häufigkeit der Aktionsformtypen in den Büchern

Aktionsformen	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller	Total	Total %
Lesen - Hören - Singen - Andere	-	-	-	-	1.59%	-	0.35%	-	-	-	-	-	-	2	0.17%
Lesen - Hören - Singen - Schreiben	-	1.67%	-	-	-	-	6.69%	0.82%	41.90%	2.04%	1.67%	-	-	68	5.62%
Lesen - Hören - Singen - Schreiben - Andere	-	-	-	98.53%	-	-	0.35%	-	0.95%	-	-	-	-	69	5.71%
Lesen - Hören - Singen - Schreiben - Erkennen	-	-	-	-	-	-	-	-	1.90%	-	-	-	-	2	0.17%
Lesen - Hören - Singen - Spielen	-	1.67%	-	-	-	-	-	-	-	-	5.00%	-	-	4	0.33%
Lesen - Hören - Singen - Spielen - Schreiben	-	1.67%	-	-	-	-	-	-	-	-	5.00%	-	-	4	0.33%
Lesen - Hören - Singen - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	0.70%	-	-	-	-	-	-	2	0.17%
Auswendig - Hören - Erkennen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	0.95%	-	-	-	-	1	0.08%
Auswendig - Hören - Schreiben	-	-	-	-	-	-	0.35%	-	2.86%	-	-	-	-	4	0.33%
Auswendig - Hören - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	4.76%	-	-	-	-	5	0.41%
Auswendig - Hören - Spielen	-	-	-	-	-	-	-	-	0.95%	-	-	-	-	1	0.08%
Auswendig - Hören - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	1.65%	-	-	-	-	-	4	0.33%
Auswendig - Hören - Spielen - Schreiben	-	-	-	-	-	-	-	0.41%	-	-	-	-	-	1	0.08%
Auswendig - Hören - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	-	2.47%	-	-	-	-	-	6	0.50%
Auswendig - Hören - Singen - Schreiben	-	1.67%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0.08%
Auswendig - Hören - Singen - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	-	2.06%	-	-	-	-	-	5	0.41%
Auswendig - Lesen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	2.86%	-	-	-	-	3	0.25%
Auswendig - Lesen - Spielen	-	-	-	-	-	-	-	0.41%	-	-	-	-	-	1	0.08%
Auswendig - Lesen - Spielen - Andere	-	5.00%	-	-	7.94%	-	1.76%	10.29%	-	-	-	2.17%	25.00%	57	4.71%
Auswendig - Lesen - Spielen - Schreiben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.17%	-	2	0.17%
Auswendig - Lesen - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	1.59%	-	-	-	-	-	-	3.26%	-	4	0.33%
Auswendig - Lesen - Singen	-	-	-	-	-	-	3.87%	-	0.95%	-	-	-	-	12	0.99%
Auswendig - Lesen - Singen - Schreiben	-	-	-	-	-	-	-	-	0.95%	-	-	-	-	1	0.08%
Auswendig - Lesen - Singen - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	0.41%	-	-	-	-	-	1	0.08%
Auswendig - Lesen - Singen - Spielen - Schreiben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.26%	-	3	0.25%
Auswendig - Lesen - Hören - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.09%	-	1	0.08%
Auswendig - Lesen - Hören - Singen - Schreiben	-	-	-	-	-	-	1.41%	-	2.86%	-	-	-	-	7	0.58%
Auswendig - Lesen - Hören - Singen - Spielen - Schreiben - Andere	-	1.67%	-	-	-	-	0.35%	-	-	-	-	1.09%	-	3	0.25%
Analysieren - Hören	-	-	-	-	-	-	1.41%	0.41%	-	-	-	-	-	5	0.41%
Analysieren - Hören - Schreiben	-	-	-	-	-	-	-	0.82%	-	-	-	-	-	2	0.17%
Analysieren - Lesen	-	-	-	-	1.59%	-	-	-	-	-	-	1.09%	1.47%	3	0.25%
Analysieren - Lesen - Hören - Andere	-	-	-	-	-	-	-	2.47%	-	-	-	1.09%	-	7	0.58%
Analysieren - Lesen - Hören - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.17%	-	2	0.17%
Analysieren - Auswendig - Hören - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.09%	-	1	0.08%
Total	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	1209	100%

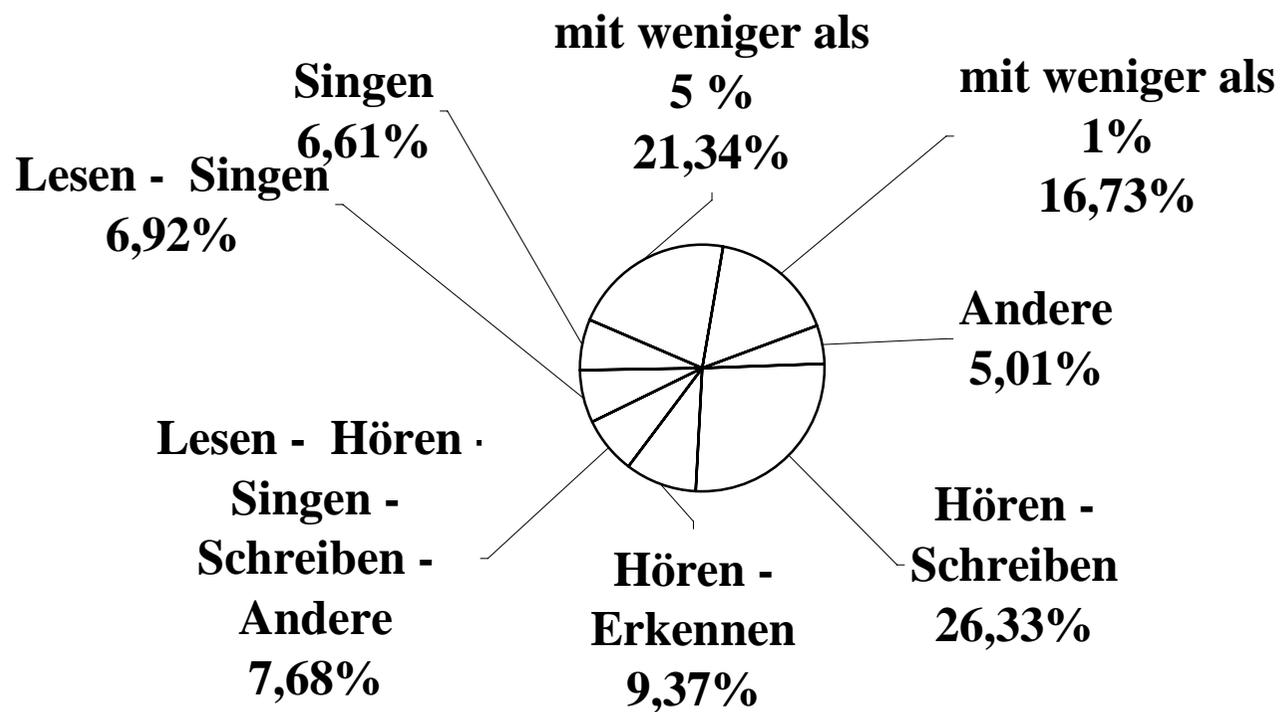
Tab. 6.c Prozentzahlen der Statistik der Häufigkeit der Aktionsformtypen in den Büchern

Aktionsformen	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller	Total	
Andere	-	0.13%	-	-	0.49%	0.72%	1.30%	0.41%	0.22%	0.31%	0.64%	-	0.79%	90	5.01%
Schreiben	-	-	-	-	-	-	0.41%	0.09%	-	-	0.13%	0.08%	1.02%	29	1.73%
Spielen	-	0.13%	-	-	-	-	-	0.03%	-	-	-	0.17%	0.34%	7	0.67%
Spielen - Andere	-	-	-	-	0.37%	-	-	-	-	-	-	-	0.11%	4	0.48%
Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	0.12%	-	-	0.16%	-	-	-	0.08%	0.34%	10	0.70%
Singen	-	0.38%	-	-	1.22%	0.51%	1.14%	0.28%	0.59%	0.63%	0.26%	0.59%	1.02%	99	6.61%
Singen - Andere	-	0.26%	-	-	-	-	0.41%	-	-	-	-	-	-	17	0.66%
Singen - Schreiben - Andere	-	0.26%	-	-	-	-	0.03%	0.03%	-	-	-	-	-	4	0.32%
Singen - Spielen	-	0.38%	-	-	-	0.10%	-	-	-	-	-	-	-	4	0.49%
Singen - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	0.06%	-	-	-	-	-	2	0.06%
Hören - Andere	-	-	-	-	-	-	-	0.09%	-	-	-	-	-	3	0.09%
Hören - Erkennen	-	0.90%	-	-	1.59%	1.44%	0.92%	1.01%	0.22%	3.30%	-	-	-	124	9.37%
Hören - Schreiben	7.69%	1.15%	7.69%	-	1.34%	4.41%	0.62%	1.55%	0.29%	1.57%	-	-	-	191	26.33%
Hören - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	0.05%	0.06%	0.07%	0.31%	0.13%	-	-	8	0.63%
Hören - Schreiben - Erkennen	-	-	-	-	0.12%	-	0.11%	0.13%	0.07%	0.31%	-	-	-	12	0.74%
Hören - Spielen	-	-	-	-	0.12%	-	0.03%	0.63%	-	-	0.13%	-	-	23	0.91%
Hören - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.67%	-	8	0.67%
Hören - Spielen - Schreiben - Andere	-	0.26%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.33%	-	6	0.59%
Hören - Spielen - Schreiben - Erkennen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.13%	-	-	1	0.13%
Hören - Singen	-	0.26%	-	0.11%	0.98%	0.31%	0.19%	0.54%	0.59%	0.94%	0.13%	-	-	53	4.04%
Hören - Singen - Schreiben	-	0.13%	-	-	-	-	0.03%	-	-	-	-	-	-	2	0.16%
Hören - Singen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	-	0.06%	-	-	-	-	-	2	0.06%
Hören - Singen - Spielen	-	0.13%	-	-	-	-	-	-	-	0.16%	1.79%	1.25%	0.45%	35	3.79%
Hören - Singen - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.34%	-	16	1.34%
Hören - Singen - Spielen - Erkennen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.13%	0.33%	-	5	0.46%
Hören - Singen - Spielen - Schreiben	-	0.13%	-	-	-	-	-	-	-	-	0.13%	-	-	2	0.26%
Hören - Singen - Spielen - Schreiben - Andere	-	0.13%	-	-	-	-	-	0.06%	-	-	-	-	-	3	0.19%
Lesen - Andere	-	-	-	-	-	-	0.05%	0.09%	0.51%	-	-	-	-	12	0.66%
Lesen - Spielen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.08%	-	1	0.08%
Lesen - Spielen - Andere	-	0.13%	-	-	0.12%	-	-	-	-	-	-	0.17%	0.68%	10	1.10%
Lesen - Singen	-	1.41%	-	-	-	0.21%	0.60%	0.66%	0.15%	-	3.08%	0.25%	0.57%	90	6.92%
Lesen - Singen - Andere	-	0.38%	-	-	0.24%	-	0.35%	-	0.15%	-	-	-	-	20	1.13%
Lesen - Singen - Schreiben	-	0.13%	-	-	-	-	-	-	-	-	0.13%	-	0.34%	5	0.60%
Lesen - Singen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	0.08%	-	-	-	-	0.08%	-	4	0.16%
Lesen - Singen - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.08%	-	1	0.08%
Lesen - Hören - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.33%	-	4	0.33%
Lesen - Hören - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.08%	-	1	0.08%
Lesen - Hören - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.08%	-	1	0.08%
Lesen - Hören - Singen	-	-	-	-	-	-	0.05%	-	0.07%	-	-	0.25%	-	6	0.38%

Tab. 6.c Prozentzahlen der Statistik der Häufigkeit der Aktionsformtypen in den Büchern

Aktionsformen	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller	Total	
Lesen - Hören - Singen - Andere	-	-	-	-	0.12%	-	0.03%	-	-	-	-	-	-	2	0.15%
Lesen - Hören - Singen - Schreiben	-	0.13%	-	-	-	-	0.51%	0.06%	3.22%	0.16%	0.13%	-	-	68	4.21%
Lesen - Hören - Singen - Schreiben - Andere	-	-	-	7.58%	-	-	0.03%	-	0.07%	-	-	-	-	69	7.68%
Lesen - Hören - Singen - Schreiben - Erkennen	-	-	-	-	-	-	-	-	0.15%	-	-	-	-	2	0.15%
Lesen - Hören - Singen - Spielen	-	0.13%	-	-	-	-	-	-	-	-	0.38%	-	-	4	0.51%
Lesen - Hören - Singen - Spielen - Schreiben	-	0.13%	-	-	-	-	-	-	-	-	0.38%	-	-	4	0.51%
Lesen - Hören - Singen - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	0.05%	-	-	-	-	-	-	2	0.05%
Auswendig - Hören - Erkennen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	0.07%	-	-	-	-	1	0.07%
Auswendig - Hören - Schreiben	-	-	-	-	-	-	0.03%	-	0.22%	-	-	-	-	4	0.25%
Auswendig - Hören - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	0.37%	-	-	-	-	5	0.37%
Auswendig - Hören - Spielen	-	-	-	-	-	-	-	-	0.07%	-	-	-	-	1	0.07%
Auswendig - Hören - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	0.13%	-	-	-	-	-	4	0.13%
Auswendig - Hören - Spielen - Schreiben	-	-	-	-	-	-	-	0.03%	-	-	-	-	-	1	0.03%
Auswendig - Hören - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	-	0.19%	-	-	-	-	-	6	0.19%
Auswendig - Hören - Singen - Schreiben	-	0.13%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0.13%
Auswendig - Hören - Singen - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	-	0.16%	-	-	-	-	-	5	0.16%
Auswendig - Lesen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	0.22%	-	-	-	-	3	0.22%
Auswendig - Lesen - Spielen	-	-	-	-	-	-	-	0.03%	-	-	-	-	-	1	0.03%
Auswendig - Lesen - Spielen - Andere	-	0.38%	-	-	0.61%	-	0.14%	0.79%	-	-	-	0.17%	1.92%	57	4.01%
Auswendig - Lesen - Spielen - Schreiben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.17%	-	2	0.17%
Auswendig - Lesen - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	0.12%	-	-	-	-	-	-	0.25%	-	4	0.37%
Auswendig - Lesen - Singen	-	-	-	-	-	-	0.30%	-	0.07%	-	-	-	-	12	0.37%
Auswendig - Lesen - Singen - Schreiben	-	-	-	-	-	-	-	-	0.07%	-	-	-	-	1	0.07%
Auswendig - Lesen - Singen - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	0.03%	-	-	-	-	-	1	0.03%
Auswendig - Lesen - Singen - Spielen - Schreiben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.25%	-	3	0.25%
Auswendig - Lesen - Hören - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.08%	-	1	0.08%
Auswendig - Lesen - Hören - Singen - Schreiben	-	-	-	-	-	-	0.11%	-	0.22%	-	-	-	-	7	0.33%
Auswendig - Lesen - Hören - Singen - Spielen - Schreiben - Andere	-	0.13%	-	-	-	-	0.03%	-	-	-	-	0.08%	-	3	0.24%
Analysieren - Hören	-	-	-	-	-	-	0.11%	0.03%	-	-	-	-	-	5	0.14%
Analysieren - Hören - Schreiben	-	-	-	-	-	-	-	0.06%	-	-	-	-	-	2	0.06%
Analysieren - Lesen	-	-	-	-	0.12%	-	-	-	-	-	-	0.08%	0.11%	3	0.32%
Analysieren - Lesen - Hören - Andere	-	-	-	-	-	-	-	0.19%	-	-	-	0.08%	-	7	0.27%
Analysieren - Lesen - Hören - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.17%	-	2	0.17%
Analysieren - Auswendig - Hören - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.08%	-	1	0.08%
Total	7.69%	7.69%	7.69%	7.69%	7.69%	7.69%	7.69%	7.69%	7.69%	7.69%	7.69%	7.69%	7.69%	1209	100%

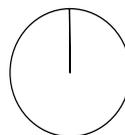
6 Grafik der Statistik der Aktionsformtypen in den Büchern



6.1 - 6.13 Grafiken der Statistik der Aktionsformentypen in den Büchern

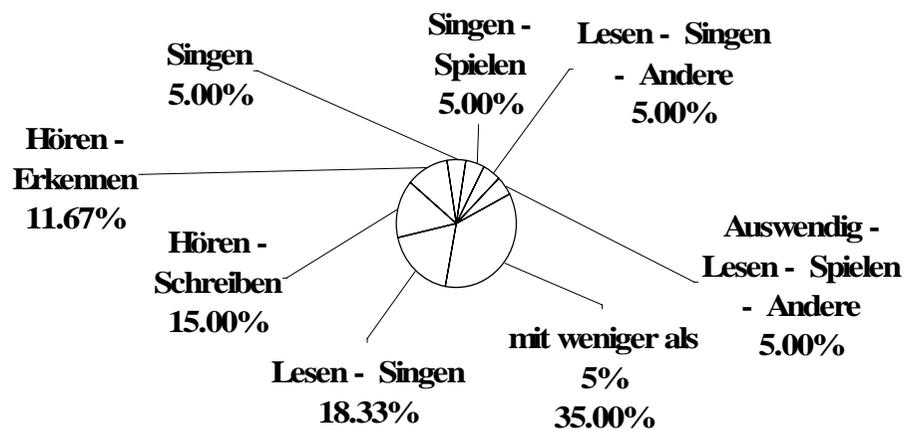
6.1 – 6.3 Grafiken der Statistik der Aktionsformentypen in den Büchern

6.1 Riemann

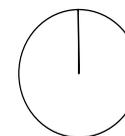


Hören -
Schreiben
100%

6.2 Eccarius



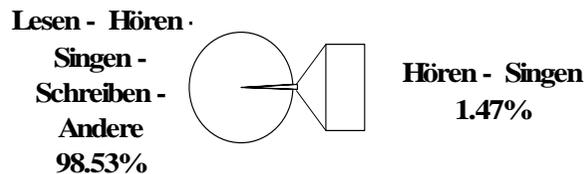
6.3 Sekles



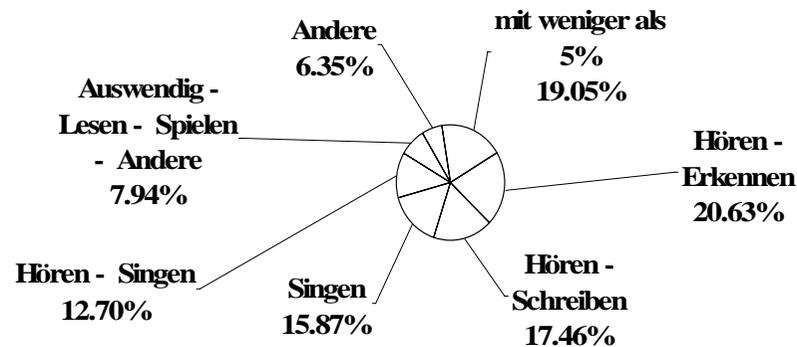
Hören -
Schreiben
100%

6.4 – 6.7 Grafiken der Statistik der Aktionsformentypen in den Büchern

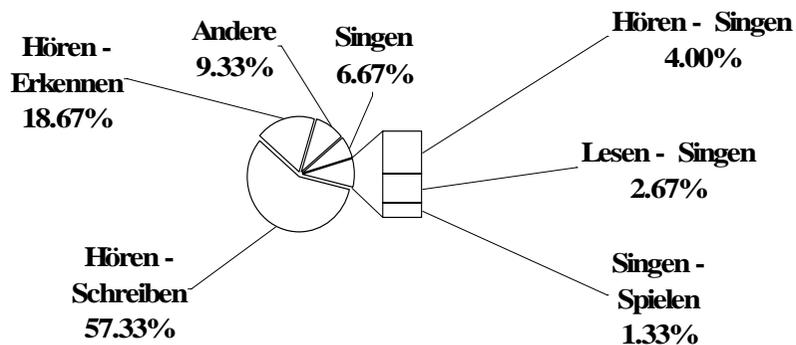
6.4 Gusinde



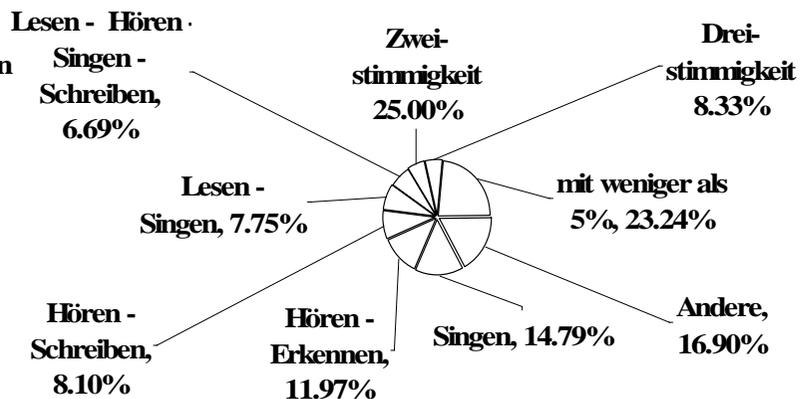
6.5 Fetzer



6.6 Grabner

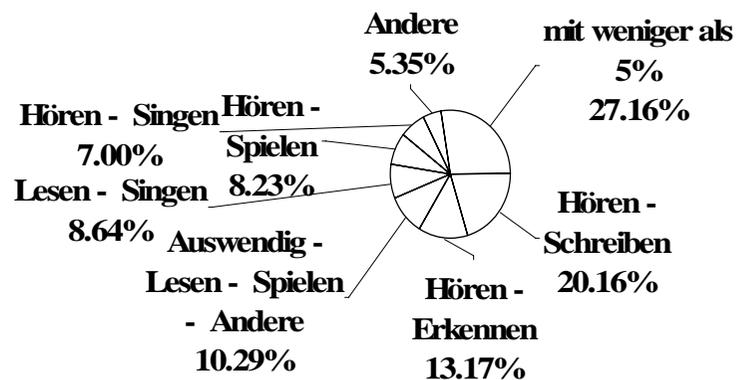


6.7 Schenk

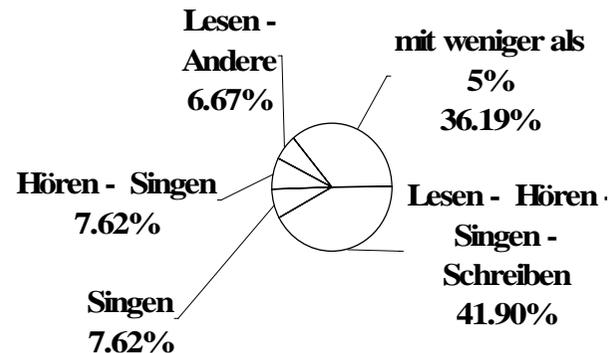


6.8 – 6.11 Grafiken der Statistik der Aktionsformentypen in den Büchern

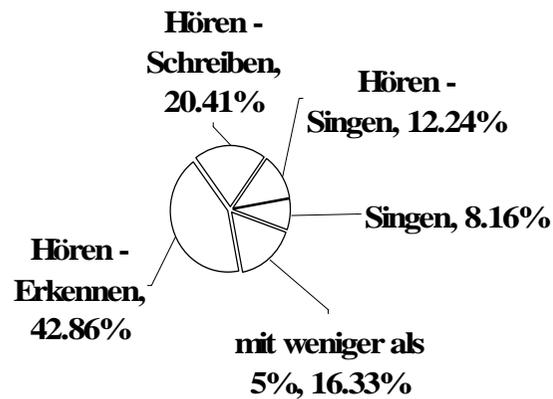
6.8 Mackamul



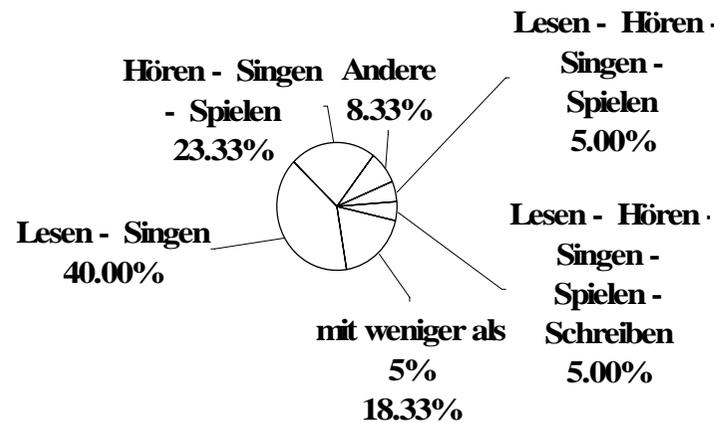
6.9 Quistorp



6.10 Hempel

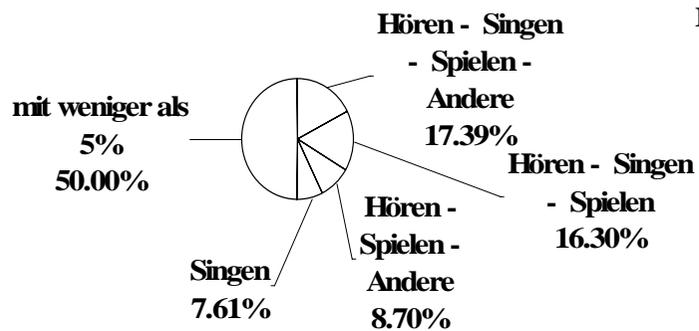


6.11 Taubert

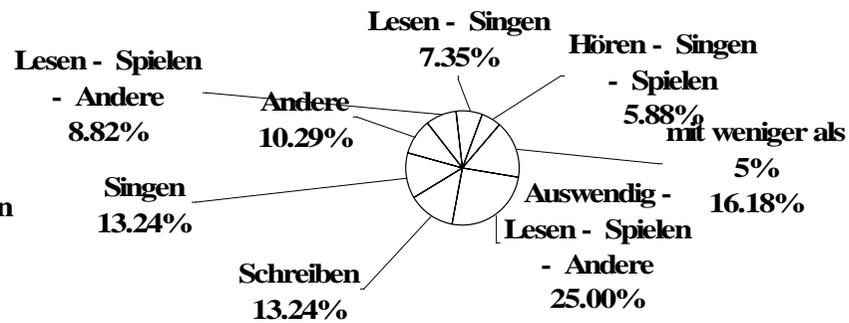


6.12 – 6.13 Grafiken der Statistik der Aktionsformentypen in den Büchern

6.12 Kühn



6.13 Möller



Tab. 7.a Statistik der Systematisierung der Aktionsformen nach Aktionsformenfeldern

Aktionsformen	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei- stimmigkeit	Drei- stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Andere	23	1	8	4	12	19	2	1	6	14	90
Schreiben	12	-	2	2	3	2	-	-	8	-	29
Spielen	-	-	-	-	1	-	-	-	6	-	7
Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	4
Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	2	2	1	-	-	5	-	10
Singen	-	-	22	32	26	1	-	-	18	-	99
Singen - Andere	5	-	-	1	-	11	-	-	-	-	17
Singen - Schreiben - Andere	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	4
Singen - Spielen	-	-	1	-	2	-	-	-	1	-	4
Singen - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2
Hören - Andere	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Hören - Erkennen	6	-	34	10	20	21	2	-	22	9	124
Hören - Schreiben	26	-	11	5	2	68	29	18	32	-	191
Hören - Schreiben - Andere	5	-	-	-	-	2	1	-	-	-	8
Hören - Schreiben - Erkennen	2	-	4	-	1	-	1	-	4	-	12
Hören - Spielen	1	-	5	-	1	8	1	2	5	-	23
Hören - Spielen - Andere	-	-	-	-	1	-	-	-	7	-	8
Hören - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	1	-	-	1	1	-	3	-	6
Hören - Spielen - Schreiben - Erkennen	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Hören - Singen	-	4	10	2	18	9	3	-	7	-	53
Hören - Singen - Schreiben	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Hören - Singen - Schreiben - Andere	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Hören - Singen - Spielen	-	7	11	2	5	-	-	-	10	-	35
Hören - Singen - Spielen - Andere	-	-	3	7	2	-	1	-	3	-	16
Hören - Singen - Spielen - Erkennen	-	-	1	-	-	-	-	-	4	-	5
Hören - Singen - Spielen - Schreiben	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	2
Hören - Singen - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	3
Lesen - Andere	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
Lesen - Spielen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Lesen - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	10
Lesen - Singen	-	-	43	6	-	33	1	-	7	-	90
Lesen - Singen - Andere	-	-	-	1	-	19	-	-	-	-	20
Lesen - Singen - Schreiben	-	-	1	2	1	1	-	-	-	-	5
Lesen - Singen - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	4
Lesen - Singen - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Lesen - Hören - Andere	-	-	-	-	-	1	-	-	3	-	4
Lesen - Hören - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Lesen - Hören - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1

Tab. 7.a Statistik der Systematisierung der Aktionsformen nach Aktionsformenfeldern

Aktionsformen	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei- stimmigkeit	Drei- stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Lesen - Hören - Singen	-	-	-	-	-	-	2	-	4	-	6
Lesen - Hören - Singen - Andere	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	2
Lesen - Hören - Singen - Schreiben	6	-	8	-	-	19	3	1	31	-	68
Lesen - Hören - Singen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	1	39	13	3	13	-	69
Lesen - Hören - Singen - Schreiben - Erkennen	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Lesen - Hören - Singen - Spielen	-	-	-	-	-	1	2	-	1	-	4
Lesen - Hören - Singen - Spielen - Schreiben	-	-	3	-	-	1	-	-	-	-	4
Lesen - Hören - Singen - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2
Auswendig - Hören - Erkennen - Andere	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Auswendig - Hören - Schreiben	1	-	-	-	-	3	-	-	-	-	4
Auswendig - Hören - Schreiben - Andere	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
Auswendig - Hören - Spielen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Auswendig - Hören - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	4
Auswendig - Hören - Spielen - Schreiben	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Auswendig - Hören - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	1	-	-	-	-	-	5	-	6
Auswendig - Hören - Singen - Schreiben	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Auswendig - Hören - Singen - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	3	-	-	2	-	-	-	-	5
Auswendig - Lesen - Schreiben - Andere	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Auswendig - Lesen - Spielen	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Auswendig - Lesen - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	6	2	-	49	-	57
Auswendig - Lesen - Spielen - Schreiben	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	2
Auswendig - Lesen - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	1	-	3	-	4
Auswendig - Lesen - Singen	-	-	2	-	2	6	-	-	2	-	12
Auswendig - Lesen - Singen - Schreiben	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Auswendig - Lesen - Singen - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Auswendig - Lesen - Singen - Spielen - Schreiben	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-	3
Auswendig - Lesen - Hören - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Auswendig - Lesen - Hören - Singen - Schreiben	-	-	-	-	-	5	1	-	1	-	7
Auswendig - Lesen - Hören - Singen - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-	3
Analysieren - Hören	-	-	-	-	-	1	-	-	1	3	5
Analysieren - Hören - Schreiben	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Analysieren - Lesen	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	3
Analysieren - Lesen - Hören - Andere	-	-	-	-	-	1	-	-	6	-	7
Analysieren - Lesen - Hören - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Analysieren - Auswendig - Hören - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Total	112	13	187	78	100	298	71	25	299	26	1209

Tab. 7.b Prozentzahlen der Statistik der Systematisierung der Aktionsformen nach Aktionsformenfeldern

Aktionsformen	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei- stimmigkeit	Drei- stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total	Total%
Andere	20.54%	7.69%	4.28%	5.13%	12.00%	6.38%	2.82%	4.00%	2.01%	53.85%	90	7.44%
Schreiben	10.71%	-	1.07%	2.56%	3.00%	0.67%	-	-	2.68%	-	29	2.40%
Spielen	-	-	-	-	1.00%	-	-	-	2.01%	-	7	0.58%
Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	1.34%	-	4	0.33%
Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	2.56%	2.00%	0.34%	-	-	1.67%	-	10	0.83%
Singen	-	-	11.76%	41.03%	26.00%	0.34%	-	-	6.02%	-	99	8.19%
Singen - Andere	4.46%	-	-	1.28%	-	3.69%	-	-	-	-	17	1.41%
Singen - Schreiben - Andere	0.89%	-	0.53%	1.28%	-	0.34%	-	-	-	-	4	0.33%
Singen - Spielen	-	-	0.53%	-	2.00%	-	-	-	0.33%	-	4	0.33%
Singen - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	0.67%	-	-	-	-	2	0.17%
Hören - Andere	2.68%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	0.25%
Hören - Erkennen	5.36%	-	18.18%	12.82%	20.00%	7.05%	2.82%	-	7.36%	34.62%	124	10.26%
Hören - Schreiben	23.21%	-	5.88%	6.41%	2.00%	22.82%	40.85%	72.00%	10.70%	-	191	15.80%
Hören - Schreiben - Andere	4.46%	-	-	-	-	0.67%	1.41%	-	-	-	8	0.66%
Hören - Schreiben - Erkennen	1.79%	-	2.14%	-	1.00%	-	1.41%	-	1.34%	-	12	0.99%
Hören - Spielen	0.89%	-	2.67%	-	1.00%	2.68%	1.41%	8.00%	1.67%	-	23	1.90%
Hören - Spielen - Andere	-	-	-	-	1.00%	-	-	-	2.34%	-	8	0.66%
Hören - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	0.53%	-	-	0.34%	1.41%	-	1.00%	-	6	0.50%
Hören - Spielen - Schreiben - Erkennen	-	7.69%	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0.08%
Hören - Singen	-	30.77%	5.35%	2.56%	18.00%	3.02%	4.23%	-	2.34%	-	53	4.38%
Hören - Singen - Schreiben	-	-	1.07%	-	-	-	-	-	-	-	2	0.17%
Hören - Singen - Schreiben - Andere	-	-	1.07%	-	-	-	-	-	-	-	2	0.17%
Hören - Singen - Spielen	-	53.85%	5.88%	2.56%	5.00%	-	-	-	3.34%	-	35	2.89%
Hören - Singen - Spielen - Andere	-	-	1.60%	8.97%	2.00%	-	1.41%	-	1.00%	-	16	1.32%
Hören - Singen - Spielen - Erkennen	-	-	0.53%	-	-	-	-	-	1.34%	-	5	0.41%
Hören - Singen - Spielen - Schreiben	-	-	0.53%	-	-	-	1.41%	-	-	-	2	0.17%
Hören - Singen - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	1.07%	-	-	-	-	-	0.33%	-	3	0.25%
Lesen - Andere	10.71%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	0.99%
Lesen - Spielen	-	-	-	-	-	-	-	-	0.33%	-	1	0.08%
Lesen - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	3.34%	-	10	0.83%
Lesen - Singen	-	-	22.99%	7.69%	-	11.07%	1.41%	-	2.34%	-	90	7.44%
Lesen - Singen - Andere	-	-	-	1.28%	-	6.38%	-	-	-	-	20	1.65%
Lesen - Singen - Schreiben	-	-	0.53%	2.56%	1.00%	0.34%	-	-	-	-	5	0.41%
Lesen - Singen - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	1.34%	-	-	-	-	4	0.33%
Lesen - Singen - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	0.53%	-	-	-	-	-	-	-	1	0.08%
Lesen - Hören - Andere	-	-	-	-	-	0.34%	-	-	1.00%	-	4	0.33%
Lesen - Hören - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	0.33%	-	1	0.08%
Lesen - Hören - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	0.33%	-	1	0.08%

Tab. 7.b Prozentzahlen der Statistik der Systematisierung der Aktionsformen nach Aktionsformenfeldern

Aktionsformen	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei- stimmigkeit	Drei- stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total	Total%
Lesen - Hören - Singen	-	-	-	-	-	-	2.82%	-	1.34%	-	6	0.50%
Lesen - Hören - Singen - Andere	-	-	-	-	-	-	1.41%	-	0.33%	-	2	0.17%
Lesen - Hören - Singen - Schreiben	5.36%	-	4.28%	-	-	6.38%	4.23%	4.00%	10.37%	-	68	5.62%
Lesen - Hören - Singen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	1.00%	13.09%	18.31%	12.00%	4.35%	-	69	5.71%
Lesen - Hören - Singen - Schreiben - Erkennen	-	-	-	-	-	-	-	-	0.67%	-	2	0.17%
Lesen - Hören - Singen - Spielen	-	-	-	-	-	0.34%	2.82%	-	0.33%	-	4	0.33%
Lesen - Hören - Singen - Spielen - Schreiben	-	-	1.60%	-	-	0.34%	-	-	-	-	4	0.33%
Lesen - Hören - Singen - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	0.67%	-	-	-	-	2	0.17%
Auswendig - Hören - Erkennen - Andere	0.89%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0.08%
Auswendig - Hören - Schreiben	0.89%	-	-	-	-	1.01%	-	-	-	-	4	0.33%
Auswendig - Hören - Schreiben - Andere	4.46%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	0.41%
Auswendig - Hören - Spielen	-	-	-	-	-	-	-	-	0.33%	-	1	0.08%
Auswendig - Hören - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	1.34%	-	4	0.33%
Auswendig - Hören - Spielen - Schreiben	-	-	0.53%	-	-	-	-	-	-	-	1	0.08%
Auswendig - Hören - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	0.53%	-	-	-	-	-	1.67%	-	6	0.50%
Auswendig - Hören - Singen - Schreiben	-	-	-	-	-	0.34%	-	-	-	-	1	0.08%
Auswendig - Hören - Singen - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	1.60%	-	-	0.67%	-	-	-	-	5	0.41%
Auswendig - Lesen - Schreiben - Andere	2.68%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	0.25%
Auswendig - Lesen - Spielen	-	-	-	-	-	0.34%	-	-	-	-	1	0.08%
Auswendig - Lesen - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	2.01%	2.82%	-	16.39%	-	57	4.71%
Auswendig - Lesen - Spielen - Schreiben	-	-	-	-	-	0.34%	-	-	0.33%	-	2	0.17%
Auswendig - Lesen - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	1.41%	-	1.00%	-	4	0.33%
Auswendig - Lesen - Singen	-	-	1.07%	-	2.00%	2.01%	-	-	0.67%	-	12	0.99%
Auswendig - Lesen - Singen - Schreiben	-	-	0.53%	-	-	-	-	-	-	-	1	0.08%
Auswendig - Lesen - Singen - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	0.34%	-	-	-	-	1	0.08%
Auswendig - Lesen - Singen - Spielen - Schreiben	-	-	-	-	-	0.34%	1.41%	-	0.33%	-	3	0.25%
Auswendig - Lesen - Hören - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	0.34%	-	-	-	-	1	0.08%
Auswendig - Lesen - Hören - Singen - Schreiben	-	-	-	-	-	1.68%	1.41%	-	0.33%	-	7	0.58%
Auswendig - Lesen - Hören - Singen - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	0.34%	1.41%	-	0.33%	-	3	0.25%
Analysieren - Hören	-	-	-	-	-	0.34%	-	-	0.33%	11.54%	5	0.41%
Analysieren - Hören - Schreiben	-	-	1.07%	-	-	-	-	-	-	-	2	0.17%
Analysieren - Lesen	-	-	-	1.28%	-	0.34%	-	-	0.33%	-	3	0.25%
Analysieren - Lesen - Hören - Andere	-	-	-	-	-	0.34%	-	-	2.01%	-	7	0.58%
Analysieren - Lesen - Hören - Spielen - Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	0.67%	-	2	0.17%
Analysieren - Auswendig - Hören - Spielen - Schreiben - Andere	-	-	-	-	-	-	1.41%	-	-	-	1	0.08%
Total	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	1209	100%

Tab. 7.1 – 7.10 Systematisierung der Aktionsformen nach Aktionsformenfeldern

Tab. 7.1 Rhythmik												
Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
18	Rhythmik (S. 18)	Übungen 19-31, werden gesungen und gleichzeitig wird taktiert					X				X	Eccarius
19	Rhythmik (S. 18)	No. 19b und 32 in den 2 Viertel-Takt umschreiben und singen					X		X		X	Eccarius
8	Rhythmisches Diktat Grundrhythmen (S. 13)	Diktat				X			X			Grabner
9	Rhythmische Improvisation (S. 14)	Improvisation									X	Grabner
17	Rhythmisches Diktat. Punktierte Rhythmen (S. 22)	Diktat				X			X			Grabner
18	Rhythmische Improvisation. Mit Verwendung der punktierten Rhythmen (S. 22)	Improvisation									X	Grabner
32	Rhythmisches Diktat. Häufung kleiner Werte (S. 32)	Diktat				X			X			Grabner
46	Rhythmisches Diktat. Triolen, Duolen, Synkopen, und dann alle gemischt (S. 47)	Diktat				X			X			Grabner
58	Rhythmisches Diktat. Mit Taktwechsel (S. 65)	Diktat				X			X			Grabner
1	Rhythmik. Taktart (S. 10)	Taktart 3/4 oder 4/4 von einem Lied				X				X		Schenk
2	Rhythmik. Auftakt und Volltakt (S. 10)	Auftakt oder Volltakt erkennen				X				X		Schenk
3	Rhythmik (S. 10)	Bekannte Lieder, werden gesungen und taktiert					X				X	Schenk
4	Rhythmik. Gangarten (S. 11)	Ein Lied in verschiedenen rhythmischen Gangarten singen und marschieren					X				X	Schenk
5	Rhythmik (S. 11)	Ein Lied wird gesungen und taktiert					X				X	Schenk
6	Rhythmik (S. 11)	Lieder, geklatscht (der Rhythmus) und marschiert (das Metrum) gleichzeitig					X				X	Schenk
7	Rhythmik (S. 11)	Rhythmus in Taktsprache eines Liedes sprechen									X	Schenk
8	Rhythmik (S. 11)	Metrum und Rhythmus des Liedes auf dem Klavier auf einer Tonstufe spielen				X		X				Schenk
9	Rhythmik (S. 11)	Der Rhythmus des Liedes ist gedächtnismäßig		X		X			X			Schenk

Tab. 7.1 Rhythmik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
		zu notieren										
10	Rhythmik (S. 12)	Zweitaktiges rhythmisches geklatschtes Beispiel			X						X	Schenk
11	Rhythmik (S. 12)	Erfinden Beispiele wie ID 10									X	Schenk
12	Rhythmik (S. 12)	Ein zweitaktiger Rhythmus ist zu einem viertaktigen zu ergänzen									X	Schenk
13	Rhythmik (S. 12)	Zu einem zweitaktigen Rhythmus ist eine zweitaktige Melodie, und dann eine viertaktige zu erfinden									X	Schenk
33	Rhythmik. Achtel- Grundsclag Viertel (S. 40)	Der Rhythmus eines bekannten oder gegeben Liedes schreiben				X			X			Schenk
34	Rhythmik (S. 40)	Diktat. Niederschrift eines zweitaktigen Rhythmus				X			X			Schenk
35	Rhythmik (S. 40)	Die C-Dur Tonleiter in viertaktiger rhythmischer Gestaltung in Takt Sprache			X						X	Schenk
36	Rhythmik (S. 40)	Mit C-Dur Tonleiter oder Tonraum (a) improvisieren									X	Schenk
50	Rhythmik. Punktiertes Viertel (S. 44)	Der Rhythmus eines Liedes notieren				X			X			Schenk
51	Rhythmik (S. 44)	Einen zweitaktigen Rhythmus notieren				X			X			Schenk
52	Rhythmik (S. 44)	Die C-Dur Tonleiter in viertaktiger rhythmischer Gestaltung hören und schreiben				X			X			Schenk
53	Rhythmik (S. 44)	Mit C-Dur Tonleiter oder Tonraum (b) improvisieren									X	Schenk
73	Rhythmik 4. Pausen , Viertel, halbe, ganze, achtel (S. 72)	Eines zweitaktigen Rhythmus				X			X			Schenk
74	Rhythmik 4 (S. 72)	Der gebrochene C-Dur Klang und die C-Dur Tonleiter in zwei und viertaktiger rhythmischer Gestaltung. Als Rhythmus sprechen									X	Schenk
75	Rhythmik 4 (S. 72)	Melodisch gestaltet mit C-Dur Tonleiter und erarbeiteten Tonraum. Improvisieren,									X	Schenk
111	Rhythmik. 5 (sechzehntel (Viertelschlagnoten) (S. 97)	Lieder im 4/4 in halben Werten							X			Schenk

Tab. 7.1 Rhythmik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Methoden									Autor
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	
112	Rhythmik (S. 97)	Niederschrift eines zweitaktigen Rhythmus				X			X			Schenk
113	Rhythmik (S. 97)	C Dur Tonleiter in 2/4 und 4/4 in rhythmischer Gestaltung. Diktat und vom Blatt- singen			X	X	X		X			Schenk
114	Rhythmik (S. 98)	Melodisch gestaltet mit C-Dur Tonleiter und mit Tonraum (f) improvisieren									X	Schenk
115	Rhythmik 6. Punktiertes Achtel (S. 98)	Rhythmus eines bekannten oder gegeben Liedes schreiben							X			Schenk
116	Rhythmik (S. 98)	Lieder im 4/4- Takt sind in halben Werten im 2/4- Takt schreiben							X			Schenk
117	Rhythmik (S. 99)	Niederschrift eines zweitaktigen Rhythmus auf einer Tonstufe				X			X			Schenk
118	Rhythmik (S. 99)	C Dur Tonleiter in 2/4 und 4/4 in rhythmischer Gestaltung. Diktat und vom Blatt- singen			X	X	X		X			Schenk
119	Rhythmik (S. 99)	Melodisch gestaltet mit C-Dur Tonleiter und mit Tonraum f improvisieren									X	Schenk
146	Rhythmik 7 Triole und 6/8, 9/8 und 12/8 Takt (S. 121)	Einen zweitaktigen Rhythmus auf einer Stufe schreiben				X			X			Schenk
147	Rhythmik 7 (S. 122)	C Dur Tonleiter. Diktat und vom Blatt- singen.			X	X	X		X			Schenk
148	Rhythmik 7 (S. 122)	Gestaltet mit C Dur Tonleiter und mit erarbeitete Tonraum improvisieren									X	Schenk
181	Rhythmik 8. 3/8- und 4/8-Takt; langsamer 6/8-, 9/8- und 12/8- Takt; Sechzehntel-Triolen (S. 160)	Lieder im 4/4-Takt in 4/8-Takt, im 3/4-Takt in 3/8 umschreiben							X			Schenk
182	Rhythmik 8 (S. 160)	Lieder im 6/8- Takt in 3/4- Takt umschreiben							X			Schenk
183	Rhythmik 8 (S. 160)	Einen zweitaktigen Rhythmus schreiben				X			X			Schenk
184	Rhythmik 8 (S. 160)	Die im 5. Kapitel gegebenen Beispiele zu /8- und /16- Takte übertragen							X			Schenk
185	Rhythmik 8 (S. 160)	Diktat und vom Blatt- singen. C-Dur Tonleiter in zwei- und viertaktiger rhythmischer Gestaltung			X	X	X		X			Schenk
186	Rhythmik 8 (S. 161)	Rhythmische Repetition. Rhythmisierung einer Tonreihe, verschiedene zwei- und				X			X			Schenk

Tab. 7.1 Rhythmik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
		viertaktiger										
187	Rhythmik 8 (S. 162)	C-Dur Tonleiter in zwei- und viertaktiger rhythmischer Gestaltung improvisieren									X	Schenk
188	Rhythmik 8 (S. 162)	Melodisierung eines zweiertaktigen Rhythmus und neue Rhythmisierung der Melodie									X	Schenk
220	Rhythmik 9 Grundschatz halbe (S. 188)	Lieder in /2- Takt sind in /4-Takt umschreiben und umgekehrt							X			Schenk
221	Rhythmik 9 (S. 188)	Gegenüberstellung 3/4-6/8 zu 3/2-6/4 abwandeln							X			Schenk
222	Rhythmik 9 (S. 188)	Gegebene 7 Beispiele übertragen: /4 zu /2 Takt							X			Schenk
223	Rhythmik 9 (S. 189)	Einen zweiertaktigen Rhythmus schreiben				X			X			Schenk
224	Rhythmik 9 (S. 189)	Diktat und vom - Blatt - singen			X	X	X		X			Schenk
225	Rhythmik 9 (S. 189)	Improvisieren									X	Schenk
259	Rhythmik. 10. Zweiunddreißigstel und Vierundsechzigstel (S. 233)	Lieder im 4/4 zweimal umschreiben							X			Schenk
260	Rhythmik (S. 233)	Viertaktiges Beispiel ist entsprechend umzuschreiben							X			Schenk
261	Rhythmik (S. 233)	Ein viertaktiges Beispiel im 3/4 ist in 6/8 umzuschreiben							X			Schenk
262	Rhythmik (S. 234)	Diktat. C-Dur Tonleiter in zweiertaktiger rhythmischer Gestaltung vom Blatt- singen			X	X	X		X			Schenk
263	Rhythmik (S. 234)	Improvisieren									X	Schenk
1	Rhythmische Ausbildung I (S. 23)	Nachklatschen einfacher Rhythmen.				X					X	Mackamul
2	Rhythmische Ausbildung I. Viertel, achte, halbe; achte und halb punktiert als 3er- Werte und die diesen Notenwerten entsprechenden Pausen; 2er, 3er-, 4er-, und 6er- Takt (S. 28)	Nachklatschen von Abschnitten aus Mozartklaviersonaten mit lautem Zählen des Taktmaßes				X					X	Mackamul
3	Rhythmische Ausbildung I (S. 28)	Übertragen von Sprachrhythmen in die Notenschrift				X			X		X	Mackamul
4	Rhythmische Ausbildung I (S. 29)	Diktate				X			X			Mackamul

Tab. 7.1 Rhythmik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
29	Rhythmische Ausbildung und Konzentrationsübungen R II. Punktierte Werte. Sechzehntel und Triolen (S. 49)	Übertragen von Sprachrhythmen in die Notenschrift				X			X		X	Mackamul
30	R II. Mozart Sonaten (S. 49)	Vom -Blatt -klatschen mit lautem Zählen des Taktmaßes			X						X	Mackamul
31	R II (S. 50)	Diktate				X			X			Mackamul
32	R II (S. 51)	Rhythmische Kanons				X					X	Mackamul
85	R III . Kleine Notenwerte, Synkopen, 5er- Takt, 7er- Takt. Mozart Sonaten (S. 91)	Vom – Blatt - klatschen mit lautem Zählen des Taktmaßes			X						X	Mackamul
86	R III (S. 91)	Diktate				X			X			Mackamul
87	R III (S. 93) Konzentrationsübungen	Vom – Blatt - klopfen zu einem nicht notierten Ostinato			X						X	Mackamul
88	R III (S. 95)	Kanons									X	Mackamul
1	Rhythmik U I. Taktarten (S. 4)	Erkennen von Taktarten				X				X		Quistorp
2	Rhythmik U I. Grundwerten (S. 4)	Zwei Takte mit Grundwerten klopfen			X						X	Quistorp
3	Rhythmik U I (S. 5)	Aus dem Gedächtnis wiedergeben und schreiben		X	X				X		X	Quistorp
4	Rhythmik U I Punktierte Zeitwerte (S.5)	Rhythmen, werden wiedergegeben und geschrieben		X	X				X		X	Quistorp
5	Rhythmik U I 1) Pulschlagsveränderung. (S.6)	Mit verschiedenen Werten und Veränderungen von Pulschlag klopfen									X	Quistorp
6	Rhythmik U I. 2) (S. 6)	Ein einfacher Rhythmus wird gelesen und unter ständigem Tempowechsel abgeklopft			X						X	Quistorp
7	Rhythmik U I 3) (S. 6)	Rhythmisches Modell, mehrere Male geklopft, nach Unterbrechen wird wieder geklopft			X						X	Quistorp
8	Rhythmik U I 4) (S. 6)	Kombinierte rhythmisch-metrische Übung wird geklopft			X						X	Quistorp
9	Rhythmik U I Pausen (S. 7)	Rhythmen mit Pausen			X						X	Quistorp
10	Rhythmik U I Tonfolge mit einfacher Melodieführung (S. 7)	Rhythmisches Diktat		X		X			X		X	Quistorp
11	Rhythmik U I (S. 10)	Erkennen rhythmischer Fehler, als Wiederholungsdiktat				X			X	X		Quistorp

Tab. 7.1 Rhythmik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Methoden									Autor	
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere		
12	Rhythmik U I (S. 10)	Konzentrationsübung, ohne den fehlerhaften Rhythmus anzuschreiben		X		X					X	X	Quistorp
13	Rhythmik U II Überbindungen (S. 10)	Hören - Schreiben, auswendig mit Klopfen wiedergeben		X		X				X		X	Quistorp
14	Rhythmik U II (S. 11)	Beispiel als Ganzheit 3,4 vorgespielt und notiert. Hören - klopfen- schreiben		X		X				X		X	Quistorp
15	Rhythmik U II Pulschlag und Synkope (S. 12)	Einen Pulsschlag synkopisch unterteilen, der Pulschlag wird abgewandelt										X	Quistorp
16	Rhythmik U II (S. 12)	Synkopen einer Dreiachteleinheit, erklärt und geübt										X	Quistorp
17	Rhythmik U II (S. 12)	Erkennen rhythmischer Fehler				X					X		Quistorp
18	Rhythmik M I Ganztakt, Halbtakt und kleine Synkope (S. 13)	Rhythmen mit Ganztakt, Halbtakt und kleine Synkope. Visuelle Beispiele und improvisieren		X	X					X		X	Quistorp
19	Rhythmik M I (S. 14)	Erkennen rhythmischer Fehler				X					X		Quistorp
20	Rhythmik M II Taktartenwechseln (S. 15)	Komplizierte Rhythmen mit häufiger Wechsel von Taktarten				X				X			Quistorp
21	Rhythmik M II (S. 15)	Übungen als Gedächtnisaufgabe		X		X				X		X	Quistorp
22	Rhythmik O (S. 16)	Beispiele primavista durch klopfen wiedergegeben			X							X	Quistorp
23	Rhythmik O (S. 16)	Beispiele primavista von vier Takten mit wechselnde Taktakten			X							X	Quistorp
24	Rhythmik O Tonreihen in verschiedenen Taktarten eingeteilt (S.18)	Als Gedächtnistraining		X		X				X		X	Quistorp
25	Rhythmik O. Komplizierte Rhythmusformeln mit freien tonalen melodischen Tonfolgen (S. 18)	Diktat				X				X			Quistorp
26	Rhythmik O. Rhythmische Vorgänge in schnellen Tempi und Verwandlungen (S. 19)	Schnelles Erfassen von Verwandlungen aller Art				X				X			Quistorp
1	Rhythmik. Modell mit 3 Variationen. A. 1 (S. 4)	Ein einfaches rhythmisches Model, danach zwei Varianten				X				X		X	Hempel
2	Rhythmik. Dauern und Pausen. A. 2 (S. 5)	Rhythmische Diktate mit einem				X				X			Hempel

Tab. 7.1 Rhythmik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
		Blasinstrument. Dauern und Pausen werden genau notiert										
3	Rhythmik. Synkopen, Bindungen, gerade gegen ungerade Werte. A. 3 (S. 6)	Kurze Übungen mit progressivem Schwierigkeitsgrad				X			X		X	Hempel
4	Rhythmik. Diktate mit Melodien. A.3.b (S. 6)	Rhythmische Modellen mit Melodien				X			X			Hempel
5	Rhythmik. Gerade gegen ungerade Werte (S. 7)	Mit zwei Händen gerade und ungerade Werte spielen									X	Hempel
6	Rhythmik. Vergleichsaufgabe. A. 5 (S. 8)	Veränderungen von Einzelheiten von einem Modell				X			X	X		Hempel
7	Rhythmik. A. 4 (S. 8)	Nachklatschen von einem verbalen beschriebenen Rhythmus, der nicht geschrieben wird.									X	Hempel
8	Rhythmik. Mehrstimmige rhythmische Diktate. A. 6 (S. 9)	Melodisch-rhythmische Diktate, deren Rhythmus aufgeschrieben werden soll, zunächst in voneinander deutlich verschiedenen,				X			X			Hempel
4	Rhythmik, Vorübung (S. 7)	Rhythmische Diktate, auch als nachklopfen - Klatsch-Sprech-Übung				X			X		X	Taubert

Tab. 7.2 Einzelne Töne

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
1	Einzelne Töne (Dalcroze) (S. 11)	Am Klavier angeschlagene, im stimmlichen Bereich, Töne, nachsingen				X	X					Fetzer
2	Einzelne Töne (Dalcroze) (S. 11)	Am Klavier angeschlagene, in verschiedenen Höhenlagen, Töne nachsingen				X	X					Fetzer
11	J ₂ I Zweistimmiges Intervallisches Hören. Oktav, Quint, Quart und große Terz (S. 37)	Töne extremer Klavierlagen in bequemer Stimmlage wiedergeben				X	X					Mackamul
18	Isolierte Töne. B. 2. a (S. 12)	Töne in extremer Lage, in ihrer normalen Stimmlage nachsingen				X	X					Hempel
1	Isolierte Töne (S. 5)	In verschiedenen Oktaven, anschlagen, definieren, schreiben und hören				X		X	X	X		Taubert
5	Isolierte Töne 1a (S. 8)	Nachsingen. Einen Ton anschlagen und ihn in bequemer Lage, mit dem entsprechenden Klavierton kontrollieren				X	X	X				Taubert
6	Isolierte Töne. 1 b (S. 8)	Einen angeschlagenen Ton, ihn singend auf Tonnamen wiedergeben				X	X	X				Taubert
9	Isolierte Töne. 3 (S. 8)	Auf absoluten Namen Einzeltöne singen und sofort kontrollieren				X	X	X				Taubert
1	Einzeltöne 1 (S. 20)	Vorspielen – Nachsingen (Spielen - Hören - Singen)				X	X	X				Kühn
2	Einzeltöne 2 (S. 20)	Singen - Tonhöhe bestimmen - Am Instrument kontrollieren (Spielen)				X	X	X				Kühn
3	Einzeltöne 3 (S. 20)	Vorspielen - Nachsingen von sehr hohe/tiefe Töne (Spielen - Hören - Singen)				X	X	X				Kühn
4	Einzeltöne 1 und 3 (S. 20)	1 und 3 gemischt				X	X	X				Kühn
7	Einzelne Töne. Aufgabe 7 (S. 7)	Töne sind enharmonisch zu verwechseln									X	Möller

Tab. 7.3 Intervalle

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
14	Intervalle der Dur Skala (S. 15)	Lehrer spielt Zusammenklänge, Schüler singt arpeggiert und dann schreibt. Hören – Singen – Schreiben.				X	X		X			Eccarius
40	Intervalle. Ü 79 (S. 27)	Verschiedene Intervalle, Konsonanzen, Dissonanzen vergleichen				X				X		Eccarius
3	Intervalle. Große und kleine Sekunden (S. 11)	Am Klavier gespielte halb- und Ganztonschritte auf- und abwärts erkennen				X				X		Fetzer
4	Intervalle. Große und kleine Sekunden (S. 11)	Von beliebigen Ton aus singen					X					Fetzer
5	Intervalle. Große und kleine Sekunden (S. 12)	Auf dem weißen Tasten gespielten Sekunden hören und erkennen				X				X		Fetzer
6	Intervalle. Große und kleine Sekunden (S. 12)	Als Zusammenklang hören und erkennen				X				X		Fetzer
9	Intervalle. Große und kleine Sekunden (S. 14)	Diktat. Sekunden mit unterlegter Harmonie				X			X			Fetzer
10	Intervalle. Alle bis die Oktave außer übermäßige Quarte (S. 15)	Zusammen angeschlagene Intervalle erkennen				X				X		Fetzer
11	Intervalle. Alle bis die Oktave (S. 17)	Von verschiedenen Tönen aus, auf- und abwärts					X					Fetzer
15	Intervalle. (Dalcroze) Übermäßige Quarte und verminderte Quinte im harmonischen Zusammenhang (Dalcroze) (S. 22)	Mit Notennamen nachsingen				X	X					Fetzer
1	Ganz und Halbton Diktat (S. 9)	Diktat				X			X			Grabner
4	Intervallintonieren. Reine 5, kleine und große 3, reine 4, große und kleine 6, kleine und große 7, kleine und große 2 und reine 8 (S. 10)	Von einem angegebenen Basiston sind Intervalle auf- und abwärts zu singen und/ oder spielen					X	X				Grabner
5	Intervallerkennen. Alle bis die Oktave (S. 11)	Lehrer spielt, Schüler benennt sie				X				X		Grabner
6	Intervalldiktat. 8 und 5, 8 und 4, 5 und 4 (S. 11)	Unrhythmisierte Intervallketten				X			X			Grabner
7	Transponierübung (S. 12)	Eine große 3 tiefer, kleine 3 höher. Große 6 höher, kleine 7 tiefer transponieren									X	Grabner
26	Chromatisches Stufendiktat. Intervalle (S. 29)	Diktat				X			X			Grabner
29	Intervallintonieren. Ü4, v5, ü5, k6, k7, v7, g7, ü2 mit Lösung (S. 31)	Lehrer gibt einen Ton, Schüler intoniert auf- und abwärts					X					Grabner
30	Intervallerkennen (S. 31)	Lehrer spielt Intervalle, Schüler benennt sie				X				X		Grabner

Tab. 7.3 Intervalle

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
31	Transponierübung. Intervalle (S. 32)	Tritonus aufwärts, g Septime ab, Ü Quarte auf, g Sexte ab transponieren									X	Grabner
53	Intervallintonieren (S. 62)	Auf D, As, Fis, Ces, auf- und abwärts mit Tonnamen singen					X					Grabner
54	Intervallerkennen. Weiträumige, Stamm- und Strebe- Intervalle. (S. 63)	Intervallerkennen				X				X		Grabner
26	Intervalle (S. 17)	Im Miteinander und Nacheinander gegebene Intervalle erkennen				X				X		Schenk
27	Intervalle und Dreiklänge. r8, r5, g3,k3 (S. 17)	Aus verschiedenen Töne, auf- und abwärts singen					X					Schenk
30	Intervalle. Quinten (S. 18)	Quinten, durchlaufende Reihe vor- rückwärts singen					X					Schenk
31	Intervalle. Quinten (S. 18)	Nach gegebenem "a ¹ ", Violine, Bratsche oder Violoncello quintenrein Stimmen									X	Schenk
43	Intervalle Quinten (S. 42)	Die durchlaufende Quintenreihe von feses zu hisis, vor- und rückwärts singen					X					Schenk
62	Intervalle (r 8, r 5, g 3, k 3, r 4) (S. 47)	Im Miteinander und im Nacheinander gegebene Intervalle erkennen				X				X		Schenk
63	Intervalle (S. 47)	Genannte Intervalle auf- und abwärts von verschiedenen Tönen singen					X					Schenk
64	Intervalle (S. 47)	Vom-Blatt-singen			X		X					Schenk
65	Intervalle reine 4. (S. 47)	Übungen VI a, b, c singen			X		X					Schenk
66	Intervalle (S. 48)	Durchlaufende Quartendreierreihe von hisis bis feses vor und rückwärts singen					X					Schenk
87	Intervalle, bisher erarbeitet (S. 76)	Von verschiedenen Tönen auf- und abwärts erkennen				X				X		Schenk
88	Intervalle, bisher erarbeitet (S. 76)	Im Nacheinander und Miteinander gegebene Intervalle erkennen, auch schreiben				X			X	X		Schenk
94	Intervalle (S. 78)	Diktat, diatonische und atonale Reihen				X			X			Schenk
134	Intervalle und Skalen, g und k 2 zur Ganztonleiter (S. 102)	Vom - Blatt - singen			X		X					Schenk
135	Intervalle (S. 102)	Erarbeitete Intervalle von verschieden Tönen auf- und abwärts singen					X					Schenk
136	Intervalle (S. 102)	Intervalle im nacheinander und Miteinander,				X			X	X		Schenk

Tab. 7.3 Intervalle

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen										Autor	
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere		
		mündlich und schriftlich, erkennen und schreiben											
137	Intervalle (S. 102)	Diatonische und atonale Intervallketten vom - Blatt-singen			X		X						Schenk
138	Intervalle (S. 103)	Diatonische und atonale Intervallketten. Diktat					X			X			Schenk
169	Intervalle. Verminderte Quinte (S. 132)	Auf- und abwärts aus verschiedenen Tönen singen						X					Schenk
170	Intervalle kleine Septime (S. 132)	Auf- und abwärts aus verschiedenen Tönen singen						X					Schenk
171	Intervalle (S. 132)	Alle erarbeitete von verschiedenen Tönen aus, auf- und abwärts singen						X					Schenk
172	Intervalle (S. 132)	Im Nacheinander und Miteinander erkennen auch schreiben					X			X	X		Schenk
173	Intervalle (S. 132)	Vom-Blatt-singen, diatonische und atonale Reihe			X		X						Schenk
174	Intervalle (S. 132)	Diktat, diatonisch und atonal					X			X			Schenk
175	Intervalle, Klänge und Tonleiter (S. 132)	Eine Reihe aus bisher erarbeiteten Intervalle, Klänge und Tonleiter ohne und mit Notennamen singen und schreiben			X	X	X			X			Schenk
204	Intervalle, große Septime, Akkorde, übermäßig Dreiklang (S. 167)	Von verschiedenen Tönen aus, auf- und abwärts singen					X						Schenk
205	Intervalle (S. 167)	Im nacheinander und Miteinander gegebene Intervalle erkennen und schreiben					X			X	X		Schenk
206	Intervalle (S. 167)	Komplementärintervalle singen						X					Schenk
207	Intervalle (S. 167)	Vom Stimmgabel- a, bestimmte Ober- und Unterintervalle mit absolute Tonhöhen singen						X					Schenk
208	Intervalle. Große und kleine Septime (S. 167)	Vom-Blatt-singen			X		X						Schenk
209	Intervalle (S. 168)	Diatonische und atonale Reihen singen						X					Schenk
210	Intervalle (S. 168)	Zwei Intervalle im Nacheinander unmittelbar erkennen					X				X		Schenk
211	Intervalle. Große und kleine Septime (S. 168)	Übungen im gedächtnismässigen Erfassen		X	X		X						Schenk
215	Intervalle, Klängen und Tonleitern (S. 169)	Reihe ohne und mit Notennamen singen oder nachschreiben					X	X		X			Schenk
5	J ₁ I. Einstimmiges intervallisches Hören. Große und kleine Sekund (S. 31)	Zu allen unveränderten Stammtönen, und zu allen erhöhten und erniedrigten Stammtönen, auf- und										X	Mackamul

Tab. 7.3 Intervalle

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
		abwärts große und kleine Sekunden bilden										
6	J ₁ I. Große und kleine Sekund. Intervallketten (S. 31)	Mit Notennamen in Kettenform singen					X					Mackamul
7	J ₁ I Große und kleine Sekund (S. 31)	Aus vorgespielter Reihe heraushören				X				X		Mackamul
9	J ₁ I Große und kleine Sekund (S. 33)	Ketten von vier Sekunden, auf- und abwärts schreiben				X			X			Mackamul
10	J ₁ I Große und kleine Sekund. Literaturbeispiele (S. 34)	Vom- Blatt - singen			X		X					Mackamul
12	J ₂ I Oktav, Quint, Quart und große Terz (S. 37)	Beliebige am Klavier angeschlagene Zweiklänge singend in Einzeltöne zerlegen				X	X					Mackamul
13	J ₂ I Oktav, Quint, Quart und große Terz (S. 37)	Nennen, singen, hören, eventuell schreiben				X	X		X		X	Mackamul
14	J ₂ I Oktav, Quint, Quart und große Terz (S. 38)	Mit Notennamen in Kettenform singen, aus vorgespielter Reihe heraushören				X	X					Mackamul
15	J ₂ I Oktav, Quint, Quart und große Terz (S. 39)	Ketten nachschreiben				X			X			Mackamul
16	J ₂ I Oktav, Quint, Quart und große Terz (S. 39)	Intonationsübungen				X	X					Mackamul
33	J ₁ II. Oktav, Quint, Quart, große Terz und kleine Terz + Große und Kleine Sekunde (S. 54)	Kleine Terz nennen, singen, eventuell schreiben; zwischen kleine und große Terz singend und hörend unterscheiden				X	X		X		X	Mackamul
34	J ₁ II. Oktav, Quint, Quart, große Terz und kleine Terz + Große und Kleine Sekunde (S. 54)	Aus vorgespielter Reihe heraushören, singen mit Notennamen in Kettenform				X	X					Mackamul
35	J ₁ II. Oktav, Quint, Quart, große Terz und kleine Terz + Große und Kleine Sekunde (S. 54)	Übungsbeispiele fehlerfrei im Takt			X		X					Mackamul
36	J ₁ II. Oktav, Quint, Quart, große Terz und kleine Terz + Große und Kleine Sekunde (S. 55)	Gruppen nachsingen, nachschreiben, eventuell transponiert spielen				X	X	X	X		X	Mackamul
37	J ₁ II. Literaturbeispiele mit Intervalle bis zur Quinte (nicht übermäßige 4) (S. 56)	Nachschreiben, zum Teil auswendig singen und transponiert spielen		X		X	X	X	X		X	Mackamul
38	J ₁ II. Literaturbeispiele mit Intervalle bis zur Quinte (nicht übermäßige 4) (S. 57)	Nachspielen				X		X				Mackamul
39	J ₂ II. Oktav, Quint, Quart, große Terz, kleine Terz, große und kleine Sekund (S. 59)	Zwischen kleine und große Terz unterscheiden				X				X		Mackamul
40	J ₂ II. (S. 59)	Gruppe nachschreiben				X			X			Mackamul
41	I J ₂ II. (S. 59)	Intonationsübungen				X	X					Mackamul

Tab. 7.3 Intervalle

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
42	J ₂ II.Literaturbeispiele, Anfängen der Mehrstimmigkeit (S.60)	Nachschreiben, abschließend singen			X	X	X		X			Mackamul
89	J ₁ III.Große und kleine Sext, große und kleine Septim, verminderte Quint bzw. Übermäßige Quart (S. 98)	Nennen, singen, eventuell schreiben					X		X		X	Mackamul
90	J ₁ III (S. 98)	Unterscheiden zwischen g und k 6 und 7, dann alle neu Intervalle				X				X		Mackamul
91	J ₁ III (S. 98)	Alle Intervalle mit Notennamen in Kettenform singen, aus vorgespielter Reihe heraushören				X	X					Mackamul
92	J ₁ III (S. 98)	Übungsbeispiel fehlerfrei im Takt			X		X					Mackamul
93	J ₁ III (S. 99)	Gruppen nachsingen, nachschreiben, eventuell transponiert spielen				X	X	X	X		X	Mackamul
94	J ₁ III. Von I und II Stufen Intervalle. Modus Novus Kapitel I, II, III, IV (S. 99)	Vom – Blatt - singen			X		X					Mackamul
95	J ₂ III.Große und kleine Sext, große und kleine Septim, verminderte Quint als Zusammenklänge (S. 101)	Zwischen große und kleine seht und Septim unterscheiden, dann alle neu Intervalle hörend erkennen				X				X		Mackamul
96	J ₂ III (S. 101)	Alle Intervalle bis zur Oktav, aus vorgespielter Reihe heraushören				X				X		Mackamul
97	J ₂ III (S. 101)	Gruppe nachschreiben				X			X			Mackamul
98	J ₂ III (S. 101)	Intonationsübungen				X	X					Mackamul
140	J ₁ IV (S. 11)	Am Klavier, aller Intervallschritte bis zur Oktav angeschlagene Töne mit absoluten Tonnamen benennen.				X				X		Mackamul
141	J ₁ IV Literaturbeispiele (S. 11)	Fehlerfrei im Takt singen			X		X					Mackamul
142	J ₁ IV. Leichtere Literaturbeispiele mit Intervallen bis zur Oktave (S. 11)	Nachschreiben, zum Teil auswendig singen und transponiert		X		X	X	X	X		X	Mackamul
143	J ₁ IV (S. 12)	Nachspielen				X		X				Mackamul
144	J ₁ IV. Mit den auf Stufe III hinzugekommenen Intervallen. Modus Novus I bis VI Kapitel (S. 14)	Vom – Blatt – singen			X		X					Mackamul
145	J ₁ IV. Kurze Literaturbeispiele (S. 14)	Vom – Blatt - singen.			X		X					Mackamul

Tab. 7.3 Intervalle

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen										Autor
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	
146	J ₂ IV. Große und kleine Non (S. 15)	Zwischen großen und kleinen Septimen und Nonen unterscheiden				X				X		Mackamul
147	J ₂ IV (S. 15)	Alle Intervalle bis zur großen Non hörend bestimmen, aus vorgespielter Reihe heraushören				X				X		Mackamul
148	J ₂ IV. Literaturbeispiele mit tonaler Melodiestimme oder mit kanonischer 2. Stimme (S. 15)	Nachschreiben, danach auswendig spielen		X		X		X	X			Mackamul
196	J ₁ V (S. 85)	Vierergruppen				X				X		Mackamul
197	J ₁ V. Literaturbeispiel (S. 85)	Fehlerfrei im Takt singen			X		X					Mackamul
198	J ₁ V. Große und kleine Non (S. 85)	Zwischen g und k 9 und 7 unterscheiden				X				X		Mackamul
199	J ₁ V. Weitauseinanderliegende Töne (S. 85)	Mit ihren Tonnamen benennen				X				X		Mackamul
200	J ₁ V. Literaturbeispiele (S. 86)	Nachschreiben, zum Teil auswendig singen und transponiert spielen		X		X	X	X	X		X	Mackamul
201	J ₁ V. Literaturbeispiele (S. 87)	Nachspielen				X		X				Mackamul
202	J ₁ V. Alle Intervalle bis zur Oktav (S. 88)	Vom – B - singen, Modus Novus			X		X					Mackamul
203	J ₁ V. Literaturbeispiele (S. 89)	Vom – Blatt - singen			X		X					Mackamul
223	J ₁ VI. Weit auseinander liegende Töne. (S. 151)	Am Klavier angeschlagene, weit auseinander liegende Töne, mit ihren Tonnamen benennen				X				X		Mackamul
224	J ₁ VI (S. 151)	Sechsergruppen hören				X				X		Mackamul
225	J ₁ VI. Literaturbeispiele (S. 151)	Fehlerfrei im Takt singen			X		X					Mackamul
226	J ₁ VI. Literaturbeispiele (S. 151)	Nachschreiben, danach transponiert auswendig spielen		X		X		X	X		X	Mackamul
227	J ₁ VI. Literaturbeispiele (S. 154)	Nachspielen				X		X				Mackamul
228	J ₁ VI. Auch mit Intervalle, die größer als die Oktav sind (S. 155)	Vom – Blatt - singen			X		X					Mackamul
229	J ₁ VI. Mittlerer bis schwieriger moderner Literaturbeispiele (S. 156)	Vom – Blatt - singen			X		X					Mackamul
230	J ₂ VI. Mehrstimmiges intervallisches hören. Übergänge zur freitonalem Harmonik. Literaturbeispiele (S. 157)	Hörend analysieren, als Diktate nachschreiben	X			X				X		Mackamul
231	J ₂ VI. Mehrstimmige Literaturbeispiele mit tonal nicht gebundener Harmonik (S. 159)	Hörend analysieren	X			X				X		Mackamul

Tab. 7.3 Intervalle

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen									Autor	
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen		Andere
27	Intervall und Melodie U I. Reine, kleine und große Intervalle (S. 21)	Intervallreihen singen, auswendig schreiben.		X	X		X		X			Quistorp
28	Intervall und Melodie U I. (S. 21)	Kurze Tonfolgen von vier - sechs Tönen im gedächtnismäßig Erfassen - Singen		X	X		X					Quistorp
29	Intervall und Melodie U I. (S. 22)	Intervalle in sukzessiver Weise singen					X					Quistorp
30	Intervall und Melodie U I. Zusammengehörende Intervalle (S. 22)	Intervallketten mit auf- und abwärts zusammengehörenden Intervalle					X					Quistorp
31	Intervall und Melodie U I. (S. 22)	Intervallketten mit mehrerer Intervalle auf und abwärts singen					X					Quistorp
32	Intervall und Melodie U I. Simultanintervalle (S. 22)	Simultanintervalle, von einem Zentralton im Wechsel nach oben und unten. Diktat - Singen			X	X	X		X			Quistorp
33	Intervall und Melodie U I. (S. 23)	Simultanintervalle von einem gegebenen Basston nach oben. Diktat - Singen			X	X	X		X			Quistorp
34	Intervall und Melodie U I. (S. 23)	Simultanintervalle von einem gegebenen Sopranton nach unten. Diktat - Singen			X	X	X		X			Quistorp
35	Intervall und Melodie U I. Sukzessive Intervalle (S. 23)	Sukzessivdiktat - Singen			X	X	X		X			Quistorp
36	Intervall und Melodie U I. Intervalle und Harmonie. Halbtonschritte (S. 24)	Halbtonschritte mit Begleitung singen					X	X				Quistorp
37	Intervall und Melodie U I. Alle anderen deutbaren Intervalle mit Harmonie (S. 24)	Mit Begleitung singen					X	X				Quistorp
54	Intervall und Melodie M II. (S. 29)	Tonraum = Normaler Hörbereich, in zwei Systemen - Singen			X	X	X		X			Quistorp
55	Intervall und Melodie M II. (S. 29)	Schnelle Auffassungsgabe, jeder fünfte Ton wird angesagt - Singen			X	X	X		X			Quistorp
9	Intervalle. B. 1. a (S. 11)	Nennen, am Klavier gegebene Intervalle.					X				X	Hempel
10	Intervalle. B. 1. b (S. 11)	Den Namen, eines zweiten angeschlagenen Tones nennen					X				X	Hempel
11	Intervalle. B. 1. c (S. 11)	Einen Ton, aus einem anderen gegeben Ton singen					X					Hempel
12	Intervalle. B. 1. d (S. 11)	Zwei oder drei nacheinander angeschlagene Intervalle bestimmen					X				X	Hempel

Tab. 7.3 Intervalle

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
13	Intervalle. B. 1. e. Mehrere zusammenklingende Intervalle (S. 11)	Ein aus zwei oder drei Intervallen bestehender Klang bestimmen				X				X		Hempel
14	Intervalle. B. 1. f. Komplizierte Klänge (S. 11)	Das Intervall zwischen zwei hervorgehobenen Tönen, in einfachen oder komplizierten Klänge bestimmen				X				X		Hempel
15	Intervalle. B. 1. g (S. 12)	Bestimmen von Intervallen, deren Töne in weit entfernte Lagen verteilt sind				X				X		Hempel
16	Intervalle. B. 1. h Leicht verwechselnde Intervalle (S. 12)	Bestimmen, Serien von Intervalle, die leicht zu verwechseln sind, wie z.B. g und k 6.				X				X		Hempel
17	Intervalle. B. 1. i (S. 12)	Bestimmen Intervalle , in Serien von Intervalle, die nicht dazu gehören				X				X		Hempel
19	Intervalle. B. 2. b (S. 12)	In extremer Lage, Intervalle ohne den Ton selbst zu singen, erkennen				X				X		Hempel
2	Intervalle (S. 5)	Übertragung des Notenbildes auf die Klavier Tastatur									X	Taubert
3	Intervalle (S. 6)	Von bestimmten Töne, nennen, lesen und schreiben und mit Ziffern darstellen			X		X		X			Taubert
7	Intervalle. 2a (S. 8)	Ein Intervall in extremer Lage anschlagen und in bequemer Lage nachsingen und kontrollieren				X	X	X				Taubert
8	Intervalle. 2b (S. 8)	Mit geschlossenen Augen weit auseinander liegende Töne, spielen, das Intervallbestimmen und kontrollieren				X	X	X				Taubert
10	Intervalle. 3 (S. 8)	In der Zusammengehörigkeit von 2- 4 Tönen singen und kontrollieren				X	X	X				Taubert
11	Intervalle. 4 (S. 8)	Ein Ton wird angeschlagen, ein neuer Ton wird angeschlagen, zu diesem singt der übende den vorher erklangenen Ton				X	X	X				Taubert
12	Intervalle. 4 (S. 8)	Am Klavier den vorher gesungenen Ton imitierend als Kanon nachzuspielen und dabei einen neuen Ton singen				X	X	X				Taubert
13	Intervalle, Akkorde. 5 (S. 8)	C Dur anschlagen und mit Pedal halten, eine weiße Taste anschlagen, Ton als Dissonanz zum Akkorde empfinden				X		X				Taubert

Tab. 7.3 Intervalle

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Methoden									Autor	
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere		
15	Intervalle, Akkorde, Akkordfolgen Vorübung (S. 9)	Klangmodellen suchen, Verwendung in der Literatur										X	Taubert
17	Intervalle Vorübung (S. 14)	Übertragung der Zahlen auf Ton-Namen als Sprach – und Schreibübung									X		Taubert
18	Intervalle Vorübung (S. 14)	Anwendung des Notenbildes als Singe –Übung										X	Taubert
19	Intervalle (S. 15)	Übertragung der Tonnamen auf das Notenbild (optische Übung)										X	Taubert
20	Intervalle. Komplementär. Intervall auf und abwärts (S. Blatt I)	Kleine 2 auf und große 7 auf dann abwärts, g 2 auf k 7 auf, dann abwärts singen			X		X						Taubert
21	Intervalle. gleiche Intervalle auf und abwärts (S. Blatt I)	k 2 auf von Oktave k 2 abwärts, dann g 2 auf und von Oktave g 2 , usw. singen			X		X						Taubert
22	Intervalle. Vergrößerung (S. Blatt II-1)	Abschlussston wird Ausgangston im Wechsel von Auf und Abwärtsbewegung singen			X		X						Taubert
23	Intervalle. Vergrößerung ohne Wiederholung des Abschlussstones (S. Blatt II-1)	Fis- g- f- aes- e- a- es- b singen			X		X						Taubert
24	Intervalle. Vergrößerung (S. Blatt II-1)	Durch Anfügen eines Halbtonschrittes. Fis - g -aes- f - e -a -b – es singen			X		X						Taubert
25	Intervalle Verkleinerung (S. Blatt II-1)	Durch Anfügen eines Halbtonschrittes c -c'- h -cis- d- b singen			X		X						Taubert
26	Intervalle Verkleinerung (S. Blatt II-1)	Im angereihten Sprung c - c' -des- h- d- b - es – a singen			X		X						Taubert
27	Intervall Vergrößerung (S. Blatt II-1)	Durch Halbton- Erweiterung in wechselnder Ab und Aufwärtsbewegung f - e - dis - Fis - g - d - des – aes singen			X		X						Taubert
28	Intervall Vergrößerung (S. Blatt II-1)	Das gleiche (19) ausgehend von großer Sekunde g - f – e - Gis –a - es – d – b singen			X		X						Taubert
29	Intervalle (S. Blatt II-2)	Gleiches Intervall auf und Abwärts von Zentralton aus von k 2 bis zur 8 g – as - g -Fis -g - a - g – f singen			X		X						Taubert
30	Intervalle (S. Blatt II-2)	Zweifache Wiederholung des gleichen Intervalls. e - f - Fis - g - f - es - d - f - aes			X		X						Taubert
31	Intervalle (S. Blatt II-2)	Reihung von kleiner Sekunde zur Oktave. fis - g - fis			X		X						Taubert

Tab. 7.3 Intervalle

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
		-a - ais - gis - fis - e - dis – fis - a – c singen										
32	Intervalle (S. Blatt II-2)	Spiegel der gleichen Reihung singen			X		X					Taubert
33	Intervalle (S. Blatt II-2)	Oktavteilung durch gleiche Intervalle übermäßige 4, große 3, k 3, g 2 , k 2 singen			X		X					Taubert
34	Intervalle (S. Blatt II-2)	Das gleiche Intervall in Auf- und Abwärtsbewegung durch angefügten Halbtonschritt singen			X		X					Taubert
35	Intervalle (S. Blatt II-2)	Intervall Vergrößerung singen			X		X					Taubert
36	Intervalle großräumige (Blatt III-2)	Quarten (Tritonus) Quinten. c g fis cis d gis a e es b h f singen			X		X					Taubert
37	Intervalle großräumige (Blatt III-2)	Sexten c aes g h ais cis a f Fis d c e singen			X		X					Taubert
38	Intervalle großräumige (Blatt III-2)	Septimen c des d a aes b e singen			X		X					Taubert
39	Intervalle Freie Anreihung im Oktav Raum (Blatt III-2)	C des c a c e c h c g c d singen			X		X					Taubert
40	Intervalle Zwölftonreihen (Blatt IV-1)	Auch als Diktat Nachspielübung auf 2 Klavier spielen			X	X	X	X	X			Taubert
41	Intervalle Zwölftonreihe (Blatt IV-2)	Reihe, Umkehrung, Krebs, Umkehrung des Krebses s			X		X					Taubert
42	Intervalle Allintervallreihen (Blatt V)	d, f, e, a, cis, his, fis, ais, auch als Diktat oder als Nachspielübung auf 2. Klavier spielen			X	X	X	X	X			Taubert
43	Intervalle Allintervallreihen mit chromatischen Anschlussönen (Blatt V)	e, a, aes, des, c, b, a, f, e, c, des, b auch als Diktat oder als Nachspielübung auf 2. Klavier spielen			X	X	X	X	X			Taubert
44	Intervalle Allintervallreihen mit Intervallwiederholungen (Blatt V)	c, f, des, a, h, e, cis, c, d, singen auch als Diktat				X	X	X	X			Taubert
54	Intervalle. Charakteristik im tonal - akkordlichen Raum als Intonations-Hilfe (Blatt X)	Mit Kontrolle oder Hilfstöne (als Brücke) singen			X		X					Taubert
5	Intervalle 1 und 2 (S. 21)	Verschiedene Intervalle auf- und abwärts singen - Kontrollieren (Singen - Spielen)				X	X	X				Kühn
6	Intervalle 3 (S. 21)	Anschlagen oberen und/oder unteren Ton singend abnehmen (Spielen - Hören - Singen)				X	X	X				Kühn
7	Intervalle 4 (S. 21)	Wie ID 6 und ein anderes Intervall singen, auch stumm üben (Spielen - Hören - Singen)				X	X	X			X	Kühn
8	Intervalle 5 (S. 22)	Intervalle vorgeben, ein anderes Intervall singen oder stumm üben (Spielen - Singen)				X	X	X			X	Kühn

Tab. 7.3 Intervalle

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
9	Intervalle 4 und 5 (S. 22)	Zwei letzte ID kombinieren				X	X	X			X	Kühn
10	Intervalle 6 (S. 22)	Töne greifen - Intervalle bestimmen – Singen (Spielen - Erkennen - Singen)				X	X	X		X		Kühn
11	Intervalle Schreiben 1 (S. 23)	Intervalleketten schreiben - Lesen - Singen - Spielen. Oder Lesen – Innerlich vorstellen – Spielen			X		X	X	X		X	Kühn
12	Intervalle. Schreiben 2 (S. 23)	Intervallketten vorstellen - Schreiben und kontrollieren (Vorstellen - Schreiben - Spielen)				X		X	X		X	Kühn
5	Intervalle. Aufgabe 5 (S. 5)	Singübung mit Halbtönen, andere Stimme spielen				X	X	X				Möller
6	Intervalle. Aufgabe 6 Chromatische Tonleiter mit Begleitung (S. 6)	Chromatische Tonleiter mit Begleitung und Tonsilben auf ti-do, ab fa- mi singen				X	X	X				Möller
17	Intervalle. Aufgabe 16 Auflösungen (S. 17)	Auflösung von Intervalle schreiben							X			Möller
18	Intervalle. Aufgabe 17a bis c (S. 18)	Chromatisch auf, abwärts und kombiniert mit Notennamen oder Klangsilben (na oder no) singen				X	X	X				Möller
19	Intervalle. Aufgabe 18 Alle Intervalle bis die r 8 (S. 18)	k2 bis r8 am Klavier wie notiert, nur von Bassstimme begleitet und Singstimme allein				X	X	X				Möller
20	Intervalle. Aufgabe 19 (S. 19)	Auf Notennamen und Klangsilben singen			X		X					Möller
21	Intervalle. Aufgabe 20 (S. 19)	Mit gemischten Intervallen als Ober und Unterintervalle, von c' nach oben und von c'' nach unten singen			X		X					Möller

Tab. 7.4 Skalen

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
21	Melodie, Skalen (S. 18)	Diktat				X			X			Eccarius
48	Skalen. Harmonisches Moll. Ü 91 (S. 30)	Typische Intervalle der Skala. Ü 2, übermäßige Quarte und verminderte Quarte transponieren in alle anderen Molltonarten und singen					X				X	Eccarius
49	Skalen. Melodisches Moll. Ü 92 (S. 31)	In allen Tonarten aufschreiben und singen.					X		X		X	Eccarius
50	Skalen. Mollskala (S. 31)	Übungen in Dur nach Moll übertragen und singen			X		X				X	Eccarius
60	Skalen. Chromatische Skala (S. 43)	Singen der Intervalle mit und ohne Instrumentale Beihilfe. Am Klavier spielen.				X	X	X				Eccarius
7	Skalen mit Notennamen und Harmonie (S. 12)	Auf- und abwärts, ab 1. 2. 3. Stufe usw. singen					X					Fetzer
8	Skalen. Ohne Harmonie (S.13)	Eine Tonleiter wie ID 7. Schüler erkennt die Tonika				X				X		Fetzer
14	Skalen. Molltonleiter, erst harmonisch (S. 21)	Auf- und abwärts, ab 1. 2. 3. Stufe usw. singen					X					Fetzer
2	<i>Skalensingen.</i> Originale und transponierte Kirchentonarten (S. 9)	Singen					X					Grabner
3	<i>Skalendiktat.</i> Kirchentonarten (S. 10)	Diktat. Festzustellen, um welche transponierte Skala es sich handelt				X			X			Grabner
27	<i>Skalensingen.</i> Molldur, Durmoll, Zigeunermoll, chromatische (S. 29)	Singen					X					Grabner
28	<i>Skalendiktat</i> (S. 30)	Lehrer spielt Skalen, Schüler erkennt die Skalentypen				X				X		Grabner
52	<i>Skalensingen.</i> Ganztonskalen (S. 62)	Singen					X					Grabner
14	Skalen C-Dur. Diatonische Ober und Unterintervalle, von der Prime zu Oktave (S. 12)	Vom - Blatt- singen. Im Nacheinander und Miteinander			X		X					Schenk
15	Skalen C-Dur (S. 12)	Diktat. In viertaktiger rhythmischer Gestaltung.				X			X			Schenk
16	Skalen C-Dur (S. 13)	Im Raum einer Oktave auf- und abwärts, aus Tonleitererinnerung singen					X					Schenk
17	Skalen C-Dur (S. 13)	Tonleiter ist schnell vorgespielt. Ein ausgelassener Ton muss bestimmt werden.				X				X		Schenk
18	Skalen C-Dur (S. 13)	Ein fremder Ton in einer Tonleiter muss bestimmt werden				X				X		Schenk
97	Melodie (S. 79)	Im Tonraume Dur und Moll mit Notennamen auf- und abwärts singen					X					Schenk

Tab. 7.4 Skalen

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen										Autor
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	
120	Skalen (S. 99)	Mit Do Silben, Tonleiter aus verschiedenen Tönen					X					Schenk
121	Skalen (S. 99)	Mit Notennamen, Tonleiter aus verschiedenen Tönen					X					Schenk
122	Skalen (S. 99)	Reine Molltonleitern mit Notennamen von verschiedenen Tönen aus auf- und abwärts singen					X					Schenk
139	Skalen (S. 103)	Vom - Blatt- singen, Vorübungen zu Ganztonleiter			X		X					Schenk
140	Skalen (S. 103)	Ganztonleiter ohne und mit Notennamen von verschiedenen Tönen aus auf- und abwärts singen			X		X					Schenk
153	Skalen (S. 123)	Durtonleitern, in denen a ist verschiedenen Stufen, sind zu singen, Grundton suchen					X					Schenk
157	Skalen (S. 127)	Im Raume von ti bis la, und do bis do, mit Notennamen auf- und abwärts					X					Schenk
158	Skalen Dur, reines Moll und harmonisch Moll (S. 127)	Von einem Grundton aus im Oktavraume auf -und abwärts. mit Notennamen					X					Schenk
194	Skalen. Moll: Tonräume (l) (m) und (n) in Mollübertragung. Reines, harmonisch und melodisch Moll (S. 165)	Dur, reines, harmonisches und melodisches Moll, von einem Grundtone aus, im Oktavraume auf- und abwärts mit Notennamen singen					X					Schenk
195	Skalen (S. 165)	Molltonleiter erkennen				X				X		Schenk
226	Moll Tonraum (o) Chromatische Nebentöne, Chromatik ohne Modulation (S. 191)	Vom-Blatt-singen. Vorübungen zur chromatischen Tonleiter			X		X					Schenk
227	Skalen (S. 191)	Von verschiedenen Tönen aus ist auf- und abwärts, chromatische Tonleiter mit Notennamen zu singen					X					Schenk
239	Skalen Tonraum (q): Modulation in die Tonart der Parallele (S. 200)	Dur und paralleles Moll, Moll und paralleles Dur, Dur und variantes Moll und Moll und variantes Dur, auf- und abwärts, unmittelbar nacheinander singen					X					Schenk
264	Skalen. Pentatonisch, Kirchentonarten, Zigeunertonarten (S. 236)	Von verschiedenen Tönen auf -und abwärts, ohne- und mit Notennamen singen					X					Schenk
265	Skalen. Pentatonisch, Kirchentonarten, Zigeunertonarten (S. 236)	Gehörmäßig erkennen				X				X		Schenk
266	Skalen (S. 236)	Diktat. Gegebene Tonleitern nachzuschreiben				X			X			Schenk
267	Skalen, Intervalle und Klänge (S. 236)	Von verschiedenen Tönen, erarbeitete auf- und abwärts singen					X					Schenk

Tab. 7.4 Skalen

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
268	Skalen, Intervalle und Klänge (S. 236)	Stimmgabel- a wird gegeben. Intervalle, Skalen und Klänge bestimmter absoluter Tonhöhe auf- und abwärts singen					X					Schenk
269	Skalen, Intervalle und Klänge (S. 236)	Intervalle, Klänge oder Skalen erkennen				X				X		Schenk
270	Skalen, Intervalle und Klänge (S. 236)	Eine kombinierte Reihe ist ohne- und mit Notennamen zu singen					X					Schenk
271	Skalen, Intervalle und Klänge (S. 236)	Eine kombinierte Reihe ist nachzuschreiben				X			X			Schenk
8	J _I Große und kleine Sekund (S. 32)	Singübungen					X					Mackamul
22	D _I I Dur einstimmig (S. 41)	Alle Durtonleitern am Klavier, sagen eventuell schreiben						X	X		X	Mackamul
43	D _I II Dur Tonleiter (S. 61)	Alle Durtonleitern mit Tonnamen auf- und abwärts zwischen c und Oktavton c, cis, ces, singen					X					Mackamul
44	D _I II Dur Tonleiter (S. 61)	In allen Durtonarten den Tonnamen jeder beliebigen Stufe nennen									X	Mackamul
45	D _I II (S. 61)	Jeden am Klavier innerhalb einer Durtonart angeschlagenen Ton mit Tonnamen benennen				X				X		Mackamul
68	M _I II. Moll Tonleiter (S. 78)	Am Klavier spielen, sagen, eventuell schreiben						X	X		X	Mackamul
69	M _I II. Moll Harmonische Tonleiter (S. 79)	Mit Tonnamen auf und abwärts zwischen a und a' singen					X					Mackamul
70	M _I II. Molltonarten (S. 79)	In allen Molltonarten den Tonnamen jeder beliebigen Stufe nennen									X	Mackamul
71	M _I II. Moll (S. 79)	Jeden am Klavier innerhalb einer harmonischen Molltonart angeschlagenen Ton mit Tonnamen benennen.				X				X		Mackamul
124	M _I III. Melodisch Moll, Äolisch, Dorisch (S. 131)	Die Leitern von beliebigen Tönen aus mit Tonnamen auf- und abwärts singen					X					Mackamul
38	Intervall und Melodie U I. Reines Moll, melodisch und harmonisch Moll, Zigeunermoll. (S.24)	Singen					X					Quistorp
39	Intervall und Melodie U I. Ganztonleiter und pentatonische Reihen. (S. 24)	Singen					X					Quistorp
25	Skalen. Ganztonleitern, chromatische, Kirchentonarten, verminderte Dreiklänge, synthetische Tonleiter. B. 6 (S. 14)	Mit Kontrolle durch das Klavier singen				X	X	X				Hempel

Tab. 7.4 Skalen

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen										Autor
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	
26	Skalen. B. 7. b (S. 15)	Die falsche Töne in einer Skala				X				X		Hempel
28	Skalen. Dur und Moll. B. 7. d (S. 15)	Den Grundton der verschiedenen Tonleiter, die von demselben Anfangston aus gespielt werden, singen				X	X					Hempel
16	Skalen und Dreiklänge, Reihen Vorübung. (S. 11 - 12)	Ton nach Ton singen mit Pause, in der Lehrer verfremdete Klänge oder Cluster spielt				X	X					Taubert
45	Skalen. Tonleitern im Raum c'-c'' od. cis od. Ces (Blatt VI)	f, b (dorisch), es (äolisch od. Reines Moll) singen					X					Taubert
46	Skalen. Die vier Arten der Moll Tonleiter (Blatt VI)	Singen rein, harmonisch, melodisch, Zigeunermoll					X					Taubert
13	Skalen. Moll Tonleitern auf- und abwärts (S. 26)	Singen - Spielen. Vorspielen - Nachsingen. Spielen mit innerlichem voraushören					X	X	X		X	Kühn
14	Skalen Zigeunerdur und Zigeunermoll 2 (S. 26)	Singen - Spielen. Vorspielen - Nachsingen. Spielen - Voraushören und transponieren					X	X	X		X	Kühn
15	Skalen Dur, auf- und abwärts a, b, 3 (S. 27)	Wie ID 14 und beliebigen Ton als neuen Grundton einer fragmentarischen Tonleiter auffassen					X	X	X		X	Kühn
16	Skalen Dur auf- und abwärts a, b 3 V (S. 27)	Wie ID 14 aber Einstieg nicht nur beim Grundton. Variante					X	X	X		X	Kühn
17	Skalen Dur auf- und abwärts a, b 3 V (S. 27)	Wie ID 14 mit Richtungswechsel. Variante					X	X	X		X	Kühn
18	Skalen mit geänderten Tönen 4 (S. 27)	Wie ID 14					X	X	X		X	Kühn
19	Skalen (Modale) und transponiert 5 (S. 28)	Wie ID 14					X	X	X		X	Kühn
1	Skalen. Aufgabe 1 Durtonleiter (S. 2)	Ableitung der Durtonleitern 1-6 # und 1-6 b								X		Möller
2	Skalen. Aufgabe 2 (S. 3)	Schnelles aufsagen der Abgeleiteten Durtonleitern									X	Möller
3	Skalen. Aufgabe 3 (S. 3)	Stufen einer Durtonleitern sind mit Tonsilben zu singen						X				Möller
4	Skalen. Aufgabe 4 (S. 3)	Durtonleitern mit Notennamen von ihren II., III., IV. Stufen auf- und abwärts singen						X				Möller
8	Skalen. Aufgabe 8 Verschiedene Modi (dorisch und äolisch) (S. 9)	Auf c, d, e, f, g, a bilden									X	Möller
9	Skalen. Aufgabe 9 Sieben Modi (S. 9)	In authentischer Form mit Notennamen auf verschiedenen Töne singen						X				Möller
10	Skalen, Aufgabe 10a Harmonisches und melodisches Moll (S. 11)	Mit Notennamen. auf mehrere Tönen schreiben und singen			X		X		X			Möller

Tab. 7.4 Skalen

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen									Autor	
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen		Andere
11	Skalen, Aufgabe 10b Acht verschiedene Tetrachorbildungen der Dur und harmonischen Molltonleiter (S. 11)	Auf Klangsilben singen			X		X					Möller
12	Skalen, Modi Aufgabe 11 (S. 11)	Tonale Zugehörigkeit der Chormelodien analysieren (visuell)-Lesen	X		X							Möller
13	Skalen. Pentatonische Leitern Aufgabe 12 (S. 12)	Schriftliches bilden auf des, es, fis, s, b usw.							X			Möller
14	Skalen. Zigeuner- Dur und Moll Leitern Aufgabe 13 (S. 12)	Auf a, h, d, e, f, usw. Schreiben und singen			X		X		X			Möller
15	Skalen. Ganztonleiter. Aufgabe 14 (S. 13)	Mit Notennamen von jeweils verschiedenen Anfangstönen aus singen			X		X					Möller
16	Skalen. Zusammenfassung. Aufgabe 15 (S. 13)	Bilden und singen aller Leitern auf den Basistönen, as, a, b, h, cis, usw.					X					Möller

Tab. 7.5 Akkorde

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen									Autor	
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen		Andere
24	Akkorde. Grundform und erste Umkehrung (S. 19)	Als Arpeggio. Spielen und singen					X	X				Eccarius
25	Akkorde, Zweite Umkehrung (S. 19)	Als Arpeggio. Spielen und singen					X	X				Eccarius
26	Akkorde. Ü 41. (S. 20)	Verschiedene Lagen, 3, 5, 8 erkennen				X				X		Eccarius
27	Akkorde, Grundlage erste und zweite Umkehrungen in Moll. Ü 42 (S. 20)	Akkorde in Moll spielen						X				Eccarius
28	Akkorde (S. 21)	Anschlagen eines bekannten Akkordes. Schüler antwortet Tonart, Dur oder Moll, und Oberstimme				X				X		Eccarius
42	Akkorde (S. 28)	Lehrer nennt Grundton, Schüler singt Dreiklang arpeggiert					X					Eccarius
43	Akkorde (S. 28)	Lehrer nennt Grundton, Schüler singt als erster Ton eines Dreiklanges, Sextakkordes und					X					Eccarius

Tab. 7.5 Akkorde

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
		Quartsextakkordes.										
58	Akkorde, Septimen. Ü 128 (S. 42)	Lehrer spielt arpeggiert oder akkordlich verschiedene Septimenakkorde, der Schüler benennt sie				X				X		Eccarius
59	Akkorde, Septimen und ihre Umkehrungen. Ü 128 (S. 42)	Lehrer spielt Septimenakkorde in Grund oder Umkehrungen, Schüler benennt sie				X				X		Eccarius
51	E Dreistimmigkeit. I. Übungsfeld. Der Durklang, Singen allein oder im Chor (S. 151)	Durklang singen allein oder im Chor				X	X					Gusinde
55	Dreistimmigkeit. V. Übungsfeld. Dreiklänge mit starker harmonischer Spannung (S. 163)	Klopfen, abzählen, singen der Noten, hören und aufschreiben der Töne. Sich den verminderten Dreiklang vorstellen			X	X	X		X		X	Gusinde
23	Akkorde. Dur, Moll, verminderte und übermäßige Dreiklänge (S. 27)	Singen					X					Fetzer
24	Akkorde. Dreiklänge. Umkehrungen (S. 28)	Singen					X					Fetzer
25	Akkorde Dreiklänge (S. 28)	Hören und einen einzelnen Ton daraus singen				X	X					Fetzer
26	Akkorde. Dreiklänge und Zweiklänge (S. 28)	Hören und erkennen				X				X		Fetzer
27	Akkorde. Dreiklänge (S. 28)	Die Lage eines angeschlagenen Dreiklangs erkennen				X				X		Fetzer
28	Akkorde. Dreiklänge. Zehn Beispiele (S. 28)	Mit Nennung der Notennamen sämtlicher Dreiklangsformen					X					Fetzer
31	Akkorde Septakkorde (S. 30)	Septakkorde hören, einen Ton singen und Akkordlage bestimmen				X	X					Fetzer
40	Akkorde (S. 35)	Alle erlernten Akkordmöglichkeiten aus einem Ton singen					X					Fetzer
43	Akkorde. Dreiklänge (S. 43)	Welcher Dreiklangston in der Oberstimme liegt erkennen				X				X		Fetzer
44	Akkorde. (S. 44)	Welche Funktion, die Oberstimme hat, der selbe Ton in der Oberstimme ist zu erkennen				X				X		Fetzer
45	Akkorde. Dreiklänge (S.45)	Einen Ton mit verschiedenen Akkorden harmonisieren				X		X				Fetzer
46	Akkorde. V ⁷ (S. 45)	Welcher Ton von einem V ⁷ in der Oberstimme liegt. Hören – Dominante Singen –Oberstimme erkennen.				X	X					Fetzer
14	Klangerkennen. Akkorde: Grund, Sext- und	Klangerkennen. Lehrer spielt, Schüler benennt				X				X		Grabner

Tab. 7.5 Akkorde

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen											Autor	
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere			
	Quartsext Akkorde Dur und Moll (S. 20)													
15	Klangerkennen. Akkorde (S. 21)	Lehrer spielt Klänge, Schüler singt die Grundtöne, Terzen oder Quinten					X	X						Grabner
38	Erkennen einzelner Töne eines Klanges V ⁷ (S. 40)	Lehrer spielt Klänge, Schüler singt Grundton, 3, 5 und 7					X	X						Grabner
71	Klangerkennen. Mit anderen Intervalle, z. B. Sekunde, Quarten und Quinten (S. 88)	Lehrer spielt Klänge, Schüler nennt die Töne					X					X		Grabner
46	Melodie. Dreiklänge (S. 43)	Von verschiedenen Tonstufen aus sind Dur- und Molldreiklänge auf- und abwärts zu singen						X						Schenk
80	Dreiklänge. Umkehrungen (S. 75)	Am Klavier angeschlagenen Dur- und Molldreiklang auf- und abwärts hören und singen					X	X						Schenk
81	Dreiklänge (S. 75)	Drei Lagen Dur und Moll von verschiedenen Tönen auf- und abwärts singen						X						Schenk
82	Dreiklänge (S. 75)	Unter Zugrundelegung des Stimmgabel- a, A, F, D, a, fis und d singen						X						Schenk
83	Dreiklänge (S. 75)	Gegebene Lagen erkennen					X					X		Schenk
84	Dreiklänge (S. 75)	Schreiben und Zuwendung von Abkürzungen (Buchstaben und Nummer)									X			Schenk
85	Dreiklänge (S. 75)	Einbeziehung des gebrochenen Sext- und Quartsextakkordes und die Tonika in gebrochenen Akkorden		X	X			X						Schenk
86	Akkorde. Große- und kleine Sexte (S. 76)	In den am Klavier im Miteinander angeschlagenen Dur- und Moll Dreiklänge auf- und abwärts große und kleine Sexte singen						X	X					Schenk
142	Drei Lagen des Dur und Moll Dreiklänge (S. 103)	Im Nacheinander und Miteinander singen, Akkorde und gemeinsame Töne in der Stimmen bestimmen						X	X					Schenk
165	Klänge. Verminderte Dreiklang, verminderte Septakkord, V ⁷ , V ⁹ , verminderte Quinte und kleine Septime (S. 131)	Von verschiedenen Tönen aus, auf- und abwärts singen							X					Schenk
166	Klänge (S. 131)	Klänge, im Nacheinander und Miteinander						X					X	Schenk
168	Klänge. Verminderte Quinte und kleine Septime	Im Akkordkontext auf- und abwärts diese Intervalle							X					Schenk

Tab. 7.5 Akkorde

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
	(S. 132)	singen										
213	Akkorde (S. 169)	Von verschiedenen Tönen aus, ohne und mit Notennamen auf- und abwärts singen					X					Schenk
245	Akkorde. Verminderter Dreiklang (S. 201)	Drei Lagen des verminderten Dreiklanges, ohne und mit Notennamen auf- und abwärts singen					X					Schenk
247	Akkorde. Verminderter Dreiklang (S. 201)	Gegebene verminderten Septakkorde sind lagenmässig zu erkennen				X				X		Schenk
248	Akkorde V ⁷ und VII ⁷ (S. 201)	Übungen im gedächtnismässigen Erfassen		X	X		X					Schenk
251	Akkorde. Die erarbeitete Klänge (S. 202)	Über und unter einem Tone, ohne und mit Notennamen, auch vom Stimmgabel- a aus, singen					X					Schenk
24	D ₄ I. Dur Vierstimmig. Grundstellung, 1. und 2. Umkehrung des Durdreiklangs. (S. 43)	Von beliebigen Tönen aus singen					X					Mackamul
25	D ₄ I (S. 43)	Aus den angeschlagenen Akkorden Einzeltöne herauszingen				X	X					Mackamul
26	D ₄ I (S. 43)	In alle Tonarten am Klavier , sagen, eventuell schreiben						X	X		X	Mackamul
27	D ₄ I. Grundstellung, Sext und Quartsextakkord (S. 44)	In enger, gemischter und weiter Lage hörend erkennen				X				X		Mackamul
28	D ₄ I (S. 44)	Wechselnde Lage und Umkehrungen des C-Dur-Akkords in Generalbassschrift und ausgesetzt nachschreiben				X			X			Mackamul
55	D ₄ II. Kadenz I-IV-V-I (S. 71)	In jeder Durtonart den Subdominant- und den Dominantdreiklang, als auch Umkehrung nennen									X	Mackamul
77	M ₄ II. Grundstellung. 1. und 2. Umkehrung des Molldreiklangs (S. 84)	Von beliebigen Tönen aus singen					X					Mackamul
78	M ₄ II. (S. 84)	Einzeltöne herauszingen				X	X					Mackamul
79	M ₄ II. (S. 84)	In allen Tonarten am Klavier spielen, sagen, eventuell schreiben						X	X		X	Mackamul
80	M ₄ II. Grundstellung, Sext und Quartsextakkord in enger, gemischter und weiter Lage. (S. 84)	Grundstellung, Sext- und Quartsextakkord hörend erkennen				X				X		Mackamul
81	M ₄ II (S. 84)	Wechselnde Lagen und Umkehrungen des a Moll				X			X			Mackamul

Tab. 7.5 Akkorde

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
		Akkordes nachschreiben										
109	D ₄ III. Leitereigene Dreiklänge und Dominantseptakkord (S. 118)	In allen Durtonarten, die Grundstellungen und Sextakkorde, sowie die Quartsextakkorde der Hauptdreiklänge nennen									X	Mackamul
116	D ₄ III. Der Dominantseptakkord und seine Umkehrungen (S. 122)	In allen Durtonarten jede Form des V ⁷ nennen									X	Mackamul
117	D ₄ III. Der V ⁷ (S. 122)	Alle Formen des V ⁷ in enger Lage von beliebigen Tönen aus mit Tonnamen singen					X					Mackamul
131	M ₄ III. Leitereigene Dreiklänge und Dominantseptakkord. Ausweichung zur Tonikaparallele (S. 142)	In Harmonisch Moll in allen Tonarten die Grundstellung und Septakkorde aller Dreiklänge sowie Quartsextakkord der Hauptdreiklänge nennen									X	Mackamul
132	M ₄ III. Dur, Moll, verminderte und übermäßige Dreiklänge (S. 142)	In der gemischten Lage diese Akkorde hörend erkennen				X				X		Mackamul
158	D ₄ IV. Leitereigene Septakkorde und Zwischendominanten in Form von Dominantseptakkorden. Diatonische Modulation. (S. 37)	In allen Durtonarten die Leitereigenen Septakkorde, auch in jeder Umkehrung nennen, den II ⁶ ₅ rasch nennen									X	Mackamul
160	D ₄ IV. Zwischendominanten in Form von V ⁷ (S. 38)	Nennen, in allen Durtonarten, auch in jeder Umkehrung									X	Mackamul
187	M ₄ IV. Alle vorher genannten Akkorden (S. 67)	Nennen									X	Mackamul
237	D ₄ + M ₄ VI (S. 178)	Denkübung, Jede in Einzeltönen angegebene Grundstellung oder Umkehrung eines vermindertes Septakkordes zur Ton									X	Mackamul
63	Akkorde und Harmonie U I. Dreiklänge in Dur und Moll. Dreiklänge (S. 34)	Akkorde hören – Grundton singen				X	X					Quistorp
64	Akkorde und Harmonie U I. Dreiklänge in Dur und Moll. (S. 34)	Terz und Quinte auch finden				X	X					Quistorp
65	Akkorde und Harmonie U I. Dur und Moll Dreiklang. (S. 35)	In einen erklingenden Dur oder Moll Dreiklang, andere Tonleiteröne singen				X	X					Quistorp
66	Akkorde und Harmonie U I. Dur und Moll Dreiklang. Mit Umkehrungen (S. 35)	Grundtone erkennen				X	X					Quistorp

Tab. 7.5 Akkorde

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen										Autor	
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere		
67	Akkorde und Harmonie U I. Dur und Moll Dreiklang mit Umkehrungen. (S. 35)	Akkorde erkennen und dazu andere Töne singen				X	X						Quistorp
81	Akkorde und Harmonie M I. Umkehrungen des Dominantseptakkorde (S. 41)	Singeübungen auf jedem Ton und in jeder Tonart schnell bilden					X						Quistorp
29	Dreiklänge. C. 1. a (Dur und Moll) (S. 16)	Bestimmen. Tongeschlecht, Lage und Stellung von dreistimmigen Dreiklänge				X					X		Hempel
30	Dreiklänge. C. 1. b (S. 16)	In einem angeschlagenen Dreiklang wird ein Ton hervorgehoben und benannt, Teilnehmer erkennen die andere Töne				X					X		Hempel
31	Akkorde. C. 1. c (S. 16)	Einen Dreiklang in angegebener Lage, Stellung und Tonart singen					X						Hempel
32	Akkorde. Übungen mit 4- und mehrstimmigen Dreiklänge in enger und weiter Lage. C. 1. d (S. 16)	Bestimmen, Tongeschlecht, Lage und Stellung				X					X		Hempel
33	Akkorde. Dur, Moll, vermindert, übermäßig. C. 2 (S. 16)	Bestimmen, Dreiklänge, mehrstimmig in enger und weiter Lage				X					X		Hempel
34	Akkorde. C. 2. b (S. 16)	Die ergänzende Terz zum verminderten, moll-, Dur- oder übermäßigen Dreiklang singen				X	X						Hempel
35	Akkorde. Vier und Fünfklänge. Quintsext-, Sept-, Septnonklänge (Vier- und Fünfklänge). C. 3 (S. 16)	Hören und bestimmen				X				X	X		Hempel
37	Akkorde. C. 5 (S. 17)	Von Stimmgabel ausgehen, einen Akkord in Tönen angeben					X						Hempel
38	Akkorde. „Falsche Töne“ und Stufen. C. 6 (S. 18)	Einen Akkordfremden Ton durch singen beziehen zu nächsten liegenden harmonieeigenen Ton und bestimmen				X	X						Hempel
39	Akkorde. 8 verschiedene Septakkorde. C. 7 (S. 18)	Aus einem angeschlagenen Ton eines genannten Septakkordes singen					X						Hempel
55	Akkorde. Dreiklänge (Blatt XI)	Lagen				X	X	X					Taubert
58	Akkorde. Septakkorde großer S, Mollübermäßiger, kleiner S, V, VII und VII in Moll (Blatt XII)	Hören, singen und spielen				X	X	X					Taubert
59	Akkorde. Dominantseptakkord Grund und andere Stellungen (Blatt XII)	Hören, singen und spielen				X	X	X					Taubert

Tab. 7.5 Akkorde

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
60	Akkorde. Alle Septakkordformen (Blatt XII)	Hören, singen und spielen				X	X	X				Taubert
20	Dreiklänge Dur und Moll 1 (S. 29)	Von einzeln vorgegeben Tönen aus, Spielen - Singen, Singen – Spielen, Spielen – Mit innerlichem voraushören				X	X	X			X	Kühn
27	Dreiklänge D und M Am Klavier 1 (S. 34)	Am Klavier anschlagen - Dreiklangstöne heraushören und singen (Spielen - Hören – Singen)				X	X	X				Kühn
28	Dreiklänge D und M Am Klavier 2 (S. 34)	Bestimmte Tonart vorstellen - Kontrollieren. (Hören - Vorstellen - Spielen)				X		X			X	Kühn
30	Dreiklänge D und M Am Klavier 3 (S. 34)	D/M Dreiklang vorgeben - beliebige andere Töne singen oder vorstellen				X	X	X			X	Kühn
22	Akkorde. Aufgabe 21 Obertonreihe und ihre Drei-, Vier- und Fünfklänge (S. 20)	Auf verschiedenen Tönen bilden									X	Möller
23	Akkorde. Aufgabe 22 Dreiklänge (S. 21)	Zu welchen Tonleitern gehören folgenden Dreiklänge schreiben							X			Möller
24	Akkorde. Aufgabe 23 Dreiklänge der Dur und harmonischen Molltonleiter (S. 21)	Als gebrochene Akkorde mit Notennamen singen					X					Möller
25	Akkorde. Aufgabe 24 Dur-, Moll, verm., überm. Dreiklang mit Umkehrungen (S. 22)	Bilden und singen mit Notennamen					X					Möller
26	Akkorde. Aufgabe 25. Die ersten fünf Typen von Septakkorden (S. 22)	Schreiben und singen			X		X		X			Möller
28	Akkorde. Aufgabe 27 Nonakkorde, alle Typen (S. 25)	Singübung aller Typen von Nonakkorden auf den Grundtönen a, b, h, d					X					Möller
31	Akkorde. Aufgabe 30 (S. 27)	Wiederholung aller Akkorde auf verschiedenen Basistönen					X					Möller
32	Akkorde. Aufgabe 31 (S. 29)	Schriftlich zu bestimmen							X			Möller
36	Akkorde. Aufgabe 33 Ganztonfolgen (S. 32)	Als gebrochene Akkorde					X					Möller
37	Akkorde . Aufgabe 34 (S. 32)	Vier Umkehrungen vom Grundakkord									X	Möller
48	Akkorde Aufgabe 48 (S. 56)	Nennen, Modulationsakkorde von entfernenden Tonarten									X	Möller
61	Akkorde. Aufgabe 65 (S. 84)	Durch enharmonische Verwechslung und Umkehrung in 12 Tonarten aufzulösen									X	Möller

Tab. 7.6 Melodie

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
1	Melodie. 1. Lektion. C Dur. Halbe und Viertelnoten in 3/4, Sekunden und Terzen (S.48)	Diktat.				X			X			Riemann
2	Melodie. 2. Lektion. C Dur und a Moll. Mit einzelnen Quarten in 3/4 und 2/4 Takte. (S. 50)	Diktat.				X			X			Riemann
3	Melodie. 3. Lektion. C Dur und a Moll. Teilung des Viertels in zwei Achtel. $\frac{3}{4}$, $\frac{2}{4}$ und $\frac{6}{8}$ Takte (S. 53)	Diktat.				X			X			Riemann
4	Melodie 4. Lektion. C Dur und a Moll. Der punktierte Rhythmus, leichte chromatische Noten (S. 58)	Diktat.				X			X			Riemann
5	Melodie 5. Lektion. C Dur und a Moll. Synkope, Vorschlagrhythmus, wirkliche Chromatik, Unterteilungen zweiten Grades (S. 63)	Diktat.				X			X			Riemann
6	Melodie 6. Lektion. Modulation Triolen, Duolen, usw. Verzierungen. Harmonische Grundlage der Tonarten. Modulation (S. 68)	Diktat.				X			X			Riemann
7	Melodie 7. Lektion. Innenpausen. Störungen des symmetrischen Aufbaues. Beispiele in anderen Tonarten (S. 77)	Diktat.				X			X			Riemann
1	Melodie. Übung 1. Sekunden (S. 7)	Sekunde auf- und abwärts ab c'. Spielen – Singen. Singen – Spielen (als Kontrolle)			X	X	X	X				Eccarius
2	Melodie, Sekunden (S. 8)	Zwei große Sekunden auf- und abwärts, c', d', e'. Lesen - Singen			X		X					Eccarius
3	Melodie, Sekunden und Terzen (S. 8)	Große Terz, zwei große Sekunden c', d', e', c', e'			X		X					Eccarius
4	Melodie, kleine Sekunden (S. 9)	Ein halber Ton c, d, e, f			X		X					Eccarius
5	Melodie Quarte (S. 9)	Reine Quarte.			X		X					Eccarius
6	Melodie, fünf Stufen c-g (S. 10)	Auch als Dreiklang,			X		X					Eccarius
7	Melodie zwei mal fünf Stufen bis d" (S. 10)	Als Skala			X		X					Eccarius
9	Melodie, jetzt mit kleine Terz über c (S. 12)	Auch Wiederholung von den vorherigen Übungen. Aufschreiben – Singen. Übertragung der Übungen fünf			X		X		X			Eccarius

Tab. 7.6 Melodie

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen										Autor	
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere		
		Töne höher.											
10	Melodie mit der große Sexte c-a (S. 13)	Auch alle Intervalle von c aus. Lesen - Singen			X		X						Eccarius
11	Melodie mit der große Septime und die reine Oktave (S. 13)	Auch alle Intervalle von c aus. Lesen - Singen			X		X						Eccarius
12	Melodie mit der kleine Sexte c aes (S. 14)	Lesen - Singen			X		X						Eccarius
13	Melodie mit der kleine Septime c b (S. 15)	Lesen – Singen .			X		X						Eccarius
16	Melodie. Volkslieder (S.17)	In einfachen Volksliedern sind die Intervallschritte zu benennen und zu singen					X	X					Eccarius
17	Melodie. Volkslieder (S. 17)	Lieder sind vorzusingen, nachzusingen und aus dem Gedächtnis niederzuschreiben		X			X	X		X			Eccarius
20	Melodie (S. 18)	Die Übungen 19-31 transponieren und singen			X		X					X	Eccarius
23	Melodie (S. 18)	Diktat					X			X			Eccarius
29	Melodie (S. 21)	Diktat oder vom – Blatt - singen			X		X	X		X			Eccarius
36	Melodie U 60, 61 (S.24)	Diktat					X			X			Eccarius
37	Melodie. Ü 62 (S. 25)	Diktat, zwischen große und kleine Sekunden unterscheiden					X			X			Eccarius
38	Melodie. Ü 63 (S.25)	Diktat, zwischen große und kleine Terzen unterscheiden					X			X			Eccarius
39	Melodie. Quarten, Quinten, Sexten, Septimen und Oktaven. Ü 64 - 70 (S. 27)	Lesen - Singen			X		X						Eccarius
44	Melodie (S. 28)	Lehrer spielt, Anfänge, Lernende erkennen Tonart und Takt					X					X	Eccarius
45	Melodie. Ü 82 und 83 (S. 28)	Diktat und Singübung auf a oder la singen. Ü 82 harmonisch am Klavier durch gehaltene Akkorde begleiten			X		X	X	X	X			Eccarius
51	Melodie. Mollskala (S. 31)	Übungen in Dur nach Moll übertragen und singen			X		X					X	Eccarius
1	Melodie. I Der tonische Dreiklang (Dur und Moll). Rhythmen. Die leichtesten, voll- und auftaktig (Halbe und Viertel Zeitwerte) (S. 2)	Diktat					X			X			Sekles
2	Melodie. II Dreiklang Dur und Moll. Teilung eines Takteils in zwei gleiche Teile (S.4)	Diktat					X			X			Sekles

Tab. 7.6 Melodie

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen										Autor
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	
3	Melodie. III Dreiklang und 2te. Stufe, in stufenweiser Einführung (S. 6)	Diktat				X			X			Sekles
4	Melodie. IV Dreiklang und 2te. Stufe. Punktierte Takteile (S. 8)	Diktat				X			X			Sekles
5	Melodie. V Dreiklang und 4te Stufe in stufenweiser Einführung (S. 10)	Diktat				X			X			Sekles
6	Melodie. VI Dreiklang und 4te Stufe. Punktierte Taktglieder (S. 12)	Diktat				X			X			Sekles
7	Melodie. VII Dreiklang und 2te Stufe in freier Anwendung (S. 14)	Diktat				X			X			Sekles
8	Melodie. VIII Dreiklang und 2te und 4te Stufe. Teilung eines Taktglieds in zwei gleiche Teile (S. 16)	Diktat				X			X			Sekles
9	Melodie. IX Dreiklang und 4te Stufe in freier Anwendung (S. 18)	Diktat				X			X			Sekles
10	Melodie. X Dreiklang, 2te und 4te Stufe. Teilung eines Taktteils in 3 gleiche Teile (S. 20)	Diktat				X			X			Sekles
11	Melodie. XI Dreiklang, 2te und 4te Stufe in freier Anwendung (S. 22)	Diktat				X			X			Sekles
12	Melodie. XII Dreiklang und 2te und 4te Stufe. Auftakte, welche größer oder kleiner sind, wie ein Taktteil (S. 24)	Diktat				X			X			Sekles
13	Melodie. XIII Dreiklang. Die 6te Stufe in stufenweiser Anwendung (S. 26)	Diktat				X			X			Sekles
14	Melodie. XIV Dreiklang, 2te, 4te und 6te. Synkopen (S. 28)	Diktat				X			X			Sekles
15	Melodie. XV Dreiklang, 2te, 4te, 6te und 7te in stufenweiser Anwendung (S. 30)	Diktat				X			X			Sekles
16	Melodie. XVI Dreiklang, 2te, 4te, 6te und 7te. Bindungen schlechter Taktteile (S. 32)	Diktat				X			X			Sekles
17	Melodie. XVII Die 6te und 7te Stufe auf einander	Diktat				X			X			Sekles

Tab. 7.6 Melodie

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Methoden										Autor	
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere			
	folgend (S. 34)													
18	Melodie. XVIII Alle Stufen. Punktierter Taktgliederteile (S.36)	Diktat				X					X			Sekles
19	Melodie. XIX Die 6te Stufe in freier Anwendung (S. 38)	Diktat				X					X			Sekles
20	Melodie. XX Bindungen guter Taktteile (S.40)	Diktat				X					X			Sekles
21	Melodie. XXI Die 7te Stufe in freier Anwendung (S. 42)	Diktat				X					X			Sekles
22	Melodie. XXII Doppelt punktierte Taktglieder (S.44)	Diktat				X					X			Sekles
23	Melodie. XXIII Erhöhte Stufen in stufenweiser Anwendung (S.46)	Diktat				X					X			Sekles
24	Melodie. XXIV Teilung eines Taktgliederteils in 2 gleiche Teile (S.48)	Diktat				X					X			Sekles
25	Melodie. XXV Die erniedrigten Stufen in stufenweiser Anwendung (S. 50)	Diktat				X					X			Sekles
26	Melodie. XXVI Teilung eines Taktglieds in 3 gleiche Teile (S.52)	Diktat				X					X			Sekles
27	Melodie. XXVII Die erhöhten Stufen in freier Anwendung (S.54)	Diktat				X					X			Sekles
28	Melodie. XXVIII Synkopen aus Taktgliederteilen (S. 56)	Diktat				X					X			Sekles
29	Melodie. XXIX Die erniedrigten Stufen in freier Anwendung (S.58)	Diktat				X					X			Sekles
30	Melodie. XXX Triolen aus ungleichen Teilen (S. 60)	Diktat				X					X			Sekles
1	Melodie. I. Übungsfeld (S. 1)	Klopfen, abzählen, singen der Noten, hören und aufschreiben der Töne			X	X	X				X		X	Gusinde
2	Melodie. II. Übungsfeld (c' - g') (S. 2)	Klopfen, abzählen, singen der Noten, hören und aufschreiben der Töne			X	X	X				X		X	Gusinde
3	Melodie. III. Übungsfeld (c'- c ²) (S. 3)	Klopfen, abzählen, singen der Noten, hören und			X	X	X				X		X	Gusinde

Tab. 7.6 Melodie

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
		aufschreiben der Töne										
4	Melodie. IV. Übungsfeld (h - c ²) (S. 4)	Klopfen, abzählen, singen der Noten, hören und aufschreiben der Töne			X	X	X		X		X	Gusinde
5	Melodie. V. Übungsfeld (G-dur innerhalb h - d ²) (S. 5)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
6	Melodie. VI. Übungsfeld (h - c ²) Die Synkope (S. 6)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
7	Melodie. A Übungen in Dur VII. Übungsfeld (c ¹ -f ²) F-Dur. Achtelnoten (S. 9)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
8	Melodie. VIII. Übungsfeld (b - f ²) (Keine Vorschläge) (S. 11)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
9	Melodie. IX. Übungsfeld. Motive und Sätze (S. 14)	K, a, s, h und aufschreiben.			X	X	X		X		X	Gusinde
10	Melodie. X. Übungsfeld (b - f ²) Es-Dur. Abwechslung in der Rhythmisierung (S. 18)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
11	Melodie. XI. Übungsfeld (a - fis ²) D-Dur. Punktierte Rhythmus (S. 21)	K, a, s, h und aufschreiben.			X	X	X		X		X	Gusinde
12	Melodie. XII. Übungsfeld. (Keine Vorschläge). Sechzehntelnoten (S. 25)	K, a, s, h und aufschreiben.			X	X	X		X		X	Gusinde
13	Melodie. XIII. Übungsfeld. Melodielehre (S. 28)	K, a, s, h und aufschreiben.			X	X	X		X		X	Gusinde
14	Melodie. XIV. Übungsfeld (gis – fis ²) E- Dur punktierte Achtelnote (S. 33)	K, a, s, h und aufschreiben.			X	X	X		X		X	Gusinde
15	Melodie. XV. Übungsfeld (g - fis ²) H- Dur. Triole. (S. 38)	K, a, s, h und aufschreiben.			X	X	X		X		X	Gusinde
16	Melodie. XVI. Übungsfeld (gis – fis ²) Fils-Dur. Der 9/8- und 9/4- Takt (S. 46)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
17	Melodie. XVII. Übungsfeld (g – as ²) As- Dur. 9/8- und 12/8- Takt (S. 52)	K, a, s, h und aufschreiben.			X	X	X		X		X	Gusinde
18	Melodie. XVIII. Übungsfeld (g - as ²) Des- Dur (S. 60)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
19	Melodie. XIX. Übungsfeld (ges – b ²) Ges- Dur	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde

Tab. 7.6 Melodie

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
	Zweiunddreißigstel (S. 67)											
20	Melodie. XX. Übungsfeld. Verschiedene Notierungen. Die Bassnoten (S. 73)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
21	Melodie. B Übungen in Moll I. (e' - h') und II. (a' - e ²) Übungsfelder (S.79)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
22	Melodie. III. Übungsfeld. E- Moll. (S. 79)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
23	Melodie. IV. und V. Übungsfelder (S. 80)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
24	Melodie. VI. und VII. Übungsfelder. D Moll und G- Moll. (S. 82)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
25	Melodie. VIII. und IX. Übungsfelder. Fis -Moll und Cis- Moll (S.83)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
26	Melodie. X. und XI. Übungsfelder. (Keine Vorschläge) und F- Moll. (S.85)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
27	Melodie. XII. und XIII. Übungsfelder. Gis- Moll und Dis- Moll (S.86)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
28	Melodie. XIV. und XV. Übungsfelder. B- Moll und Es- Moll (S.87)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
29	Melodie. C. Chromatik I. Übungsfeld. Die fallende und steigende Halbtonstufe (S.87)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
30	Melodie. II. Übungsfeld. Zwei Halbtonstufen folgen einander. Trichorde, Tetrachorde, Pentachorde, Hexachorde, Heptachorde (S.92)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
31	Melodie. III. Übungsfeld. Die Durtonleiter mit chromatischen Zwischentönen (S.97)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
32	Melodie. IV. Übungsfeld. Die Molltonleiter mit chromatischen Zwischentönen (S.98)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
33	Melodie. V. Übungsfeld. Verschiedene Intervalle (S.99)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
34	Melodie. VI. Übungsfeld. Denktöne bei schwierigen Intervallen (S.110)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
35	Melodie. VII. Übungsfeld. Verminderte und	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde

Tab. 7.6 Melodie

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
	übermäßige Dreiklänge in gebrochener Form (S.111)											
36	Melodie. VIII. Übungsfeld. Verminderte und übermäßige Vierklänge in gebrochener Form (S. 113)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
37	Melodie. IX. Übungsfeld. Intervalle mit Rückwendung und fortschreitende Halbtonstufen (S. 115)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
38	Melodie. X. Übungsfeld. Umschreibungen (S. 117)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
12	Melodien von Volkslieder (S. 16)	Diktate ohne Modulation, danach eine Unterstimme schreiben				X			X			Fetzer
13	Melodien von Volkslieder (S. 17)	Diktate mit Modulation				X			X			Fetzer
16	Melodie. Stufen von Dur, leitereigene Durstufen, dann von Moll, und als Brücke zu anderen Tonart (S. 24)	Zuerst die vier Hauptstufen 1. 5. 4. 7.,erkennen oder singen				X	X					Fetzer
21	Melodie. Mit Modulation (S. 25)	Eine einfache melodische Linie erfinden									X	Fetzer
38	Melodie (S. 34)	Ein Ton einer Melodie klanglich verändern nach Tonart. Lesen und verändern - Singen			X		X				X	Fetzer
39	Melodie (S. 34)	Ein Ton einer Melodie klanglich verändern und erweitert mit einer Kadenz zur verschiedenen Tonarten. Lesen und verändern – Erfinden – Singen			X		X				X	Fetzer
58	Melodie Passage (S. 55)	Tonleitern mit ausgelassenen Stufen, und erkennen, welche fehlen				X				X		Fetzer
59	Melodie Passage (S. 55)	Bestimmen auf welcher harmonischen Grundlage die Passage aufgebaut sind				X				X		Fetzer
60	Melodie Passage. Von der Klavierliteratur entnommener Passagen analysieren (S. 56)	Analysieren (visuell) -Lesen	X		X							Fetzer
10	Treffübung. Modale Beispielen (S. 14)	Vom-Blatt-singen			X		X					Grabner
11	Konzentrationsübung. Melodie. Motiv, Intervalle und Töne (S. 15)	Motive, Intervalle und Töne sind in einer Melodie zu erkennen				X				X		Grabner

Tab. 7.6 Melodie

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
12	<i>Freies Diktat.</i> Melodische Intervalle bis die Quinte und rhythmische Werten bis die Achtel in tonalen Kontext (S. 17)	Diktat				X			X			Grabner
19	<i>Variationsdiktat.</i> Tonale Beispiele mit rhythmischen Werten bis die Sechszehntel (S. 23)	Diktat. Variation				X			X			Grabner
22	<i>Tonartherkennen</i> (S. 24)	Tonartherkennen				X				X		Grabner
23	<i>Freies Diktat.</i> Melodie. Tonale Beispielen (S. 23)	Diktat				X			X			Grabner
33	<i>Treffübung.</i> Chromatische Beispiele (S. 33)	Vom-Blatt-singen			X		X					Grabner
34	<i>Variationsdiktat.</i> Melodie (S. 34)	Diktat				X			X			Grabner
41	<i>Tonartherkennen</i> (S. 43)	Lehrer spielt Tongruppe vor, Schüler erkennt die Tonart				X				X		Grabner
47	<i>Freies Diktat.</i> Melodie (S. 49)	Diktat				X			X			Grabner
51	<i>Enharmonisches Diktat. Melodie.</i> Verminderte Septakkord, übermäßige Quintsextakkord und übermäßige, übermäßige Terzquartsextakkord (S. 61)	Diktat				X			X			Grabner
62	<i>Variationsdiktat.</i> Melodie (S. 72)	Diktat				X			X			Grabner
67	<i>Freies Diktat</i> Melodie (S. 77)	Diktat				X			X			Grabner
73	<i>Freies Diktat</i> Melodie (S. 91)	Diktat				X			X			Grabner
19	Melodie. Tonraum (a) d – m – s - d ¹ (S. 14)	Nach gegeben Handzeichen mit Tonika Do Liedanfängen singen					X				X	Schenk
20	Melodie. Tonraum (a) (S. 15)	Mit welcher Stufe (d-m-s) eine Melodie beginnt, ist zu erkennen				X				X		Schenk
21	Melodie. Tonraum (a) (S. 15)	Durdreiklang wird angeschlagen. Der erste Ton eines Liedes ist zu singen				X	X					Schenk
22	Melodie. Tonraum (a). d – m - s (S. 15)	Diktat in diesem Tonraum				X			X			Schenk
23	Melodie. Tonraum (a). d - m - s (S. 15)	Vom-Blatt-singen			X		X					Schenk
24	Melodie. Tonraum (a). d - m -s - d ¹ (S. 15)	Diktat in diesem Tonraum				X			X			Schenk
25	Melodie. Tonraum (a). d - m -s - d ¹ (S. 15)	Vom-Blatt-singen			X		X					Schenk
28	Melodie (S. 17)	Vom-Blatt-singen. Zur reinen Quinte und zur Terz			X		X					Schenk
29	Melodie (S. 18)	Vom-Blatt-singen aus erarbeiteten Intervallen			X		X					Schenk

Tab. 7.6 Melodie

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analytische Fähigkeiten										Autor	
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere			
		kombinierte diatonische Reihe singen												
37	Melodie. Tonraum (b) d - r - m - f - s (S. 41)	Nach gegebenen Handzeichen mit Silbenbenennung singen						X					X	Schenk
38	Melodie. Tonraum (b) (S. 41)	Lieder mit Silben und Handzeichen singen. Auf dem Klavier spielen			X			X	X				X	Schenk
39	Melodie (S. 41)	Diktat. Gedächtnismäßiges Erfassen von Zwei- und Viertakten		X	X	X	X			X				Schenk
40	Melodie (S. 41)	Nach gegebener Melodie sind Handzeichen zu bilden					X					X		Schenk
41	Melodie (S. 41)	Nach gegebenen Handzeichen ist Melodie zu singen						X					X	Schenk
42	Melodie (S. 42)	Neue Beispiele zu erfinden. Ein gegebenes zweitaktiges Beispiel ist zu einem Viertakter zu ergänzen											X	Schenk
44	Melodie. Tonraum (b) in Moll (S. 43)	Beispiele in Tonraum (b) zwischen Dur und Moll unterscheiden					X					X		Schenk
45	Melodie. Tonraum (b) Durlieder in Moll: Parallel und Polarübertragung (S. 43)	Vom-Blatt-singen			X			X					X	Schenk
47	Melodie. Tonraum (b) (S. 43)	Gegebene Beispiele sind parallel nach Moll zu übertragen			X			X					X	Schenk
48	Melodie. Tonraum (b) (S. 43)	Viertaktige Beispiele direkt in Moll zu erfassen			X			X					X	Schenk
49	Melodie (S. 43)	Neue Beispiele zu erfinden											X	Schenk
54	Melodie. Tonraum (c) zu <u>so</u> , do bis so, (d) und do ¹ (S. 45)	Nach gegebenen Handzeichen mit Silbenbenennung singen							X				X	Schenk
55	Melodie. Tonraum (c) und (d) (S. 45)	Lieder im Tonräume (c) und (d) mit Handzeichen und Silben, mit Handzeichen und Notennamen singen							X				X	Schenk
56	Melodie (S. 45)	Lieder ID 55 nach Moll übertragen, ohne und mit Notennamen singen und schreiben							X		X		X	Schenk
57	Melodie (S. 45)	Lieder ID 55 auf dem Klavier spielen		X	X				X				X	Schenk
58	Melodie (S. 45)	Diktat in Dur nach Moll übertragen					X			X				Schenk
59	Melodie (S. 45)	Vom-Blatt-singen, auch in Moll			X			X						Schenk
60	Melodie (S. 46)	Den gegebenen Beispielen entsprechend 2 und 4 Takt erfinden											X	Schenk

Tab. 7.6 Melodie

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen										Autor	
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere		
61	Melodie (S. 46)	Ein gegebenes zweitaktiges Beispiel zu einem Viertakter ergänzen										X	Schenk
67	Melodie mit verschiedenen Bewegungen und Intervalle (S. 49)	Übungen im gedächtnismässigen Erfassen		X	X			X					Schenk
76	Melodie Tonraum (e). so, do mi so do1, mi1 auch in Moll (S. 73)	Nach gegebenen Handzeichen mit Silbenbenennung singen						X				X	Schenk
77	Melodie Tonraum (e) (S. 73)	Diktat, und Vom Blatt- Singen			X	X	X		X				Schenk
78	Melodie Tonraum (e) (S. 74)	Erfinden, similäre Beispiele ID 77										X	Schenk
79	Melodie Tonraum (e) (S. 74)	Ein zweitaktiges Beispiel zu einem Viertakter ergänzen.										X	Schenk
89	Melodie mit Sexte (S. 77)	Vom-Blatt-singen			X			X					Schenk
90	Melodie mit Sexte (S. 77)	Eine diatonische Reihe vom Blatt- singen			X			X					Schenk
91	Melodie mit Sexte (S. 77)	Rhythmisierte Beispiele vom- Blatt - singen			X			X					Schenk
92	Melodie (S. 78)	Eine unrhythmisierte aus erarbeiteten Intervalle atonale Reihe vom Blatt- singen			X			X					Schenk
95	Melodie (S. 78)	Übungen im gedächtnismässigen Erfassen: Einbeziehung der Sexte		X	X			X					Schenk
96	Melodie. Tonraum (f). do bis la (in Moll auch) (S. 79)	Nach gegebenen Handzeichen mit Silbenbenennung singen						X				X	Schenk
98	Melodie (S. 79)	Lieder mit Handzeichen und Silben, mit Handzeichen und Notennamen, in Moll in verschiedenen Tonarten singen			X			X				X	Schenk
99	Melodie (S. 79)	Lieder auf dem Klavier spielen		X	X			X				X	Schenk
100	Melodie (S. 80)	Diktat und vom Blatt- singen.			X	X	X		X				Schenk
101	Melodie (S. 80)	Similäre Beispiele erfinden										X	Schenk
123	Melodie (S. 99)	Vom Blatt- singen und mit bestimmten Intervalle			X			X					Schenk
124	Melodie (S. 100)	Übungen im gedächtnismässigen Erfassen		X	X			X					Schenk
125	Melodie. Tonraum (g) do bis la , do ¹ , Tonraum (h) so, do bis la, do ¹ auch in Moll (S. 100)	Nach gegebenen Handzeichen mit Silbenbenennung						X				X	Schenk
126	Melodie. Tonraum (g) und (h) (S. 100)	Lieder mit Handzeichen und Silben, mit Handzeichen und Notennamen			X			X				X	Schenk

Tab. 7.6 Melodie

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen										Autor	
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere		
127	Melodie. Tonraum (g) und (h) (S. 100)	Lieder in verschiedenen Tonarten spielen		X	X				X			X	Schenk
128	Melodie. Tonraum (g) und (h) (S. 100)	Lieder in verschiedenen Tonarten								X			Schenk
129	Melodie. Tonraum (g) und (h) (S. 100)	Dur Lieder nach Moll übertragen, ohne und mit Notennamen singen und auf dem Klavier spielen			X			X	X			X	Schenk
130	Melodie. Tonraum (g) und (h) (S. 101)	Moll- Lieder im gleichen Tonraum sind ohne Durableitung unmittelbar in Moll bewusst zu machen.			X			X				X	Schenk
131	Melodie. Tonraum (g) und (h) (S. 101)	Diktat und vom- Blatt - singen (Durbeispiele sind auch nach Moll zu übertragen)			X	X	X			X			Schenk
132	Melodie. Tonraum (g) und (h) (S. 102)	Erfinden, similäre Beispiele										X	Schenk
133	Melodie. Tonraum(g) und (h) (S. 102)	Ein zweitaktiges Beispiel zu einem Viertakter, Achttakter und Zwölftakter ergänzen.										X	Schenk
141	Melodie (S. 103)	Melodien mit der Ganztonleiter erfinden										X	Schenk
149	Melodie. Tonraum (i) ti bis so; Tonraum (j) ti bis la, Tonraum (k) so, ti, bis, la do ¹ (S. 123)	Nach gegebenen Handzeichen mit Silbenbenennung						X				X	Schenk
150	Melodie. Tonraum (i) ti bis so; Tonraum (j) ti bis la, Tonraum (k) so, ti, bis, la do ¹ (S. 123)	Lieder mit Handzeichen und Silben, mit Hand und Notennamen			X			X				X	Schenk
151	Melodie. Tonraum (i) ti bis so; Tonraum (j) ti bis la, Tonraum (k) so, ti, bis, la do ¹ (S. 123)	Lieder in verschiedenen Tonarten spielen		X	X				X			X	Schenk
152	Melodie. Tonraum (i) ti bis so; Tonraum (j) ti bis la, Tonraum (k) so, ti, bis, la do ¹ (S. 123)	Lieder in verschiedenen Tonarten								X			Schenk
154	Melodie. Tonraum (i) ti bis so; Tonraum (j) ti bis la, Tonraum (k) so, ti, bis, la do ¹ (S. 124)	Diktat und vom- Blatt - singen			X	X	X			X			Schenk
155	Melodie. Tonraum (i) ti bis so; Tonraum (j) ti bis la, Tonraum (k) so, ti, bis, la do ¹ (S. 125)	Erfinden similäre Beispiele										X	Schenk
156	Melodie. Tonraum (i) ti bis so; Tonraum (j) ti bis la, Tonraum (k) so, ti, bis, la do ¹ (S. 125)	Ergänzen, ein Zweitaktiges Beispiel zu einem Viertakter, Achttakter und Zwölftakter.										X	Schenk
159	Melodie. Tonraum (i) ti bis so; Tonraum (j) ti bis la, Tonraum (k) so, ti, bis, la do ¹ (S. 127)	Dur Lieder nach Moll übertragen, ohne und mit Notennamen singen, auf dem Klavier in verschiedenen Tonarten spielen			X			X	X			X	Schenk
160	Melodie. Tonraum (i) ti bis so; Tonraum (j) ti bis la, Tonraum (k) so, ti, bis, la do ¹ (S. 127)	Dur Lieder in Moll übertragen			X			X				X	Schenk

Tab. 7.6 Melodie

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
161	Melodie. Tonraum (i) ti bis so; Tonraum (j) ti bis la, Tonraum (k) so, ti, bis, la do ¹ (S. 127)	Moll Lieder in Moll bewusst zu machen			X		X				X	Schenk
162	Melodie. Tonraum (i) ti bis so; Tonraum (j) ti bis la, Tonraum (k) so, ti, bis, la do ¹ (S. 127)	Diktat und vom Blatt- singen			X	X	X		X			Schenk
176	Melodie Einbeziehung der kleinen Septime und verminderten Quinte (S. 132)	Übungen im gedächtnismässigen Erfassen		X	X		X					Schenk
189	Melodie. Tonraum (l) do bis do ¹ ; Tonraum (m) so bis so, Tonraum (n) im erweiterten diatonischen Raum (S. 163)	Nach gegebenen Handzeichen mit Silbenbenennung singen					X				X	Schenk
190	Melodie. Tonraum (l) do bis do ¹ ; Tonraum (m) so bis so, Tonraum (n) im erweiterten diatonischen Raum (S. 163)	Lieder mit Handzeichen und Silben, mit Handzeichen und Notennamen in verschiedenen Durtonarten singen			X		X				X	Schenk
191	Melodie. Tonraum (l) do bis do ¹ ; Tonraum (m) so bis so, Tonraum (n) im erweiterten diatonischen Raum (S. 163)	Auf dem Klavier in verschiedenen Tonarten, Lieder spielen		X	X			X			X	Schenk
192	Melodie. Tonraum (l) do bis do ¹ ; Tonraum (m) so bis so, Tonraum (n) im erweiterten diatonischen Raum (S. 163)	Diktat und vom Blatt- singen			X	X	X		X			Schenk
193	Melodie. Tonraum (l) do bis do ¹ ; Tonraum (m) so bis so, Tonraum (n) im erweiterten diatonischen Raum (S. 164)	Erfinden ähnliche Beispiele									X	Schenk
196	Melodie Tonräume (l) (m) und (n) (S. 165)	Dur Lieder nach Moll übertragen			X		X				X	Schenk
197	Melodie Tonräume (l) (m) und (n) (S. 165)	Moll Lieder ohne Durableitung in Moll bewusst zu machen			X		X				X	Schenk
198	Melodie Tonräume (l) (m) und (n) (S. 165)	Diktat und vom Blatt- singen			X	X	X		X			Schenk
199	Melodie Tonräume (l) (m) und (n) (S. 166)	Ergänzen im erarbeiteten Tonraum									X	Schenk
200	Melodie Tonräume (l) (m) und (n) (S. 166)	Übungen im gedächtnismässigen Erfassen		X	X		X					Schenk
216	Melodie (S. 169)	Übungen im gedächtnismässigen Erfassen		X	X		X					Schenk
228	Melodie Tonraum (o) (S. 191)	Lieder mit Notennamen in verschiedenen Tonarten, am Klavier spielen, singen und niederschreiben			X	X	X	X	X		X	Schenk
229	Melodie (S. 191)	Diktat. Eine Stützpunktreihe wird durch verschiedenen				X			X			Schenk

Tab. 7.6 Melodie

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen											Autor	
			Analisieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere			
		Melodiegestaltungsprinzipien abgewandelt												
230	Melodie (S. 192)	Eine Liedzeile wird durch verschiedene Melodiegestaltungsprinzipien variiert				X				X			X	Schenk
231	Melodie (S. 193)	Lieder und Liedzeilen durch diatonische und chromatische Nebentöne variieren											X	Schenk
232	Melodie (S. 193)	Diktat und vom Blatt- singen, gedächtnismäßiges Erfassen		X	X	X	X			X				Schenk
233	Melodie (S. 195)	Entsprechend früheren Arbeiten ergänzen											X	Schenk
235	Melodie Tonraum (p) Modulation in die Tonart der Dominante (S. 197)	Lieder mit Handzeichen und Silben, Handzeichen und Notennamen, am Klavier in verschiedenen Tonarten spielen, vom Blatt- singen und schreiben		X	X	X	X	X	X	X			X	Schenk
236	Melodie Tonraum (p) (S. 197)	In die Dominanttonart modulierende Lieder gehörmäßig formal analysieren	X			X								Schenk
237	Melodie Tonraum (p) (S. 197)	Diktat, vom Blatt- singen und gedächtnismäßiges erfassen		X	X	X	X			X				Schenk
238	Melodie Tonraum (p) (S. 199)	Übungen entsprechend früheren Arbeiten ergänzen und erfinden											X	Schenk
240	Melodie Tonraum (q) (S. 200)	Durlieder nach parallelem und variantem Moll übertragen			X		X						X	Schenk
241	Melodie Tonraum (q) (S. 200)	Lieder mit Notennamen, am Klavier, in verschiedenen Tonarten und Schlüsseln, schreiben			X	X	X	X	X	X			X	Schenk
272	Melodie. Übungen in pentatonischer, kirchentonartlicher und zigeunertonartlicher Melodik. Tonraum (r) (S. 240)	Tonart gegebener Beispiele gehörmäßig erkennen					X					X		Schenk
273	Melodie (S. 240)	Ein Lied in verschiedenen modalen Skalen singen						X					X	Schenk
274	Melodie (S. 240)	Literaturbeispiele. Diktat und vom Blatt- singen			X	X	X			X				Schenk
275	Melodie (S. 240)	Diktat und vom Blatt- singen. Pentatonische und zigeunertonartige Beispiele			X	X	X			X				Schenk
276	Melodie (S. 240)	Entsprechende Beispiele erfinden											X	Schenk
17	D ₁ I Dur einstimmig (S. 40)	Von jeder Stufe aus zum Grundton singen					X	X						Mackamul
18	D ₁ I Dur einstimmig (S. 40)	Von jeder Stufe aus zum Grundton singen, hinterher					X	X						Mackamul

Tab. 7.6 Melodie

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
		die Silbe des Ausgangstones nennen										
19	D ₁ I Dur einstimmig (S. 40)	Stumm auflösen, Silbe nennen				X				X		Mackamul
20	D ₁ I Dur einstimmig (S. 40)	Stufen treffen.					X					Mackamul
21	D ₁ I Dur einstimmig (S. 41)	Punktiktate in C- Dur				X			X			Mackamul
23	D ₁ I Dur einstimmig. Lieder (S. 41)	Bekannte Lieder mit Silben, dann in allen Tonarten spielen, dazu die Silben singen					X	X			X	Mackamul
46	D ₁ II (S. 61)	Bekannte Lieder mit (Tonika do) Silben, dann spielen, dazu Silben singen					X	X			X	Mackamul
48	D ₁ II Rein diatonische Literaturbeispiele ohne Modulation (S. 62)	Nachschreiben, zum Teil auswendig singen und transponiert spielen		X		X	X	X	X		X	Mackamul
49	D ₁ II (S. 64)	Nachspielen				X		X				Mackamul
50	D ₁ II (S. 66)	Vom – Blatt - Singen			X		X					Mackamul
63	M ₁ II. Harmonisch Moll (S. 77)	Von jeder Stufe aus zum Grundton singen				X	X					Mackamul
64	M ₁ II (S. 77)	Von jeder Stufe aus zum Grundton singen, hinterher Silbe des Ausgangstones nennen				X	X					Mackamul
65	M ₁ II (S. 77)	Stumm auflösen, Silbe nennen				X				X		Mackamul
67	M ₁ II.a Moll (S. 77)	Punktiktate in a Moll				X			X			Mackamul
72	M ₁ II. Harmonischen Molltonarten (S. 79)	Punktiktate in allen harmonischen Molltonarten				X			X			Mackamul
73	M ₁ II. Literaturbeispiele (S. 80)	Auswendig mit Silben singen, in alle Tonarten spielen.		X	X		X	X			X	Mackamul
74	M ₁ II. Literaturbeispiele (S. 80)	Nachschreiben, zum Teil auswendig singen und transponiert spielen		X		X	X	X	X		X	Mackamul
75	M ₁ II. (S. 81)	Nachspielen				X		X				Mackamul
76	M ₁ II. (S. 82)	Vom- Blatt- singen			X		X					Mackamul
99	D ₁ III (S. 103)	In allen Durtonarten jeden angeschlagenen Ton rasch benennen				X				X		Mackamul
100	D ₁ III. Lieder (S. 103)	In allen Tonarten spielen		X	X			X			X	Mackamul
101	D ₁ III. Literaturbeispiele, mit leiterfremden Tönen, ohne Modulation (S. 103)	Nachschreiben,				X			X			Mackamul
102	D ₁ III (S. 106)	Nachspielen				X		X				Mackamul
103	D ₁ III (S. 107)	Vom – Blatt - singen			X		X					Mackamul
123	M ₁ III. Harmonisch Moll (S. 131)	In allen Tonarten jeden am Klavier angeschlagenen				X				X		Mackamul

Tab. 7.6 Melodie

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen											Autor	
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere			
		Ton rasch benennen.												
125	M ₁ III. Lieder (S. 131)	In allen Tonarten auswendig spielen		X	X				X					Mackamul
126	M ₁ III. Literaturbeispiele (S. 132)	Nachschreiben				X				X				Mackamul
127	M ₁ III (S. 134)	Nachspielen				X			X					Mackamul
128	M ₁ III (S. 135)	Vom – Blatt - singen			X			X						Mackamul
149	D ₁ IV. (S. 19)	In allen Durtonarten jeden angeschlagenen Ton rasch benennen.				X					X			Mackamul
150	D ₁ IV. Literaturbeispiele mit Ausweichungen oder mit diatonischen Modulationen in die D, SD oder Parallele. (S. 19)	Nachschreiben.				X				X				Mackamul
151	D ₁ IV. Literaturbeispiele (S. 21)	Nachspielen				X			X					Mackamul
152	D ₁ IV. Literaturbeispiele (S. 23)	Vom – Blatt - singen			X			X						Mackamul
176	M ₁ IV (S. 57)	In allen harmonischen Molltonarten jeden angeschlagenen Ton benennen				X					X			Mackamul
177	M ₁ IV. Literaturbeispiele, mit diatonischen Modulationen (S. 57)	Nachschreiben				X				X				Mackamul
178	M ₁ IV (S. 58)	Nachspielen				X			X					Mackamul
179	M ₁ IV (S. 60)	Vom – Blatt -singen			X			X						Mackamul
205	D ₁ V. Schwere Literaturbeispiele (S. 95)	Nachschreiben				X				X				Mackamul
206	D ₁ V (S. 96)	Nachspielen				X			X					Mackamul
207	D ₁ V (S. 99)	Vom – Blatt - singen			X			X						Mackamul
218	M ₁ V. Schwere Literaturbeispiele (S. 137)	Nachschreiben				X				X				Mackamul
219	M ₁ V (S. 138)	Nachspielen				X			X					Mackamul
220	M ₁ V (S. 139)	Vom – Blatt - singen			X			X						Mackamul
232	D ₁ + M ₁ VI. Literaturbeispiele (S. 165)	Einstimmige Modulationen hören				X					X			Mackamul
40	Intervall und Melodie U I (S. 25)	Viertaktige Melodien - Singen			X			X						Quistorp
41	Intervall und Melodie U I (S. 25)	Die angegebene Taktart der Melodie verändert - Singen			X			X					X	Quistorp
42	Intervall und Melodie U I. (S. 25)	Angeschriebene Beispiele in Dur, werden in Moll gesungen und umgekehrt			X			X					X	Quistorp
43	Intervall und Melodie U I. (S. 25)	Veränderungen rhythmischer und tonlicher Art erkennen, schließlich singen				X		X						Quistorp

Tab. 7.6 Melodie

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
44	Intervall und Melodie U I (S.25)	Melodische Beispiele, ohne Ton- und Taktart angeben				X			X			Quistorp
45	Intervall und Melodie U I, neue Intervalle None, Dezime, Undezime und Duodezime (S. 26)	Reihen-Diktate mit größere Intervallsprünge - Singen			X	X	X		X			Quistorp
46	Intervall und Melodie U I (S. 26)	Intervallreihen mit Tonveränderungen bis zur Quarte - singen			X	X	X		X		X	Quistorp
47	Intervall und Melodie U II (S.27)	Kürze Intervallfolgen als Gedächtnisübung - Singen		X	X	X	X		X			Quistorp
48	Intervall und Melodie U II (S. 27)	Melodische Übungen, Tonart, Taktart und Anfangston gegeben - Singen			X	X	X		X			Quistorp
49	Intervall und Melodie U II (S.27)	Kurze Beispiele ohne Angabe der Taktart - Singen			X	X	X		X			Quistorp
50	Intervall und Melodie M I. (S. 28)	Komplizierte Beispiele in verschiedenen Lagen und mit gesteigertem Tempo. Hören - Schreiben - Singen			X	X	X		X			Quistorp
51	Intervall und Melodie M I. (S. 28)	Gedächtnisübungen - Singen		X	X	X	X		X			Quistorp
52	Intervall und Melodie M I. Modale Skalen, Dorisch, Phrygisch und Mixolydisch. (S. 28)	Diktat - Singen			X	X	X		X			Quistorp
53	Intervall und Melodie M I. Lydisch. (S. 29)	Diktat - Singen			X	X	X		X			Quistorp
56	Intervall und Melodie M II. Beispiele mit ungewohnte Taktarten schwierige Rhythmen, freitonale Melodik und erweiterte Länge der Beispielen (S. 30)	Diktat- Singen			X	X	X		X			Quistorp
57	Intervall und Melodie O. (S. 31)	Gedächtnisaufgaben, Intervallreihen von etwa 20 Tönen, bis Duodezime		X		X			X			Quistorp
58	Intervall und Melodie O. (S. 31)	Gedächtnisaufgaben, Intervallreihen von etwa 10 Tönen, bis 4 Oktaven		X		X			X			Quistorp
59	Intervall und Melodie O. Komplizierte Intervalle (S. 31)	Folge komplizierter Intervalle in ständig sich erweiterndem Abstand, sehr schnell vorgespielt		X		X			X			Quistorp
60	Intervall und Melodie O. Mit harmonischen Stützen (S. 31)	Diktat - Singen			X	X	X		X			Quistorp
61	Intervall und Melodie O. Freitonal (S.32)	Beispiele mit freitonalen Melodik und Taktkombinationen. Diktat - Singen			X	X	X		X			Quistorp
62	Intervall und Melodie O (S. 33)	Melodiediktate harmonisieren				X			X		X	Quistorp

Tab. 7.6 Melodie

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen										Autor
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	
20	Melodie. B. 3 (S. 12)	Einen veränderten Ton in einer zum zweitem Mal gespielte Melodie erkennen				X				X		Hempel
21	Melodie. B. 3 b (S. 12) Kurze melodische Phrasen	Nachsingen				X	X					Hempel
22	Melodie. B. 4 (S. 13) Freitonale Melodie	Diktat				X			X			Hempel
23	Melodie. B. 5 (Serielle Art) (S. 13)	Wie oft ein vorher angegebener Ton vorkommt in einem kurzen Stück, evtl. mit einer bestimmten Lautstärke oder Dauer verbunden				X				X		Hempel
24	Melodie. B. 7 (S. 14)	Den Tongeschlecht von einer kurzen Melodie erkennen				X				X		Hempel
27	Melodie. B. 7. c (S. 15)	Die veränderte Tonart einer Melodie, die zuerst in ihrer originalen Tonart gespielt wurde erkennen				X				X		Hempel
43	Melodie. Melodisch-rhythmische Diktate. D. b (S. 20)	Diktate mit Gewicht auf bestimmte Einzelheiten				X			X			Hempel
58	Melodien 1 (S. 56)	Aus dem Gedächtnis aufschreiben Stücke, die man spielt oder singt		X	X		X	X	X			Kühn
59	Melodien 2 (S. 56)	Erfinden - schreiben Melodien (Innerlich vorstellen – Schreiben - Spielen)				X		X	X		X	Kühn
60	Melodien 3 (S. 56)	Ergänzen melodische Anfänge (Innerlich hören - Ergänzen)			X	X					X	Kühn
61	Melodien 3 (S. 58)	Lesen und innerlich hören nachvollziehen - Spielen - Auswendig spielen		X	X	X		X			X	Kühn
62	Melodien 3 (S. 58)	Fortsetzung. Aufschreiben - Transponiert spielen						X	X		X	Kühn
63	Melodien 3 (S. 59)	Vom - Blatt - singen, vokale Musik aus der Literatur mit anschließender instrumentaler Kontrolle			X		X	X			X	Kühn
64	Melodien 3 (S. 62)	Zwölftonreihen singen			X		X					Kühn
65	Melodien 3 (S. 63)	Analysieren - Innerlich hören	X		X	X					X	Kühn
66	Melodien 3 (S.63)	Fortsetzung. Bis 3 mal spielen und aus dem Gedächtnis niederschreiben		X	X			X	X			Kühn

Tab. 7.7 Zweistimmigkeit

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
10	Zweistimmigkeit. 8. Lektion (S. 88)	Diktat.				X			X			Riemann
11	Zweistimmigkeit. 9. Lektion. Mit selbstständiger Führung der Stimmen (S.98)	Diktat.				X			X			Riemann
12	Zweistimmigkeit. 10. Lektion. Imitierend	Diktat.				X			X			Riemann
22	Zweistimmigkeit (S. 18)	Diktat, am Klavier korrigieren und dann jede Stimme singen				X	X	X	X			Eccarius
35	Zweistimmigkeit Ü 59 (S. 24)	Diktat				X			X			Eccarius
41	Zweistimmigkeit (S. 28)	Zweistimmige Tonreihen als Diktat schreiben und die Konsonanzen bezeichnen				X			X			Eccarius
39	Zweistimmigkeit. D Zweiklänge I . Übungsfeld. Verschmelzung der Oktave, reinen Quint, großen Terz und Sext (S. 119)	Klopfen, abzählen, singen der Noten, hören und aufschreiben der Töne			X	X	X		X		X	Gusinde
40	Zweistimmigkeit. II. Übungsfeld. Verschmelzung der kleinen Terz und Sext (S. 119)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
41	Zweistimmigkeit. III. Übungsfeld. Normale Noten und ihre Unterteilungswerte (S. 122)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
42	Zweistimmigkeit. IV. Übungsfeld. Die reine Quart, kleine Sept, Dezime und None (S. 123)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
43	Zweistimmigkeit. V. Übungsfeld. Der punktierte Rhythmus (S. 125)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
44	Zweistimmigkeit. VI. Übungsfeld. Stimmliche Bewegungsformen (S. 127)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
45	Zweistimmigkeit. VII. Übungsfeld. Vorhalte, Synkopen durchgehende und gebundenen Noten, Triolen (S. 130)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
46	Zweistimmigkeit. VIII. Übungsfeld. Die übermäßige Quart und die verminderte Quint (S. 134)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
47	Zweistimmigkeit. IX. Übungsfeld. Ungleichzeitiger Einsatz der Stimmen (S. 136)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
48	Zweistimmigkeit X. Übungsfeld. Übungen in Moll (S.	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde

Tab. 7.7 Zweistimmigkeit

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
	138)											
49	Zweistimmigkeit. XI. Übungsfeld. Chromatik (S. 142)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
50	Zweistimmigkeit. XII. Übungsfeld. Kontrapunkt, Imitation, Kanon, Fuge (S. 147)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
17	Zweistimmigkeit (S. 25)	Diktat, ohne Modulation				X			X			Fetzer
18	Zweistimmigkeit (S. 25)	Diktat, mit Modulation				X			X			Fetzer
19	Zweistimmigkeit (S. 25)	Diktat, mit Fehlern rhythmischer und melodischer Art.				X			X	X		Fetzer
20	Zweistimmigkeit (S. 25)	Eine Melodie und das Intervall mit der anderen Stimmen, gleichzeitig aufnehmen				X				X		Fetzer
22	Zweistimmigkeit (S. 26)	Melodien mit einer zweiten Stimme und mit Modulation improvisieren			X	X	X				X	Fetzer
13	<i>Freies Diktat.</i> Zweistimmigkeit (S. 18)	Diktat				X			X			Grabner
20	<i>Variationsdiktat.</i> Zweistimmigkeit (S. 23)	Diktat. Variation				X			X			Grabner
24	<i>Freies Diktat.</i> Zweistimmigkeit (S. 25)	Diktat				X			X			Grabner
35	<i>Variationsdiktat.</i> Zweistimmigkeit (S. 34)	Diktat				X			X			Grabner
42	<i>Intervallreihendiktat.</i> Zweistimmigkeit (S. 44)	Diktat				X			X			Grabner
48	<i>Freies Diktat.</i> Zweistimmigkeit (S. 51)	Diktat				X			X			Grabner
55	<i>Transponierübung.</i> Zweistimmigkeit (S. 64)	Transponierübung									X	Grabner
63	<i>Variationsdiktat.</i> Zweistimmigkeit (S. 73)	Diktat				X			X			Grabner
68	<i>Freies Diktat</i> Zweistimmigkeit (S. 79)	Diktat				X			X			Grabner
74	<i>Freies Diktat</i> Zweistimmigkeit (S. 92)	Diktat				X			X			Grabner
32	Zweistimmigkeit. Terzen (S. 18)	Eine zweite Stimme in Terzen, zu einem gegebenen Lied singen				X	X					Schenk
93	Zweistimmigkeit mit Sextenparallelen (S. 78)	Lieder mit Sextenparallelen			X	X	X					Schenk
177	Zweistimmigkeit. (S. 133)	Nach Diktat oder aus dem Gedächtnis Lieder zweistimmig schreiben		X	X	X	X		X			Schenk
178	Zweistimmigkeit (S. 133)	Diktat und vom Blatt- singen. Eine zweite Stimme improvisierend zu finden			X	X	X		X		X	Schenk
217	Zweistimmigkeit (S. 170)	Zu einstimmig diktierten Liedern, eine zweite Stimme improvisieren und niederschreiben				X			X		X	Schenk

Tab. 7.7 Zweistimmigkeit

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analytische Fähigkeiten									Autor
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	
218	Zweistimmigkeit (S. 170)	Diktat und vom Blatt- singen			X	X	X		X			Schenk
234	Zweistimmigkeit. Chromatische Wechsler und Durchgänge (S. 195)	Übungen singen			X		X					Schenk
277	Zweistimmigkeit. Satz 5 Seitenbewegung. Aufteilung der zweiten Stimmen (Figuration) (S. 240)	Beispiele singen			X	X	X					Schenk
47	D ₂ III. Modellfolge volkstümlicher Zweistimmigkeit (S. 109)	In allen Durtonarten spielen		X	X			X			X	Mackamul
51	D ₂ II Dur Zweistimmig (S. 67)	Im Rahmen einer Durtonart, die Zugehörigkeit eines Zusammenklangs bestimmen				X				X		Mackamul
52	D ₂ II (S. 67)	Intervalle nennen (nur Sext, Terz, Septim und Sekund)									X	Mackamul
53	D ₂ II (S. 67)	Aus beliebigen Zweiklänge die unteren Töne rasch herauszingen				X	X					Mackamul
54	D ₂ II (S. 67)	Diktat				X			X			Mackamul
104	D ₂ III (S. 109)	Aus zweistimmigen Sätzen die Unterstimme herauszingen				X	X					Mackamul
105	D ₂ III. Modellfolge volkstümlicher Zweistimmigkeit (S. 109)	In allen Durtonarten spielen		X	X			X			X	Mackamul
106	D ₂ III (S. 109)	Diktate in volkstümlicher Zweistimmigkeit auf ein System				X			X			Mackamul
107	D ₂ III. Rein diatonisch ohne Modulation (S. 110)	Diktate auf 2 Systemen				X			X			Mackamul
129	M ₂ III. Ausweichungen zur Tonikaparallele (S. 138)	Diktate				X			X			Mackamul
130	M ₂ III (S. 139)	Diktate, auf zwei Systemen				X			X			Mackamul
153	D ₂ IV. Mit chromatischen Wechsel- oder Durchgangstönen und mit Zwischendominanten (S. 24)	Diktate auf zwei Systemen,				X			X			Mackamul
154	D ₂ IV. Mit diatonischer Modulation (S. 26)	Diktate auf zwei Systemen				X			X			Mackamul
180	M ₂ IV. Mit diatonischer Modulation (S. 61)	Diktate auf zwei Systemen, mit diatonischen Modulationen				X			X			Mackamul
204	J ₂ V. Zwei und mehrstimmiges Intervallisches Hören. Literaturbeispiele (S. 90)	Nachschriften, zweistimmige und leichte dreistimmige.				X			X			Mackamul
208	D ₂ V(S. 100)	Schwere Diktate auf 2 Systemen				X			X			Mackamul

Tab. 7.7 Zweistimmigkeit

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Methoden								Autor	
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen		Andere
221	M ₂ V (S. 140)	Schwere Diktate auf 2 Systemen				X			X			Mackamul
233	D ₂ + M ₂ VI . Literaturbeispiele (S. 166)	Nachspielen				X		X				Mackamul
79	Akkorde und Harmonie U II. (S. 40)	Diktat zweier übereinanderliegender Intervallreihen. Diktat - Singen			X	X	X		X			Quistorp
80	Akkorde und Harmonie U II. Tonal und freitonal gebundene Beispiele (S. 40)	Zweistimmige Beispiele. Diktat - Singen			X	X	X		X			Quistorp
44	Zweistimmigkeit. Eine Stimme ist melodisch selbstständig, die andere dient als Stütze. D. 2 (S. 21)	Diktat				X			X			Hempel
45	Zweistimmigkeit, zwei selbstständige bewegte Stimmen. D. 2. b (S. 21)	Diktat				X			X			Hempel
47	Zweistimmigkeit Tonleitern zweistimmig (Blatt VI)	Hören, singen und spielen			X	X	X	X				Taubert
48	Zweistimmigkeit (Blatt VII)	Spielen der Gegenstimme am Klavier und singen			X	X	X	X				Taubert
67	Zweistimmigkeit 1 Schreiben (S. 68)	Ausschnitten zweistimmige Stücke, die man spielt aus dem Gedächtnis aufschreiben		X	X		X	X	X			Kühn
68	Zweistimmigkeit 2 (S. 68)	Eine zweite Stimme zu einer vorgegeben Melodie schreiben - danach kontrollieren am Klavier				X		X	X		X	Kühn
69	Zweistimmigkeit Analyse. Literatur-Beispiele (S. 69)	Analysieren - Innerlich vorstellen - Drei mal spielen - Danach auswendig aufschreiben	X	X	X	X		X	X		X	Kühn
70	Zweistimmigkeit Lernen (S. 72 – 74)	Lesen - Auswendig lernen - Notieren und spielen, in verschiedenen Tonarten aufschreiben		X	X			X	X		X	Kühn
71	Zweistimmigkeit Lernen (S. 72 - 74)	Transponieren - Gleichzeitig eine Stimme singen - Andere spielen				X	X	X			X	Kühn
72	Zweistimmigkeit (S. 74)	Innerlich hören nachvollziehen – Auswendig aufschreiben – Transponieren, gleichzeitig singen und spielen		X	X	X	X	X	X		X	Kühn

Tab. 7.8 Dreistimmigkeit

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
9	Dreistimmigkeit. 8. Lektion (S. 88)	Diktat.				X			X			Riemann
46	Dreistimmigkeit Ü 84 (S.28)	Diktat				X			X			Eccarius
52	Dreistimmigkeit. II. Übungsfeld. Der Dreiklang als Tendenz (S. 152)	Klopfen, abzählen, singen der Noten, hören und aufschreiben der Töne			X	X	X		X		X	Gusinde
53	Dreistimmigkeit. III. Übungsfeld. Das Mollgeschlecht (S. 158)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
54	Dreistimmigkeit. IV. Übungsfeld. Naturharmonien (S. 159)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X		X	Gusinde
21	Variationsdiktat. Dreistimmigkeit (S. 23)	Diktat. Variation				X			X			Grabner
25	Freies Diktat. Dreistimmigkeit (S. 28)	Diktat				X			X			Grabner
36	Variationsdiktat. Dreistimmigkeit (S. 34)	Diktat				X			X			Grabner
43	Klangreihendiktat. Dreistimmigkeit. Dreiklänge und Septakkorden (S. 44)	Diktat				X			X			Grabner
49	Freies Diktat. Dreistimmigkeit (S. 52)	Diktat				X			X			Grabner
56	Transponierübung. Dreistimmigkeit (S. 64)	Transponierübung									X	Grabner
64	Variationsdiktat. Dreistimmigkeit (S. 73)	Diktat				X			X			Grabner
69	Freies Diktat Dreistimmigkeit (S. 81)	Diktat				X			X			Grabner
108	D ₃ III. Homofone dreistimmige Beispiele mit leitereigenen Dreiklänge und V ⁷ (S. 116)	Diktate auf ein System				X			X			Mackamul
155	D ₃ IV (S. 32)	Leichte Diktate auf zwei Systemen, mit leitereigenen Tönen				X			X			Mackamul
156	D ₃ IV (S. 34)	Diktate auf 2 Systemen, mit Ausweichungen				X			X			Mackamul
157	D ₃ IV (S. 35)	Nachspielen einfacher Beispiele ohne Modulation				X		X				Mackamul
181	M ₃ IV. Literaturbeispiele aus der Zeit vor 1600 (S. 64)	Diktate auf ein System				X			X			Mackamul
209	D ₃ V. Homophone Beispiele (S. 104)	Diktate auf 2 Systemen				X			X			Mackamul
222	M ₃ V. homofonen Charakters (S. 144)	Diktate auf 2 Systemen				X			X			Mackamul
234	D ₃ + M ₃ VI (S. 172)	polyfone Diktate				X			X			Mackamul
235	D ₃ + M ₃ VI (S. 174)	Nachspielen				X		X				Mackamul
46	Dreistimmige polyphone Diktate. Mit rhythmisch ostinaten Modellen zu beginnen, ausgehen von 3 stimmig homofonen Satz.	Diktat. Zuerst nur den Rhythmus				X			X			Hempel

Tab. 7.8 Dreistimmigkeit

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
	D. 3 (S. 24)											
47	Dreistimmige polyphone Diktate. Mit Figurierung verschiedene polyphone Satztypen D. 3 (S. 25)	Diktat				X			X			Hempel
52	Drei bis Sechs Stimmen (Blatt VIII)	Ton-Treffübung Von a' (Stimmgabel, Klavier) aus zu notieren			X	X	X		X			Taubert

Tab. 7.9 Harmonik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
8	Harmonik. 8. Lektion (S. 88)	Diktat.				X			X			Riemann
8	Akkorde, Tonika und Dominante (S. 12)	Zusammenklänge über c und g. Hören – Nennen und Hören - Singen				X	X					Eccarius
30	Harmonik, Verbindungen I - IV. Ü 53 (S.22)	Anschlagen und memorieren, schriftliches Transponieren. Singen jeder einzelnen Stimme und spielen der anderen.		X	X	X	X	X	X		X	Eccarius
31	Harmonik. Ü 54 (S.22)	Singübungen mit Verbindungen I - IV					X					Eccarius
32	Harmonik. Verbindung I - V. Ü 56 (S.23)	Spielen, transponieren (auch schriftlich) zwei Stimmen spielen, andere singen.				X	X	X	X		X	Eccarius
33	Harmonik. (S. 24)	Singübungen mit Verbindungen I - V					X	X				Eccarius
34	Harmonik. Verbindung der drei Hauptklänge. Ü 58 (S. 24)	Transponieren und spielen. Hören - Schreiben				X		X	X		X	Eccarius
47	Harmonik. Kadenz mit Sext- und Quartsextakkord. Ü 85 (S. 29)	In allen Durtonarten spielen, auch in anderen Lagen		X	X			X			X	Eccarius
52	Harmonik. Kadenz mit Sext- und Quartsextakkord. Ü 85 (S. 29)	In allen Durtonarten spielen, auch in anderen Lagen		X	X			X			X	Eccarius
53	Harmonik. Septimakkord, 3, 5, 7, 8 Lagen. Ü 105 (S. 32)	Dominantseptakkord mit Auflösung, in Dur und Moll Tonarten aufschreiben und am Klavier spielen				X		X	X		X	Eccarius

Tab. 7.9 Harmonik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analytische Fähigkeiten									Autor	
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere		
54	Harmonik. Modulationen. Ü 114 (S. 34)	Am Klavier derartige Modulationen in anderen Tonarten spielen		X	X				X			X	Eccarius
55	Harmonik. Modulationen. (S. 35)	Lehrer spielt Choräle vor, Schüler nennt die Modulationen und schreibt nieder				X			X				Eccarius
56	Harmonik. Harmoniefremde Töne. Ü 118 (S. 36)	Aufsuchen von Vorhalten in verschiedenen Stücken und spielen derselben			X				X			X	Eccarius
57	Harmonik. Harmoniefremde Töne. Ü 118 (S. 36)	Anbringen von Vorhalten in den bisherigen Kadenzbeispielen										X	Eccarius
56	Dreistimmigkeit. VI. Übungsfeld. Harmoniefremde Töne (S. 168)	Klopfen, abzählen, singen der Noten, hören und aufschreiben der Töne			X	X	X		X			X	Gusinde
57	Dreistimmigkeit. VII. Übungsfeld. Ruhetöne und Nebentöne (S. 178)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X			X	Gusinde
58	Dreistimmigkeit. VIII. Übungsfeld. Nebensept- und Nonenakkorde (S. 180)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X			X	Gusinde
59	Dreistimmigkeit. IX. Übungsfeld. Dreiklänge aus verschiedenen Tonarten (S. 184)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X			X	Gusinde
60	Dreistimmigkeit. X. Übungsfeld. Alterierte Akkorde und tonale Veränderungen von Akkorden (S. 189)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X			X	Gusinde
61	Dreistimmigkeit. XI. Übungsfeld. Harmonische Modulationen durch dissonierende Akkorde (S. 192)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X			X	Gusinde
62	Dreistimmigkeit. XII. Übungsfeld. Stimmliche Bewegungen, freie Stimmeinsätze (S. 196)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X			X	Gusinde
63	F Vierstimmigkeit. I. Übungsfeld. Klangtotalität, bewusstes Erfassen der Teile des Vierklangs (S. 198)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X			X	Gusinde
64	Vierstimmigkeit. II. Übungsfeld. Verbindung verschiedener Vierklänge (Hauptdreiklänge und Septakkorde) (S. 200)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X			X	Gusinde
65	Vierstimmigkeit. III. Übungsfeld. Verbindung von Nebenklingen mit Hauptklängen (S. 205)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X			X	Gusinde
66	Vierstimmigkeit. IV. Übungsfeld. Verminderte, übermäßige und alterierte Dreiklänge, Nonenakkorde,	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X		X			X	Gusinde

Tab. 7.9 Harmonik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analyse- und Handlungsformen										Autor		
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere				
	Nebensept- und Nebennonenakkorde (S. 208)														
67	Vierstimmigkeit. V. Übungsfeld. Harmoniefremde Töne (S. 216)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X			X				X	Gusinde
68	Vierstimmigkeit. VI. Übungsfeld. Modulationen. (S. 224)	K, a, s, h und aufschreiben			X	X	X			X				X	Gusinde
29	Harmonik. Ohne Modulation, dann mit Modulation (S. 29)	Diktat					X			X					Fetzer
30	Harmonik. Septakkorde. V ⁷ , VII ⁷ o, VII ⁷ in Dur, II ⁷ in Dur (S. 29)	Mit Auflösung singen						X							Fetzer
32	Harmonik. Septakkorde. 5 Beispiele. Verminderte Septakkorde (S. 30)	Singen						X							Fetzer
33	Harmonik. Verminderte Septakkorde (S. 31)	Akkordlage und Tonart von gespielten Auflösungen bestimmen					X					X			Fetzer
34	Harmonik. Dreiklänge und Vierklänge gemischt (S. 31)	Diktat					X			X					Fetzer
35	Harmonik. 2 Beispiele (S. 31)	Die Oberstimme und die Bezifferung					X			X					Fetzer
36	Harmonik Septakkorde und Auflösungen. Behandlung des VII ⁷ in Dur = II ⁷ in Moll (S. 32)	VII ⁷ in verschiedenen Tonarten bilden												X	Fetzer
37	Harmonik Septakkorde und Auflösungen. Behandlung des II ⁷ in Dur = IV ⁷ in Moll (S. 33)	II ⁷ in Dur, in verschiedene Tonarten bilden												X	Fetzer
41	Harmonik. (S. 40)	Am Klavier Tonleiter harmonisieren								X				X	Fetzer
42	Harmonik . (S. 43)	Diktat mit Intervalle, schritt- und sprungweise als Oberstimme einer schwere Folge.					X			X					Fetzer
47	Harmonik. V ⁷ mit Auflösung (S. 46)	Funktion der Oberstimme erkennen. Die Auflösung als Antwort singen					X	X							Fetzer
48	Harmonik (S. 46)	Harmonisierung am Klavier eines beliebigen Tons als Grundton, Terz, Quinte oder Septime der V ⁷ und ihre Auflösungen								X				X	Fetzer
49	Harmonik. Akkordfolgen, 24 Beispiele. Dur und Moll Dreiklang und V ⁷ (S. 47)	Akkordfolgen in anderen Tonarten schreiben und spielen (Die Anweisung der Autorin ist nicht klar genug)								X	X			X	Fetzer
50	Harmonik. Folgen 3 Beispiele. Schreiben, Oberstimme	Diktat					X			X					Fetzer

Tab. 7.9 Harmonik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
	und Akkorde (S. 49)											
51	Harmonik. Verbindungen Dreiklänge und V ⁷ (S. 50)	Achtaktige Periode improvisieren									X	Fetzer
52	Harmonik. Akkorde in Grundform, Sext- und Quartsext (S. 51)	Am Klavier Kadenzen mit diesen Akkorden spielen		X	X			X			X	Fetzer
53	Harmonik. Akkorde. Sext- und Quartsext- Akkorden (S. 51)	Am Klavier Kadenzen spielen		X	X			X			X	Fetzer
54	Harmonik. Umkehrungsformen des V ⁷ mit Auflösungen (S. 52)	Am Klavier Kadenzen spielen		X	X			X			X	Fetzer
55	Harmonik. Folgen. Mit Umkehrungen. Choräle, Volkslieder oder andere Sätze (S. 52)	Diktat				X			X			Fetzer
56	Harmonik. Vier Stimmen. Mit Umkehrungen, ohne Modulation, danach mit Modulation (S. 53)	Am Klavier, achttaktigen Periode bilden		X	X			X			X	Fetzer
57	Harmonik. Kadenzen mit Neapolitanischer Sext und übermäßigen Quintsext Akkorden (S. 54)	Am Klavier		X	X			X			X	Fetzer
61	Harmonik. Choräle und Volksmelodien (S. 56)	Am Klavier harmonisieren			X			X			X	Fetzer
62	Harmonik. Ohne und mit Modulation (S. 56)	Vom Blatt, aufgeschriebenen Stegreifmelodien harmonisieren		X	X			X	X		X	Fetzer
63	Harmonik (S. 56)	Improvisationsversuche ohne und mit Modulation						X			X	Fetzer
16	<i>Klangdiktat.</i> Harmonik. Folgen (S. 21)	Diktat				X			X			Grabner
37	<i>Klanganalyse. Strebeklänge V7, Rameau'sche Quintsextakkord, V9, verminderte 7 (S. 37)</i>	Lehrer spielt Klänge, Schüler analysiert sie				X				X		Grabner
39	<i>Erkennen von Klangveränderungen</i> Akkordfolge, verschiedene Septakkorden (S. 41)	Lehrer spielt Klänge, Schüler erkennt die Veränderungen				X				X		Grabner
40	<i>Generalbassdiktat.</i> Akkordfolge. Vierstimmige Satz (S. 41)	Außenstimmen und Bezifferung schreiben				X			X			Grabner
44	<i>Klangreihendiktat.</i> Harmonik (S. 45)	Diktat				X			X			Grabner
45	<i>Funktionenhören.</i> Harmonik. T, Sp, S, D und Tp (S. 45)	Lehrer spielt die Akkordreihen, Schüler nennt die Funktionen				X				X		Grabner
50	<i>Freies Diktat.</i> Harmonik (S. 53)	Diktat				X			X			Grabner
57	<i>Transponierübung.</i> Harmonik (S. 64)	Transponierübung									X	Grabner

Tab. 7.9 Harmonik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
59	<i>Klanganalyse.</i> Diatonische Strebeklänge, große Septakkorde, verminderte Septakkorde, übermäßig-große Septakkorde, Fünfklänge und alterierte Strebeklänge (S. 66)	Lehrer spielt Klänge, Schüler analysiert sie				X				X		Grabner
60	<i>Erkennen von Klangveränderungen</i> (S. 70)	Lehrer spielt Klänge, Schüler erkennt die Veränderungen				X				X		Grabner
61	<i>Treffübung</i> (Stimmführungssingen) (S. 71)	Zu folgenden Sopranen-, Alt-, Tenor- und Baßstimme singen				X	X					Grabner
65	<i>Funktionsdiktat.</i> (D), 0 Sp, (D) [S], 0 SS als neue Akkorde (S. 75)	Lehrer spielt Klangketten, Schüler nennt die Funktionen				X			X			Grabner
66	<i>Generalbassdiktat.</i> Akkordfolgen (S. 76)	Diktat				X			X			Grabner
70	<i>Freies Diktat</i> Harmonik (S. 84)	Diktat				X			X			Grabner
72	<i>Klangreihendiktat</i> Akkordfolgen, dreistimmige und vierstimmige Beispiele (S. 90)	Diktat.				X			X			Grabner
75	<i>Freies Diktat</i> Harmonik. (S. 92)	Diktat				X			X			Grabner
143	Dreiklänge (S. 104)	Modulierende Klangreihen schreiben und singen			X	X	X		X			Schenk
163	Dreiklänge - Dur und Moll Kadenz. (S. 128)	Dreistimmige Dur und Moll Kadenz mit Silbennamen und Handzeichnen und mit Notennamen, im Nacheinander und Miteinander in verschiedenen Tonarten singen			X	X	X				X	Schenk
164	Dreiklänge- Kadenz (S. 129)	Übungen im gedächtnismässigen Erfassen. Kadenz in gebrochenen Akkorden singen		X	X		X					Schenk
167	Klänge (S. 131)	Übungen im gedächtnismässigen Erfassen: Erarbeitete Klänge als gebrochene Akkorde		X	X		X					Schenk
201	Sext und Quartsextakkord (S. 167)	Kadenz in verschiedenen Tonarten mit Notennamen im Nacheinander singen					X					Schenk
202	(S. 167)	Kadenz, verteilt, im Miteinander singen				X	X					Schenk
203	(S. 167)	Kadenz, verteilt, als Kanon singen				X	X					Schenk
212	Übermäßige Dreiklänge in Grundstellung als Sext- und als Quartsextakkord (S. 169)	Mit Auflösung zum Molldreiklang singen					X					Schenk
214	(S. 169)	Reihen erkennen				X				X		Schenk

Tab. 7.9 Harmonik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analytische Fähigkeiten								Autor	
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen		Andere
242	Umkehrungen des V ⁷ , VII, VII ⁷ Modulierende Klangreihe und Wiederholung der erarbeiteten Klänge (S. 201)	V ⁷ , verschiedene lagen, aus verschiedenen Tönen, ohne und mit Notennamen auf- und abwärts singen					X					Schenk
243	Umkehrungen des V ⁷ (S. 201)	Über und unter einem Tone, vier Lagen des V ⁷ mit Dur und Moll Dreiklansauflösung mit Notennamen singen					X					Schenk
244	Umkehrungen des V ⁷ (S. 201)	Gegebene V ⁷ lagenmässig erkennen				X				X		Schenk
246	Harmonik. Verminderter Dreiklang (S. 201)	Über und unter einem Tone, vier Lagen des verminderten Septakkordes mit Auflösungen singen					X					Schenk
249	Modulierende Klangreihen (S. 201)	Ohne und mit kadenzierende Septakkorde singen					X					Schenk
250	Modulierende Klangreihen (S. 201)	Klangreihen mit V ⁷ und VII ⁷ nachschreiben				X			X			Schenk
252	Leitereigene Dreiklänge (S. 202)	In Dur und harmonisch Moll in stufiger Rückung vom Blatt- singen			X		X					Schenk
253	Erarbeitete Klänge (S. 202)	Klangerkennung				X				X		Schenk
278	Akkordfolgen. Bestimmung der Schlussart (S. 242)	Drei oder vierstimmige Kadenz in Dur und Moll, gehörmäßig erkennen				X				X		Schenk
279	Jüngere Volkslieder (S. 242)	Funktionen der Volkslieder mit und ohne Harmonisierung am Klavier gespielt, erkennen				X				X		Schenk
280	Akkordfolgen (S. 243)	Funktionelle Verlauf der in die Dominanttonart modulierende Lieder erkennen und mit Handzeichen darstellen				X				X		Schenk
281	Akkordfolgen (S. 243)	Die Schlussart von Satzgliedern und Sätzen gehörmäßig erkennen				X				X		Schenk
282	Akkordfolgen (S. 243)	Diktat und vom Blatt- singen. Erkennung des Vordersatzschlusses			X	X	X		X			Schenk
56	D ₄ II. I-IV-V-I (S. 71)	In allen Durtonarten spielen, eventuell schreiben						X	X		X	Mackamul
57	D ₄ II. Kadenz I IV V I mit Sextakkorden (S. 72)	In alle Durtonarten, dazu sprechen		X	X			X			X	Mackamul
58	D ₄ II. Kadenz I Im V I mit Quartsextakkorden (S. 72)	In alle Durtonarten, dazu sprechen		X	X			X			X	Mackamul
59	D ₄ II. Volkslieder (S. 73)	Mit einer aus den Dreiklängen I, IV, V und ihren Umkehrungen bestehenden Begleitung spielen						X				Mackamul

Tab. 7.9 Harmonik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen										Autor
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	
60	D ₄ II. Funktionen (S. 73)	Funktionendiktate (wenn nötig auch transponiert spielen und dazu sprechen)		X		X		X	X		X	Mackamul
61	D ₄ II Generalbass (S. 74)	Vierstimmige Beispiele als Generalbassdiktate schreiben				X			X			Mackamul
62	D ₄ II. Folgen Dur-Grundstellungen (S. 75)	Frei Folgen von Dur-Grundstellungen hören			X	X	X		X			Mackamul
66	D ₄ II. Kadenz I: I V I mit Quartsextakkorden (S. 72)	In alle Durtonarten, dazu sprechen		X	X			X			X	Mackamul
82	M ₄ II. Kadenzen mit den Hauptdreiklänge und Umkehrungen in allen Molltonarten (S. 85)	In allen Molltonarten spielen, dazu sprechen		X	X			X			X	Mackamul
83	M ₄ II. Moll-Grundstellungen (S. 85)	Frei Folgen hören und schreiben				X			X			Mackamul
84	M ₄ II. Dur- und Moll- Grundstellungen (S. 86)	Frei Folgen hören				X			X			Mackamul
110	D ₄ III. Uneigentliche Dominanten (S. 119)	Kette in allen Tonarten spielen, dazu Bezifferung sagen		X	X			X			X	Mackamul
111	D ₄ III. Uneigentliche Dominantkette mit Sextakkorden und Grundstellungen (S. 119)	In allen Tonarten spielen, dazu Bezifferung sagen		X	X			X			X	Mackamul
112	D ₄ III. Ersatz der Hauptdreiklänge durch ihre Vertreter (S. 120)	Kadenz in allen Tonarten spielen		X	X			X			X	Mackamul
113	D ₄ III. Passiven Fortschreitungen wie 109 (S. 120)	Kadenz transponieren, dazu Bezifferung sagen		X	X			X			X	Mackamul
114	D ₄ III. Ersatz der Hauptdreiklänge durch ihre Vertreter (S. 121)	Kadenz transponieren, dazu die Bezifferung sagen		X	X			X			X	Mackamul
115	D ₄ III. VII6 und Erscheinungsformen des III (S. 121)	Kadenz transponiert spielen		X	X			X			X	Mackamul
118	D ₄ III. Der V ⁷ und ihre Auflösungen (S. 123)	Von beliebigen Tönen, drei Kadenzen spielen		X	X			X			X	Mackamul
119	D ₄ III. Der V ⁷ (S. 124)	Funktionendiktate (wenn nötig auch transponiert auswendig und dazu sprechen)		X		X		X	X		X	Mackamul
120	D ₄ III. Literaturbeispiele (S. 125)	Hörend analysieren, anschließend still durchhören	X		X	X					X	Mackamul
121	D ₄ III .Literaturbeispiele (S. 125)	Nachspielen				X		X				Mackamul
122	D ₄ III (S. 128)	Generalbassdiktate daran anschließend Veränderungen erkennen				X			X	X		Mackamul
133	M ₄ III. Uneigentlicher Dominanten in Moll (S. 143)	Modifizierte Kette in allen Tonarten spielen und Bezifferung sagen		X	X			X			X	Mackamul
134	M ₄ III. Kadenz mit Ausweichung zur Tonikaparallele (S.	Kadenz in allen Tonarten spielen und		X	X			X			X	Mackamul

Tab. 7.9 Harmonik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
	143)	Bezifferung sagen										
135	M ₄ III (S. 144)	Funktionendiktate (wenn nötig transponiert auswendig spielen dazu sprechen)		X		X		X	X		X	Mackamul
136	M ₄ III (S. 144)	Literaturbeispiele hörend analysieren, anschließend still durchhören	X		X	X					X	Mackamul
137	M ₄ III (S. 145)	Literaturbeispiele nachspielen				X		X				Mackamul
138	M ₄ III (S. 146)	Generalbassdiktate anschließend Veränderungen hören				X			X	X		Mackamul
139	M ₄ III. Freien Folgen von Dur, Moll, und Dominantsept in Grundstellung (S. 147)	Literaturbeispiele als Diktat				X			X			Mackamul
159	D ₄ IV. Sämtlichen leitereigenen Septakkorden in Grundstellung (S. 37)	Kette auswendig transponieren, dazu sprechen		X	X			X			X	Mackamul
161	D ₄ IV. Zwischendominanten alterierten Septakkord in Grundstellungen (S. 38)	Kette auswendig transponieren		X	X			X			X	Mackamul
162	D ₄ IV. Zwischendominantseptakkorden (S. 39)	Kadenz transponiert auswendig		X	X			X			X	Mackamul
163	D ₄ IV. Zwischendominanten als Folge chromatischer Bassführung (S. 39)	Kadenz transponiert spielen		X	X			X			X	Mackamul
164	D ₄ IV. Zwischendominanten als Folge chromatischer Melodieführung (S. 39)	Kadenz transponiert spielen		X	X			X			X	Mackamul
165	D ₄ IV. II ⁶ ₅ und DDV ⁶ ₅ (S. 40)	Kadenz transponiert spielen		X	X			X			X	Mackamul
166	D ₄ IV. Leitereigene Septakkorde und Zwischendominantseptakkorde (S. 40)	Hörend erkennen				X				X		Mackamul
167	D ₄ IV (S. 40)	Akkordfolgen. Diktate				X			X			Mackamul
168	D ₄ IV. Literaturbeispiele (S. 42)	Nachspielen, wenn nötig auch transponiert auswendig spielen		X		X		X			X	Mackamul
169	D ₄ IV. Diatonische Modulation (S. 44)	Schriftliche Umdeutungsübung							X			Mackamul
170	D ₄ IV (S. 45)	Funktionsdiktate (wenn nötig auch transponiert und dazu sprechen)		X		X		X	X		X	Mackamul
171	D ₄ IV. Literaturbeispiele (S. 46)	Nachspielen (wenn nötig auch transponiert auswendig spielen)		X		X		X			X	Mackamul
172	D ₄ IV (S. 48)	Generalbassdiktate, anschließend Veränderungen				X			X	X		Mackamul

Tab. 7.9 Harmonik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Methoden										Autor	
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere			
		hören												
173	D ₄ IV. Literaturbeispiele (S. 53)	Hörend analysieren, still durchhören	X		X	X							X	Mackamul
174	D ₄ IV (S. 54)	Aus Choralsätzen Alt und Tenorstimme herauszingen				X	X							Mackamul
175	D ₄ IV (S. 54)	Diktate, mit vier ausgeschriebenen Stimmen				X				X				Mackamul
182	M ₄ IV. Leitereigene Septakkorde; Zwischendominanten in Form von V ⁷ und verminderten Septakkorden, Np ₆ . Diatonische Modulation (S. 65)	Schreibübung mit IV ⁷ , II ⁷ , VII ⁷ und V ⁷ und Umkehrungen								X				Mackamul
183	M ₄ IV (S. 66)	Hörübungen mit II ⁷ , II ⁶ ₅ , IV ⁷ und VII ⁷ in enger Lage ohne tonalen Zusammenhang					X					X		Mackamul
184	M ₄ IV (S. 66)	Hörübungen mit II ⁷ , II ⁶ ₅ , IV ⁷ in weiter Lage in tonalen Zusammenhang					X					X		Mackamul
185	M ₄ IV. Zwischendominanten (S. 66)	In Form von Dominantseptakkorden und in Form verminderten Septakkorden					X					X		Mackamul
186	M ₄ IV. Neapolitanischer Sextakkord (S. 67)	Neapolitanischer Sextakkord					X					X		Mackamul
188	M ₄ IV (S. 67)	Zwei Kadenz mit allen unter Moll IV genannten Akkorden transponiert, dazu sprechen		X	X			X					X	Mackamul
189	M ₄ IV. Literaturbeispiele (S. 67)	Nachspielen, wenn nötig transponiert		X		X		X					X	Mackamul
190	M ₄ IV. Diatonische Modulation (S. 70)	Funktionendiktate, wenn nötig transponiert auswendig spielen und dazu sprechen		X		X		X	X				X	Mackamul
191	M ₄ IV. Literaturbeispiele (S. 70)	Nachspielen (wenn nötig auch transponiert auswendig spielen)		X		X		X					X	Mackamul
192	M ₄ IV (S. 72)	Generalbassdiktate, anschließend Veränderungen hören					X			X	X			Mackamul
193	M ₄ IV. Literaturbeispiele (S. 76)	Hörend analysieren, still durchhören	X		X	X							X	Mackamul
194	M ₄ IV. Literaturbeispiele mit freien Folgen von Dur und Moll Dreiklänge und V ⁷ (S. 77)	Literaturbeispiele hören					X			X				Mackamul
195	M ₄ IV (S. 79)	Diktate mit vier ausgeschriebenen Stimmen					X			X				Mackamul
210	D ₄ + M ₄ V. Alterierte Akkorde (S. 109)	Nachspielen. Literaturbeispiele ohne Modulation					X		X					Mackamul
211	D ₄ + M ₄ V. Literaturbeispiele mit Modulation (S. 115)	Nachspielen					X		X					Mackamul
212	D ₄ + M ₄ V.. Literaturbeispiele ohne Modulation (S. 120)	Hörend analysieren	X				X							Mackamul

Tab. 7.9 Harmonik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen										Autor	
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere		
213	D ₄ + M ₄ V. Literaturbeispiele mit Modulation (S. 125)	Hörend analysieren und still durchhören	X		X	X						X	Mackamul
214	D ₄ + M ₄ V (S. 127)	Generalbassdiktate				X				X			Mackamul
215	D ₄ + M ₄ V. Dreiklängen und Septakkorden einschließlich ihrer Umkehrungen (S. 131)	Frei Folgen als Diktat				X				X			Mackamul
216	D ₄ + M ₄ V. Literaturbeispiele Dur - Moll und andere Akkorde (S. 133)	Freie Folgen als Diktat				X				X			Mackamul
217	D ₄ + M ₄ V (S. 136)	Diktate mit vier ausgeschriebenen Stimmen				X				X			Mackamul
236	D ₄ + M ₄ VI. Enharmonische Modulation, durch Umdeuten des verminderten VII ⁷ . Grundstellungen in ⁶ ₅ , ⁴ ₃ , und ₂ Akkorde anderer Tonarten (S. 177)	Schreibübung. Umgedeutet und zu Toniken geführt								X			Mackamul
238	D ₄ + M ₄ VI (S. 178)	Hör und Denkübung, die Namen der Akkordtöne jeder vorgespielten Folge VII ⁷ -V ⁶ ₅ -I				X					X		Mackamul
239	D ₄ + M ₄ VI (S. 178)	Spielübung transponiert auswendig spielen		X	X				X			X	Mackamul
240	D ₄ + M ₄ VI. Umdeutung des V ⁷ in den hochalterierten IV _O ⁷ (S. 179)	Spielübung auswendig transponiert		X	X				X			X	Mackamul
241	D ₄ + M ₄ VI. Terzverwandtschaft, Enharmonik, Chromatik. Literaturbeispiele (S. 179)	Nachspielen				X			X				Mackamul
242	D ₄ + M ₄ VI. Literaturbeispiele (S. 184)	Hörend analysieren, still durchhören	X		X	X						X	Mackamul
243	D ₄ + M ₄ VI (S. 189)	Polyfone vierstimmige Diktate				X				X			Mackamul
68	Akkorde und Harmonie U I. Elf verschiedene Akkorde. (S. 36)	Von Basston aus nach oben singen			X			X					Quistorp
69	Akkorde und Harmonie U I. Elf verschiedene Akkorde. (S. 36)	In freie Reihenfolge auf- und abwärts singen						X					Quistorp
70	Akkorde und Harmonie U I. Elf verschiedene Akkorde. (S. 37)	Ein Ausgangston wird gegeben, von ihm ein Akkord aufwärts und der nächste abwärts singen						X					Quistorp
71	Akkorde und Harmonie U I. Elf verschiedene Akkorde. (S. 37)	Chromatische Reihe von Basstönen und verschiedene Akkorde. Diktat - Singen			X	X	X			X			Quistorp
72	Akkorde und Harmonie U I. Elf verschiedene Akkorde. (S. 37)	Chromatische abwärts Soprantönen und verschiedene Akkorde. Diktat - Singen			X	X	X			X			Quistorp
73	Akkorde und Harmonie U I. Elf verschiedene Akkorde. (S. 37)	Akkorde um einem Zentralton herum aufgebaut. Diktat - Singen			X	X	X			X			Quistorp

Tab. 7.9 Harmonik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
74	Akkorde und Harmonie U I. Elf verschiedene Akkorde. (S. 38)	In drei Gruppen singen vorherige Akkordreihen			X	X	X					Quistorp
75	Akkorde und Harmonie U II. Mit verschiedenen Formen Dominantseptakkord. (S. 39)	Chromatische Reihe von Basstönen und verschiedene Akkorde. Diktat - Singen			X	X	X		X			Quistorp
76	Akkorde und Harmonie U II. mit verschiedenen Formen Dominantseptakkord. (S. 39)	Chromatische abwärts Soprantönen und verschiedene Akkorde. Diktat - Singen			X	X	X		X			Quistorp
77	Akkorde und Harmonie U II. mit verschiedenen Formen Dominantseptakkord. (S. 39)	Falsche Töne erkennen und singen in einer diktierten Akkordreihe - Singen			X	X	X		X	X		Quistorp
78	Akkorde und Harmonie U II. mit verschiedenen Formen Dominantseptakkord. (S. 40)	Folge von 4-5 Klängen nach ansagen des ersten Basstones. Diktat - Singen			X	X	X		X			Quistorp
82	Akkorde und Harmonie M I. Umkehrungen des Dominantseptakkorde. (S. 41)	Chromatische Reihe von Basstönen und verschiedene Akkorde. Diktat - Singen			X	X	X		X			Quistorp
83	Akkorde und Harmonie M I. Umkehrungen des Dominantseptakkorde (S. 41)	Chromatische abwärts Soprantönen und verschiedene Akkorde. Diktat - Singen			X	X	X		X			Quistorp
84	Akkorde und Harmonie M I. Umkehrungen des Dominantseptakkorde (S. 41)	Akkorde um einem Zentralton herum aufgebaut. Diktat - Singen			X	X	X		X			Quistorp
85	Akkorde und Harmonie M I. Zwischendominanten (S. 42)	Klangverbindungen hören – Schreiben. Dominanten mit Auflösungen singen			X	X	X		X			Quistorp
86	Akkorde und Harmonie M I. Modulationen. (S. 43)	Grundtöne von nahverwandten Tonarten singen, Akkorde gleichzeitig hören			X	X	X		X			Quistorp
87	Akkorde und Harmonie M I. Modulationen. (S. 43)	Funktionsverbindungen hören und nachfolgenden Tonarten notieren, danach Folge der Grundtöne singen			X	X	X		X			Quistorp
88	Akkorde und Harmonie M I. Modulationen. (S. 44)	Verlauf eines Modulationsvorganges notieren, dann Basslinie singen, Lehrer spielt Akkorde mit Gedächtnisübungen, 5 - 6 Akkorde als Ganzheit vorgespielt - Singen			X	X	X		X			Quistorp
89	Akkorde und Harmonie M I. (S. 46)	Diktat, Verschiedene Akkorde auf einem gleich bleibenden Basston - Singen			X	X	X		X			Quistorp
90	Akkorde und Harmonie M II. Kleinen Mollseptakkord, großen Durseptakkord. (S. 47)	Diktat, Mit Oktavraum Wechseln - Singen			X	X	X		X			Quistorp
91	Akkorde und Harmonie M II. (S. 47)	Diktat - Singen			X	X	X		X			Quistorp
92	Akkorde und Harmonie M II. In weitere Lage	Diktat - Singen			X	X	X		X			Quistorp

Tab. 7.9 Harmonik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
	erklingende Akkorde (S. 47)											
93	Akkorde und Harmonie M II. Kombinationen von zwei Dur-Moll Akkorde, von gleicher Intervalle und von Halb- Ganztonzusammenklängen in extremen Lagen. (S. 48)	Klangerkennung. Hören - Singen			X	X	X		X			Quistorp
94	Akkorde und Harmonie M II. Modulationen (S. 50)	Kurze Modulationen, am Klavier wiedergeben		X		X		X				Quistorp
95	Akkorde und Harmonie M II. (S. 50)	Mehrstimmiges Diktat, zunächst Außenstimmen, dann Mittelstimmen - Singen			X	X	X		X			Quistorp
96	Akkorde und Harmonie M II. Generalbass (S. 51)	Zunächst Bassführung und dann Generalbassziffern - Singen			X	X	X		X			Quistorp
97	Akkorde und Harmonie O. (S. 51)	Gedächtnisübung. Lange Reihen einfacher Klänge und kurze mit komplizierteren Akkordfolgen Hören - Schreiben - Singen		X	X	X	X		X			Quistorp
98	Akkorde und Harmonie O. Mit einem gleich bleibenden Basston verschiedene Klänge (S. 51)	Diktat - Singen			X	X	X		X			Quistorp
99	Akkorde und Harmonie O. Liegende Sopranstimme mit verschiedene Klänge 52)	Diktat - Singen			X	X	X		X			Quistorp
100	Akkorde und Harmonie O. (S. 52)	Klangerkennung, kurz nacheinander erklingende Klänge - Singen			X	X	X		X			Quistorp
101	Akkorde und Harmonie O. (S. 52)	Erkennen von falschen Tönen - Singen			X	X	X		X	X		Quistorp
102	Akkorde und Harmonie O. Sechstöniger Klang (S. 53)	Mit mehrmals geänderten Einzeltönen - Singen			X	X	X		X			Quistorp
103	Akkorde und Harmonie O. Literaturbeispiele aus der Romantik Spätromantik und Modern (S. 53)	Als vierstimmiges Sätzediktat - Singen			X	X	X		X			Quistorp
104	Akkorde und Harmonie O (S. 53)	Gedächtnisübungen, 4-6 Akkorde als Ganzheit geschrieben - Singen			X	X	X		X			Quistorp
105	Akkorde und Harmonie O. (S. 54)	Verschiedener Spannungsinhalte gleich bleibender Intervalle - Singen			X	X	X		X			Quistorp
36	Harmonik Auflösung von D ⁷ , D ⁹ , S ⁶ ₅ -Akkorden C.4 (S. 17)	Grundton oder Terzton des Auflösungs-Dreiklangs singen				X	X					Hempel
40	Akkorde. Veränderung von Klängen. C. 8 (S. 19)	Finden neue Töne und bestimmen neue Akkorde von einen drei oder mehrstimmigen Klang, das				X				X		Hempel

Tab. 7.9 Harmonik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
		jedes Mal einen Ton verändert wird										
41	Akkorde. Ein Ton in verschiedener harmonischer Umgebung. C. 9 (S. 19)	Bestimmen, umgebende Akkorde von einem Ton, nach Tonart, Lage und Stellung				X				X		Hempel
42	Akkorde. Dissonante Klänge. C. 10 (S. 19)	Erweiterte Aufgabe von C. 9 (ID 38) zu dissonanten, freitonalen Klänge				X				X		Hempel
48	Vierstimmige Diktate. D. 4 a (S. 26)	Den zweistimmigen „Rahmensatz“ der Außenstimmen mit harmonischen Funktionen schreiben				X			X			Hempel
49	Vierstimmige Diktate. D. 4 b (S. 27) Kadenzartige 3-5stimmige Stücke	Jede Stimme nachsingen und mit Tonnamen benennen - schreiben			X	X	X		X			Hempel
14	Intervalle, Akkorde, Akkordfolgen Vorübung (S. 9)	Klangmodellen suchen, Verwendung in der Literatur									X	Taubert
49	Dreistimmigkeit (Blatt VII)	Eine, zwei, drei Stimmen fortschreitend. Bildung der Zehn Dreiklangsformen			X	X	X	X				Taubert
50	Dreistimmigkeit (Blatt VII)	Es entsteht durch einen weiterrückenden Ton die Bildung der zehn Dreiklangsformen (singen)			X		X					Taubert
51	Drei bis Sechs Stimmen (Blatt VIII)	Singen als Ablauf von Einzelstimmen, falsche Tönen hören				X	X	X		X		Taubert
53	Akkorde (Blatt IX)	Von Stimmgabel a' aus. alle Tonarten intonieren g e c g e s c cis eis cis Gis e cis singen			X		X					Taubert
56	Akkorde. Dreiklänge. Verminderte. Strebigkeit aller Stimmen (Blatt XI)	Hören, singen und spielen				X	X	X				Taubert
57	Akkorde. Dreiklänge (Blatt XI)	Alle Dreiklangsformen systematisch und frei angereicht				X	X	X				Taubert
21	Dreiklänge Dur und Moll 2 (S. 29)	Wie ID 20 ohne Unterbrechung, mit Anschluss-Nebennote und mehrere Dreiklänge				X	X	X			X	Kühn
22	Dreiklänge Dur und Moll 2V (S. 29)	Wie ID 21 mit entfernterem Anschluss. Variante				X	X	X			X	Kühn
23	Dreiklänge Dur und Moll 3 (S. 29)	Ein- und derselbe Ton als Grundton, Terz und Quinte				X	X	X				Kühn
24	Dreiklänge Dur und Moll 3 (S. 30)	Funktionsänderung eines Tones in Beispielen			X	X	X					Kühn

Tab. 7.9 Harmonik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
		vergleichen										
25	Dreiklänge Dur und Moll 4 (S. 32)	Grundton, Terz und Quinte im Basston als Funktionsänderung eines Tones				X	X	X				Kühn
26	Dreiklänge D und M (3 Beispiele) 5 (S. 32)	Kombination 2 und 4: gebrochene Dreiklangsketten Grundstellung, Sextakkord und Quartsextakkord				X	X	X				Kühn
29	Dreiklänge D und M Am Klavier 2 (S. 34)	Eine Tonart vorgeben - benachbarte oder entfernte Tonart vorstellen - Spielen (Spielen – Hören - Vorstellen - Spielen)				X		X			X	Kühn
31	Dreiklänge D und M Am Klavier 4 (S. 35)	D/M Dreiklang vorgeben - Nachsingen und mit einem veränderten Ton singen, am Instrument kontrollieren - Akkord bestimmen				X	X	X		X		Kühn
32	Dreiklänge D und M Am Klavier 5 (S. 35)	Wie ID 31 aber mit Zwei neuen Tönen				X	X	X		X		Kühn
33	Dreiklänge D und M Dreiklänge 6 Am Klavier (S. 35)	Kombination 4 – 5				X	X	X		X		Kühn
34	Septakkorde (S. 39)	In verschiedenen Tonarten Dominantseptakkord mit Auflösung spielen						X				Kühn
35	Septakkorde 1 (S. 39)	Von einzeln vorgegebenen Tönen, Dominantseptakkord auf- und abwärts singen. Anschließen Terz und Septime heraussingend und auflösen					X					Kühn
36	Septakkorde 2 (S. 39)	Ein Ton als Grundton, Terz, Quinte und Septime eines V7 und ganzen Akkord singen					X					Kühn
37	Septakkorde 3 (S. 42)	Ein – und derselbe Basston als Grundton, Terz, Quinte und Septime eines D7					X					Kühn
38	Septakkorde 3 (S. 42)	Fortsetzung ID 37. Anschließend Terz und Septime heraussingend und auflösen					X					Kühn
39	Septakkorde 4 (S. 42)	D7 Ketten: Schlußton wird beliebiges Intervall eines neuen D7					X					Kühn
40	Septakkorde 5 (S. 42)	Verminderter Septakkord, V9 und andere Septklänge singen					X					Kühn
41	Septakkorde 5 (S. 42)	Schwere Beispiele hörend Erarbeiten			X	X	X					Kühn

Tab. 7.9 Harmonik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen										Autor
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	
42	Akkordfolgen 1 (S. 45)	In C Dur gegebenen Formeln in anderen Tonarten spielen und notieren			X	X		X	X		X	Kühn
43	Akkordfolgen 1 Grundkadenz (S. 45)	Spielen mit Unterbrechung - Folgeklang vor dem spielen vorzuhören. Lesen – Kontrollieren			X	X		X			X	Kühn
44	Akkordfolgen 2 (S. 47)	Klangverbindungen erforschen und nachvollziehen. Am Klavier, Akkordfolgen entdecken, ausprobieren					X		X		X	Kühn
45	Akkordfolgen Singen 1 (S. 47)	Kadenzfolgen singen, Basston am Instrument vorgeben				X	X	X				Kühn
46	Akkordfolgen Singen 2 (S. 48)	Septakkorde, anschließend Terz und Septime herausingen und auflösen				X	X	X				Kühn
47	Akkordfolgen. Analyse Klaviersonaten Mozarts, 9 Beispielen (S. 48)	Akkordfortschreitungen analysieren (visuell) - Lesen	X		X							Kühn
48	Akkordfolgen A (S. 48)	Innerlich hörend nachvollziehen			X	X					X	Kühn
49	Akkordfolgen A (S. 48)	Zur Kontrolle der inneren Hörvorstellung spielen				X		X			X	Kühn
50	Akkordfolgen A (S. 48)	Erneut lesen wiederum spielen			X			X				Kühn
51	Akkordfolgen A (S. 48)	In anderen Tonarten spielen		X	X			X			X	Kühn
52	Akkordfolgen (S. 48)	Auswendig lernen und aufschreiben		X	X			X	X			Kühn
53	Akkordfolgen 2 (S. 52)	Harmonischeschema von der vorstehenden Beispielen schreiben							X			Kühn
54	Akkordfolgen 3 (S. 53)	Harmonischeschema spielen						X				Kühn
55	Analyse 3 (S. 53)	Als gebrochene Akkorde auf- und abwärts singen					X					Kühn
56	Akkordfolgen 3 (S. 53)	Erneut im Zusammenhang spielen und den originalen Mozarts- Satz anschließen			X			X			X	Kühn
57	Akkordfolgen 3 (S. 53)	Transportiert singen - Spielen - Singen.				X	X	X			X	Kühn
73	Homofone Sätze um 1600 (S. 79)	Akkordfolgen spielen und transponieren		X	X			X			X	Kühn
74	Homofone Sätze (S. 80)	Innerlich hören - Aufschreiben - Am Klavier kontrollieren				X		X	X		X	Kühn
75	Homofone Sätze (S. 80)	Spielen – Beim spielen einzelne Stimmen mitsingen				X	X	X				Kühn
76	Homofone Sätze (S. 80)	Spielen und mitsingen eine nicht gespielte				X	X	X				Kühn

Tab. 7.9 Harmonik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analytische und praktische Fähigkeiten										Autor	
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere			
		Stimme												
77	Homofone Sätze Choräle von Bach 2 (S. 83)	Sopran und Bass vom Blatt- singen			X		X							Kühn
78	Homofone Sätze Bach Choräle (S. 83)	Die Außenstimmen gemeinsam spielen			X			X				X		Kühn
79	Homofone Sätze Bach Choräle (S. 83)	Alt und Tenor vom Blatt- singen			X		X							Kühn
80	Homofone Sätze Bach Choräle (S. 83)	Die 4 Stimmen spielen und innerlich mitvollziehen					X		X			X		Kühn
81	Homofone Sätze Bach Choräle (S. 83)	Auf eine Stimme sich konzentrieren und spielen					X		X			X		Kühn
82	Homofone Sätze Bach Choräle (S. 83)	Eine Stimme mitsingen, die nicht gespielt wird					X	X	X					Kühn
83	Homofone Sätze Bach Choräle (S. 83)	Den auf diese Weise gearbeiteten Choral aus dem Gedächtnis aufschreiben		X	X		X	X	X					Kühn
84	Homofone Sätze. Klassisch-romantische Sätze (S. 85)	In ihrer Harmonik und ihren Akkordfortschreitungen analysieren - Innerlich hörend nachvollziehen - Spielen	X		X	X		X				X		Kühn
85	Homofone Sätze. Klassisch-romantische Sätze (S. 85)	Spielen - Innerlich hören - Untersuchung – Spielen					X		X			X		Kühn
86	Homofone Sätze. Klassisch-romantische Sätze (S. 85)	Auswendig lernen – In anderen Tonarten spielen – Notieren		X	X				X	X		X		Kühn
87	Homofone Sätze Impressionismus und Moderne (S. 90)	In ihrer Harmonik und ihren Akkordfortschreitungen analysieren - Innerlich hörend nachvollziehen – Spielen	X		X	X		X				X		Kühn
88	Homofone Sätze Impressionismus und Moderne (S. 90)	Spielen - Innerlich hören - Untersuchung – Spielen					X		X			X		Kühn
89	Homofone Sätze Impressionismus und Moderne (S. 90)	Auswendig lernen – In anderen Tonarten spielen – Notieren		X	X				X	X		X		Kühn
90	Homofone Sätze Bach Choräle und andere chorische Werke (S. 96)	Schallplattenaufnahmen mitsingen, C469 vom Blatt- singen - "Chorisches" denken - Linear-harmonisches hören			X	X	X							Kühn
91	Allgemeine Literatur (S. 97)	Ohne Partitur, mit Partitur nachlesen - Ohne Partitur, mit Partitur hören			X	X						X		Kühn
92	Allgemeine Literatur (S. 97)	Hören - Innerlich aufzuzeichnen - Mit der Partitur kontrollieren.			X	X						X		Kühn

Tab. 7.9 Harmonik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
27	Akkorde. Aufgabe 26. D ⁷ mit Auflösungen (S. 23)	Lesen und singen			X		X					Möller
29	Akkorde. Aufgabe 28 D ⁹ Auflösung des D ⁹ in die Tonika der gleichnamigen Dur. Molltonleiter nach Form a) und b) (S. 26)	Schriftliche Auflösungen in a, b, h, cis, d, es, e, f, fis, ges, g							X			Möller
30	Akkorde. Aufgabe 29. Dominant und Subdominant Akkorde (S. 27)	Verkürzten Formen des D ⁷ und D ⁹ . Mögliche Formen de IV ₅ ⁶ und IV ₆							X			Möller
33	Akkorde. Aufgabe 32 a-b : übermäßige, V ⁷ mit 5# (S. 31)	Auf den Stufen einer Ganztonleiter spielt man auf und abwärts						X				Möller
34	Akkorde. Aufgabe 32 c Übermäßige Dreiklänge und Ganztonleiter (S. 31)	Übermäßige Dreiklänge mit rechten Hand und mit linken Hand Ganztonleiter			X			X			X	Möller
35	Akkorde. Aufgabe 32 d Harmonik (S. 31)	Sechsstimmige Akkordfolgen			X			X			X	Möller
38	Akkorde. Aufgabe 35 Harmonik (S. 35)	Akkordketten, am Klavier in enger Lage auf allen Stufen der chromatischen Leitern Dur und h. Moll						X	X		X	Möller
39	Akkorde. Aufgabe 36 a-b Harmonik (S. 36)	Stufenweise Folge von Dreiklängen der Durtonleiter am Klavier transponieren			X			X			X	Möller
40	Akkorde. Aufgabe 37 a-b (S. 37)	Beispiele transponieren in die verschiedenen Dur- und Molltonleitern, am Klavier spielen und schreiben						X	X		X	Möller
41	Akkorde Aufgabe 42 (S. 42)	Transposition der Beispiele 42 a-f am Klavier		X	X			X			X	Möller
42	Akkorde. Aufgabe 43 Aufgabe-g Sixte Ajoutée in Dur und Moll (S. 43)	Transposition der Beispiele 43 a-g am Klavier		X	X			X			X	Möller
43	Akkorde. Aufgabe 44 Aufgabe-e (S. 46)	Kadenzen am Klavier in allen Tonleitern		X	X			X			X	Möller
44	Akkorde. Aufgabe 45 (S. 47)	Beispiel 45 in alle Dur und Molltonarten.		X	X			X			X	Möller
45	Akkorde. Aufgabe 46 (S. 47)	Kadenzformeln		X	X			X			X	Möller
46	Akkorde. Aufgabe 47 Aufgabe-b (S. 52)	Nach dem angegebenen Muster sind die beiden folgenden Chormelodien auszuführen			X			X			X	Möller
47	Akkorde Aufgabe 47 c. d (S. 53)	Harmonisieren, Chormelodien sind zu spielen			X			X			X	Möller
49	Akkorde Aufgabe 49 (S. 61)	Schriftliche Ausarbeitung der nachstehenden Liedmelodien							X			Möller
50	Akkorde. Aufgabe 50 a-e (S. 63)	Verschiedene Begleitungen am Klavier		X	X			X			X	Möller

Tab. 7.9 Harmonik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analytische Fähigkeiten										Autor		
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere				
		transponieren in die Dur und Molltonarten bis drei # und b													
51	Akkorde. Aufgabe 51, 52, 53, 54, 55 (S. 66)	Lieder mit Klavierbegleitung			X				X				X	Möller	
52	Akkorde. Aufgabe 56 (S. 73)	Klavierimprovisation von Lieder							X				X	Möller	
53	Akkorde. Aufgabe 57 (S. 75)	Transposition der Beispiele 57 a-f am Klavier in allen Tonarten		X	X				X				X	Möller	
54	Akkorde. Aufgabe 58 (S. 79)	Klaviertransposition von Kadenz mit Septakkorden der Durtonart (B 58c)		X	X				X				X	Möller	
55	Akkorde. Aufgabe 59 Septakkorden der Molltonart (S. 79)	Klaviertransposition von Kadenz		X	X				X				X	Möller	
56	Akkorde. Aufgabe 60 Zwischendominanten zu Parallelklängen (S. 79)	Kadenz als Transpositionsübung		X	X				X				X	Möller	
57	Akkorde. Aufgabe 61 Doppeldominante (S. 80)	Transponieren am Klavier in andere Tonarten		X	X				X				X	Möller	
58	Akkorde. Aufgabe 41 (S. 40)	Am Klavier und Transposition in allen Tonarten		X	X				X				X	Möller	
59	Akkorde. Aufgabe 63 Sequenzen mit D. (S. 82)	Transposition in andere Tonarten		X	X				X				X	Möller	
60	Akkorde. Aufgabe 64 D mit Umkehrungen (S. 83)	Transposition in andere Tonarten		X	X				X				X	Möller	
62	Akkorde. Aufgabe 66 (S. 85)	Transpositionsaufgabe am Klavier und schriftlich.							X	X			X	Möller	
63	Akkorde. Aufgabe 67 Alterierte Akkorde für Modulationsaufgaben. (S. 87)	Aufstellung einer Tabelle								X				Möller	
64	Akkorde. Aufgabe 68 Die alterierten Akkorde plus D64-73 T (t) (S. 88)	Kadenz am Klavier		X	X				X				X	Möller	
65	Akkorde. Aufgabe 38 Zwischendominanten als Dreiklänge (S. 39)	Von allen Dur, äolischen und harmonischen Molltonleitern sämtliche Funktionen spielen							X					Möller	
66	Akkorde. Aufgabe 39 Dur und Molltonleiter (S. 39)	Dur und harmonischen Molltonleitern spielen							X					Möller	
67	Akkorde. Aufgabe 40 (S. 40)	Kadenz in alle Durtonarten		X	X				X				X	Möller	
68	Akkorde. Aufgabe 41 (S. 40)	Am Klavier und Transposition in allen Tonarten		X	X				X				X	Möller	

Tab. 7.10 Formenlehre

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen											Autor
			Analysier en	Auswendi g	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere		
68	Formenlehre. Einsätzliche zweigliedrige Liedform (S. 50)	Die Form von Lieder ist zu erkennen				X					X		Schenk
69	Formenlehre (S. 50)	Motivanordnung ist zu erkennen				X					X		Schenk
70	Formenlehre (S. 50)	Einen Nachsatz zu einem gegebenen Vordersatz erfinden										X	Schenk
71	Formenlehre (S. 50)	Nach gegebenen Zweitaktters (Motivs), einen ganzen Satz erfinden										X	Schenk
72	Formenlehre (S. 50)	Erfinden ein einsätziger zweigliedriger Liedform aus einem gegebenen Motiv										X	Schenk
102	Formenlehre (S. 80)	Nachsatz zu einem gegebenen Vordersatz erfinden										X	Schenk
103	Formenlehre. Einsätzliche dreigliedrige Liedform (S. 81)	Formschema gehörmäßig erkennen				X					X		Schenk
104	Formenlehre. Einsätzliche dreigliedrige Liedform (S. 81)	Die Motive von einem Lied dieser Form analysieren	X			X							Schenk
105	Formenlehre. Einsätzliche dreigliedrige Liedform (S. 81)	Das Verhältnis zwischen Vorder- und Zwischensatz, und Zwischensatz thematisch analysieren	X			X							Schenk
106	Formenlehre. Einsätzliche dreigliedrige Liedform (S. 81)	Zwischen- und Nachsatz zu einem gegebenen Vordersatz erfinden										X	Schenk
107	Formenlehre. Einsätzliche dreigliedrige Liedform (S. 81)	Ein gegebener Vordersatz zu einsätziger dreigliedriger Liedform ergänzen										X	Schenk
108	Formenlehre. Einsätzliche dreigliedrige Liedform (S. 81)	Von einem "a" Motiv, ein einsätziger dreigliedriger Liedform gestalten										X	Schenk
109	Formenlehre. Einsätzliche dreigliedrige Liedform (S. 81)	Vom gegebenen Rhythmus, und nach Rhythmischer Festlegung des ganzen Zwölfaktters melodische Durchführung erfolgen										X	Schenk
110	Formenlehre. Einsätzliche dreigliedrige Liedform (S. 81)	Nach gegebenem Text dieser Form gestalten										X	Schenk
144	Formenlehre. Äußere und innere Erweiterung der einsätzigen Liedform (S. 104)	Die Form gegebener Lieder und die Art der Erweiterung bestimmen				X					X		Schenk
145	Formenlehre (S. 104)	Die verschiedenen Prinzipien der Erweiterung an einem Liede in normaler einsätziger Liedform										X	Schenk

Tab. 7.10 Formenlehre

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysier en	Auswendi g	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
		durchführen										
179	Formenlehre. Dehnung und Kürzung (S. 134)	Die Form gegebener Lieder				X				X		Schenk
180	Formenlehre. Dehnung und Kürzung an einem Lieder (S. 134)	Die verschiedenen Prinzipien der Dehnung und Kürzung an einem Liede durchführen									X	Schenk
219	Formenlehre. Dreitaktige Motive und dreiteilige Satzglieder (S. 172)	Form von Lieder erkennen				X				X		Schenk
254	Formenlehre. VI. Zwei- und dreisätzliche Liedform. Übungen zu Tanzmetren und Tanzrhythmen (S. 202)	Lieder. Gehörmäßig entscheiden, welches Formschema vorliegt A+B o A+A'				X				X		Schenk
255	Formenlehre VI (S. 202)	Abweichung vom normalen metrischen Schema erkennen				X				X		Schenk
256	Formenlehre VI (S. 202)	Auf Grund gegebener Zwei und Viertakter, Rhythmus oder Textes erfinden									X	Schenk
257	Formenlehre VI (S. 202)	Auf Grund Metrum und Rhythmus, Tänze erkennen				X				X		Schenk
258	Formenlehre VI (S. 202)	Auf Grund Metrum und Rhythmus, Tänze erfinden									X	Schenk
283	Formenlehre. VII. Mehrere formale Auffassungsmöglichkeiten, Grenzfälle (S. 243)	Gegebene Lieder formal analysieren	X			X						Schenk
284	Formenlehre (S. 243)	Erfinden ähnliche Beispiele									X	Schenk

Tab. 8.1 – 8.10 Erfassung der Thematik und Besonderheiten jedes Autors pro Aktionsformenfeld

Tab. 8.1 Rhythmik. Thematik und Besonderheiten													
	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller
Autoren mit diesem Aktionsformenfeld		X				X	X	X	X	X	X		
Klassische rhythmische Kontexte aus der Repertoire ohne Taktwechsel		X					X	X		X	X		
Taktwechsel						X			X				
Rhythmische Werte bis Zweiundreißigstel		X				X	X	X	X	X	X		
Bindungen und Synkopen		X				X	X	X	X	X	X		
2er-, 3er-, 4er- und 6er Takt		X				X	X	X	X	X	X		
Andere Takte wie 5er- und 7er Takt						X			X				
Grundrhythmen						X							
Eigene Übungsbeispiele		X				X	X	X	X	X	X		
Literaturbeispiele								X					
Metrum und Rhythm. Auftakt und Volltakt							X						
Metrum und Rhythm. Takterkennen		X					X						
Sprachrhythmen							X						
Gangarten							X						
Ostinati								X					
Rhythmische Kanons								X					
Kurze Beispiele		X				X	X	X	X	X	X		
Lange Beispiele								X					
Gerade gegen ungerade Werte										X			

Tab. 8.2 Einzelne Töne Thematik und Besonderheiten													
	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller
Autoren mit diesem Aktionsformenfeld					X			X		X	X	X	X
Im Stimmereich					X							X	
In extremen Lagen					X			X		X	X	X	
Mit absoluten Namen											X	X	
Töne enharmonisch zu verwechseln													X

Tab. 8.3 Intervalle. Thematik und Besonderheiten													
	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller
Autoren mit diesem Aktionsformenfeld		X			X	X	X	X	X	X	X	X	X
Intervalle in tonalen Kontext		X			X	X	X		X				
Intervalle in freitonalen Kontext						X	X	X	X	X	X	X	X
Stamm- und Strebeintervalle						X							X
Dissonanzen und Konsonanzen		X											X
Weiträumige (größer als eine Oktave)								X	X		X		
Eigene Übungsbeispiele		X			X	X	X	X	X	X	X	X	X
Literaturbeispiele						X	X	X					

Tab. 8.4 Skalen. Thematik und Besonderheiten													
	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller
Autoren mit diesem Aktionsformenfeld		X			X	X	X	X	X	X	X	X	X
Dur- und Moll Skalen		X			X								
Modale Skalen						X	X	X	X	X	X	X	X
Ganztonskala						X	X	X	X	X		X	X
Chromatische Skala				X		X	X	X	X	X		X	X
Zigeuner-Moll						X	X		X	X	X	X	X
Pentatonische							X		X				X
Zigeuner-Dur							X					X	X

Grabner auch Durmoll und Molldur

Tab. 8.5 Akkorde. Thematik und Besonderheiten													
	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller
Autoren mit diesem Aktionsformenfeld		X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Dreiklänge		X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Septakkorde		X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Dreistimmige Strebeklänge		X											X
Dissonante Klänge										X			

Tab. 8.6 Melodie. Thematik und Besonderheiten													
	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller
Autoren mit diesem Aktionsformenfeld	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	
Tonale Melodie	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	
Freitonale Melodie						X	X	X	X	X		X	
Eigene Übungsbeispiele	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
Literaturbeispiele				X		X	X	X	X			X	
Zwölftonreihen												X	
Melodie-Passagen		X			X								

Tab. 8.7 Zweistimmigkeit. Thematik und Besonderheiten													
	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller
Autoren mit diesem Aktionsformenfeld	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Im tonalen Kontext	X	X		X	X	X	X	X	X	X		X	
Im freitonalen Kontext						X		X	X	X	X	X	
Eigene Übungsbeispiele	X	X		X	X	X			X	X	X		
Literaturbeispiele						X	X	X				X	
Andere Themen:													
Gusinde	Fanfaren, Kontrapunkt, Imitation, Kanon und Fuge												
Schenk	Zweistimmige Lieder, parallele Bewegungen: Terzen und Sexten												
Mackamul	Ohne und mit Modulation. Hornquintensatz												
Hempel	Eine Stimme ist melodisch selbständig. Zwei selbständige Stimmen												

Tab. 8.8 Dreistimmigkeit. Thematik und Besonderheiten													
	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller
Autoren mit diesem Aktionsformenfeld	X	X		X		X		X		X	X		
Im tonalen Kontext	X	X		X		X		X		X			
Im freitonalen Kontext						X		X		X	X		
Eigene Übungsbeispiele	X	X		X		X				X	X		
Literaturbeispiele						X		X					
Andere Themen:													
Grabner	Klangreihen: Dreiklänge, Septakkorde und Quarten und Sekunden.												
Mackamul	Homophone Beispiele. Literaturbeispiele ohne und mit Modulation. Polyphone Beispiele												

Tab. 8.9 Harmonik. Thematik und Besonderheiten													
	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller
Autoren mit diesem Aktionsformenfeld	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tonal	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Freitonal						X		X	X	X	X	X	
Funktionenreihen		X			X	X	X	X				X	X
Klangveränderungen						X	X	X	X	X		X	
Literaturbeispiele				X		X	X	X				X	
Eigene Übungsbeispiele	X			X		X	X	X	X	X	X	X	X
Homophone Sätze								X				X	
Liedbegleitung								X					X
Harmonische Schemata												X	

Tab. 8.10 Formenlehre. Thematik und Besonderheiten													
	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller
Autoren mit diesem Aktionsformenfeld							X						
Liedform													
Tanzmetren und Tanzrhythmen													

Tab. 9.1 - 9.10 Abfolge und methodische Vorschläge der Aktionsformen bei jedem Autor pro Aktionsformenfeld

Tab. 9.1 Rhythmik. Abfolge und methodische Vorschläge													
	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller
Autoren mit diesem Aktionsformenfeld		X				X	X	X	X	X	X		
Zuerst große Werte und danach kleinere		X				X	X	X	X	X			
Metrum und Rhythm am Anfang. Erkennen von Taktarten		X					X						
Metrum und Rhythm am Anfang. Auftakt und Volltakt		X					X						
Taktieren		X					X						
Mit lautem Zählen des Taktmasses								X					
Taktsprache							X						
Marschieren und andere Bewegungen							X						
Zuerst regelmäßig, dann unregelmäßig		X				X	X	X	X	X			
Eccarius	Erkennen von Taktarten						Taktieren. Kleine Werte bis Zweiunddreißigstel						
Grabner	Grundrhythmen			Häufung kleine Werte bis Sechszehntel			Triolen, Duolen und Synkopen			Beispiele mit Taktwechseln			
Schenk	Metrum und Rhythm. Erkennen von Taktarten. Auftakt und Volltakt						Kleine Werte bis Vierundsechzigstel						
Mackamul	Viertel, Achtel, Halbe und Viertel. Punktierte Viertel und Halbe als 3er Werte. 2, 3, 4, 6er Takt. Übertragen von Sprachrhythmen						Punktierte Werte, Sechzehntel			Kleine Notenwerte, Synkopen, 5 und 7er Takt			
Quistorp	2, 3, 4, 5, 6, 7er Takt. Werte bis Zweiunddreißigstel. Punktierte Werte						Bindungen. Taktwechsel			Häufiger Taktwechsel			
Taubert	Keine Abfolge												

Tab. 9.2 Einzelne Töne. Abfolge und methodische Vorschläge													
	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller
Autoren mit diesem Aktionsformenfeld					X			X		X	X	X	X
Zuerst im Stimmbereich, dann in extremen Lagen					X							X	
Direkt in extremen Lagen								X		X	X		
Mit absoluten Namen											X	X	
Töne enharmonisch verwechseln													X

Tab. 9.3 Intervalle. Abfolge und methodische Vorschläge													
	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller
Autoren mit diesem Aktionsformenfeld		X			X	X	X	X	X	X	X	X	X
Am Anfang eine Auswahl der Intervalle		X				X	X	X	X				
Alle Intervalle bis zur Oktave am Anfang					X					X	X	X	X
Einige Intervalle sukzessiv andere simultan								X					
Alle Intervalle sukzessiv und simultan		X				X	X		X				
Eccarius	4 Stufen: 1. g2-k2-r4 - r5 2. g3 und k3. 3. k6 -k7. 4. g6 .g7 - r8												
Grabner und Quistorp	Zuerst die reinen, großen und kleinen Intervalle												
Schenk	6 Stufen: 1. r5. g3und k3 2. r4 3. g6 und k6 4. g2 und k2 5. ü5, k7 6. g7												
Mackamul	Sukzessiv												
	Simultan												

Tab. 9.4 Skalen. Abfolge und methodische Vorschläge													
	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller
Autoren mit diesem Aktionsformenfeld		X			X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alle Skalen am Anfang						X		X	X	X			
Zunächst eine Auswahl von Skalen		X			X		X				X	X	X
Eccarius, Fetzer und Schenk : Dur - Moll	Kühn: Moll - Zigeuner Dur und Zigeunermoll - Dur-Modalen Skalen						Möller: Dur- Chromatische Tonleiter – Modi - Moderne Molltonarten-Folkloristische Tonleitern						

Tab. 9.5 Akkorde. Abfolge und methodische Vorschläge													
	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller
Autoren mit diesem Aktionsformenfeld		X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Dissonanteklänge										X			
Septakkorde		X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Dreiklänge: Grundstellungen, Sext- und Quartsextakkorde		X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

Tab. 9.6 Melodie. Abfolge und methodische Vorschläge													
	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller
Autoren mit diesem Aktionsformenfeld	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	
Verschiedene Abfolgen für tonale und freitonale Melodie							X	X					
Tonale Melodie mit Intervalle	X	X	X	X	X	X	X		X	X		X	
In Beziehung zur Harmonie			X										
Mit tonalen Stufen							X	X					
Mit Tonika-Do Silben							X	X					
Mit absoluten Namen oder ohne Anmerkung	X	X	X	X	X	X			X	X		X	
Zuerst eine Auswahl von Stufen							X	X					
Riemann, Eccarius, Gusinde und Fetzer:	Nur tonale Beispiele. Zuerst Sekunden und Terzen und große rhythmische Werte.						Andere Intervalle		Intervalle bis die Oktave und kleine rhythmische Werte.				
Sekles:	Zuerst Beispiele mit dem tonischen Dreiklang und große rhythmische Werte.						Andere Stufen in Dur und Moll und kleinere Werte						
Grabner:	Zuerst modale und tonale Beispiele mit allen Intervalle bis die Oktave mit einfachen Rhythmen						Melodien mit chromatischen Bewegungen und komplizierten Rhythmen					Freitonale Melodien	
Schenk:	Seine Strategie besteht aus zwei Wegen: Einerseits benutzt er Tonräume der Tonart (von a bis q), die jedes Mal mehr Stufen einschließen, andererseits Intervalle im tonalen Kontext												
Mackamul:	Im tonalen Kontext verwendet Mackamul standardisierte Auflösungswege, die jede Stufe mit dem Gebrauch der Tonika-Do-Silben zum Grundton führen. Mackamul verwendet im freitonale Kontext die Intervalle												
Quistorp, Hempel und Kühn:	Alle Intervalle bis zur Oktave am Anfang												

Tab. 9.7 Zweistimmigkeit. Abfolge und methodische Vorschläge													
	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller
Autoren mit diesem Aktionsformenfeld	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Riemann	Zuerst ohne selbstständiger Führung der Stimmen					Mit selbständiger Führung der Stimmen				Imitierend			
Gusinde	Allmähliche Einführung von Intervallen und rhythmische Komplexität. Am Ende Literaturbeispiele												
Fetzer	Zuerst ohne, dann mit Modulation												
Grabner	Zuerst ohne Modulation und mit einfachen Rhythmen												
	Mit melodischen chromatischen Bewegungen												
	Freitonale Beispiele und weiträumige Intervalle												
Schenk	Mit parallelen Terzen oder Sexten												
	Terzen, Sexten und andere Intervalle												
	Chromatische Wechseltöne und Durchgänge												
Mackamul	Untere Töne aus Zweiklängen herauszingen. Beispiele ohne Modulation. 4 gegen 1, 3 gegen 1 und 2 gegen 1												
	Beispiele in volkstümlicher Zweistimmigkeit. Beispiele ohne Modulation in Dur und mit Ausweichungen zur Tonikaparallele in Moll												
	Beispiele mit chromatischen Wechsel- oder Durchgangstönen und mit Zwischendominanten												
	Mit diatonischen Modulation							Schwere Diktate					
Hempel	Eine Stimme ist melodisch selbständig, die andere ist Stütze						Zwei selbständige bewegte Stimmen						

Tab. 9.8 Dreistimmigkeit. Abfolge und methodische Vorschläge													
	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller
Autoren mit diesem Aktionsformenfeld	X	X		X		X		X		X	X		
Grabner	Zuerst ohne Modulation und einfache Rhythmen				Mit melodischen chromatischen Bewegungen			Freitonale Beispiele und weiträumige Intervalle					
Mackamul	Homofone Beispiele mit leitereigenen Dreikänge und V7				Literaturbeispiele ohne und mit Modulation			Polyphone Beispiele					
Andere Autoren	Keine Gliederung in Stufen												

Tab. 9.9 Harmonik. Abfolge und methodische Vorschläge													
	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller
Autoren mit diesem Aktionsformenfeld	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Akkordfolgen. Zuerst Dreiklänge, danach Septakkorden. Zuerst mit zwei gemeinsamen Tönen, dann mit einem und danach ohne						X	X	X	X	X	X	X	
Modulierende Klangreihen													
Funktionen. Zuerst die 3 Hauptklänge													
Ihre Sext- und Quartsextakorde													
V⁷					X	X	X	X	X			X	X
Zwischendominanten													
Modulationen													
Einige Varianten der Abfolge und andere methodische Vorschläge:													
Fetzer	Harmonisierung der Tonleitern												
Grabner	Strebe Klänge												
Mackamul	In Funktionenreihen: Leitereigene Septakkorde, alterierte Akkorde und enharmonische Modulation												
Quistorp	Literaturbeispiele aus der Romantik, Spätromantik und Moderne												
Hempel	Veränderungen von dissonanten Klängen (freitonal)												
Taubert	Drei bis Sechstimmigkeit												
Kühn	Entfernte Terzverwandschaft, irreguläre Weiterführungen und erweiterte Kadenz												
	Harmonieschemata aus Mozarts Klaviersonaten												
	Homophone Sätze um 1600												
	Choräle von J. S. Bach												
	Klassische und romantische Sätze												
Möller	Harmonisierung der Dur und Moll Tonleitern						Harmonisierung von Choralmelodien				Liedbegleitung		

Tab. 9.10 Formenlehre. Abfolge und methodische Vorschläge													
	Riemann	Eccarius	Sekles	Gusinde	Fetzer	Grabner	Schenk	Mackamul	Quistorp	Hempel	Taubert	Kühn	Möller
Autoren mit diesem Aktionsformenfeldern							X						
Einsätzliche zweigliedrige Liedform - Äußere und innere Erweiterung der einsätzigen Liedform													
Dehnungen und Kürzungen - Dreitaktige Motive und dreiteilige Satzglieder													
Zwei- und dreisätzliche Liedform													
Tanzmetren und Tanzrhythmen													

Tab. 10.1 – 10.10 Systematik aller Aktionsformentypen

Tab. 10.1 Rhythmik												
Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
7	Rhythmik (S. 11)	Rhythmus in Taktsprache eines Liedes sprechen									X	Schenk
12	Rhythmik (S. 12)	Ein zweitaktiger Rhythmus ist zu einem viertaktigen zu ergänzen									X	Schenk
13	Rhythmik (S. 12)	Zu einem zweitaktigen Rhythmus ist eine zweitaktige Melodie, und dann eine viertaktige zu erfinden									X	Schenk
36	Rhythmik (S. 40)	Mit C-Dur Tonleiter oder Tonraum (a) improvisieren									X	Schenk
188	Rhythmik 8 (S. 162)	Melodisierung eines zweitaktigen Rhythmus und neue Rhythmisierung der Melodie									X	Schenk
15	Rhythmik U II Pulschlag und Synkope (S. 12)	Einen Pulsschlag synkopisch unterteilen, der Pulschlag wird abgewandelt									X	Quistorp
5	Rhythmik. Gerade gegen ungerade Werte (S. 7)	Mit zwei Händen gerade und ungerade Werte spielen									X	Hempel
7	Rhythmik. A. 4 (S. 8)	Nachklatschen von einem verbalen beschriebenen Rhythmus, der nicht geschrieben wird.									X	Hempel
115	Rhythmik 6. Punktiertes Achtel (S. 98)	Rhythmus eines bekannten oder gegebenen Liedes schreiben							X			Schenk
181	Rhythmik 8. 3/8- und 4/8-Takt; langsamer 6/8-, 9/8- und 12/8- Takt; Sechzehntel-Triolen (S. 160)	Lieder im 4/4-Takt in 4/8-Takt, im 3/4-Takt in 3/8 umschreiben							X			Schenk
18	Rhythmik (S. 18)	Übungen 19-31, werden gesungen und gleichzeitig wird taktiert					X				X	Eccarius
3	Rhythmik (S. 10)	Bekannte Lieder, werden gesungen und taktiert					X				X	Schenk
4	Rhythmik. Gangarten (S. 11)	Ein Lied in verschiedenen rhythmischen					X				X	Schenk

Tab. 10.1 Rhythmik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
5	Rhythmik (S. 11)	Gangarten singen und marschieren Ein Lied wird gesungen und taktiert					X				X	Schenk
6	Rhythmik (S. 11)	Lieder, geklatscht (der Rhythmus) und marschiert (das Metrum) gleichzeitig					X				X	Schenk
19	Rhythmik (S. 18)	No. 19b und 32 in den 2 Viertel-Takt umschreiben und singen					X		X		X	Eccarius
1	Rhythmische Ausbildung I (S. 23)	Nachklatschen einfacher Rhythmen.				X					X	Mackamul
2	Rhythmische Ausbildung I. Viertel, achte, halbe; achte und halb punktiert als 3er- Werte und die diesen Notenwerten entsprechenden Pausen; 2er, 3er-, 4er-, und 6er- Takt (S. 28)	Nachklatschen von Abschnitten aus Mozartklaviersonaten mit lautem Zählen des Taktmaßes				X					X	Mackamul
32	R II (S. 51)	Rhythmische Kanons				X					X	Mackamul
15	Rhythmik (S. 17)	Lehrer spielt Anfänge bekannter Volkslieder, Schüler erkennt Takt und taktiert danach				X				X		Eccarius
1	Rhythmik. Taktart (S. 10)	Taktart 3/4 oder 4/4 von einem Lied				X				X		Schenk
2	Rhythmik. Auftakt und Volltakt (S. 10)	Auftakt oder Volltakt erkennen				X				X		Schenk
1	Rhythmik U I. Taktarten (S. 4)	Erkennen von Taktarten				X				X		Quistorp
17	Rhythmik U II (S. 12)	Erkennen rhythmischer Fehler				X				X		Quistorp
8	Rhythmisches Diktat Grundrhythmen (S. 13)	Diktat				X			X			Grabner
33	Rhythmik. Achte- Grundschatz Viertel (S. 40)	Der Rhythmus eines bekannten oder gegeben Liedes schreiben				X			X			Schenk
86	R III (S. 91)	Diktate				X			X			Mackamul
20	Rhythmik M II Taktartenwechseln (S. 15)	Komplizierte Rhythmen mit häufiger Wechsel von Taktarten				X			X			Quistorp
25	Rhythmik O. Komplizierte Rhythmusformeln mit freien tonalen melodischen Tonfolgen (S. 18)	Diktat				X			X			Quistorp
26	Rhythmik O. Rhythmische Vorgänge in schnellen Tempi und Verwandlungen (S. 19)	Schnelles Erfassen von Verwandlungen aller Art				X			X			Quistorp
2	Rhythmik. Dauern und Pausen. A. 2 (S. 5)	Rhythmische Diktate mit einem Blasinstrument. Dauern und Pausen werden genau notiert				X			X			Hempel

Tab. 10.1 Rhythmik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analytische Fähigkeiten									Autor
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	
4	Rhythmik. Diktate mit Melodien. A.3.b (S. 6)	Rhythmische Modellen mit Melodien				X			X			Hempel
8	Rhythmik. Mehrstimmige rhythmische Diktate. A. 6 (S. 9)	Melodisch-rhythmische Diktate, deren Rhythmus aufgeschrieben werden soll, zunächst in voneinander deutlich verschiedenen,				X			X			Hempel
29	Rhythmische Ausbildung und Konzentrationsübungen R II. Punktierte Werte. Sechzehntel und Triolen (S. 49)	Übertragen von Sprachrhythmen in die Notenschrift				X			X		X	Mackamul
1	Rhythmik. Modell mit 3 Variationen. A. 1 (S. 4)	Ein einfaches rhythmisches Model, danach zwei Varianten				X			X		X	Hempel
3	Rhythmik. Synkopen, Bindungen, gerade gegen ungerade Werte. A. 3 (S. 6)	Kurze Übungen mit progressivem Schwierigkeitsgrad				X			X		X	Hempel
4	Rhythmik, Vorübung (S. 7)	Rhythmische Diktate, auch als nachklopfen - Klatsch-Sprech-Übung				X			X		X	Taubert
11	Rhythmik U I (S. 10)	Erkennen rhythmischer Fehler, als Wiederholungsdiktat				X			X	X		Quistorp
6	Rhythmik. Vergleichsaufgabe. A. 5 (S. 8)	Veränderungen von Einzelheiten von einem Modell				X			X	X		Hempel
8	Rhythmik (S. 11)	Metrum und Rhythmus des Liedes auf dem Klavier auf einer Tonstufe spielen				X		X				Schenk
10	Rhythmik (S. 12)	Zweitaktiges rhythmisches geklatschtes Beispiel			X						X	Schenk
35	Rhythmik (S. 40)	Die C-Dur Tonleiter in viertaktiger rhythmischer Gestaltung in Takt Sprache			X						X	Schenk
30	R II. Mozart Sonaten (S. 49)	Vom -Blatt -klatschen mit lautem Zählen des Taktmaßes			X						X	Mackamul
87	R III (S. 93) Konzentrationsübungen	Vom – Blatt - klopfen zu einem nicht notierten Ostinato			X						X	Mackamul
2	Rhythmik U I. Grundwerten (S. 4)	Zwei Takte mit Grundwerten klopfen			X						X	Quistorp
6	Rhythmik U I. 2) (S. 6)	Ein einfacher Rhythmus, wird gelesen und unter ständigerem Tempowechsel abgeklopft			X						X	Quistorp
7	Rhythmik U I 3) (S. 6)	Rhythmisches Modell, mehrere Male			X						X	Quistorp

Tab. 10.1 Rhythmik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
		geklopft, nach Unterbrechen wird wieder geklopft										
8	Rhythmik U I 4) (S. 6)	Kombinierte rhythmisch-metrische Übung wird geklopft			X						X	Quistorp
22	Rhythmik O (S. 16)	Beispiele primavista durch klopfen wiedergegeben			X						X	Quistorp
23	Rhythmik O (S. 16)	Beispiele primavista von vier Takten mit wechselnde Taktakten			X						X	Quistorp
113	Rhythmik (S. 97)	C Dur Tonleiter in 2/4 und 4/4 in rhythmischer Gestaltung. Diktat und vom Blatt- singen			X	X	X		X			Schenk
12	Rhythmik U I (S. 10)	Konzentrationsübung, ohne den fehlerhaften Rhythmus anzuschreiben		X		X				X	X	Quistorp
9	Rhythmik (S. 11)	Der Rhythmus des Liedes ist gedächtnismäßig zu notieren		X		X			X			Schenk
13	Rhythmik U II Überbindungen (S. 10)	Hören - Schreiben, auswendig mit Klopfen wiedergeben		X		X			X		X	Quistorp
21	Rhythmik M II (S. 15)	Übungen als Gedächtnisaufgabe		X		X			X		X	Quistorp
24	Rhythmik O Tonreihen in verschiedenen Taktarten eingeteilt (S.18)	Als Gedächtnistraining		X		X			X		X	Quistorp
3	Rhythmik U I (S. 5)	Aus dem Gedächtnis wiedergeben und schreiben		X	X				X		X	Quistorp

Tab. 10.2 Einzelne Töne

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
7	Einzelne Töne. Aufgabe 7 (S. 7)	Töne sind enharmonisch zu verwechseln									X	Möller
1	Isolierte Töne (S. 5)	In verschiedenen Oktaven, anschlagen, definieren, schreiben und hören				X		X	X	X		Taubert
2	Einzelne Töne (Dalcroze) (S. 11)	Am Klavier angeschlagene, in verschiedenen Höhenlagen, Töne nachsingen				X	X					Fetzer
11	J ₂ I Zweistimmiges Intervallisches Hören. Oktav, Quint, Quart und große Terz (S. 37)	Töne extremer Klavierlagen in bequemer Stimmlage wiedergeben				X	X					Mackamul
18	Isolierte Töne. B. 2. a (S. 12)	Töne in extremer Lage, in ihrer normalen Stimmlage nachsingen				X	X					Hempel
5	Isolierte Töne 1a (S. 8)	Nachsingen. Einen Ton anschlagen und ihn in bequemer Lage, mit dem entsprechenden Klavierton kontrollieren				X	X	X				Taubert
6	Isolierte Töne. 1 b (S. 8)	Einen angeschlagenen Ton, ihn singend auf Tonnamen wiedergeben				X	X	X				Taubert
9	Isolierte Töne. 3 (S. 8)	Auf absoluten Namen Einzeltöne singen und sofort kontrollieren				X	X	X				Taubert
1	Einzeltöne 1 (S. 20)	Vorspielen – Nachsingen (Spielen - Hören - Singen)				X	X	X				Kühn
2	Einzeltöne 2 (S. 20)	Singen - Tonhöhe bestimmen - Am Instrument kontrollieren (Spielen)				X	X	X				Kühn
3	Einzeltöne 3 (S. 20)	Vorspielen - Nachsingen von sehr hohe/tiefe Töne (Spielen - Hören - Singen)				X	X	X				Kühn

Tab. 10.3 Intervalle

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
7	<i>Transponierübung</i> (S. 12)	Eine große 3 tiefer, kleine 3 höher. Große 6 höher, kleine 7 tiefer transponieren									X	Grabner
31	Intervalle. Quinten (S. 18)	Nach gegebenem "a ¹ ", Violine, Bratsche oder Violoncello quintenrein Stimmen									X	Schenk
5	J ₁ I. Einstimmiges intervallisches Hören. Große und kleine Sekund (S. 31)	Zu allen unveränderten Stammtönen, und zu allen erhöhten und erniedrigten Stammtönen, auf- und abwärts große und kleine Sekunden bilden									X	Mackamul
2	Intervalle (S. 5)	Übertragung des Notenbildes auf die Klavier Tastatur									X	Taubert
15	Intervalle, Akkorde, Akkordfolgen Vorübung (S. 9)	Klangmodellen suchen, Verwendung in der Literatur									X	Taubert
18	Intervalle Vorübung (S. 14)	Anwendung des Notenbildes als Singe –Übung									X	Taubert
19	Intervalle (S. 15)	Übertragung der Tonnamen auf das Notenbild (optische Übung)									X	Taubert
17	Intervalle Vorübung (S. 14)	Übertragung der Zahlen auf Ton-Namen als Sprach – und Schreibübung							X			Taubert
17	Intervalle. Aufgabe 16 Auflösungen (S. 17)	Auflösung von Intervalle schreiben							X			Möller
4	Intervalle. Große und kleine Sekunden (S. 11)	Von beliebigen Ton aus singen					X					Fetzer
29	<i>Intervallintonieren.</i> Ü4, v5, ü5, k6, k7, v7, g7, ü2 mit Lösung (S. 31)	Lehrer gibt einen Ton, Schüler intoniert auf- und abwärts					X					Grabner
43	Intervalle Quinten (S. 42)	Die durchlaufende Quintenreihe von feses zu hisis, vor- und rückwärts singen					X					Schenk
204	Intervalle, große Septime, Akkorde, übermäßig Dreiklang (S. 167)	Von verschiedenen Tönen aus, auf- und abwärts singen					X					Schenk
206	Intervalle (S. 167)	Komplementärintervalle singen					X					Schenk
209	Intervalle (S. 168)	Diatonische und atonale Reihen singen					X					Schenk
6	J ₁ I. Große und kleine Sekund. Intervallketten (S. 31)	Mit Notennamen in Kettenform singen					X					Mackamul
29	Intervall und Melodie U I. (S. 22)	Intervalle in sukzessiver Weise singen					X					Quistorp
31	Intervall und Melodie U I. (S. 22)	Intervallketten mit mehrerer Intervalle auf und abwärts singen					X					Quistorp

Tab. 10.3 Intervalle

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
11	Intervalle. B. 1. c (S. 11)	Einen Ton, aus einem anderen gegeben Ton singen					X					Hempel
89	J ₁ III. Große und kleine Sext, große und kleine Septim, verminderte Quint bzw. Übermäßige Quart (S. 98)	Nennen, singen, eventuell schreiben					X		X		X	Mackamul
4	Intervallintonieren. Reine 5, kleine und große 3, reine 4, große und kleine 6, kleine und große 7, kleine und große 2 und reine 8 (S. 10)	Von einem angegebenen Basiston sind Intervalle auf- und abwärts zu singen und/ oder spielen					X	X				Grabner
40	Intervalle. Ü 79 (S. 27)	Verschiedene Intervalle, Konsonanzen, Dissonanzen vergleichen				X				X		Eccarius
3	Intervalle. Große und kleine Sekunden (S. 11)	Am Klavier gespielte halb- und Ganztonschritte auf- und abwärts erkennen				X				X		Fetzer
10	Intervalle. Alle bis die Oktave außer übermäßige Quarte (S. 15)	Zusammen angeschlagene Intervalle erkennen				X				X		Fetzer
5	Intervallerkennen. Alle bis die Oktave (S. 11)	Lehrer spielt, Schüler benennt sie				X				X		Grabner
62	Intervalle (r 8, r 5, g 3, k 3, r 4) (S. 47)	Im Miteinander und im Nacheinander gegebene Intervalle erkennen				X				X		Schenk
7	J ₁ I Große und kleine Sekund (S. 31)	Aus vorgespeliter Reihe heraushören				X				X		Mackamul
39	J ₂ II. Oktav, Quint, Quart, große Terz, kleine Terz, große und kleine Sekund (S. 59)	Zwischen kleine und große Terz unterscheiden				X				X		Mackamul
140	J ₁ IV (S. 11)	Am Klavier, aller Intervallschritte bis zur Oktav angeschlagene Töne mit absoluten Tonnamen benennen.				X				X		Mackamul
196	J ₁ V (S. 85)	Vierergruppen				X				X		Mackamul
12	Intervalle. B. 1. d (S. 11)	Zwei oder drei nacheinander angeschlagene Intervalle bestimmen				X				X		Hempel
13	Intervalle. B. 1. e. Mehrere zusammenklingende Intervalle (S. 11)	Ein aus zwei oder drei Intervallen bestehender Klang bestimmen				X				X		Hempel
14	Intervalle. B. 1. f. Komplizierte Klänge (S. 11)	Das Intervall zwischen zwei hervorgehobenen Tönen, in einfachen oder komplizierten Klänge bestimmen				X				X		Hempel
16	Intervalle. B. 1. h Leicht verwechselnde Intervalle (S. 12)	Bestimmen, Serien von Intervalle, die leicht zu verwechseln sind, wie z.B. g und k 6.				X				X		Hempel

Tab. 10.3 Intervalle

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
17	Intervalle. B. 1. i (S. 12)	Bestimmen Intervalle , in Serien von Intervalle, die nicht dazu gehören				X				X		Hempel
19	Intervalle. B. 2. b (S. 12)	In extremer Lage, Intervalle ohne den Ton selbst zu singen, erkennen				X				X		Hempel
9	Intervalle. Große und kleine Sekunden (S. 14)	Diktat. Sekunden mit unterlegter Harmonie				X			X			Fetzer
1	Ganz und Halbton Diktat (S. 9)	Diktat				X			X			Grabner
94	Intervalle (S. 78)	Diktat, diatonische und atonale Reihen				X			X			Schenk
15	J ₂ I Oktav, Quint, Quart und große Terz (S. 39)	Ketten nachschreiben				X			X			Mackamul
40	J ₂ II. (S. 59)	Gruppe nachschreiben				X			X			Mackamul
172	Intervalle (S. 132)	Im Nacheinander und Miteinander erkennen auch schreiben				X			X	X		Schenk
38	J ₁ II. Literaturbeispiele mit Intervalle bis zur Quinte (nicht übermäßige 4) (S. 57)	Nachspielen				X		X				Mackamul
13	Intervalle, Akkorde. 5 (S. 8)	C Dur anschlagen und mit Pedal halten, eine weiße Taste anschlagen, Ton als Dissonanz zum Akkorde empfinden				X		X				Taubert
12	Intervalle. Schreiben 2 (S. 23)	Intervallketten vorstellen - Schreiben und kontrollieren (Vorstellen - Schreiben - Spielen)				X		X	X		X	Kühn
15	Intervalle. (Dalcroze) Übermäßige Quarte und verminderte Quinte im harmonischen Zusammenhang (Dalcroze) (S. 22)	Mit Notennamen nachsingen				X	X					Fetzer
12	J ₂ I Oktav, Quint, Quart und große Terz (S. 37)	Beliebige am Klavier angeschlagene Zweiklänge singend in Einzeltöne zerlegen				X	X					Mackamul
16	J ₂ I Oktav, Quint, Quart und große Terz (S. 39)	Intonationsübungen				X	X					Mackamul
34	J ₁ II. Oktav, Quint, Quart, große Terz und kleine Terz + Große und Kleine Sekunde (S. 54)	Aus vorgespielter Reihe heraushören, singen mit Notennamen in Kettenform				X	X					Mackamul
36	Intervall und Melodie U I. Intervalle und Harmonie. Halbtonschritte (S. 24)	Halbtonschritte mit Begleitung singen				X	X					Quistorp
14	Intervalle der Dur Skala (S. 15)	Lehrer spielt Zusammenklänge, Schüler singt arpeggiert und dann schreibt. Hören – Singen – Schreiben.				X	X		X			Eccarius
215	Intervalle, Klängen und Tonleitern (S. 169)	Reihe ohne und mit Notennamen singen oder				X	X		X			Schenk

Tab. 10.3 Intervalle

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
		nachschreiben										
33	J ₁ II. Oktav, Quint, Quart, große Terz und kleine Terz + Große und Kleine Sekunde (S. 54)	Kleine Terz nennen, singen, eventuell schreiben; zwischen kleine und große Terz singend und hörend unterscheiden				X	X		X		X	Mackamul
7	Intervalle. 2a (S. 8)	Ein Intervall in extremer Lage anschlagen und in bequemer Lage nachsingen und kontrollieren				X	X	X				Taubert
8	Intervalle. 2b (S. 8)	Mit geschlossenen Augen weit auseinander liegende Töne, spielen, das Intervallbestimmen und kontrollieren				X	X	X				Taubert
12	Intervalle. 4 (S. 8)	Am Klavier den vorher gesungenen Ton imitierend als Kanon nachzuspielen und dabei einen neuen Ton singen				X	X	X				Taubert
5	Intervalle 1 und 2 (S. 21)	Verschiedene Intervalle auf- und abwärts singen - Kontrollieren (Singen - Spielen)				X	X	X				Kühn
6	Intervalle 3 (S. 21)	Anschlagen oberen und/oder unteren Ton singend abnehmen (Spielen - Hören - Singen)				X	X	X				Kühn
5	Intervalle. Aufgabe 5 (S. 5)	Singübung mit Halbtönen, andere Stimme spielen				X	X	X				Möller
6	Intervalle. Aufgabe 6 Chromatische Tonleiter mit Begleitung (S. 6)	Chromatische Tonleiter mit Begleitung und Tonsilben auf ti-do, ab fa- mi singen				X	X	X				Möller
18	Intervalle. Aufgabe 17a bis c (S. 18)	Chromatisch auf, abwärts und kombiniert mit Notennamen oder Klangsilben (na oder no) singen				X	X	X				Möller
19	Intervalle. Aufgabe 18 Alle Intervalle bis die r 8 (S. 18)	k2 bis r8 am Klavier wie notiert, nur von Bassstimme begleitet und Singstimme allein				X	X	X				Möller
7	Intervalle 4 (S. 21)	Wie ID 6 und ein anderes Intervall singen, auch stumm üben (Spielen - Hören - Singen)				X	X	X			X	Kühn
8	Intervalle 5 (S. 22)	Intervalle vorgeben, ein anderes Intervall singen oder stumm üben (Spielen - Singen)				X	X	X			X	Kühn
10	Intervalle 6 (S. 22)	Töne greifen - Intervalle bestimmen – Singen (Spielen - Erkennen - Singen)				X	X	X		X		Kühn
36	J ₁ II. Oktav, Quint, Quart, große Terz und kleine Terz + Große und Kleine Sekunde (S. 55)	Gruppen nachsingen, nachschreiben, eventuell transponiert spielen				X	X	X	X		X	Mackamul

Tab. 10.3 Intervalle

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
64	Intervalle (S. 47)	Vom-Blatt-singen			X		X					Schenk
10	J ₁ I Große und kleine Sekund. Literaturbeispiele (S. 34)	Vom- Blatt - singen			X		X					Mackamul
20	Intervalle. Komplementär. Intervall auf und abwärts (S. Blatt I)	Kleine 2 auf und große 7 auf dann abwärts, g 2 auf k 7 auf, dann abwärts singen			X		X					Taubert
20	Intervalle. Aufgabe 19 (S. 19)	Auf Notennamen und Klangsilben singen			X		X					Möller
21	Intervalle. Aufgabe 20 (S. 19)	Mit gemischten Intervallen als Ober und Unterintervalle, von c' nach oben und von c'' nach unten singen			X		X					Möller
3	Intervalle (S. 6)	Von bestimmten Töne, nennen, lesen und schreiben und mit Ziffern darstellen			X		X		X			Taubert
11	Intervalle Schreiben 1 (S. 23)	Intervalleketten schreiben - Lesen - Singen - Spielen. Oder Lesen – Innerlich vorstellen – Spielen			X		X	X	X		X	Kühn
175	Intervalle, Klänge und Tonleiter (S. 132)	Eine Reihe aus bisher erarbeiteten Intervalle, Klänge und Tonleiter ohne und mit Notennamen singen und schreiben			X	X	X		X			Schenk
42	J ₂ II.Literaturbeispiele, Anfängen der Mehrstimmigkeit (S.60)	Nachschreiben, abschließend singen			X	X	X		X			Mackamul
34	Intervall und Melodie U I. (S. 23)	Simultanintervalle von einem gegebenen Sopranon nach unten. Diktat - Singen			X	X	X		X			Quistorp
35	Intervall und Melodie U I. Sukzessive Intervalle (S. 23)	Sukzessivdiktat - Singen			X	X	X		X			Quistorp
54	Intervall und Melodie M II. (S. 29)	Tonraum = Normaler Hörbereich, in zwei Systemen - Singen			X	X	X		X			Quistorp
55	Intervall und Melodie M II. (S. 29)	Schnelle Auffassungsgabe, jeder fünfte Ton wird angesagt - Singen			X	X	X		X			Quistorp
43	Intervalle Allintervallreihen mit chromatischen Anschlussönen (Blatt V)	e, a, aes, des, c, b, a, f, e, c, des, b auch als Diktat oder als Nachspielübung auf 2. Klavier spielen			X	X	X	X	X			Taubert
148	J ₂ IV. Literaturbeispiele mit tonaler Melodiestimme oder mit kanonischer 2. Stimme (S. 15)	Nachschreiben, danach auswendig spielen		X		X		X	X			Mackamul
37	J ₁ II. Literaturbeispiele mit Intervalle bis zur Quinte	Nachschreiben, zum Teil auswendig singen und		X		X	X	X	X		X	Mackamul

Tab. 10.3 Intervalle

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen									Autor	
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen		Andere
	(nicht übermäßige 4) (S. 56)	transponiert spielen										
211	Intervalle. Große und kleine Septime (S. 168)	Übungen im gedächtnismässigen Erfassen		X	X			X				Schenk
28	Intervall und Melodie U I. (S. 21)	Kurze Tonfolgen von vier - sechs Tönen im gedächtnismässig Erfassen - Singen		X	X			X				Quistorp
27	Intervall und Melodie U I. Reine, kleine und große Intervalle (S. 21)	Intervallreihen singen, auswendig schreiben.		X	X			X		X		Quistorp
230	J ₂ VI. Mehrstimmiges intervallisches hören. Übergänge zur freitonalen Harmonik. Literaturbeispiele (S. 157)	Hörend analysieren, als Diktate nachschreiben	X				X			X		Mackamul

Tab. 10.4 Skalen

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen									Autor		
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen		Andere	
44	D ₁ II Dur Tonleiter (S. 61)	In allen Durtonarten den Tonnamen jeder beliebigen Stufe nennen										X	Mackamul
2	Skalen. Aufgabe 2 (S. 3)	Schnelles aufsagen der Abgeleiteten Durtonleitern										X	Möller
13	Skalen. Pentatonische Leitern Aufgabe 12 (S. 12)	Schriftliches bilden auf des, es, fis, s, b usw.								X			Möller
22	D ₁ I Dur einstimmig (S. 41)	Alle Durtonleitern am Klavier, sagen eventuell schreiben						X	X			X	Mackamul
14	Skalen. Molltonleiter, erst harmonisch (S. 21)	Auf- und abwärts, ab 1. 2. 3. Stufe usw. singen						X					Fetzer
27	<i>Skalensingen.</i> Molldur, Durmoll, Zigeunermoll, chromatische (S. 29)	Singen						X					Grabner
97	Melodie (S. 79)	Im Tonraume Dur und Moll mit Notennamen auf- und abwärts singen						X					Schenk
120	Skalen (S. 99)	Mit Do Silben, Tonleiter aus verschiedenen Tönen						X					Schenk
153	Skalen (S. 123)	Durtonleitern, in denen a ist verschiedenen Stufen, sind zu singen, Grundton suchen						X					Schenk

Tab. 10.4 Skalen

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
157	Skalen (S. 127)	Im Raume von ti bis la, und do bis do, mit Notennamen auf- und abwärts					X					Schenk
158	Skalen Dur, reines Moll und harmonisch Moll (S. 127)	Von einem Grundton aus im Oktavraume auf -und abwärts. mit Notennamen					X					Schenk
239	Skalen Tonraum (q): Modulation in die Tonart der Parallele (S. 200)	Dur und paralleles Moll, Moll und paralleles Dur, Dur und variantes Moll und Moll und variantes Dur, auf- und abwärts, unmittelbar nacheinander singen					X					Schenk
268	Skalen, Intervalle und Klänge (S. 236)	Stimmgabel- a wird gegeben. Intervalle, Skalen und Klänge bestimmter absoluter Tonhöhe auf- und abwärts singen					X					Schenk
8	J ₁ I Große und kleine Sekund (S. 32)	Singübungen					X					Mackamul
43	D ₁ II Dur Tonleiter (S. 61)	Alle Durtonleitern mit Tonnamen auf- und abwärts zwischen c und Oktavton c, cis, ces, singen					X					Mackamul
124	M ₁ III. Melodisch Moll, Äolisch, Dorisch (S. 131)	Die Leitern von beliebigen Tönen aus mit Tonnamen auf- und abwärts singen					X					Mackamul
38	Intervall und Melodie U I. Reines Moll, melodisch und harmonisch Moll, Zigeunermoll. (S.24)	Singen					X					Quistorp
46	Skalen. Die vier Arten der Moll Tonleiter (Blatt VI)	Singen rein, harmonisch, melodisch, Zigeunermoll					X					Taubert
4	Skalen. Aufgabe 4 (S. 3)	Durtonleitern mit Notennamen von ihren II., III., IV. Stufen auf- und abwärts singen					X					Möller
16	Skalen. Zusammenfassung. Aufgabe 15 (S. 13)	Bilden und singen aller Leitern auf den Basistönen, as, a, b, h, cis, usw.					X					Möller
48	Skalen. Harmonisches Moll. Ü 91 (S. 30)	Typische Intervalle der Skala. Ü 2, übermäßige Quarte und verminderte Quarte transponieren in alle anderen Molltonarten und singen					X				X	Eccarius
49	Skalen. Melodisches Moll. Ü 92 (S. 31)	In allen Tonarten aufschreiben und singen.					X		X		X	Eccarius
8	Skalen. Ohne Harmonie (S.13)	Eine Tonleiter wie ID 7. Schüler erkennt die Tonika					X				X	Fetzer
28	<i>Skalendiktat</i> (S. 30)	Lehrer spielt Skalen, Schüler erkennt die Skalentypen					X				X	Grabner
17	Skalen C-Dur (S. 13)	Tonleiter ist schnell vorgespielt. Ein ausgelassener Ton					X				X	Schenk

Tab. 10.4 Skalen

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
		muss bestimmt werden.										
18	Skalen C-Dur (S. 13)	Ein fremder Ton in einer Tonleiter muss bestimmt werden				X				X		Schenk
265	Skalen. Pentatonisch, Kirchentonarten, Zigeunertonarten (S. 236)	Gehörmäßig erkennen				X				X		Schenk
71	M ₁ II. Moll (S. 79)	Jeden am Klavier innerhalb einer harmonischen Molltonart angeschlagenen Ton mit Tonnamen benennen.				X				X		Mackamul
26	Skalen. B. 7. b (S. 15)	Die falsche Töne in einer Skala				X				X		Hempel
21	Melodie, Skalen (S. 18)	Diktat				X			X			Eccarius
3	<i>Skalendiktat</i> . Kirchentonarten (S. 10)	Diktat. Festzustellen, um welche transponierte Skala es sich handelt				X			X			Grabner
266	Skalen (S. 236)	Diktat. Gegebene Tonleitern nachzuschreiben				X			X			Schenk
28	Skalen. Dur und Moll. B. 7. d (S. 15)	Den Grundton der verschiedenen Tonleiter, die von demselben Anfangston aus gespielt werden, singen				X	X					Hempel
16	Skalen und Dreiklänge, Reihen Vorübung. (S. 11 - 12)	Ton nach Ton singen mit Pause, in der Lehrer verfremdete Klänge oder Cluster spielt				X	X					Taubert
60	Skalen. Chromatische Skala (S. 43)	Singen der Intervalle mit und ohne Instrumentale Beihilfe. Am Klavier spielen.				X	X	X				Eccarius
25	Skalen. Ganztonleitern, chromatische, Kirchentonarten, verminderte Dreiklänge, synthetische Tonleiter. B. 6 (S. 14)	Mit Kontrolle durch das Klavier singen				X	X	X				Hempel
13	Skalen. Moll Tonleitern auf- und abwärts (S. 26)	Singen - Spielen. Vorspielen - Nachsingen. Spielen mit innerlichem voraushören				X	X	X			X	Kühn
14	Skalen Zigeunerdur und Zigeunermoll 2 (S. 26)	Singen - Spielen. Vorspielen - Nachsingen. Spielen - Voraushören und transponieren				X	X	X			X	Kühn
15	Skalen Dur, auf- und abwärts a, b, 3 (S. 27)	Wie ID 14 und beliebigen Ton als neuen Grundton einer fragmentarischen Tonleiter auffassen				X	X	X			X	Kühn
16	Skalen Dur auf- und abwärts a, b 3 V (S. 27)	Wie ID 14 aber Einstieg nicht nur beim Grundton. Variante				X	X	X			X	Kühn
139	Skalen (S. 103)	Vom - Blatt- singen, Vorübungen zu Ganztonleiter			X		X					Schenk
11	Skalen, Aufgabe 10b Acht verschiedene	Auf Klangsilben singen			X		X					Möller

Tab. 10.4 Skalen

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen										Autor
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	
	Tetrachorbildungen der Dur und harmonischen Molltonleiter (S. 11)											
15	Skalen. Ganztonleiter. Aufgabe 14 (S. 13)	Mit Notennamen von jeweils verschiedenen Anfangstönen aus singen			X		X					Möller
50	Skalen. Mollskala (S. 31)	Übungen in Dur nach Moll übertragen und singen			X		X				X	Eccarius
10	Skalen, Aufgabe 10a Harmonisches und melodisches Moll (S. 11)	Mit Notennamen. auf mehrere Tönen schreiben und singen			X		X		X			Möller
12	Skalen, Modi Aufgabe 11 (S. 11)	Tonale Zugehörigkeit der Chormelodien analysieren (visuell)-Lesen	X		X							Möller

Tab. 10.5 Akkorde

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen										Autor	
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere		
109	D ₄ III. Leitereigene Dreiklänge und Dominantseptakkord (S. 118)	In allen Durtonarten, die Grundstellungen und Sextakkorde, sowie die Quartsextakkorde der Hauptdreiklänge nennen										X	Mackamul
22	Akkorde. Aufgabe 21 Obertonreihe und ihre Drei-, Vier- und Fünfklänge (S. 20)	Auf verschiedenen Tönen bilden										X	Möller
37	Akkorde . Aufgabe 34 (S. 32)	Vier Umkehrungen vom Grundakkord										X	Möller
48	Akkorde Aufgabe 48 (S. 56)	Nennen, Modulationsakkorde von entfernenden Tonarten										X	Möller
61	Akkorde. Aufgabe 65 (S. 84)	Durch enharmonische Verwechslung und Umkehrung in 12 Tonarten aufzulösen										X	Möller
84	Dreiklänge (S. 75)	Schreiben und Zuwendung von Abkürzungen (Buchstaben und Nummer)							X				Schenk
32	Akkorde. Aufgabe 31 (S. 29)	Schriftlich zu bestimmen							X				Möller
27	Akkorde, Grundlage erste und zweite	Akkorde in Moll spielen						X					Eccarius

Tab. 10.5 Akkorde

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
26	Umkehrungen in Moll. Ü 42 (S. 20) D ₄ I (S. 43)	In alle Tonarten am Klavier , sagen, eventuell schreiben						X	X		X	Mackamul
43	Akkorde (S. 28)	Lehrer nennt Grundton, Schüler singt als erster Ton eines Dreiklanges, Sextakkordes und Quartsextakkordes.					X					Eccarius
40	Akkorde (S. 35)	Alle erlernten Akkordmöglichkeiten aus einem Ton singen					X					Fetzer
251	Akkorde. Die erarbeitete Klänge (S. 202)	Über und unter einem Tone, ohne und mit Notennamen, auch vom Stimmgabel- a aus, singen					X					Schenk
24	D ₄ I. Dur Vierstimmig. Grundstellung, 1. und 2. Umkehrung des Durdreiklangs. (S. 43)	Von beliebigen Tönen aus singen					X					Mackamul
77	M ₄ II. Grundstellung, 1. und 2. Umkehrung des Molldreiklangs (S. 84)	Von beliebigen Tönen aus singen					X					Mackamul
81	Akkorde und Harmonie M I. Umkehrungen des Dominantseptakkorde (S. 41)	Singeübungen auf jedem Ton und in jeder Tonart schnell bilden					X					Quistorp
31	Akkorde. C. 1. c (S. 16)	Einen Dreiklang in angegebener Lage, Stellung und Tonart singen					X					Hempel
37	Akkorde. C. 5 (S. 17)	Von Stimmgabel ausgehen, einen Akkord in Tönen angeben					X					Hempel
39	Akkorde. 8 verschiedene Septakkorde. C. 7 (S. 18)	Aus einem angeschlagenen Ton eines genannten Septakkordes singen					X					Hempel
24	Akkorde. Aufgabe 23 Dreiklänge der Dur und harmonischen Molltonleiter (S. 21)	Als gebrochene Akkorde mit Notennamen singen					X					Möller
25	Akkorde. Aufgabe 24 Dur-, Moll, verm., überm. Dreiklang mit Umkehrungen (S. 22)	Bilden und singen mit Notennamen					X					Möller
28	Akkorde. Aufgabe 27 Nonakkorde, alle Typen (S. 25)	Singübung aller Typen von Nonakkorden auf den Grundtönen a, b, h, d					X					Möller
31	Akkorde. Aufgabe 30 (S. 27)	Wiederholung aller Akkorde auf verschiedenen Basistönen					X					Möller
36	Akkorde. Aufgabe 33 Ganztonfolgen (S. 32)	Als gebrochene Akkorde					X					Möller
24	Akkorde. Grundform und erste Umkehrung (S.	Als Arpeggio. Spielen und singen					X	X				Eccarius

Tab. 10.5 Akkorde

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
	19)											
26	Akkorde. Ü 41. (S. 20)	Verschiedene Lagen, 3, 5, 8 erkennen				X				X		Eccarius
27	Akkorde. Dreiklänge (S. 28)	Die Lage eines angeschlagenen Dreiklangs erkennen				X				X		Fetzer
43	Akkorde. Dreiklänge (S. 43)	Welcher Dreiklangston in der Oberstimme liegt erkennen				X				X		Fetzer
14	Klangerkennen. Akkorde: Grund, Sext- und Quartsext Akkorde Dur und Moll (S. 20)	Klangerkennen. Lehrer spielt, Schüler benennt				X				X		Grabner
83	Dreiklänge (S. 75)	Gegebene Lagen erkennen				X				X		Schenk
27	D ₄ I. Grundstellung, Sext und Quartsextakkord (S. 44)	In enger, gemischter und weiter Lage hörend erkennen				X				X		Mackamul
80	M ₄ II. Grundstellung, Sext und Quartsextakkord in enger, gemischter und weiter Lage. (S. 84)	Grundstellung, Sext- und Quartsextakkord hörend erkennen				X				X		Mackamul
29	Dreiklänge. C. 1. a (Dur und Moll) (S. 16)	Bestimmen. Tongeschlecht, Lage und Stellung von dreistimmigen Dreiklänge				X				X		Hempel
30	Dreiklänge. C. 1. b (S. 16)	In einem angeschlagenen Dreiklang wird ein Ton hervorgehoben und benannt, Teilnehmer erkennen die andere Töne				X				X		Hempel
32	Akkorde. Übungen mit 4- und mehrstimmigen Dreiklänge in enger und weiter Lage. C. 1. d (S. 16)	Bestimmen, Tongeschlecht, Lage und Stellung				X				X		Hempel
33	Akkorde. Dur, Moll, vermindert, übermäßig. C. 2 (S. 16)	Bestimmen, Dreiklänge, mehrstimmig in enger und weiter Lage				X				X		Hempel
28	D ₄ I (S. 44)	Wechselnde Lage und Umkehrungen des C-Dur-Akkords in Generalbasschrift und ausgesetzt nachschreiben				X			X			Mackamul
81	M ₄ II (S. 84)	Wechselnde Lagen und Umkehrungen des a Moll Akkordes nachschreiben				X			X			Mackamul
35	Akkorde. Vier und Fünflänge. Quintsext-, Sept-, Septnonklänge (Vier- und Fünflänge). C. 3 (S. 16)	Hören und bestimmen				X			X	X		Hempel
45	Akkorde. Dreiklänge (S.45)	Einen Ton mit verschiedenen Akkorden harmonisieren				X		X				Fetzer

Tab. 10.5 Akkorde

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
28	Dreiklänge D und M Am Klavier 2 (S. 34)	Bestimmte Tonart vorstellen - Kontrollieren. (Hören - Vorstellen - Spielen)				X		X			X	Kühn
51	E Dreistimmigkeit. I. Übungsfeld. Der Durklang, Singen allein oder im Chor (S. 151)	Durklang singen allein oder im Chor				X	X					Gusinde
25	Akkorde Dreiklänge (S. 28)	Hören und einen einzelnen Ton daraus singen				X	X					Fetzer
38	Erkennen einzelner Töne eines Klanges V ⁷ (S. 40)	Lehrer spielt Klänge, Schüler singt Grundton, 3, 5 und 7				X	X					Grabner
80	Dreiklänge. Umkehrungen (S. 75)	Am Klavier angeschlagenen Dur- und Molldreiklang auf- und abwärts hören und singen				X	X					Schenk
142	Drei Lagen des Dur und Moll Dreiklänge (S. 103)	Im Nacheinander und Miteinander singen, Akkorde und gemeinsame Töne in der Stimmen bestimmen				X	X					Schenk
25	D ₄ I (S. 43)	Aus den angeschlagenen Akkorden Einzeltöne herauszingen				X	X					Mackamul
78	M ₄ II. (S. 84)	Einzeltöne herauszingen				X	X					Mackamul
63	Akkorde und Harmonie U I. Dreiklänge in Dur und Moll. Dreiklänge (S. 34)	Akkorde hören – Grundton singen				X	X					Quistorp
67	Akkorde und Harmonie U I. Dur und Moll Dreiklang mit Umkehrungen. (S. 35)	Akkorde erkennen und dazu andere Töne singen				X	X					Quistorp
34	Akkorde. C. 2. b (S. 16)	Die ergänzende Terz zum verminderten, moll-, Dur- oder übermäßigen Dreiklang singen				X	X					Hempel
38	Akkorde. „Falsche Töne“ und Stufen. C. 6 (S. 18)	Einen Akkordfremden Ton durch singen beziehen zu nächsten liegenden harmonieeigenen Ton und bestimmen				X	X					Hempel
55	Akkorde. Dreiklänge (Blatt XI)	Lagen				X	X	X				Taubert
27	Dreiklänge D und M Am Klavier 1 (S. 34)	Am Klavier anschlagen - Dreiklangstöne heraushören und singen (Spielen - Hören – Singen)				X	X	X				Kühn
20	Dreiklänge Dur und Moll 1 (S. 29)	Von einzeln vorgegeben Tönen aus, Spielen - Singen, Singen – Spielen, Spielen – Mit innerlichem voraushören				X	X	X			X	Kühn
30	Dreiklänge D und M Am Klavier 3 (S. 34)	D/M Dreiklang vorgeben - beliebige andere Töne singen oder vorstellen				X	X	X			X	Kühn

Tab. 10.5 Akkorde

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen									Autor	
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen		Andere
26	Akkorde. Aufgabe 25. Die ersten fünf Typen von Septakkorden (S. 22)	Schreiben und singen			X		X		X			Möller
55	Dreistimmigkeit. V. Übungsfeld. Dreiklänge mit starker harmonischer Spannung (S. 163)	Klopfen, abzählen, singen der Noten, hören und aufschreiben der Töne. Sich den verminderten Dreiklang vorstellen			X	X	X		X		X	Gusinde
85	Dreiklänge (S. 75)	Einbeziehung des gebrochenen Sext- und Quartsextakkordes und die Tonika in gebrochenen Akkorden		X	X		X					Schenk
248	Akkorde V ⁷ und VII ⁷ (S. 201)	Übungen im gedächtnismässigen Erfassen		X	X		X					Schenk

Tab. 10.6 Melodie

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen									Autor	
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen		Andere
21	Melodie. Mit Modulation (S. 25)	Eine einfache melodische Linie erfinden									X	Fetzer
193	Melodie. Tonraum (l) do bis do ¹ ; Tonraum (m) so bis so, Tonraum (n) im erweiterten diatonischen Raum (S. 164)	Erfinden ähnliche Beispiele									X	Schenk
199	Melodie Tonräume (l) (m) und (n) (S. 166)	Ergänzen im erarbeiteten Tonraum									X	Schenk
231	Melodie (S. 193)	Lieder und Liedzeilen durch diatonische und chromatische Nebentöne variieren									X	Schenk
152	Melodie. Tonraum (i) ti bis so; Tonraum (j) ti bis la, Tonraum (k) so, ti, bis, la do ¹ (S. 123)	Lieder in verschiedenen Tonarten							X			Schenk
62	Melodien 3 (S. 58)	Fortsetzung. Aufschreiben - Transponiert spielen						X	X		X	Kühn
20	D ₁ I Dur einstimmig (S. 40)	Stufen treffen.					X					Mackamul
273	Melodie (S. 240)	Ein Lied in verschiedenen modalen Skalen singen					X				X	Schenk
56	Melodie (S. 45)	Lieder ID 55 nach Moll übertragen, ohne und mit Notennamen singen und schreiben					X		X		X	Schenk

Tab. 10.6 Melodie

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
23	D ₁ I Dur einstimmig. Lieder (S. 41)	Bekannte Lieder mit Silben, dann in allen Tonarten spielen, dazu die Silben singen					X	X			X	Mackamul
44	Melodie (S. 28)	Lehrer spielt, Anfänge, Lernende erkennen Tonart und Takt				X				X		Eccarius
58	Melodie Passage (S. 55)	Tonleitern mit ausgelassenen Stufen, und erkennen, welche fehlen				X				X		Fetzer
59	Melodie Passage (S. 55)	Bestimmen auf welcher harmonischen Grundlage die Passage aufgebaut sind				X				X		Fetzer
11	Konzentrationsübung. Melodie. Motiv, Intervalle und Töne (S. 15)	Motive, Intervalle und Töne sind in einer Melodie zu erkennen				X				X		Grabner
22	Tonartherkennen (S. 24)	Tonartherkennen				X				X		Grabner
20	Melodie. Tonraum (a) (S. 15)	Mit welcher Stufe (d-m-s) eine Melodie beginnt, ist zu erkennen				X				X		Schenk
40	Melodie (S. 41)	Nach gegebener Melodie sind Handzeichen zu bilden				X				X		Schenk
44	Melodie. Tonraum (b) in Moll (S. 43)	Beispiele in Tonraum (b) zwischen Dur und Moll unterscheiden				X				X		Schenk
272	Melodie. Übungen in pentatonischer, kirchentonartlicher und zigeunertonartlicher Melodik. Tonraum (r) (S. 240)	Tonart gegebener Beispiele gehörmäßig erkennen				X				X		Schenk
65	M ₁ II (S. 77)	Stumm auflösen, Silbe nennen				X				X		Mackamul
123	M ₁ III. Harmonisch Moll (S. 131)	In allen Tonarten jeden am Klavier angeschlagenen Ton rasch benennen.				X				X		Mackamul
176	M ₁ IV (S. 57)	In allen harmonischen Molltonarten jeden angeschlagenen Ton benennen				X				X		Mackamul
232	D ₁ + M ₁ VI. Literaturbeispiele (S. 165)	Einstimmige Modulationen hören				X				X		Mackamul
20	Melodie. B. 3 (S. 12)	Einen veränderten Ton in einer zum zweitem Mal gespielte Melodie erkennen				X				X		Hempel
23	Melodie. B. 5 (Serielle Art) (S. 13)	Wie oft ein vorher angegebener Ton vorkommt in einem kurzen Stück, evtl. mit einer bestimmten Lautstärke oder Dauer verbunden				X				X		Hempel
24	Melodie. B. 7 (S. 14)	Den Tongeschlecht von einer kurzen Melodie erkennen				X				X		Hempel

Tab. 10.6 Melodie

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen										Autor
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	
27	Melodie. B. 7. c (S. 15)	Die veränderte Tonart einer Melodie, die zuerst in ihrer originalen Tonart gespielt wurde erkennen				X				X		Hempel
1	Melodie. 1. Lektion. C Dur. Halbe und Viertelnoten in 3/4, Sekunden und Terzen (S.48)	Diktat.				X			X			Riemann
23	Melodie (S. 18)	Diktat				X			X			Eccarius
1	Melodie. I Der tonische Dreiklang (Dur und Moll). Rhythmen. Die leichtesten, voll- und auftaktig (Halbe und Viertel Zeitwerte) (S. 2)	Diktat				X			X			Sekles
12	Melodien von Volkslieder (S. 16)	Diktate ohne Modulation, danach eine Unterstimme schreiben				X			X			Fetzer
12	<i>Freies Diktat.</i> Melodische Intervalle bis die Quinte und rhythmische Werten bis die Achtel in tonalen Kontext (S. 17)	Diktat				X			X			Grabner
19	<i>Variationsdiktat.</i> Tonale Beispiele mit rhythmischen Werten bis die Sechszehntel (S. 23)	Diktat. Variation				X			X			Grabner
58	Melodie (S. 45)	Diktat in Dur nach Moll übertragen				X			X			Schenk
229	Melodie (S. 191)	Diktat. Eine Stützpunktreihe wird durch verschiedenen Melodiegestaltungsprinzipien abgewandelt				X			X			Schenk
21	D ₁ I Dur einstimmig (S. 41)	Punkt diktate in C- Dur				X			X			Mackamul
101	D ₁ III. Literaturbeispiele, mit leiterfremden Tönen, ohne Modulation (S. 103)	Nachschreiben,				X			X			Mackamul
44	Intervall und Melodie U I (S.25)	Melodische Beispiele, ohne Ton- und Taktart anzugeben				X			X			Quistorp
43	Melodie. Melodisch-rhythmische Diktate. D. b (S. 20)	Diktate mit Gewicht auf bestimmte Einzelheiten				X			X			Hempel
230	Melodie (S. 192)	Eine Liedzeile wird durch verschiedene Melodiegestaltungsprinzipien variiert				X			X		X	Schenk
62	Intervall und Melodie O (S. 33)	Melodiediktate harmonisieren				X			X		X	Quistorp
49	D ₁ II (S. 64)	Nachspielen				X		X				Mackamul
59	Melodien 2 (S. 56)	Erfinden - schreiben Melodien (Innerlich vorstellen – Schreiben - Spielen)				X		X	X		X	Kühn

Tab. 10.6 Melodie

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
16	Melodie. Volkslieder (S.17)	In einfachen Volksliedern sind die Intervallschritte zu benennen und zu singen				X	X					Eccarius
16	Melodie. Stufen von Dur, leitereigene Durstufen, dann von Moll, und als Brücke zu anderen Tonart (S. 24)	Zuerst die vier Hauptstufen 1. 5. 4. 7.,erkennen oder singen				X	X					Fetzer
21	Melodie. Tonraum (a) (S. 15)	Durdreiklang wird angeschlagen. Der erste Ton eines Liedes ist zu singen				X	X					Schenk
18	D ₁ I Dur einstimmig (S. 40)	Von jeder Stufe aus zum Grundton singen, hinterher die Silbe des Ausgangstones nennen				X	X					Mackamul
43	Intervall und Melodie U I. (S. 25)	Veränderungen rhythmischer und tonlicher Art erkennen, schließlich singen				X	X					Quistorp
21	Melodie. B. 3 b (S. 12) Kurze melodische Phrasen	Nachsingen				X	X					Hempel
39	Melodie. Quarten, Quinten, Sexten, Septimen und Oktaven. Ü 64 - 70 (S. 27)	Lesen - Singen			X		X					Eccarius
10	Treffübung. Modale Beispielen (S. 14)	Vom-Blatt-singen			X		X					Grabner
123	Melodie (S. 99)	Vom Blatt- singen und mit bestimmten Intervalle			X		X					Schenk
76	M ₁ II. (S. 82)	Vom- Blatt- singen			X		X					Mackamul
40	Intervall und Melodie U I (S. 25)	Viertaktige Melodien - Singen			X		X					Quistorp
64	Melodien 3 (S. 62)	Zwölftonreihen singen			X		X					Kühn
20	Melodie (S. 18)	Die Übungen 19-31 transponieren und singen			X		X				X	Eccarius
51	Melodie. Mollskala (S. 31)	Übungen in Dur nach Moll übertragen und singen			X		X				X	Eccarius
38	Melodie (S. 34)	Ein Ton einer Melodie klanglich verändern nach Tonart. Lesen und verändern - Singen			X		X				X	Fetzer
240	Melodie Tonraum (q) (S. 200)	Durlieder nach parallelem und variantem Moll übertragen			X		X				X	Schenk
41	Intervall und Melodie U I (S. 25)	Die angegebene Taktart der Melodie verändert - Singen			X		X				X	Quistorp
42	Intervall und Melodie U I. (S. 25)	Angeschriebene Beispiele in Dur, werden in Moll gesungen und umgekehrt			X		X				X	Quistorp
9	Melodie, jetzt mit kleine Terz über c (S. 12)	Auch Wiederholung von den vorherigen Übungen. Aufschreiben – Singen. Übertragung der Übungen fünf			X		X		X			Eccarius

Tab. 10.6 Melodie

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
		Töne höher.										
159	Melodie. Tonraum (i) ti bis so; Tonraum (j) ti bis la, Tonraum (k) so, ti, bis, la do ¹ (S. 127)	Dur Lieder nach Moll übertragen, ohne und mit Notennamen singen, auf dem Klavier in verschiedenen Tonarten spielen			X		X	X			X	Schenk
63	Melodien 3 (S. 59)	Vom - Blatt - singen, vokale Musik aus der Literatur mit anschließender instrumentaler Kontrolle			X		X	X			X	Kühn
60	Melodien 3 (S. 56)	Ergänzen melodische Anfänge (Innerlich hören - Ergänzen)			X	X					X	Kühn
29	Melodie (S. 21)	Diktat oder vom – Blatt - singen			X	X	X		X			Eccarius
100	Melodie (S. 80)	Diktat und vom Blatt- singen.			X	X	X		X			Schenk
48	Intervall und Melodie U II (S. 27)	Melodische Übungen, Tonart, Taktart und Anfangston gegeben - Singen			X	X	X		X			Quistorp
49	Intervall und Melodie U II (S.27)	Kurze Beispiele ohne Angabe der Taktart - Singen			X	X	X		X			Quistorp
60	Intervall und Melodie O. Mit harmonischen Stützen (S. 31)	Diktat - Singen			X	X	X		X			Quistorp
61	Intervall und Melodie O. Freitonal (S.32)	Beispiele mit freitonalen Melodik und Taktkombinationen. Diktat - Singen			X	X	X		X			Quistorp
1	Melodie. I. Übungsfeld (S. 1)	Klopfen, abzählen, singen der Noten, hören und aufschreiben der Töne			X	X	X		X		X	Gusinde
46	Intervall und Melodie U I (S. 26)	Intervallreihen mit Tonveränderungen bis zur Quarte - singen			X	X	X		X		X	Quistorp
1	Melodie. Übung 1. Sekunden (S. 7)	Sekunde auf- und abwärts ab c'. Spielen – Singen. Singen – Spielen (als Kontrolle)			X	X	X	X				Eccarius
45	Melodie. Ü 82 und 83 (S. 28)	Diktat und Singübung auf a oder la singen. Ü 82 harmonisch am Klavier durch gehaltene Akkorde begleiten			X	X	X	X	X			Eccarius
228	Melodie Tonraum (o) (S. 191)	Lieder mit Notennamen in verschiedenen Tonarten, am Klavier spielen, singen und niederschreiben			X	X	X	X	X		X	Schenk
58	Intervall und Melodie O. (S. 31)	Gedächtnisaufgaben, Intervallreihen von etwa 10 Tönen, bis 4 Oktaven		X		X			X			Quistorp
59	Intervall und Melodie O. Komplizierte Intervalle	Folge komplizierter Intervalle in ständig sich		X		X			X			Quistorp

Tab. 10.6 Melodie

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen									Autor		
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen		Andere	
	(S. 31)	erweiterndem Abstand, sehr schnell vorgespielt											
17	Melodie. Volkslieder (S. 17)	Lieder sind vorzusingen, nachzusingen und aus dem Gedächtnis niederzuschreiben		X		X	X		X				Eccarius
48	D ₁ II Rein diatonische Literaturbeispiele ohne Modulation (S. 62)	Nachschreiben, zum Teil auswendig singen und transponiert spielen		X		X	X	X	X		X		Mackamul
125	M ₁ III. Lieder (S. 131)	In allen Tonarten auswendig spielen		X	X			X					Mackamul
99	Melodie (S. 79)	Lieder auf dem Klavier spielen		X	X			X			X		Schenk
100	D ₁ III. Lieder (S. 103)	In allen Tonarten spielen		X	X			X			X		Mackamul
66	Melodien 3 (S.63)	Fortsetzung. Bis 3 mal spielen und aus dem Gedächtnis niederschreiben		X	X			X	X				Kühn
67	Melodie mit verschiedenen Bewegungen und Intervalle (S. 49)	Übungen im gedächtnismässigen Erfassen		X	X		X						Schenk
73	M ₁ II. Literaturbeispiele (S. 80)	Auswendig mit Silben singen, in alle Tonarten spielen.		X	X		X	X			X		Mackamul
58	Melodien 1 (S. 56)	Aus dem Gedächtnis aufschreiben Stücke, die man spielt oder singt		X	X		X	X	X				Kühn
61	Melodien 3 (S. 58)	Lesen und innerlich hören nachvollziehen - Spielen - Auswendig spielen		X	X	X		X			X		Kühn
39	Melodie (S. 41)	Diktat. Gedächtnismäßiges Erfassen von Zwei- und Viertakten		X	X	X	X		X				Schenk
237	Melodie Tonraum (p) (S. 197)	Diktat, vom Blatt- singen und gedächtnismäßiges erfassen		X	X	X	X		X				Schenk
47	Intervall und Melodie U II (S.27)	Kürze Intervallfolgen als Gedächtnisübung - Singen		X	X	X	X		X				Quistorp
235	Melodie Tonraum (p) Modulation in die Tonart der Dominante (S. 197)	Lieder mit Handzeichen und Silben, Handzeichen und Notennamen, am Klavier in verschiedenen Tonarten spielen, vom Blatt- singen und schreiben		X	X	X	X	X	X		X		Schenk
236	Melodie Tonraum (p) (S. 197)	In die Dominanttonart modulierende Lieder gehörmäßig formal analysieren	X			X							Schenk
60	Melodie Passage. Von der Klavierliteratur entnommener Passagen analysieren (S. 56)	Analysieren (visuell) -Lesen	X		X								Fetzer
65	Melodien 3 (S. 63)	Analysieren - Innerlich hören	X		X	X					X		Kühn

Tab. 10.7 Zweistimmigkeit

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
55	<i>Transponierübung</i> . Zweistimmigkeit (S. 64)	Transponierübung									X	Grabner
52	D ₂ II (S. 67)	Intervalle nennen (nur Sext, Terz, Septim und Sekund)									X	Mackamul
20	Zweistimmigkeit (S. 25)	Eine Melodie und das Intervall mit der anderen Stimmen, gleichzeitig aufnehmen				X				X		Fetzer
51	D ₂ II Dur Zweistimmig (S. 67)	Im Rahmen einer Durtonart, die Zugehörigkeit eines Zusammenklangs bestimmen				X				X		Mackamul
10	Zweistimmigkeit. 8. Lektion (S. 88)	Diktat.				X			X			Riemann
41	Zweistimmigkeit (S. 28)	Zweistimmige Tonreihen als Diktat schreiben und die Konsonanzen bezeichnen				X			X			Eccarius
18	Zweistimmigkeit (S. 25)	Diktat, mit Modulation				X			X			Fetzer
13	<i>Freies Diktat</i> . Zweistimmigkeit (S. 18)	Diktat				X			X			Grabner
20	<i>Variationsdiktat</i> . Zweistimmigkeit (S. 23)	Diktat. Variation				X			X			Grabner
42	<i>Intervallreihendiktat</i> . Zweistimmigkeit (S. 44)	Diktat				X			X			Grabner
130	M ₂ III (S. 139)	Diktate, auf zwei Systemen				X			X			Mackamul
44	Zweistimmigkeit. Eine Stimme ist melodisch selbstständig, die andere dient als Stütze. D. 2 (S. 21)	Diktat				X			X			Hempel
217	Zweistimmigkeit (S. 170)	Zu einstimmig diktierten Liedern, eine zweite Stimme improvisieren und niederschreiben				X			X		X	Schenk
19	Zweistimmigkeit (S. 25)	Diktat, mit Fehlern rhythmischer und melodischer Art.				X			X	X		Fetzer
233	D ₂ + M ₂ VI . Literaturbeispiele (S. 166)	Nachspielen				X		X				Mackamul
68	Zweistimmigkeit 2 (S. 68)	Eine zweite Stimme zu einer vorgegeben Melodie schreiben - danach kontrollieren am Klavier				X		X	X		X	Kühn
32	Zweistimmigkeit. Terzen (S. 18)	Eine zweite Stimme in Terzen, zu einem gegebenen Lied singen				X	X					Schenk
104	D ₂ III (S. 109)	Aus zweistimmigen Sätzen die Unterstimme herauszingen				X	X					Mackamul
71	Zweistimmigkeit Lernen (S. 72 - 74)	Transponieren - Gleichzeitig eine Stimme singen				X	X	X			X	Kühn

Tab. 10.7 Zweistimmigkeit

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen										Autor	
			Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere		
		- Andere spielen											
22	Zweistimmigkeit (S. 18)	Diktat, am Klavier korrigieren und dann jede Stimme singen				X	X	X	X				Eccarius
234	Zweistimmigkeit. Chromatische Wechsler und Durchgänge (S. 195)	Übungen singen			X		X						Schenk
93	Zweistimmigkeit mit Sextenparallelen (S. 78)	Lieder mit Sextenparallelen			X	X	X						Schenk
277	Zweistimmigkeit. Satz 5 Seitenbewegung. Aufteilung der zweiten Stimmen (Figuration) (S. 240)	Beispiele singen			X	X	X						Schenk
22	Zweistimmigkeit (S. 26)	Melodien mit einer zweiten Stimme und mit Modulation improvisieren			X	X	X					X	Fetzer
218	Zweistimmigkeit (S. 170)	Diktat und vom Blatt- singen			X	X	X		X				Schenk
80	Akkorde und Harmonie U II. Tonal und freitonal gebundene Beispiele (S. 40)	Zweistimmige Beispiele. Diktat - Singen			X	X	X		X				Quistorp
39	Zweistimmigkeit. D Zweiklänge I. Übungsfeld. Verschmelzung der Oktave, reinen Quint, großen Terz und Sext (S. 119)	Klopfen, abzählen, singen der Noten, hören und aufschreiben der Töne			X	X	X		X			X	Gusinde
178	Zweistimmigkeit (S. 133)	Diktat und vom Blatt- singen. Eine zweite Stimme improvisierend zu finden			X	X	X		X			X	Schenk
47	Zweistimmigkeit Tonleitern zweistimmig (Blatt VI)	Hören, singen und spielen			X	X	X	X					Taubert
48	Zweistimmigkeit (Blatt VII)	Spielen der Gegenstimme am Klavier und singen			X	X	X	X					Taubert
47	D ₂ III. Modellfolge volkstümlicher Zweistimmigkeit (S. 109)	In allen Durtonarten spielen		X	X			X				X	Mackamul
70	Zweistimmigkeit Lernen (S. 72 – 74)	Lesen - Auswendig lernen - Notieren und spielen, in verschiedenen Tonarten aufschreiben		X	X			X	X			X	Kühn
67	Zweistimmigkeit I Schreiben (S. 68)	Ausschnitten zweistimmige Stücke, die man spielt aus dem Gedächtnis aufschreiben		X	X		X	X	X				Kühn
177	Zweistimmigkeit. (S. 133)	Nach Diktat oder aus dem Gedächtnis Lieder zweistimmig schreiben		X	X	X	X		X				Schenk
72	Zweistimmigkeit (S. 74)	Innerlich hören nachvollziehen – Auswendig aufschreiben – Transponieren, gleichzeitig singen und spielen		X	X	X	X	X	X			X	Kühn

Tab. 10.7 Zweistimmigkeit												
Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor

Tab. 10.8 Dreistimmigkeit												
Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
9	Dreistimmigkeit. 8. Lektion (S. 88)	Diktat.				X			X			Riemann
46	Dreistimmigkeit Ü 84 (S.28)	Diktat				X			X			Eccarius
25	Freies Diktat. Dreistimmigkeit (S. 28)	Diktat				X			X			Grabner
36	Variationsdiktat. Dreistimmigkeit (S. 34)	Diktat				X			X			Grabner
43	Klangreihendiktat. Dreistimmigkeit. Dreiklänge und Septakkorden (S. 44)	Diktat				X			X			Grabner
108	D ₃ III. Homofone dreistimmige Beispiele mit leitereigenen Dreiklänge und V ⁷ (S. 116)	Diktate auf ein System				X			X			Mackamul
46	Dreistimmige polyphone Diktate. Mit rhythmisch ostinaten Modellen zu beginnen, ausgehen von 3 stimmig homofonen Satz. D. 3 (S. 24)	Diktat. Zuerst nur den Rhythmus				X			X			Hempel
157	D ₃ IV (S. 35)	Nachspielen einfacher Beispiele ohne Modulation				X		X				Mackamul
52	Drei bis Sechs Stimmen (Blatt VIII)	Ton-Treffübung Von a' (Stimmgabel, Klavier) aus zu notieren			X	X	X		X			Taubert
52	Dreistimmigkeit. II. Übungsfeld. Der Dreiklang als Tendenz (S. 152)	Klopfen, abzählen, singen der Noten, hören und aufschreiben der Töne			X	X	X		X		X	Gusinde

Tab. 10.9 Harmonik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
57	Harmonik. Harmoniefremde Töne. Ü 118 (S. 36)	Anbringen von Vorhalten in den bisherigen Kadenzbeispielen.									X	Eccarius
36	Harmonik Septakkorde und Auflösungen. Behandlung des VII ⁷ in Dur =II ⁷ in Moll (S. 32)	VII ⁷ in verschiedenen Tonarten bilden									X	Fetzer
51	Harmonik. Verbindungen Dreiklänge und V ⁷ (S. 50)	Achtaktige Periode improvisieren									X	Fetzer
57	Transponierübung. Harmonik (S. 64)	Transponierübung									X	Grabner
14	Intervalle, Akkorde, Akkordfolgen Vorübung (S. 9)	Klangmodellen suchen, Verwendung in der Literatur									X	Taubert
182	M ₄ IV. Leitereigene Septakkorde; Zwischendominanten in Form vonV ⁷ und verminderten Septakkorden, Np ₆ . Diatonische Modulation (S. 65)	Schreibübung mit IV ⁷ , II ⁷ , VII ⁷ und V ⁷ und Umkehrungen							X			Mackamul
236	D ₄ + M ₄ VI. Enharmonische Modulation, durch Umdeuten des verminderten VII ⁷ . Grundstellungen in $\begin{smallmatrix} 6 & 4 \\ 5 & 3 \end{smallmatrix}$, und ₂ Akkorde anderer Tonarten (S. 177)	Schreibübung. Umgedeutet und zu Toniken geführt							X			Mackamul
53	Akkordfolgen 2 (S. 52)	Harmonischschema von der vorstehenden Beispielen schreiben							X			Kühn
29	Akkorde. Aufgabe 28 D ⁹ Auflösung des D ⁹ in die Tonika der gleichnamigen Dur. Molltonleiter nach Form a) und b) (S. 26)	Schriftliche Auflösungen in a, b, h, cis, d, es, e, f, fis, ges, g							X			Möller
30	Akkorde. Aufgabe 29. Dominant und Subdominant Akkorde (S. 27)	Verkürzten Formen des D ⁷ und D ⁹ . Mögliche Formen de IV ₅ ⁶ und IV ₆							X			Möller
49	Akkorde Aufgabe 49 (S. 61)	Schriftliche Ausarbeitung der nachstehenden Liedmelodien							X			Möller
63	Akkorde. Aufgabe 67 Alterierte Akkorde für Modulationsaufgaben. (S. 87)	Aufstellung einer Tabelle							X			Möller
59	D ₄ II. Volkslieder (S. 73)	Mit einer aus den Dreiklängen I, IV, V und ihren Umkehrungen bestehenden Begleitung spielen						X				Mackamul
54	Akkordfolgen 3 (S. 53)	Harmonischschema spielen						X				Kühn
33	Akkorde. Aufgabe 32 a-b : übermäßige, V ⁷ mit 5# (S.	Auf den Stufen einer Ganztonleiter spielt man auf						X				Möller

Tab. 10.9 Harmonik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
	31)	und abwärts										
65	Akkorde. Aufgabe 38 Zwischendominanten als Dreiklänge (S. 39)	Von allen Dur, äolischen und harmonischen Molltonleitern sämtliche Funktionen spielen						X				Möller
48	Harmonik (S. 46)	Harmonisierung am Klavier eines beliebigen Tons als Grundton, Terz, Quinte oder Septime der V ⁷ und ihre Auflösungen						X			X	Fetzer
63	Harmonik (S. 56)	Improvisationsversuche ohne und mit Modulation						X			X	Fetzer
52	Akkorde. Aufgabe 56 (S. 73)	Klavierimprovisation von Lieder						X			X	Möller
49	Harmonik. Akkordfolgen, 24 Beispiele. Dur und Moll Dreiklang und V ⁷ (S. 47)	Akkordfolgen in anderen Tonarten schreiben und spielen (Die Anweisung der Autorin ist nicht klar genug)						X	X		X	Fetzer
56	D ₄ II. I-IV-V-I (S. 71)	In allen Durtonarten spielen, eventuell schreiben						X	X		X	Mackamul
40	Akkorde. Aufgabe 37 a-b (S. 37)	Beispiele transponieren in die verschiedenen Dur- und Molltonleitern, am Klavier spielen und schreiben						X	X		X	Möller
31	Harmonik. Ü 54 (S.22)	Singübungen mit Verbindungen I - IV					X					Eccarius
30	Harmonik. Septakkorde. V ⁷ , VII ⁷ o, VII ⁷ in Dur, II ⁷ in Dur (S. 29)	Mit Auflösung singen					X					Fetzer
32	Harmonik. Septakkorde. 5 Beispiele. Verminderte Septakkorde (S. 30)	Singen					X					Fetzer
201	Sext und Quartsextakkord (S. 167)	Kadenzen in verschiedenen Tonarten mit Notennamen im Nacheinander singen					X					Schenk
212	Übermäßige Dreiklänge in Grundstellung als Sext- und als Quartsextakkord (S. 169)	Mit Auflösung zum Molldreiklang singen					X					Schenk
69	Akkorde und Harmonie U I. Elf verschiedene Akkorde. (S. 36)	In freie Reihenfolge auf- und abwärts singen					X					Quistorp
35	Septakkorde 1 (S. 39)	Von einzeln vorgegebenen Tönen, Dominantseptakkord auf- und abwärts singen. Anschließen Terz und Septime herauszingen und auflösen					X					Kühn
37	Septakkorde 3 (S. 42)	Ein – und derselbe Basston als Grundton, Terz,					X					Kühn

Tab. 10.9 Harmonik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
		Quinte und Septime eines D7										
39	Septakkorde 4 (S. 42)	D7 Ketten: Schlußton wird beliebiges Intervall eines neuen D7					X					Kühn
55	Analyse 3 (S. 53)	Als gebrochene Akkorde auf- und abwärts singen					X					Kühn
33	Harmonik. Verminderte Septakkorde (S. 31)	Akkordlage und Tonart von gespielten Auflösungen bestimmen				X				X		Fetzer
37	<i>Klanganalyse. Strebklänge V7, Rameau'sche Quintsextakkord, V9, verminderte 7 (S. 37)</i>	Lehrer spielt Klänge, Schüler analysiert sie				X				X		Grabner
39	<i>Erkennen von Klangveränderungen</i> Akkordfolge, verschiedene Septakkorden (S. 41)	Lehrer spielt Klänge, Schüler erkennt die Veränderungen				X				X		Grabner
45	<i>Funktionen hören.</i> Harmonik. T, Sp, S, D und Tp (S. 45)	Lehrer spielt die Akkordreihen, Schüler nennt die Funktionen				X				X		Grabner
60	<i>Erkennen von Klangveränderungen</i> (S. 70)	Lehrer spielt Klänge, Schüler erkennt die Veränderungen				X				X		Grabner
278	Akkordfolgen. Bestimmung der Schlussart (S. 242)	Drei oder vierstimmige Kadenz in Dur und Moll, gehörmäßig erkennen				X				X		Schenk
279	Jüngere Volkslieder (S. 242)	Funktionen der Volkslieder mit und ohne Harmonisierung am Klavier gespielt, erkennen				X				X		Schenk
280	Akkordfolgen (S. 243)	Funktionelle Verlauf der in die Dominanttonart modulierende Lieder erkennen und mit Handzeichen darstellen				X				X		Schenk
281	Akkordfolgen (S. 243)	Die Schlussart von Satzgliedern und Sätzen gehörmäßig erkennen				X				X		Schenk
166	D ₄ IV. Leitereigene Septakkorde und Zwischendominantseptakkorde (S. 40)	Hörend erkennen				X				X		Mackamul
238	D ₄ + M ₄ VI (S. 178)	Hör und Denkübung, die Namen der Akkordtöne jeder vorgespielten Folge VII ⁷ -V ⁶ ₅ -I				X				X		Mackamul
40	Akkorde. Veränderung von Klängen. C. 8 (S. 19)	Finden neue Töne und bestimmen neue Akkorde von einen drei oder mehrstimmigen Klang, das jedes Mal einen Ton verändert wird				X				X		Hempel
41	Akkorde. Ein Ton in verschiedener harmonischer	Bestimmen, umgebende Akkorde von einem Ton,				X				X		Hempel

Tab. 10.9 Harmonik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
	Umgebung. C. 9 (S. 19)	nach Tonart, Lage und Stellung										
8	Harmonik. 8. Lektion (S. 88)	Diktat.				X			X			Riemann
55	Harmonik. Modulationen. (S. 35)	Lehrer spielt Choräle vor, Schüler nennt die Modulationen und schreibt nieder				X			X			Eccarius
29	Harmonik. Ohne Modulation, dann mit Modulation (S. 29)	Diktat				X			X			Fetzer
35	Harmonik. 2 Beispiele (S. 31)	Die Oberstimme und die Bezifferung				X			X			Fetzer
40	Generalbassdiktat. Akkordfolge. Vierstimmige Satz (S. 41)	Außenstimmen und Bezifferung schreiben				X			X			Grabner
44	Klangreihendiktat. Harmonik (S. 45)	Diktat				X			X			Grabner
50	Freies Diktat. Harmonik (S. 53)	Diktat				X			X			Grabner
65	Funktionsdiktat. (D), 0 Sp, (D) [S], 0 SS als neue Akkorde (S. 75)	Lehrer spielt Klangketten, Schüler nennt die Funktionen				X			X			Grabner
250	Modulierende Klangreihen (S. 201)	Klangreihen mit V ⁷ und VII ⁷ nachschreiben				X			X			Schenk
194	M ₄ IV. Literaturbeispiele mit freien Folgen von Dur und Moll Dreiklänge und V ⁷ (S. 77)	Literaturbeispiele hören				X			X			Mackamul
195	M ₄ IV (S. 79)	Diktate mit vier ausgeschriebenen Stimmen				X			X			Mackamul
214	D ₄ + M ₄ V (S. 127)	Generalbassdiktate				X			X			Mackamul
215	D ₄ + M ₄ V. Dreiklängen und Septakkorden einschließlich ihrer Umkehrungen (S. 131)	Frei Folgen als Diktat				X			X			Mackamul
216	D ₄ + M ₄ V. Literaturbeispiele Dur - Moll und andere Akkorde (S. 133)	Freie Folgen als Diktat				X			X			Mackamul
48	Vierstimmige Diktate. D. 4 a (S. 26)	Den zweistimmigen „Rahmensatz“ der Außenstimmen mit harmonischen Funktionen schreiben				X			X			Hempel
172	D ₄ IV (S. 48)	Generalbassdiktate, anschließend Veränderungen hören				X			X	X		Mackamul
121	D ₄ III .Literaturbeispiele (S. 125)	Nachspielen				X		X				Mackamul
29	Dreiklänge D und M Am Klavier 2 (S. 34)	Eine Tonart vorgeben - benachbarte oder entfernte Tonart vorstellen - Spielen (Spielen – Hören - Vorstellen - Spielen)				X		X			X	Kühn

Tab. 10.9 Harmonik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
44	Akkordfolgen 2 (S. 47)	Klangverbindungen erforschen und nachvollziehen. Am Klavier, Akkordfolgen entdecken, ausprobieren				X		X			X	Kühn
49	Akkordfolgen A (S. 48)	Zur Kontrolle der inneren Hörvorstellung spielen				X		X			X	Kühn
80	Homofone Sätze Bach Choräle (S. 83)	Die 4 Stimmen spielen und innerlich mitvollziehen				X		X			X	Kühn
81	Homofone Sätze Bach Choräle (S. 83)	Auf eine Stimme sich konzentrieren und spielen				X		X			X	Kühn
88	Homofone Sätze Impressionismus und Moderne (S. 90)	Spielen - Innerlich hören - Untersuchung – Spielen				X		X			X	Kühn
34	Harmonik. Verbindung der drei Hauptklänge. Ü 58 (S. 24)	Transponieren und spielen. Hören - Schreiben				X		X	X		X	Eccarius
74	Homofone Sätze (S. 80)	Innerlich hören - Aufschreiben - Am Klavier kontrollieren				X		X	X		X	Kühn
8	Akkorde, Tonika und Dominante (S. 12)	Zusammenklänge über c und g. Hören – Nennen und Hören - Singen				X	X					Eccarius
47	Harmonik. V^7 mit Auflösung (S. 46)	Funktion der Oberstimme erkennen. Die Auflösung als Antwort singen				X	X					Fetzer
61	<i>Treffübung</i> (Stimmführungssingen) (S. 71)	Zu folgenden Sopranen-, Alt-, Tenor- und Baßstimme singen				X	X					Grabner
203	(S. 167)	Kadenz, verteilt, als Kanon singen				X	X					Schenk
174	D ₄ IV (S. 54)	Aus Choralätzen Alt und Tenorstimme heraussingend				X	X					Mackamul
36	Harmonik Auflösung von D ⁷ , D ⁹ , S ⁶ ₅ – Akkorden C.4 (S. 17)	Grundton oder Terzton des Auflösungs- Dreiklangs singen				X	X					Hempel
56	Akkorde. Dreiklänge. Verminderte. Strebigkeit aller Stimmen (Blatt XI)	Hören, singen und spielen				X	X	X				Taubert
25	Dreiklänge Dur und Moll 4 (S. 32)	Grundton, Terz und Quinte im Basston als Funktionsänderung eines Tones				X	X	X				Kühn
45	Akkordfolgen Singen 1 (S. 47)	Kadenzfolgen singen, Basston am Instrument vorgeben				X	X	X				Kühn
75	Homofone Sätze (S. 80)	Spielen – Beim spielen einzelne Stimmen mitsingen				X	X	X				Kühn
76	Homofone Sätze (S. 80)	Spielen und mitsingen eine nicht gespielte Stimme				X	X	X				Kühn
82	Homofone Sätze Bach Choräle (S. 83)	Eine Stimme mitsingen, die nicht gespielt wird				X	X	X				Kühn

Tab. 10.9 Harmonik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
21	Dreiklänge Dur und Moll 2 (S. 29)	Wie ID 20 ohne Unterbrechung, mit Anschluss-Nebennote und mehrere Dreiklänge				X	X	X			X	Kühn
57	Akkordfolgen 3 (S. 53)	Transportiert singen - Spielen - Singen.				X	X	X			X	Kühn
51	Drei bis Sechs Stimmen (Blatt VIII)	Singen als Ablauf von Einzelstimmen, falsche Tönen hören				X	X	X		X		Taubert
31	Dreiklänge D und M Am Klavier 4 (S. 35)	D/M Dreiklang vorgeben - Nachsingen und mit einem veränderten Ton singen, am Instrument kontrollieren - Akkord bestimmen				X	X	X		X		Kühn
32	Harmonik. Verbindung I - V. Ü 56 (S.23)	Spielen, transponieren (auch schriftlich) zwei Stimmen spielen, andere singen.				X	X	X	X		X	Eccarius
50	Akkordfolgen A (S. 48)	Erneut lesen wiederum spielen			X			X				Kühn
56	Harmonik. Harmoniefremde Töne. Ü 118 (S. 36)	Aufsuchen von Vorhalten in verschiedenen Stücken und spielen derselben			X			X			X	Eccarius
61	Harmonik. Choräle und Volksmelodien (S. 56)	Am Klavier harmonisieren			X			X			X	Fetzer
56	Akkordfolgen 3 (S. 53)	Erneut im Zusammenhang spielen und den originalen Mozarts- Satz anschließen			X			X			X	Kühn
78	Homofone Sätze Bach Choräle (S. 83)	Die Außenstimmen gemeinsam spielen			X			X			X	Kühn
34	Akkorde. Aufgabe 32 c Übermäßige Dreiklänge und Ganztonleiter (S. 31)	Übermäßige Dreiklänge mit rechten Hand und mit linken Hand Ganztonleiter			X			X			X	Möller
35	Akkorde. Aufgabe 32 d Harmonik (S. 31)	Sechsstimmige Akkordfolgen			X			X			X	Möller
39	Akkorde. Aufgabe 36 a-b Harmonik (S. 36)	Stufenweise Folge von Dreiklängen der Durtonleiter am Klavier transponieren			X			X			X	Möller
47	Akkorde Aufgabe 47 c. d (S. 53)	Harmonisieren, Choralmelodien sind zu spielen			X			X			X	Möller
51	Akkorde. Aufgabe 51, 52, 53, 54, 55 (S. 66)	Lieder mit Klavierbegleitung			X			X			X	Möller
252	Leitereigene Dreiklänge (S. 202)	In Dur und harmonisch Moll in stufiger Rückung vom Blatt- singen			X		X					Schenk
68	Akkorde und Harmonie U I. Elf verschiedene Akkorde. (S. 36)	Von Basston aus nach oben singen			X		X					Quistorp
50	Dreistimmigkeit (Blatt VII)	Es entsteht durch einen weiterrückenden Ton die Bildung der zehn Dreiklangsformen (singen)			X		X					Taubert
77	Homofone Sätze Choräle von Bach 2 (S. 83)	Sopran und Bass vom Blatt- singen			X		X					Kühn

Tab. 10.9 Harmonik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
79	Homofone Sätze Bach Choräle (S. 83)	Alt und Tenor vom Blatt- singen			X		X					Kühn
27	Akkorde. Aufgabe 26. D ⁷ mit Auflosungen (S. 23)	Lesen und singen			X		X					Möller
48	Akkordfolgen A (S. 48)	Innerlich hörend nachvollziehen			X	X					X	Kühn
91	Allgemeine Literatur (S. 97)	Ohne Partitur, mit Partitur nachlesen - Ohne Partitur, mit Partitur hören			X	X					X	Kühn
92	Allgemeine Literatur (S. 97)	Hören - Innerlich aufzuzeichnen - Mit der Partitur kontrollieren.			X	X					X	Kühn
43	Akkordfolgen 1 Grundkadenz (S. 45)	Spielen mit Unterbrechung - Folgeklang vor dem spielen vorzuhören. Lesen – Kontrollieren			X	X		X			X	Kühn
42	Akkordfolgen 1 (S. 45)	In C Dur gegebenen Formeln in anderen Tonarten spielen und notieren			X	X		X	X		X	Kühn
74	Akkorde und Harmonie U I. Elf verschiedene Akkorde. (S. 38)	In drei Gruppen singen vorherige Akkordreihen			X	X	X					Quistorp
24	Dreiklänge Dur und Moll 3 (S. 30)	Funktionsänderung eines Tones in Beispielen vergleichen			X	X	X					Kühn
90	Homofone Sätze Bach Choräle und andere chorische Werke (S. 96)	Schallplattenaufnahmen mitsingen, C469vom Blatt- singen - "Chorisches" denken - Linear- harmonisches hören			X	X	X					Kühn
163	Dreiklänge - Dur und Moll Kadenz. (S. 128)	Dreistimmige Dur und Moll Kadenz mit Silbennamen und Handzeichnen und mit Notennamen, im Nacheinander und Miteinander in verschiedenen Tonarten singen			X	X	X				X	Schenk
143	Dreiklänge (S. 104)	Modulierende Klangreihen schreiben und singen			X	X	X		X			Schenk
62	D ₄ II. Folgen Dur-Grundstellungen (S. 75)	Frei Folgen von Dur-Grundstellungen hören			X	X	X		X			Mackamul
71	Akkorde und Harmonie U I. Elf verschiedene Akkorde. (S. 37)	Chromatische Reihe von Basstönen und verschiedene Akkorde. Diktat - Singen			X	X	X		X			Quistorp
100	Akkorde und Harmonie O. (S. 52)	Klangerkennung, kurz nacheinander erklingende Klänge - Singen			X	X	X		X			Quistorp
104	Akkorde und Harmonie O (S. 53)	Gedächtnisübungen, 4-6 Akkorde als Ganzheit geschrieben - Singen			X	X	X		X			Quistorp
49	Vierstimmige Diktate. D. 4 b (S. 27) Kadenzartige 3-	Jede Stimme nachsingen und mit Tonnamen			X	X	X		X			Hempel

Tab. 10.9 Harmonik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
	5stimmige Stücke	benennen - schreiben										
56	Dreistimmigkeit. VI. Übungsfeld. Harmoniefremde Töne (S. 168)	Klopfen, abzählen, singen der Noten, hören und aufschreiben der Töne			X	X	X		X		X	Gusinde
101	Akkorde und Harmonie O. (S. 52)	Erkennen von falschen Tönen - Singen			X	X	X		X	X		Quistorp
49	Dreistimmigkeit (Blatt VII)	Eine, zwei, drei Stimmen fortschreitend. Bildung der Zehn Dreiklangsformen			X	X	X	X				Taubert
94	Akkorde und Harmonie M II. Modulationen (S. 50)	Kurze Modulationen, am Klavier wiedergeben		X		X		X				Quistorp
168	D ₄ IV. Literaturbeispiele (S. 42)	Nachspielen, wenn nötig auch transponiert auswendig spielen		X		X		X			X	Mackamul
60	D ₄ II. Funktionen (S. 73)	Funktionendiktate (wenn nötig auch transponiert spielen und dazu sprechen)		X		X		X	X		X	Mackamul
52	Harmonik. Kadenz mit Sext- und Quartseckstakkord. Ü 85 (S. 29)	In allen Durtonarten spielen, auch in anderen Lagen		X	X			X			X	Eccarius
52	Harmonik. Akkorde in Grundform, Sext- und Quartsext (S. 51)	Am Klavier Kadenz mit diesen Akkorden spielen		X	X			X			X	Fetzer
66	D ₄ II. Kadenz I: I V I mit Quartsextakkorden (S. 72)	In alle Durtonarten, dazu sprechen		X	X			X			X	Mackamul
73	Homofone Sätze um 1600 (S. 79)	Akkordfolgen spielen und transponieren		X	X			X			X	Kühn
58	Akkorde. Aufgabe 41 (S. 40)	Am Klavier und Transposition in allen Tonarten		X	X			X			X	Möller
52	Akkordfolgen (S. 48)	Auswendig lernen und aufschreiben		X	X			X	X			Kühn
62	Harmonik. Ohne und mit Modulation (S. 56)	Vom Blatt, aufgeschriebenen Stegreifmelodien harmonisieren		X	X			X	X		X	Fetzer
86	Homofone Sätze. Klassisch-romantische Sätze (S. 85)	Auswendig lernen – In anderen Tonarten spielen – Notieren		X	X			X	X		X	Kühn
167	Klänge (S. 131)	Übungen im gedächtnismässigen Erfassen: Erarbeitete Klänge als gebrochene Akkorde		X	X		X					Schenk
83	Homofone Sätze Bach Choräle (S. 83)	Den auf diese Weise gearbeiteten Choral aus dem Gedächtnis aufschreiben		X	X		X	X	X			Kühn
97	Akkorde und Harmonie O. (S. 51)	Gedächtnisübung. Lange Reihen einfacher Klänge und kurze mit komplizierteren Akkordfolgen Hören - Schreiben - Singen		X	X	X	X		X			Quistorp
30	Harmonik, Verbindungen I - IV. Ü 53 (S.22)	Anschlagen und memorieren, schriftliches		X	X	X	X	X	X		X	Eccarius

Tab. 10.9 Harmonik

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
		Transponieren. Singen jeder einzelnen Stimme und spielen der anderen.										
212	D ₄ + M ₄ V.. Literaturbeispiele ohne Modulation (S. 120)	Hörend analysieren	X			X						Mackamul
47	Akkordfolgen. Analyse Klaviersonaten Mozarts, 9 Beispielen (S. 48)	Akkordfortschreitungen analysieren (visuell) -Lesen	X		X							Kühn
120	D ₄ III. Literaturbeispiele (S. 125)	Hörend analysieren, anschließend still durchhören	X		X	X					X	Mackamul
84	Homofone Sätze. Klassisch-romantische Sätze (S. 85)	In ihrer Harmonik und ihren Akkordfortschreitungen analysieren - Innerlich hörend nachvollziehen - Spielen	X		X	X		X			X	Kühn

Tab. 10.10 Formenlehre

Id	Themen und Anmerkungen	Beschreibung der Aktionsformen	Analysieren	Auswendig	Lesen	Hören	Singen	Spielen	Schreiben	Erkennen	Andere	Autor
106	Formenlehre. Einsätzliche dreigliedrige Liedform (S. 81)	Zwischen- und Nachsatz zu einem gegebenen Vordersatz erfinden									X	Schenk
107	Formenlehre. Einsätzliche dreigliedrige Liedform (S. 81)	Ein gegebener Vordersatz zu einsätziger dreigliedriger Liedform ergänzen									X	Schenk
108	Formenlehre. Einsätzliche dreigliedrige Liedform (S. 81)	Von einem "a" Motiv, ein einsätziger dreigliedriger Liedform gestalten									X	Schenk
180	Formenlehre. Dehnung und Kürzung an einem Lieder (S. 134)	Die verschiedenen Prinzipien der Dehnung und Kürzung an einem Lieder durchführen									X	Schenk
68	Formenlehre. Einsätzliche zweigliedrige Liedform (S. 50)	Die Form von Lieder ist zu erkennen				X				X		Schenk
69	Formenlehre (S. 50)	Motivanordnung ist zu erkennen				X				X		Schenk
257	Formenlehre VI (S. 202)	Auf Grund Metrum und Rhythmus, Tänze erkennen				X				X		Schenk
283	Formenlehre. VII. Mehrere formale Auffassungsmöglichkeiten, Grenzfälle (S. 243)	Gegebene Lieder formal analysieren	X			X						Schenk

Tab. 11.1 – 11.73 Aktionsformentypen. Beschreibung und Diskussion

Tab. 11.1 Aktionsformentyp Singen											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Eccarius	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	2
Fetzer	-	-	1	1	1	-	-	-	2	-	5
Grabner	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	2
Schenk	-	-	4	7	1	-	-	-	2	-	14
Mackamul	-	-	1	3	2	1	-	-	-	-	7
Quistorp	-	-	2	1	1	-	-	-	1	-	5
Hempel	-	-	1	-	3	-	-	-	-	-	4
Taubert	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Kühn	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	4
Möller	-	-	-	2	5	-	-	-	-	-	7
Total	0	0	10	16	14	1	0	0	10	0	51

Tab. 11.2 Aktionsformentyp Spielen											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Eccarius	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Mackamul	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Kühn	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Möller	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Total	0	0	0	0	1	0	0	0	4	0	5

Tab. 11.3 Aktionsformtyp Schreiben											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Schenk	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	4
Mackamul	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Taubert	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Kühn	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Möller	-	-	1	1	1	-	-	-	4	-	7
Total	2	0	2	1	2	1	0	0	7	0	15

Tab. 11.4 Aktionsformtyp Andere											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Eccarius	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Fetzer	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	3
Grabner	1	-	1	-	-	-	1	1	1	-	5
Schenk	5	-	1	-	-	3	-	-	-	4	13
Mackamul	-	-	1	1	1	-	1	-	-	-	4
Quistorp	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Hempel	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Taubert	-	-	4	-	-	-	-	-	1	-	5
Möller	-	1	-	1	4	-	-	-	-	-	6
Total	9	1	7	2	5	4	2	1	5	4	40

Tab. 11.5 Aktionsformentyp Singen - Spielen											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Eccarius	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Grabner	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Total	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	2

Tab. 11.6 Aktionsformentyp Singen - Andere											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Eccarius	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2
Schenk	4	-	-	-	-	1	-	-	-	-	5
Total	5	0	0	1	0	1	0	0	0	0	7

Tab. 11.7 Aktionsformentyp Singen - Spielen - Andere											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Mackamul	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Total	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1

Tab. 11.8 Aktionsformentyp Spielen - Andere

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Fetzer	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Möller	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Total	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3

Tab. 11.9 Aktionsformentyp Singen - Schreiben - Andere

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Eccarius	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2
Schenk	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Mackamul	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Total	1	0	1	1	0	1	0	0	0	0	4

Tab. 11.10 Aktionsformentyp Spielen - Schreiben - Andere

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Fetzer	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Mackamul	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	3
Kühn	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Möller	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Total	0	0	0	1	1	1	0	0	3	0	6

Tab. 11.11 Aktionsformentyp Hören - Singen

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Eccarius	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	2
Gusinde	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Fetzer	-	1	1	-	1	1	-	-	1	-	5
Grabner	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	2
Schenk	-	-	-	-	2	1	1	-	1	-	5
Mackamul	-	1	3	-	2	1	1	-	1	-	9
Quistorp	-	-	1	-	2	1	-	-	-	-	4
Hempel	-	1	-	1	2	1	-	-	1	-	6
Taubert	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Total	0	3	5	2	11	6	2	0	6	0	35

Tab. 11.12 Aktionsformentyp Hören - Spielen

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Fetzer	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Schenk	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Mackamul	-	-	1	-	-	1	1	1	1	-	5
Taubert	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Total	1	0	2	0	1	1	1	1	1	0	8

Tab. 11.13 Aktionsformtyp Hören - Singen - Spielen											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Eccarius	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Hempel	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Taubert	-	3	3	-	1	-	-	-	1	-	8
Kühn	-	3	2	-	1	-	-	-	5	-	11
Möller	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	4
Total	0	6	9	2	2	0	0	0	6	0	25

Tab. 11.14 Aktionsformtyp Hören - Singen - Schreiben											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Eccarius	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Schenk	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Total	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2

Tab. 11.15 Aktionsformtyp Hören - Singen - Schreiben - Andere											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Mackamul	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Total	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1

Tab. 11.16 Aktionsformentyp Hören - Singen - Spielen - Andere											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Kühn	-	-	2	4	2	-	1	-	2	-	11
Total	0	0	2	4	2	0	1	0	2	0	11

Tab. 11.17 Aktionsformentyp Hören - Erkennen											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Eccarius	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	4
Fetzer	-	-	2	1	2	2	1	-	1	-	9
Grabner	-	-	1	1	1	2	-	-	4	-	9
Schenk	2	-	1	3	1	4	-	-	4	3	18
Mackamul	-	-	4	1	2	4	1	-	2	-	14
Quistorp	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Hempel	-	-	6	1	4	4	-	-	2	-	17
Total	5	0	15	7	11	17	2	0	13	3	73

Tab. 11.18 Aktionsformentyp Hören - Singen - Spielen - Erkennen											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Taubert	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Kühn	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	2
Total	0	0	1	0	0	0	0	0	2	0	3

Tab. 11.19 Aktionsformentyp Hören - Andere											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Mackamul	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Total	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3

Tab. 11.20 Aktionsformentyp Hören - Schreiben											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Riemann	-	-	-	-	-	1	1	1	1	-	4
Eccarius	-	-	-	1	-	1	1	1	1	-	5
Sekles	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Fetzer	-	-	1	-	-	1	1	-	2	-	5
Grabner	1	-	1	1	-	2	3	3	4	-	15
Schenk	1	-	1	1	-	2	-	-	1	-	6
Mackamul	1	-	2	-	2	2	1	1	5	-	14
Quistorp	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	4
Hempel	3	-	-	-	-	1	1	1	1	-	7
Total	9	0	5	3	2	12	8	7	15	0	61

Tab. 11.21 Aktionsformentyp Hören - Schreiben - Andere											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Schenk	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	2
Mackamul	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Quistorp	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Hempel	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Taubert	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Total	4	0	0	0	0	2	1	0	0	0	7

Tab. 11.22 Aktionsformentyp Hören - Schreiben - Erkennen											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Fetzer	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Schenk	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Mackamul	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Quistorp	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Hempel	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2
Total	2	0	1	0	1	0	1	0	1	0	6

Tab. 11.23 Aktionsformentyp Hören - Spielen - Andere											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Kühn	-	-	-	-	1	-	-	-	6	-	7
Total	0	0	0	0	1	0	0	0	6	0	7

Tab. 11.24 Aktionsformentyp Hören - Spielen - Schreiben - Andere

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Eccarius	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Kühn	-	-	1	-	-	1	1	-	1	-	4
Total	0	0	1	0	0	1	1	0	2	0	5

Tab. 11.25 Aktionsformentyp Hören - Spielen - Schreiben - Erkennen

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Taubert	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Total	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1

Tab. 11.26 Aktionsformentyp Hören - Singen - Spielen - Schreiben

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Eccarius	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Total	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1

Tab. 11.27 Aktionsformentyp Hören - Singen - Spielen - Schreiben - Andere

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Eccarius	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Mackamul	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Total	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	2

Tab. 11.28 Aktionsformentyp Lesen - Singen

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Eccarius	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Grabner	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Schenk	-	-	1	1	-	1	1	-	1	-	5
Mackamul	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	2
Quistorp	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	2
Taubert	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	2
Kühn	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	3
Möller	-	-	2	2	-	-	-	-	1	-	5
Total	0	0	5	3	0	6	1	0	6	0	21

Tab. 11.29 Aktionsformentyp Lesen - Singen - Andere											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Eccarius	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	3
Fetzer	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Schenk	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Quistorp	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2
Total	0	0	0	1	0	6	0	0	0	0	7

Tab. 11.30 Aktionsformentyp Lesen - Singen - Schreiben											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Eccarius	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Taubert	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Möller	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	2
Total	0	0	1	1	1	1	0	0	0	0	4

Tab. 11.31 Aktionsformentyp Lesen - Singen - Spielen - Andere											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Schenk	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Kühn	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Total	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2

Tab. 11.32 Aktionsformentyp Lesen - Singen - Spielen - Schreiben - Andere											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Kühn	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Total	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1

Tab. 11.33 Aktionsformentyp Lesen - Hören - Singen											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Schenk	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2
Quistorp	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Kühn	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Total	0	0	0	0	0	0	2	0	3	0	5

Tab. 11.34 Aktionsformentyp Lesen - Hören - Singen - Andere											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Fetzer	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Schenk	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Total	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2

Tab. 11.35 Aktionsformtyp Lesen - Spielen											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Kühn	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Total	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1

Tab. 11.36 Aktionsformtyp Lesen - Spielen - Andere											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Eccarius	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Fetzer	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Kühn	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Möller	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	5
Total	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0	9

Tab. 11.37 Aktionsformtyp Lesen - Hören - Andere											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Kühn	-	-	-	-	-	1	-	-	3	-	4
Total	0	0	0	0	0	1	0	0	3	0	4

Tab. 11.38 Aktionsformentyp Lesen - Hören - Spielen - Andere											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Kühn	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Total	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1

Tab. 11.39 Aktionsformentyp Lesen - Hören - Spielen - Schreiben - Andere											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Kühn	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Total	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1

Tab. 11.40 Aktionsformentyp Lesen - Andere											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Schenk	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Mackamul	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Quistorp	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
Total	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10

Tab. 11.41 Aktionsformentyp Lesen - Hören - Singen - Schreiben

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Eccarius Schenk	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Mackamul	1	-	1	-	-	1	1	-	1	-	5
Quistorp	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	2
Hempel	-	-	4	-	-	4	1	-	3	-	12
Taubert	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Total	1	0	6	0	0	6	2	1	6	0	22

Tab. 11.42 Aktionsformentyp Lesen - Hören - Singen - Schreiben - Andere

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Gusinde Schenk	-	-	-	-	1	1	1	1	1	-	5
Quistorp	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Total	0	0	0	0	1	2	2	1	1	0	7

Tab. 11.43 Aktionsformentyp Lesen - Hören - Singen - Schreiben - Erkennen

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Quistorp	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Total	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1

Tab. 11.44 Aktionsformtyp Lesen - Hören - Singen - Spielen											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Eccarius	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Taubert	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	3
Total	0	0	0	0	0	1	2	0	1	0	4

Tab. 11.45 Aktionsformtyp Lesen - Hören - Singen - Spielen - Schreiben											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Eccarius	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Taubert	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Total	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	2

Tab. 11.46 Aktionsformtyp Lesen - Hören - Singen - Spielen - Schreiben - Andere											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Schenk	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Total	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1

Tab. 11.47 Aktionsformentyp Auswendig - Hören - Spielen

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Quistorp	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Total	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1

Tab. 11.48 Aktionsformentyp Auswendig - Hören - Spielen - Andere

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Mackamul	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Total	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1

Tab. 11.49 Aktionsformentyp Auswendig - Hören - Erkennen - Andere

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Quistorp	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Total	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1

Tab. 11.50 Aktionsformentyp Auswendig - Hören - Schreiben

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Schenk	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Quistorp	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2
Total	1	0	0	0	0	2	0	0	0	0	3

Tab. 11.51 Aktionsformentyp Auswendig - Hören - Schreiben - Andere

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Quistorp	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Total	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3

Tab. 11.52 Aktionsformentyp Auswendig - Hören - Spielen - Schreiben

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Mackamul	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Total	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1

Tab. 11.53 Aktionsformentyp Auswendig - Hören - Spielen - Schreiben - Andere

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Mackamul	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Total	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1

Tab. 11.54 Aktionsformentyp Auswendig - Hören - Singen - Schreiben

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Eccarius	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Total	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1

Tab. 11.55 Aktionsformentyp Auswendig - Hören - Singen - Spielen - Schreiben - Andere

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Mackamul	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	2
Total	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	2

Tab. 11.56 Aktionsformtyp Auswendig - Lesen - Singen											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Schenk Quistorp	-	-	1	-	2	1	-	-	1	-	5
	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Total	0	0	2	0	2	1	0	0	1	0	6

Tab. 11.57 Aktionsformtyp Auswendig - Lesen - Singen - Spielen - Andere											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Mackamul	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Total	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1

Tab. 11.58 Aktionsformtyp Auswendig - Lesen - Spielen											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Mackamul	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Total	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1

Tab. 11.59 Aktionsformentyp Auswendig - Lesen - Spielen - Andere

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Eccarius	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Fetzer	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Schenk	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Mackamul	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-	3
Kühn	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Möller	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Total	0	0	0	0	0	2	1	0	5	0	8

Tab. 11.60 Aktionsformentyp Auswendig - Lesen - Schreiben - Andere

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Quistorp	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Total	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1

Tab. 11.61 Aktionsformentyp Auswendig - Lesen - Spielen - Schreiben

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Kühn	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	2
Total	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	2

Tab. 11.62 Aktionsformentyp Auswendig - Lesen - Spielen - Schreiben - Andere											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Fetzer	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Kühn	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	2
Total	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	3

Tab. 11.63 Aktionsformentyp Auswendig - Lesen - Singen - Schreiben											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Quistorp	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Total	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1

Tab. 11.64 Aktionsformentyp Auswendig - Lesen - Singen - Spielen - Schreiben											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Kühn	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-	3
Total	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	3

Tab. 11.65 Aktionsformentyp Auswendig - Lesen - Hören - Spielen - Andere

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Kühn	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Total	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1

Tab. 11.66 Aktionsformentyp Auswendig - Lesen - Hören - Singen - Schreiben

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Schenk	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	3
Quistorp	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	2
Total	0	0	0	0	0	3	1	0	1	0	5

Tab. 11.67 Aktionsformentyp Auswendig - Lesen - Hören - Singen - Spielen - Schreiben - Andere

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Eccarius	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Schenk	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Kühn	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Total	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	3

Tab. 11.68 Aktionsformtyp Analysieren - Lesen

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Fetzer	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Kühn	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1
Möller	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Total	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	3

Tab. 11.69 Aktionsformtyp Analysieren - Hören

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Schenk	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	2
Mackamul	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1
Total	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	3

Tab. 11.70 Aktionsformtyp Analysieren - Hören - Schreiben

Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Mackamul	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Total	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1

Tab. 11.71 Aktionsformtyp Analysieren - Lesen - Hören - Andere											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Mackamul	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Kühn	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Total	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	2

Tab. 11.72 Aktionsformtyp Analysieren - Lesen - Hören - Spielen - Andere											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Kühn	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Total	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1

Tab. 11.73 Aktionsformtyp Analysieren - Auswendig - Hören - Spielen - Schreiben - Andere											
Autor	Rhythmik	Einzelne Töne	Intervalle	Skalen	Akkorde	Melodie	Zwei-stimmigkeit	Drei-stimmigkeit	Harmonik	Formenlehre	Total
Kühn	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Total	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1